HARDCOREMAGAZIN SEPTEMBER 88

# TRUST

NR 14 3.-DM

Fugazi

BBB

YEASTIE GIRLZ

NOMEANSNO

ADOLESCENTS

8000 München 83
Tel.: 089-6706897 ab 12°°

**LP's je 13,00**

AGONIA.......NON COMPRIAMO
ASTA KASK..........1.+2.LP
B.G.K....NOTHING CAN GO...
BRIGADES....COSTA DEL DOLE
BRIGADES..YOURS NEGATIVELY
CONDEMNED......HUMANOID...
grünes Vinyl
THE EWINGS........IT HURTS
FLITOX..CET HOMME EST MORT
GRUEL / PHOBIA....SPLIT LP
HARD-ONS.......DICK CHEESE
HATE CREW......SILENT RAGE
LIBRESSE..........DEBUT LP
MARGINAL MAN......IDENTITY
IMPULSE MANSLAUGHTER..1.LP
blaues Vinyl, Orginalcover
LOUDBLAST / AGGRESSOR - LP
NAPALM DEATH.........SCUM
PUKE..BACK TO THE STONEAGE
RABATZ......IRRENOFFENSIVE
weißes Vinyl
RAPED TEENAGERS....NEUE LP
SACRED DENIAL..NORTH OF...
violettes Vinyl
TAUSEND AUGEN / PESTILENCE
TOXIC REASONS..DEDICATIONS
**SENSELESS DEATH...COMPILATION**
weißes Vinyl

## SUPER-RARITÄTEN

**EP - - - - - - - -6,00**
EA 80...DER MORD FÄLLT AUS

**LP - - - - - - - 25,00**
**MISFITS** NIGHT OF THE LIVING DEAD - LIVE LP

**LP - - - - - - - 40,00**
**KILLED BY DEATH - COMPILATION**
ltd. edition 500 Stück
mit:
THE MAD................I HATE MUSIC
SLUGS..................PROBLEM CHILD
CONTROLLERS.........NEUTRON BOMB
KRAUT.........................MATINEE
AUTHORITIES............I HATE COPS
--"--....RADIATION MASTURBATION
NUNS....................DECADENT JEW
BEASTIE BOYS..........TRANSIT COP
USERS......................SICK OF YOU
WIPERS.............BETTER OFF DEAD
plus 15 weitere Klassiker
plus Band-Infos!

S.M.R. - GESAMTLISTE GEGEN
80-PFENNIG-BRIEFMARKEN

bis Januar'89 auf S.M.R.:
L.U.L.L. + SODOMY LAW +
SHEER TERROR - LP

Ein JUNK FOOD-geschädigter THOMASSO, der sich in Amerika als COP durchschlagen mußte

# Leserbriefe

Hallo TRUST! Ihr fragt Euch tatsächlich, warum nicht mehr Leute auf Bob Blacks Artikel reagiert haben? Ganz einfach: Weil ihn nicht mehr zu Ende gelesen haben. Und dafür habe ich volles Verständnis. Ich will hier gar nicht näher auf den Inhalt, sondern viel mehr auf den Stil des Artikels eingehen. Da wird wie wild mit irgendwelchen Fremdwörtern um sich geschmissen und abgehobene Formulierungen zu ellenlangen Sätzen verkettet, denen in ihrem Zusammenhang kein Mensch mehr folgen kann. Ich habe den Eindruck, daß es Bob Black mehr darum geht, mit rhetorischen Kabinettstückchen zu glänzen und seine intellektuelle Überlegenheit zu demonstrieren, als seine Ansichten über den Feminismus zu vermitteln. Das letzte, was ich will, sind irgendwelche oberflächlichen Bla-Bla-Artikel, und ich finde es prinzipiell auch sehr gut, daß solche Themen angeschnitten werden, aber ich meine, man hätte das Ganze auch wesentlich unkomplizierter und verständlicher ausdrücken können. Ich weiß natürlich nicht, auf welchem intellektuellen Niveau sich die TRUST-Leserschaft bewegt, aber ich hoffe doch, daß ich nicht der einzige Idiot bin, den solche überzogenen Artikel ankotzen. Meine uneingeschränkte Hochachtung gilt allerdings dem/der Übersetzer(in), der/die dieses schwülstige Pamphlet übersetzt hat. Es muß sich hier zweifelsohne um ein Sprachgenie handeln. Dirk Helf/Kienitzer Str.98/1000 Berlin 44

Moin, moin Jungs (und Mädels), Bin zwar normalerweise ne unerträglich faule Sau, muß aberjetzt endlich mal über meinen (meist schlafenden) Schatten springen. Et is genau 3.36 morgens. Leute, die mich kennen, wissen, was es heißt, wenn ich mir um die Zeit nen Brief abtrotze. Nämlich, daß mir irgendwas ganz schön gewaltig aufe Eier gehen muß (laß ich übrigens nur Wasser und CD ran, aber dat gehört wohl nicht hier her). Habe versucht, das, was mich bewegt, in Form eines Gedichtes transparent- ersichtlich zu machen (Leute, die Gedichte für ne totale Koche halten, können mir übrigens gerne den Arsch küssen, wenn sie sich vorher die Zunge waschen und tatsächlich mal in dieses entsetzlich langweilige Kaff verschlagen werden sollten.).

Demokratie oder Die klare Entscheidung

Auf der einen Seite stehen bunte Wiesen mit duftenden Blumen, Bäume mit grünen Blättern, in deren Ästen sich kleine Vögel tummeln, blaue Meere mit noch gesunden Fischbeständen, Tiere aller Arten und Formen, immer noch gesund und vermehrend, gesunde klare Luft und fröhlich spielende Kinder. Auf der anderen Seite ein Haufen dreckig-zerknittertes Papier mit Zahlen bedruckt in eintönigen Farben gehalten. Es hat keine Äste, in denen Vögel sich tummeln könnten. bietet keine Lebensgrundlage für die Fische und Tiere aller Arten und Formen, es produziert keine für uns so wichtige Luft, auch Blumen wachsen nicht auf ihm. Die Volksvertreter müssen entscheiden und sie entscheiden schnell. Frische Luft wird jetzt in Dosen produziert, Vögel werden ausgestopft und in Museen dem Volk präsentiert, Bilder von Tieren aller Arten und Formen beim Fortpflanzen fotografiert, werden mit bunten Luftballons und Kaugummi an die einst fröhlichen Kinder verteilt. Autovertreter verkaufen eben Autos, Versicherungsvertreter Versicherungen, Volksvertreter... Koli 88

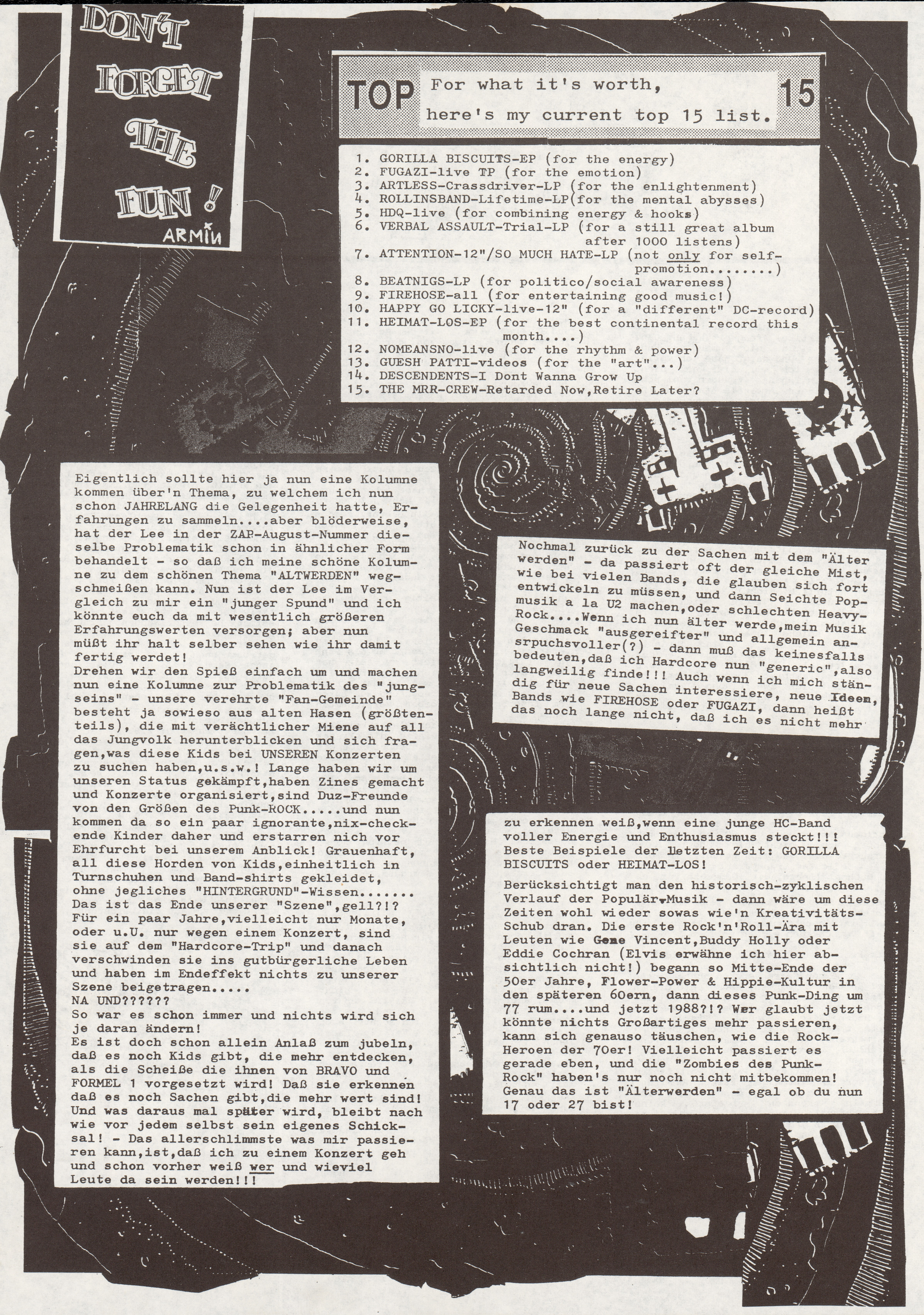
Normalerweise handeln Gedichte von Liebe und Triebe und so. Mit dem Gedicht habe ich versucht, etwas von der tagtäglich ablaufenden Realität nach draußen zu lassen. So und noch viel schlimmer läuft et ab überall. Jede Minute. Und die Punkbewegung (?) scheint irgendwie nix besseres zu tun zu haben, als sich über Crossover, Pubertätspickel, Sexualprobleme und darüber, ob Heavies einfach nur blöd sind oder ob se wat für können, daß se blöd sind, endlos zu debattieren. Ich muß gestehn, ich bin outfitmäßig Heavie und höre auch Heavysachen neben HC und Punk (meine Stimme ist übrgiens noch nicht lieber geworden). Allerdings habe ich gedacht, daß Punk wohl irgendwie mehr sein müßte als Rotweinsaufen und Intoleranz zeigen (wie´s in Eurem Blatt ja so schön praktiziert wird). Wenn dat so is oder ma irgendwann so war, dann bin ich ein gottverdammter Punk, wenn ich in meine Birne gucke. Auch die Jungs, die momentan so schön über Südafrika labern, sollten vielleicht ma miteinander reden und sich nich gegenseitig die Schwänze abschneiden wollen. Et scheint auch viele zu geben, die sich einfach gefordert fühlen, ihren Gehirnkot abzulassen und nen bissel Theorie zu verarbeiten, bloß weil man/frau als Punk ja gefälligst engagiert zu sein hat (wenn auch nur aufem Papier). Ihr solltet vielleicht mal wieder Eure Ärsche ausen Sesseln heben und aus Euren vom Leserbrief schreiben vergichteten Händen mal wieder ne Faust machen. Und zum Schluß noch zu den Plattenkritiken (Heavy): Laßt doch einfach die Finger davon. Et würde doch wahrscheinlich die gleiche unqualifizierte unobjektive Kacke dabei rauskommen, wenn der Papst Kritiken über Heino schreiben müßte. Ihr könnt mit der Musik nu ma nix anfangen und dat is auch ok so. Bloß, wenn ihr Metal nicht mögt, laßt ihn entweder ganz raus, oder bemüht Euch, objektiv zu urteilen, unabhängig vom eigenen Geschmack. Hat für mich nämlich sonst irgendwelche Tendenzen zu den früher so beliebten Bücherverbrennungen. Ciao Koli 88, Carsten Chaos, Georgstr.10, 4650 Gelsenkirchen

Erst mal was zum "Who writes your rules"-Bericht vom Armin. Man sieht ja, daß ihr doch noch den einen oder anderen guten Bericht zusammen bekommt. WE BITE hat nänlich korrekte Preise, und wenn das weiter so bleibt, werde ich auch weiter meine Platten (naja, ab und zu) bei ihnen bestellen. Ich weiß nicht genau, aber ich glaube, WE BITE muß von dem, was sie machen, leben und das ist schon ne tolle Sache. Ich möchte auch viel lieber von nem Vertrieb/Label leben, als mit irgendeiner langweiligen Arbeit, die mir keinen Spaß macht. Solang niemand ausgebeutet, beschissen oder hintergangen wird, geht es noch. Aber es sollte jeder mit sich selbst abmchen, ob und wo er Platten kauft. Ich habe jetzt WE BITE nur als Beispiel genommen, weil sie halt bekannt ind. Ich hätte aber noch von n Haufen andere Vertriebe sprechen können, wo man teilweise nicht so von überzeugt ist. Mit dem fIREHOSE konnte ich nicht so viel anfangen, weil ich sie halt noch nie gehört hab. Die anderen Interviews waren halt normal und gut wie eigentlich immer. Den "Auf die Maske kommt es an"-Artikel habe ich nicht ganz verstanden. Vielleicht könntet Ihr den Hintergrund für Leute wie mich nochmal kurz erklären (wenn es überhaupt einen Hintergrund gab). Und noch was zu Euren Kritiken: Ich glaube, daß die ATTENTION weitaus zu gut weggekommen ist. Also, ich wäre beinahe eingeschlafen. Schön waren die Gedichte am Schluß (oder was das auch immer war). Tschüßi, Stefan Föcher/Dr.Metzgerstr.7/4280 Borken 1

Hallo TRUST und Leser! Ich bin Michael aus Brühl bei Köln und habe außerdem ne Frage und n paar Bitten. Es geht um Folgendes: Ich hab nen Job beim WDR in Köln, der einige im Prinzip gute Musikprogramme hat, wobei natürlich HC und ähnliches viel zu kurz. Woraufhin ich mir überlegt habe, eine Art "Reportage" über gewisse Bands und Aspekte der HC-Szene zu schreiben und dem WDR für einige Programme anzubieten, falls die Interesse daran hätten. Ich arbeite auch schon kräftig, es stellt sich nur ein Problem: Ich brauch Informationen noch und nöcher, womit ich schon bei meiner Frage angelangt wäre: Könntet Ihr mich gegebenenfalls mit einigen Infos unterstützen, z.B. über die "PEACE"-Compilation, über den "No More Censorship Defense Fund", die "Big Mountain"-Sache, kurz: über möglichst viele Dinge, in denen HC und politische Aktivitäten zusammenkommen. Ich hab zwar selbst ne Menge Sachen, brauche aber halt fundiertes Material (Denn was ich Schwarz auf Weiß besitze, kann ich getrost nach Hause tragen!!). Da die ganze Sache eben nicht ellenlang sein darf, mußte ich mich auf einige "große" Bands beschränken, um die Sache überschaubar zu machen (obwohl´s mir lieber wäre, über möglichst alle Bands zu schreiben). Also vielleicht hat ja irgendwer was über z.B. 7 SECONDS, MDC, MINOR THREAT und andere Recken, die von Anfang an dabei waren und so einige Sachen erst möglich genacht haben (DEAD KENNEDYS, z.B.) und möchte mir weiterhelfen. Für alle, die Interesse haben, hier meine Adresse: Michael Sgonina, Schildgesstr.70, 5040 Brühl, Tel. 02232/ 46423. Dank im Voraus an Euch alle, Best Wishes, Michael. PS: Wenn jemand Lust auf ne Cassette von ner neuen Band aus Brühl hat: Unser erstes Tape is soeben fertig: 60 Minuten (14 Songs) flotter HardCore mit gelegentlichem Metaleinfluß und wunderbar zweistimmigen Gesang (1 Männlein/1 Weiblein). C-60 kostet 7 DM, deckt aber gerade die Unkosten.

Mücke Tapes
Waldenburgerstr.3
4410 Warendorf

Hardcore T´shirts
in 1,Xl und XXL
Gesamt T Shirtliste gegen Rückporto
GG Allin T Shirt 15,-DM plus Porto
Auflage 50 Stück!



# DON'T FORGET THE FUN!

ARMIN

## TOP 15

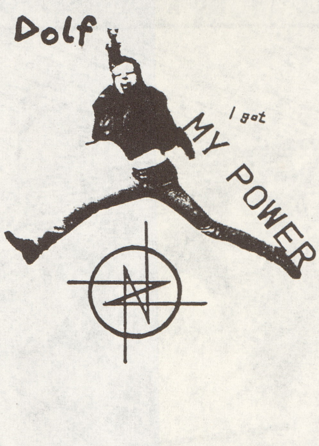
For what it's worth,
here's my current top 15 list.

1. GORILLA BISCUITS-EP (for the energy)
2. FUGAZI-live TP (for the emotion)
3. ARTLESS-Crassdriver-LP (for the enlightenment)
4. ROLLINSBAND-Lifetime-LP(for the mental abysses)
5. HDQ-live (for combining energy & hooks)
6. VERBAL ASSAULT-Trial-LP (for a still great album after 1000 listens)
7. ATTENTION-12"/SO MUCH HATE-LP (not only for self-promotion........)
8. BEATNIGS-LP (for politico/social awareness)
9. FIREHOSE-all (for entertaining good music!)
10. HAPPY GO LICKY-live-12" (for a "different" DC-record)
11. HEIMAT-LOS-EP (for the best continental record this month....)
12. NOMEANSNO-live (for the rhythm & power)
13. GUESH PATTI-videos (for the "art"...)
14. DESCENDENTS-I Dont Wanna Grow Up
15. THE MRR-CREW-Retarded Now,Retire Later?

Eigentlich sollte hier ja nun eine Kolumne kommen über'n Thema, zu welchem ich nun schon JAHRELANG die Gelegenheit hatte, Erfahrungen zu sammeln....aber blöderweise, hat der Lee in der ZAP-August-Nummer dieselbe Problematik schon in ähnlicher Form behandelt - so daß ich meine schöne Kolumne zu dem schönen Thema "ALTWERDEN" wegschmeißen kann. Nun ist der Lee im Vergleich zu mir ein "junger Spund" und ich könnte euch da mit wesentlich größeren Erfahrungswerten versorgen; aber nun müßt ihr halt selber sehen wie ihr damit fertig werdet!
Drehen wir den Spieß einfach um und machen nun eine Kolumne zur Problematik des "jungseins" - unsere verehrte "Fan-Gemeinde" besteht ja sowieso aus alten Hasen (größtenteils), die mit verächtlicher Miene auf all das Jungvolk herunterblicken und sich fragen,was diese Kids bei UNSEREN Konzerten zu suchen haben,u.s.w.! Lange haben wir um unseren Status gekämpft,haben Zines gemacht und Konzerte organisiert,sind Duz-Freunde von den Größen des Punk-ROCK.....und nun kommen da so ein paar ignorante,nix-checkende Kinder daher und erstarren nich vor Ehrfurcht bei unserem Anblick! Grauenhaft, all diese Horden von Kids,einheitlich in Turnschuhen und Band-shirts gekleidet, ohne jegliches "HINTERGRUND"-Wissen.......
Das ist das Ende unserer "Szene",gell?!?
Für ein paar Jahre,vielleicht nur Monate, oder u.U. nur wegen einem Konzert, sind sie auf dem "Hardcore-Trip" und danach verschwinden sie ins gutbürgerliche Leben und haben im Endeffekt nichts zu unserer Szene beigetragen.....
NA UND??????
So war es schon immer und nichts wird sich je daran ändern!
Es ist doch schon allein Anlaß zum jubeln, daß es noch Kids gibt, die mehr entdecken, als die Scheiße die ihnen von BRAVO und FORMEL 1 vorgesetzt wird! Daß sie erkennen daß es noch Sachen gibt,die mehr wert sind! Und was daraus mal später wird, bleibt nach wie vor jedem selbst sein eigenes Schicksal! - Das allerschlimmste was mir passieren kann,ist,daß ich zu einem Konzert geh und schon vorher weiß wer und wieviel Leute da sein werden!!!

Nochmal zurück zu der Sachen mit dem "Älter werden" - da passiert oft der gleiche Mist, wie bei vielen Bands, die glauben sich fort entwickeln zu müssen, und dann Seichte Popmusik a la U2 machen,oder schlechten Heavy-Rock....Wenn ich nun älter werde,mein Musik Geschmack "ausgereifter" und allgemein ansrpuchsvoller(?) - dann muß das keinesfalls bedeuten,daß ich Hardcore nun "generic",also langweilig finde!!! Auch wenn ich mich ständig für neue Sachen interessiere, neue Ideem, Bands wie FIREHOSE oder FUGAZI, dann heißt das noch lange nicht, daß ich es nicht mehr zu erkennen weiß,wenn eine junge HC-Band voller Energie und Enthusiasmus steckt!!! Beste Beispiele der letzten Zeit: GORILLA BISCUITS oder HEIMAT-LOS!

Berücksichtigt man den historisch-zyklischen Verlauf der Populär-Musik - dann wäre um diese Zeiten wohl wieder sowas wie'n Kreativitäts-Schub dran. Die erste Rock'n'Roll-Ära mit Leuten wie Gene Vincent,Buddy Holly oder Eddie Cochran (Elvis erwähne ich hier absichtlich nicht!) begann so Mitte-Ende der 50er Jahre, Flower-Power & Hippie-Kultur in den späteren 60ern, dann dieses Punk-Ding um 77 rum....und jetzt 1988?!? Wer glaubt jetzt könnte nichts Großartiges mehr passieren, kann sich genauso täuschen, wie die Rock-Heroen der 70er! Vielleicht passiert es gerade eben, und die "Zombies des Punk-Rock" haben's nur noch nicht mitbekommen! Genau das ist "Älterwerden" - egal ob du nun 17 oder 27 bist!



Als ich vor ein paar Wochen in Amsterdam auf dem Bahnsteig auf den Zug wartete ist mir ein Mädchen, so um die 20, aufgefallen das irgendwie einen verwirrten , irritierten Eindruck machte. Natürlich dachte ich mir nichts weiter dabei da ja , vor allem in den Sommermonaten, viele Drogentouris nicht grad wie Ray Cappo aussehen und ich verlor sie wieder aus den Augen. Beim Umsteigen in Deutschland sah ich sie dann wieder, wir kamen ins Gespräch und ich bekam zu hören was mit ihr los war.

Sie ist mit einem "Kumpel" hochgefahren um einzukaufen, nur für 2-3 Tage, der hat sich aus dem Staub gemacht und sie mit 100 Gulden sitzen lassen. Es war noch einiges mehr was die Frau belastete , ihre Freunde zuhause wußten nichts von ihrem Ausflug und ihr "Kumpel" hatte ihren Schlüsselbund mit all den Schlüsseln ihrer Freunde - da sie keine Wohnung hatte und mal hier und dort pennt. Irgendwo passte die Frau so richtig schön ins Klischee, auf Bewährung, die Vergangenheit in Heimen verbracht, beide Unterarme von Schnittnarben(auf 'Mutproben' zurückzuführen?) übersät, die Zähne - soweit vorhanden - sahen auch recht angegriffen aus, ihre Augen waren übermüdet, die Armbeugen blau und geschwollen, kurzum sie machte eben einen ziemlich fertigen Eindruck. Als "Krönung" hatte sie dann noch 6-7 Jungennamen in großen Buchstaben auf ihren Armen verteilt tätowiert. Außerdem hatte sie grad wieder zum drücken angefangen wollte aber auch schon wieder damit aufhören.

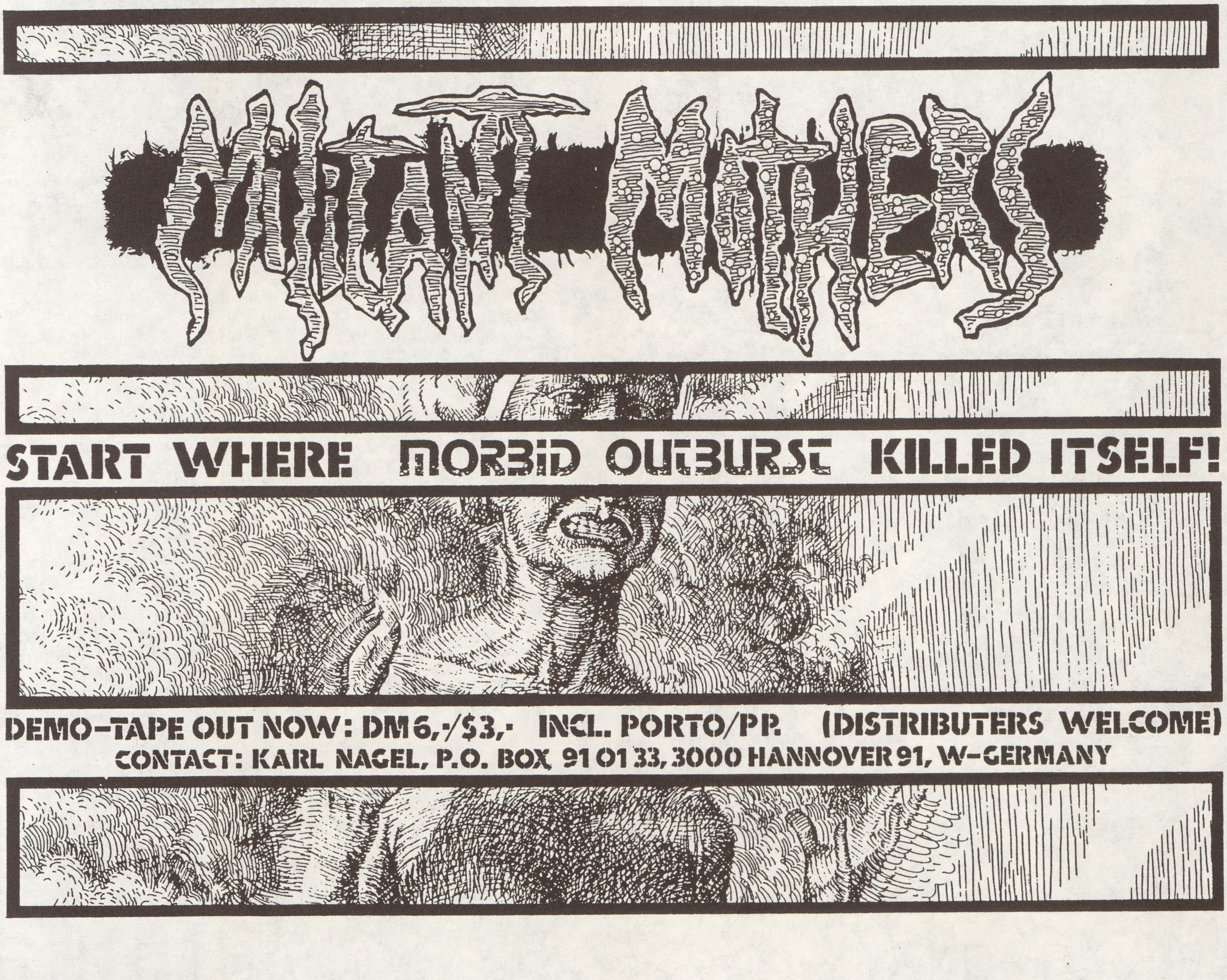
Im "Normalfall" hätt ich mit dem all kein Problem gehabt, da ja jeder mit sich machen kann was er will, aber die Frau war irgendwie nett und ich fand es schade. Im selben Moment dachte ich mir aber auch, "Klar ist sie jetzt nett, sie ist ja in Not und braucht andere - ob sie auch noch so nett ist wenn sie zurück ist, Geld hat und wieder bei ihrer Cliqoue ist". Das werde ich wohl nie erfahren, was ich allerdings weiß ist das ich ihr nicht helfen konnte.

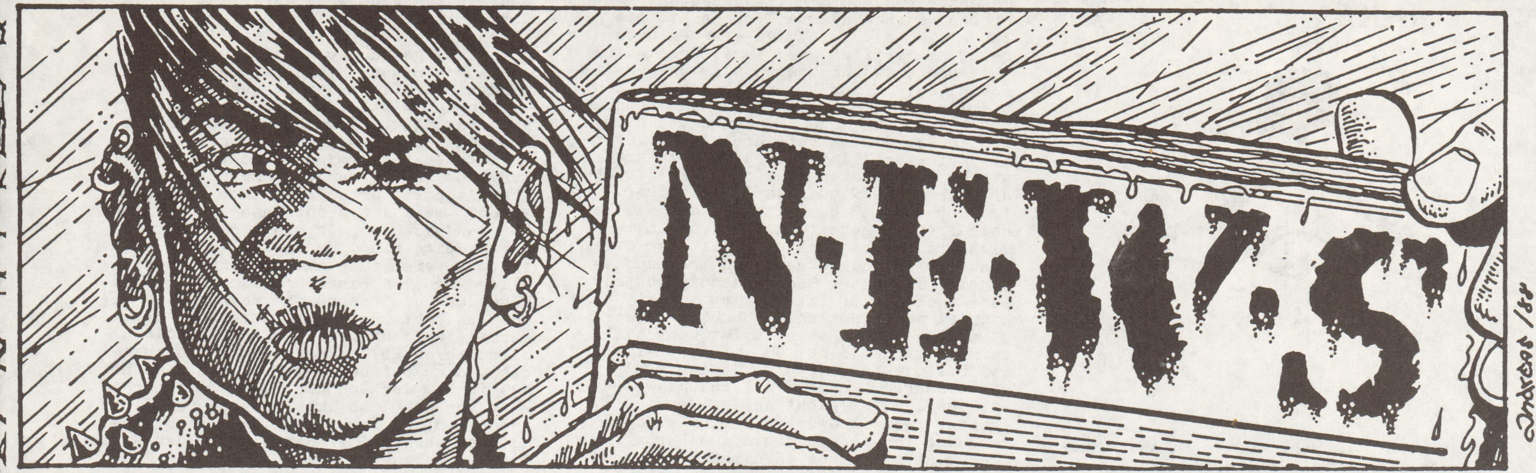
Ich hab zwar im Gespräch immer wieder versucht ihr klarzumachen das harte Drogen Mist sind(ohne es direkt zu sagen) und es sauschwer ist damit umzugehen, auf der anderen Seite war ich mir sicher das sie das selbst wußte und auch schon 1000mal von irgendwelchen Sozialheinis gehört hat - von denen hat es anscheinend nichts gebracht also kann man sie in ein paar Stunden auf die Art und Weise auch nicht davon abbringen. Ich hab dann wenigstens versucht sie zum nachdenken über ihr Leben anzuregen, ob das erfolgreich war bezweifle ich. Ich hab später nochmal über meine "hilflosigkeit" nachgedacht und bin draufgekommen das ich mein ganzes Leben hätt drauf konzentrieren müssen und dann wär immer noch nicht klar gewesen ob ihr das was genützt hätte. Ganz davon abgesehen das ich es garnicht machen könnte und wenn ich ehrlich bin auch nicht will - da muß man wohl dafür geschaffen sein. Fazit? Keines, so ist das eben man steht gewissen Dingen gegenüber, erkennt das Problem und weiß nicht was man tun kann und ob man überhaupt soll.

Was man tun kann und "darf" ist mir in letzter Zeit auch nicht mehr so klar - bisher dachte ich immer man"dürfte" nur nicht gegen gewisse Instutitionen schreiben(Staat, Cops, Firmen,...) und es dann veröffentlichen, wenn man es doch macht gibts oft Ärger und man fühlt sich bestätigt. Anscheinend hab ich da aber mal wieder was anders verstanden, im letzten 'Exterminator'(autonomen Zeitung,aus HH) werden wir und insbesondere ich als politische Flachwixer bezeichnet. Warum? Weil ich nicht dasselbe politische Verständnis habe wie sie und 'nicht auf ihrer Seite bin'. Naja, sollen sie schreiben, warum auch nicht. Wenn ich dann allerdings von einem anderen zinemacher höre das Autonome zu ihm meinten sie würden mal bei ihm vorbeikommen um aufzuräumen, weil er Briefe abdruckte die nicht ihrem Politikverständnis entsprechen, dann befremdet mich das doch sehr. Was ich zu der Geschichte in Oldenburg zu sagen hab lass ich lieber - zum Glück (noch?) nicht aus Angst. Vielleicht kommt mal was aus der Sicht der Oldenburger. Das nur nebenbei.

Die Reorganisation des Vertriebs ist immer noch nicht abgeschlossen, was ja ein paar wenige Leute in Form von nicht ankommenden Heften gespürt haben - ist aber nicht unsere Schuld und wir bekommen das auch geregelt da es doch einfacher ist als wir zuerst annahmen. Übrigens schulden uns noch so ca. 10 Leute Geld seit Monaten, wenn die Kohle nicht bald da ist werden wir die Namen veröffentlichen um anderen unabhängigen Leuten Ärger zu ersparen.

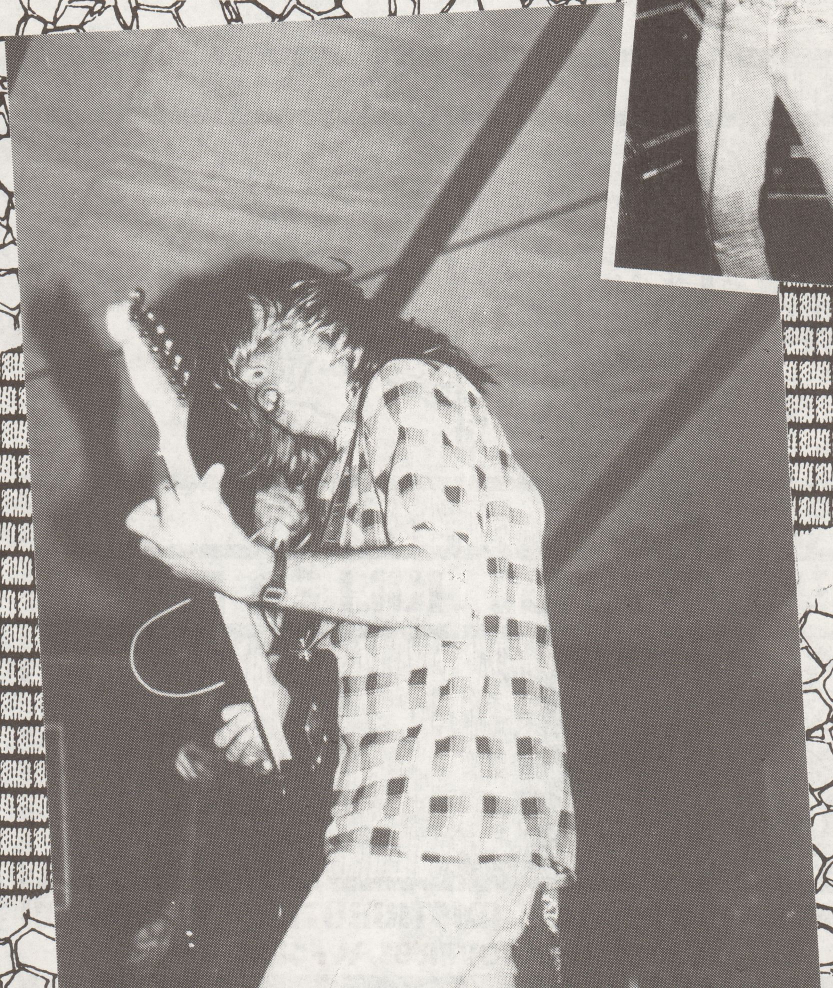
Als ich das hier schreib bin ich in Augsburg, das heißt aber nicht das ich audort bin wenn das hier gelesen wird. Egal


MUTANT MOTHERS
START WHERE MORBID OUTBURST KILLED ITSELF!
DEMO-TAPE OUT NOW: DM6,-/$3,- INCL. PORTO/PP. (DISTRIBUTERS WELCOME)
CONTACT: KARL NAGEL, P.O. BOX 91 01 33, 3000 HANNOVER 91, W-GERMANY



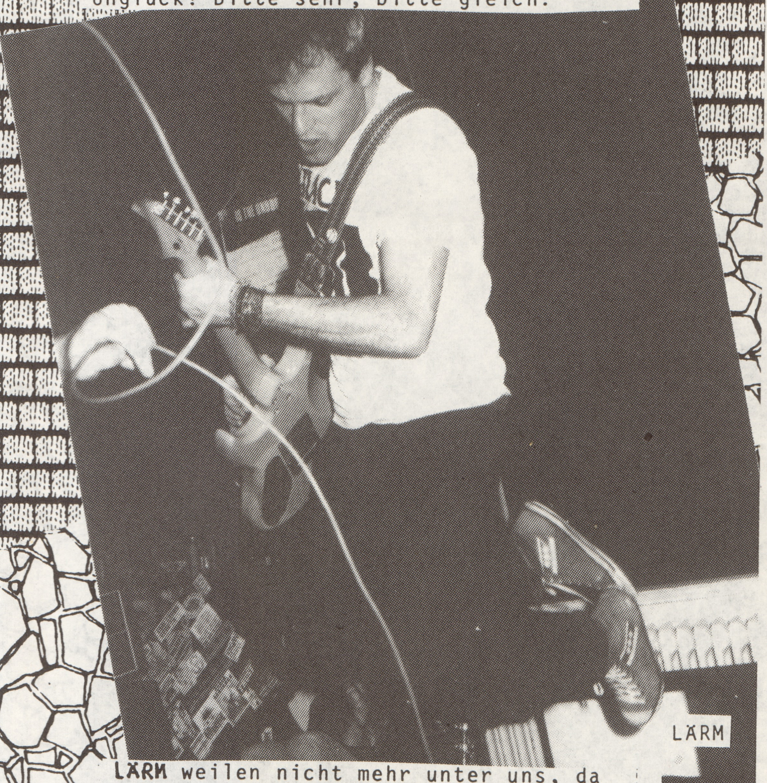
Der heiße Sommer bringt es mit sich, daß sich zahlreiche Bands auflösen oder umbesetzen. Von uns gegangen sind die göttlichen **SISTER DOUBLE HAPPINESS**, deren Sänger Gary Floyd es vorzog seinen Tag lieber im Zenkloster zu verbringen. Erst schwul, dann Kommunist und jetzt auch noch das. A propos Radikalenerlaß: Die Straight Edger von **HALF OFF** haben ebenfalls das Zeitliche gesegnet. Eine Nachfolgeband steht bereits in den Startlöchern. Ebenso wie Dave "Ich bin kleiner als meine Gitarre" Rick, der seine musikalische Bandbreite von **PHANTOM TOLLBOOTH** zu **BONGWATER** erweitern will.

DISTORTION X


DROWNING ROSES

Sein Namensvetter Dave "eat my pussy" **MDC** hat in Toronto auf der 'Anarchist Convention' ohne Double an den halsbrecherischen Szenen eines Safe Sex-Porno mithantiert. Abenteuerlich auch, wie **MDC** sich selbst von den Staaten ins Land der Baumfäller geschmuggelt haben: Auf Indianerreservatsterritorium in einem Kanu. Eins mit der Natur, Alter. Naturbursche Harris "Nenn mich Klabautermann" Ment, seines Zeichens Sänger und Müllsammler von **LETCH PATROL**, den ungekrönten Königen des Scum Rock, wurde in New York bei Ausschreitungen am Tomkins Square Park von einer Battalion Polizisten ausgeknockt. Danach suhlte er sich im Lichte der Scheinwerfer und Kameras und vergaß es nie, **LETCH PATROL** ins rechte Licht zu rücken. Aus der gleichen Stadt, aber aus einer besseren Nachbarschaft stammen, wie wir alle wissen, die **CRO-MAGS**, bei denen fortan Harley "Elch" Flanagan röhren darf. Ihr Schlagzeuger wurde für die Saison 88/89 an die **BAD BRAINS** ausgliehen, deren neuer Sänger, Tush, mit seiner Stimme ein eher dünnes Süppchen kocht. Überkochen tut die Gerüchteküche Die **FALSE PROPHETS** schwanken weiterhin beständig zwischen Auflösungsgerüchten und einer möglichen Europatour schon im Oktober. Sicher hingegen ist, daß **BLAST** nicht durch Europa surfen werden. Als Grund wurde die Besorgnis der Band über das Robbensterben angegeben. Nee, im

Ernst: Gitarrist Mike"What´s up, dude" Neider wurde von seinem Arbeitgeber, SANTA CRUZ, mit Entlassung gedroht, wenn er die Stätte seines Schaffens für einen so großen Zeitraum verlassen würde. Eine weitere Band, die nicht kommen wird - zumindest in absehbarer Zeit - sind die **ADOLESCENTS**. Bassist Steve unterzieht sich einer zweijährigen Abmagerunskur. Gehen wir in die Hauptstadt des Gruppeninzests: Aus Washington DC erwartet uns folgendes Vinyl: **SOULSIDE** LP, **IGNITION** "Machination" LP und **FUGAZI** "Treat" 12" auf DISCHORD, sowie die **SWIZ** LP auf Sammich und den Positive Force Sampler. **FIDELITY JONES**, die BEEFEATER-Nachfolger, suchen das, was **IGNITION** jetzt zur Genüge haben: Gitarristen. Jon "Nasenpauke" Kirshten, ehedem bei **GRAY MATTER**, schwingt die Axt nun unisono mit seinem Bruder, Chris Bald. Nächstes Frühjahr wieder in Europa. Veränderungen auch über dem grossen Teich: Kent "Klaus Meine" **LULL** hat dieselbigen kurz vor der Veröffentlichung der 2. LP verlassen und singt nun nur noch bei **ATTENTION**. Noch erheblich unglücklicher allerdings **SO MUCH HATE**, deren US-Tourpläne wie Seifenblasen zerplatzten, da Sänger Gunnar an der kanadischen Grenze abgewiesen worden war. Grund: Eine Vorstrafe wegen Alkohol am Steuer vor 6 Jahren. Ähnlich unglücklich die **HARD-ONS**, die ihre Tour durch die Staaten abbrechen mußten, da der Vater von Gitarristen Blackie im Sterben liegt. Unglück aber auch im Heimatland: Die Augsburger **HUMAN ERROR** liegen für den Rest des Jahres auf Eis, da Bassist Mummi den Einsatz beim Fußballspiel übertrieb und mit einem Kreuzbänderriß büßen mußte. Noch mehr Unglück? Bitte sehr, bitte gleich: **LÄRM** weilen nicht mehr unter uns, da sie es leid waren, von vielen Leuten in einem Atemzug mit Combos wie **WEHRMACHT** und Konsorten genannt zu werden. Nachfolgeband schon da: **SEEING RED** - musikalisch ganz anders. Ebenfalls Neues von der Insel, oder zumindest fanden wie, daß sie zumindest Erwähnung verdienen: **BAD BEACH** befanden sich auf Kurztour durch deutsche Lande und konnten mher als überzeugen. Eine Hammerband, die von uns mit Sicherheit jederzeit wieder mit offenen Armen empfangen wird.



# FIRE ENGINE

LADEN MAILORDER DISTRIBUTION

## AUSTRALIA

| | |
|---|---|
| Hard Ons-Surfing On My Face 7"EP | 9,- |
| Hard Ons-Girl In The Sweater 7" | 9,- |
| Hard Ons-Suck'n Swallow 7" | 9,- |
| Hard Ons-Smell My Finger LP | 18,- |
| Spunkbubbles-Speak Lebanese Or Die Mini-LP | 18,- |
| Spunkbubbles-Metal Wench 7" | 9,- |
| Rocks-Final Assault 12"<br>(Great 3 chord Thrash Punk!) | 16,- |
| Exploding White Mice-Brute Force LP<br>(Ramones mäßiger Punk/Thrash,super!) | 20,- |
| Exploding White Mice-Fear 7" | 9,- |
| Exploding White Mice-Blaze Of Glory 7" | 9,- |
| The Hellmen-Herbal Lunacy Mini-LP | 18,- |
| Massapeal-Nobody Likes A Thinker Mini-LP | 18,- |
| Massapeal-Fun Again 7" | 9,- |
| Rat Cat-Same Mini-LP | 18,- |
| Thrust-Go Insane Mini-LP | 18,- |
| Iron Sheiks-Dou You Sell Beer Here? Mini-LP | 18,- |
| Cosmic Psychos-Lead Me Astray 7" | 9.- |
| Cosmic Psychos-Down On The Farm Mini-LP | 18,- |
| Where Is The Pope?-Straight Edge Holocaust LP | 20,- |
| Mothers-Drives Me Wild 7" | 9,- |
| Vanilla Chainsaws-T.S. 7" | 9,- |
| Vanilla Chainsaws-Like You 7" | 9,- |
| The Not So Lucky Country-Sampler Doppel-LP<br>(Mammut-Sampler mit Hard Ons,Cosmic Psychos,Massapeal, Vicious Circle,Depression u.a.+ Buchbeilage!) | 32,- |
| Lazy Cowgirls-Third Times The Charm Mini-LP<br>(Australian only release!!) | 18,- |
| The Hitmen-78-83 LP<br>(Re-Issue,mit Warwick Gilbert,Chris Masuak und Ron Keeley von Radio Birdman!) | 20,- |
| Seminal Rats-Hot Snapper Pie Mini-LP | 16,- |
| Vultees-Heaven 7" | 9,- |
| Vultees-Kick It Out 7" | 9,- |
| Coneheads-Barn'Burning 7"EP | 9,- |
| Coneheads-Chewy Chewy 7" | 9,- |
| Eastern Dark-Julie Is A Junkie 7" | 9,- |
| Eastern Dark-Long Live The New Flesh Mini-LP | 16,- |
| Happy Hate Me Nots-Out LP | 20,- |
| Happy Hate Me Nots-Salt Sour 7" | 9,- |
| Psychotic Turnbuckles-Flip Out LP | 20,- |
| Psychotic Turnbuckles-Destroy Dull City Mini-LP | 18,- |
| Hard To Beat-Sampler Doppel-LP<br>(Mit Stooges-Coverversionen von Hard Ons,Hellmenn, Thrust,Seminal Rats,u.a.+dicker Buchbeilage!!) | 36,- |

## NEW ZEALAND

| | |
|---|---|
| The Gordons-First LP<br>(Great Noise-Punk) | 19,- |
| Bygone Era-12" EP | 14,- |
| Big Fixx-7" EP | 9,- |
| No Idea-Class War Mini-LP | 16,- |
| Armatrak-Inner Space 7" | 6,- |
| Pedestrians-7"EP | 6,- |
| Toy Love-Same LP | 22,- |
| Flesh D-Vice-Bloodstained Morning LP | 22,- |
| Flesh D-Vice-Flaming Soul 7" | 9,- |
| The Clean-Live Mini-LP | 9,- |
| The Harder The Edge-Sampler<br>(Armatrak,Morning Horn,Flesh D-Vice,u.a.) | 22,- |
| The Johnas-Same Mini-LP | 16,- |
| Compos Mentis/Powerage-Split 7" | 9,- |

+ vieles mehr!

32 seitigen Katalog gegen 80PF Briefmarke anfordern!

VISIT OUR SHOP!

TURMSTR.15·4300 ESSEN 1

Zu einem kleinen Skandal kam es bei ihrem Konzert in Geisingen, als der Drummer der Vorband **MASTERS OF THE UNIVERSE**, aufgeputscht durch seine eigenen heißen Rhythmen und ausreichendes Catering wie entfesselt seinen Schweiß an den Röcken minderjähriger Mädchen abtrocknete. Ein Novum auf deutschen Bühnen. Mehr davon! Scum Rock gibt es nicht nur in New York. Wer sich von den außerordentlichen Qualitäten der **MASTERS** überzeugen lassen will, der sollte sich die Jahrhundertfete anläßlich der Fusion von **TNT** und **GLITTERHOUSE**, den zwei führenden Fanzines in Deutschland, am 7. und 8. Oktober im Augsburger **BOOTLEG** nicht entgehen lassen. Außerdem am Start: **AD/AC MOTÖRWELT, NO NO YES NO, WET COOKIES, GENERAL WITCHFXNDER** (deren Gitarrist seine Klampfe vornehmlich in der Tiefkühltruhe spezialbehandelt), **MAD CAPS, POLITICIANS**, plus special guest. Die **TNT**-Crew hat uns zudem gebeten zu verlautbaren, daß es ihre letzte Nummer nur mehr bei den einschlägigen Vertrieben gibt.
Neuveröffentlichungen: Auf **X-MIST** erwartet uns die erste **2BAD** LP, eine neue **CROWD OF ISOLATED** 7", sowie in naher Zukunft das Debut von **NO NO YES NO**. Die neue **HOA**-LP ist fertig und eine **ANTITOXIN** LP steht an. **DE KONKURRENT** wird die neue **INBRED** lizensieren und die weiteren Neueerscheinungen entnehmt ihr Bitte den Anzeigen.
Bevor wir zu Konzert und Tourdaten kommen, erlaubt uns eine Warnung in eigener Sache: Michael "Eisenhart" M. wird ab Ende August die Straßen New Yorks säumen. Vor Kontakt mit ihm wird gewarnt. Bekanntschaft wird mit nicht unter 16 Bier bestraft. Gezwungen: Michael Jackson und Uschi Glas.

Hier noch einige Ergänzungen die den beiden Schreiberlingen heute früh um 4 Uhr anscheinend nicht mehr eingefallen sind. In Ingolstadt gibts eine neue Auftrittsmöglichkeit, Bands wenden sich an Alfons0841/75964 oder Markus 65167. Die **LOVESLUG** tour die für August vorgesehen war hat allem Anschein nach nicht stattgefunden* außerdem wird die tour doch nicht von Glitterhaus gemacht*wir können euch leider keine tourdaten von **SCREAM, NAKED RAYGUN** geben da die Veranstalter es nicht für nötig hielten uns die dates zu geben*dasselbe gilt für **HENRY ROLLINS** und **DOA** die auch beide im Herbst kommen sollen***CRO-MAGS** und **REST IN PIECES** sind auf Roadrunner* **SACRED REICH** und **CRUMBSUCKERS** sollen im Oktober touren*soeben wird mir aus dem Produktionsraum mitgeteilt das wir **Platzprobleme** haben, also müssen wir euch einige news vorbehalten, sorry an die Leute dies erwischt, wenn sie noch aktuell sind beim nächsten mal*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+

# DATES

DROWNING ROSES & NO FX
16.9. Hamburg(?)
18.9. Meldorf
20.9. Kiel(?)
21.9. Minden(?)
22.9. Düsseldorf(?)
23.9. Göttingen(?)
24.9. Wolfsburg(?)
25.9. Verden(?)
26.9. Hanau
27.9. Dillingen(?)
28.9. Nagold
29.9. Leutkirch(?)
30.9. Augsburg
1.10. VS-Schwenningen
2.10. Rosenheim(?)
3.10. Linz(?)
Info 0821/69475

Sound&the Fury
Festival
23.9. in Essen:
LAND OF SEX AND GLORY
CREEPING CANDIES
FLOWERPORNOES/BROKEN JUG
WELL WELL WELL/THIS BAD
LIFE
24.9.in Hamburg
wie 23.9. in Essen
24.9. in Essen
THE TRUFFAUTS/LOLITAS
JINGO DE LUNCH/STRANGF-
MEN/FERRY BOAT BILL
FENTON WEILLS
25.9.in Hamburg
wie 24.9. in Essen

FUGAZI
21.10. Lübeck
28.10. Berlin
29.10. Hannover
30.10. Kiel
31.10. Bielefeld
2.11. Göppingen
3.11. Homburg
4.11. Frankfurt/Nagold?
5.11. Augsburg
7.11. Ottobrunn
8.11. Schwenningen
10.11. Linz-A

CHRIST ON PARADE
8.9. Zürich-CH
9.8. Basel-CH
20.9. Aachen
21.9. Mönchengladbach
22.9. Essen
23.9. Dortmund
24.9. Düsseldorf
25.9. Arnheim
28.9. Amsterdam
29.9. Bremen
30.9. Osnabrück
1.10. Bielefeld
Info 0421/71369

DAN
23.9. Berlin(?)
24.9. Lübeck
25.9. Kiel
28.9. Nagold
29.9. Leutkirch
30.9. Augsburg
1.10. VS-Schwenningen
2.10. Frankfurt
Info 0821/69475

COSMIC PSYCHOS
22.9. Köln
23.9. Backnang
24.9. Saarbrücken
26.9. Übach
28.9. Hannover
30.9. Gammelsdorf
1.10. Berlin
2.10. Enger
3.10. Hamburg
4.10. Harburg

RIPCHORD
4.9. Dortmund
6.9. Ludwigshafen
7.9. Rosenheim
9.9. Alzey
10.9. SchwabischGmünd
11.9. Hanau(nachmittags!)
14.9. Düsseldorf
15.9. Lengede
16.9. Hamburg
17.9. Aurich
Info 07054/5989

JOHNNY THUNDERS
8.9. München
9.9 Dornbirn-A
10.9. Wien-A
11.9. Nürnberg
12.9. Frankfurt
14.9. Bochum
15.9. Hamburg
16.9. Berlin
17.9. Münster

HDQ
8.9. Meerbusch
10.9. Hildesheim
11.9. Homburg
13.9. Schwenningen
15.9. Zürich-CH
16.9. Nagold
17.9. Dillingen
22.9. Düsseldorf
23.9. Bielefeld
24.9. Lübeck
Info 0621/517323

SUBTERREAN KIDS
17.9. Lübeck
16.9. Nagold
18.9. Hamburg(?)
19.9. Berlin(?)
20.9. Berlin(?)
23.9. Wertheim
24.9. Wörth
25.9. Homburg
Info 06841/65908

SO MUCH HATE
9.9. Alzey-nähe Mainz
10.9. SchwäbischGmünd
15.9. Ottobrunn(?9
16.9. Linz
Info 0821/69475

THE EX & BILLY and
THE WILLYS
2.9. Lübeck
3.9. Hamburg
4.9. Bargteheide
(ohne The EX)
24.9. Steinach bei
Straubing RAZZIA &
T.O.D. im alten Schloß

DRI
(unter Vorbehalt)
14.10 Bremen
15.10 Offenbach
16.10. Hamburg
17.10. Oberhausen
18.10. Aachen
20.10. Nürnberg
22.10. Freiburg
23.10. Stuttgart

POLITICAL ASYLUM
9.9. Hamburg
10.9. Neumünster
11.9. Kiel

ANGRY RED PLANET
4.11. Hannover*
6.11. Lübeck*
10.11. Berlin*
11.11. Berlin*
13.11. Hamburg*
15.11. Bielefeld*
18.11. Siegen*
19.11. Heidelberg
24.11. Göppingen
26.11. Zürich
29.11. Ottobrunn
*mit COLLAPS
Info 0202/559338

STRANGEMEN
23.9. Essen
24.9 Hamburg
25.9. Bochum

STENGTE DØRER
18.11. Lübeck
10.12. Hamburg
11.12. Kiel
Info 0202/559338

# Fugazi©

## THE WORD IS...

Ok, Du glaubst also, schon alles gehört zu haben? Es gibt nichts mehr Neues, die Musik steckt in einer Sackgasse? Ok, dann warte mal auf FUGAZI - in unseren Breiten noch (Betonung auf: noch) völlig unbekannt, obwohl wir alle schon von den Leuten in der Band gehört haben. Das wird sich in den nächsten 2 Monaten ändern: Im Oktober erscheint die Mini-LP "Treat" auf DISCHORD, und FUGAZI werden durch Europa touren (Daten, soweit vorhanden, am Ende des Artikels).

FUGAZI kommt aus Washington DC und besteht aus Ian MacKaye (Gitarre und Gesang), ehemals bei den SLINKIES, TEEN IDLES, MINOR THREAT, SKEWBALD und EMBRACE, Guy Picciotto (Gesang und Tanz), zuvor bei INSURRECTION, RITES OF SPRING, ONE LAST WISH und HAPPY GO LICKY, Brendan Canty (Drums), ehemals bei den selben Bands wie Guy plus DEADLINE, und Joe Lally (Bass), ein noch unbeschriebenes Blatt. Aber vergeßt die Vergangenheit - sie wird von Ian bei "Furniture" mit einem Satz abgetan:"You already know where I´m coming from". FUGAZI haben mit den vorgenannten Bands nichts zu tun. Sie stehen im Hier und Jetzt, schauen nur nach vorn und machen ihre Musik. Und was für Musik!

Jeder einzelne Song trifft den Zuhörer wie eine Maschinengewehrsalve im Herzen. Der Vergleich hinkt natürlich auf beiden Beinen: FUGAZI haben nichts Militantes an sich. Brendans Drums klingen den Souldrums der 60er Jahre mit ihrem stählernen Snaresound noch am ähnlichsten. Der Bass dominiert mit seinen extremen Linien und seiner Beständigkeit, während die Gitarre fast nur zur Verstärkung der Dynamik dient. "Dynamik" ist vielleicht das Zauberwort, die die Band durch Laut-leise und dem Gegenspiel von Guys und Ians Gesang bezieht. Live glaubt man Explosionen auf der Bühne zu spüren. Guy und Ian sind geladen, springen, tanzen, rennen ineinander, Guy klettert auf Drums, Baskettballkörbe, Leitern, ist außer Rand und Band - und zwingt das Publikum dadurch zur Reaktion. "Tanzen" heißt das nächste Schlüsselwort. Ebenso wie "Komunikation". Die Texte sprechen für sich selbst und verlangen nach keiner weiteren Erklärung.

Wieviel mehr noch hinter FUGAZI steckt, zeigen folgende Auszüge (!) aus dem Interview, das Ute und Thomasso am 6.8. in DC im DISCHORD-Haus mit der ganzen Band gemacht haben.

Es bleibt mir noch hinzuzufügen, daß Ihr FUGAZI keinesfalls verpassen solltet. Aber kommt offen und laßt Euch überraschen - und laßt die MINOR THRAT - T-Shirts daheim. Ihr erlebt FUGAZI - und nichts anderes.

**Also, um was geht´s bei FUGAZI?**

Ian: "Wie bitte? Das ist eine etwas umfangreiche Frage, findest Du nicht? Bei FUGAZI geht es um so viele Dinge, und bei einer so schwammigen Frage, die so viel Raum läßt, wirst Du so viele verschiedene Antworten bekommen, daß es nicht viel Sinn ergibt."

**OK, warum ist FUGAZI zusammengekommen?**

Ian: "In Washington gibt es diese Tradition, daß jeder immer in Bands spielen wollte. Die Bands kommen und gehen. Sie lösen sich auf, kommen wieder zusammen. Es ist eine Gemeinschaft von Leuten. Und es lief so ab, daß EMBRACE und RITES OF SPRING sich im Januar 86 auflösten. Ich war dann lange nicht mehr in einer Band, während Guy und Brendan dann ONE LAST WISH gründeten. Sie spielten also zusammen. Und ich fing an, mit Joe, den ich durch BEEFEATER kennengelernt hatte, zusammenzuspielen. Warum? Weil wir in einer Band sein wollten. Wir haben uns nie wirklich gegründet. Es hat sich einfach so entwickelt. Zuerst waren es Joe und ich, die mit Colin von DAG NASTY rumgemacht haben. Er ging dann wieder zurück, und wir fragten Brendan, ob er nicht aushelfen wolle. Es wollte nicht fest einsteigen, weil er zu der Zeit schon bei HAPPY GO LICKY spielte. Ivor von FAITH war auch kurz dabei. Eigentlich war das ganze mehr so ein Zusammenfinden. Nachdem wir fast ein Jahr geübt hatten, bekamen wir ein Angebot für eine Show. Also fragten wir Brendan, ob er da mitmachen würde. Er sagte: "Klar". Guy sah uns bei der Show, und Guy und Brendan waren praktisch in jeder Band zusammen. Es erschien uns als perfekt, Guy als einen Teil der Band zu haben. Also sagten wir ihm, er solle einfach mal vorbeikommen, und daß er machen könne, was immer er wolle. Singen. Tanzen. Zuerst war er also ein Roadie, der auch die Backgroundvocals besorgte. Es entwickelte sich einfach ganz natürlich. Und wir werden nicht aufhören, uns weiterzuentwickeln. Es gibt noch so viele Sachen zu tun. Mittlerweile ist Guys Einfluß auf die Band wirklich groß. Ohne ihn wäre FUGAZI nichts. An dem Punkt, wo ihr uns gesehen habt, gibt es die Band 2 Jahre, und wir spielen seit fast einem Jahr. Es hat lange gedauert, aber wir sind geduldig. Ich bin sicherlich sehr geduldig. Das ist es wert, die Sache natürlich wachsen zu lassen, und es so kommen zu lassen, wie es wird."

Guy: "Es ist komisch. In den Bands, in denen ich vorher war, gab es immer einen ganz bestimmten Ausgangspunkt. Du bist mit ein paar Freunden zusammen und startest eine Band, ohne die Möglichkeit zu haben, Schwierigkeiten oder wie die Band funktionieren oder klingen soll, herauszuarbeiten. Du fängst ganz einfach mit den Leuten an und kämpfst dich durch. RITES OF SPRING war eine Band, deren Mitglieder Freunde waren, die ihren Sound erzwungen hat. Die gespielt und gespielt und gespielt hat, und gegen Schluß der Band wurden die Meinungsverschiedenheiten immer deutlicher. Aber diese Band hier hat keinen Ausgangspunkt. Die Leute hier sind zusammen, weil wir mit den philosophischen Ideen, wie die Band laufen soll, übereinstimmen. Mehr so praktische Sachen: Was für Shows wir spielen wollen, welche Einstellung und Ideen wir präsentieren wollen. Es ist eine natürliche Sache: Wir stimmen überein, und deshalb wollen wir zusammen arbeiten. Es ist besser, als irgend etwas künstlich erzwingen zu wollen. Nicht, daß die Bands, in den wir vorher waren, schlecht gewesen wären; sie waren toll. Aber je weiter sich die Gruppen entwickelten, desto stärker wurden die Spannungen. Das ist der Grund, warum Bands in DC ständig auseinanderbrechen. Wenn man merkt, daß die Ansichten über die Gruppe immer weiter auseinandergehen, versucht man nicht, den anderen seine Ansichten aufzuzwingen. Wir akzeptieren die Tatsache, daß eine Gruppe aus verschiedenen Persönlichkeiten besteht. Und wenn es ein Problem gibt, wird nicht darüber hinweggegangen. Dann läßt man es eben sein und sucht andere Wege, sich auszudrücken."

Ian: "Man kämpft sich in der Gruppe nicht durch die Probleme. Man sagt lieber: "Scheiß drauf". Ich habe hier eine Menge Bands gesehen im Laufe der Jahre. Das ist toll, und die meisten Leute sind nett, aber durch diese Gefahr (daß sich die Bands immer gleich auflösen, Anm. d.T.) verlieren die Gruppen fast ihren Sinn. Wenn Bands in DC sagen, daß sie auf einander sauer sind, dann lösen sie sich gleich auf, und machen eine neue Band. Das ist aber auch toll. Wenn du hier in DC bist, siehst du so viele kreative Leute, die ständig durch neue Umstände herausgefordert werden, die dann wieder dich durch neue Ideen und Musik herausfordern. Es gibt ständig neue Gruppen. Es ist toll zu sehen, wie verschieden die einzelnen Leute miteinander arbeiten, wie verschieden die Energie ist. Mit Guy zusammenzuspielen ist einmalig. Ich liebe es, in einer Band mit ihm zu sein. Wir kennen uns seit Jahren und haben ständig miteinander zu tun gehabt. RITES OF SPRING und EMBRACE waren enge Freunde. Ich habe Platten für seine Bands produziert. Und jetzt mit ihm auf der Bühne zu sein ist fantastisch."

Guy: "Ein anderen Punkt mit DC-Bands, die sich ständig auflösen und neu formieren ist, daß man ständig bei Punkt null anfangen muß. Andererseits ist es eine Gruppe von Leuten, die wirklich daran interessiert ist, sich selbst auszudrücken. Sie benutzen das nicht als Vehikel, um zu sagen: "Hey, das ist meine Band". Es gibt gewisse Ideen, die ich ausdrücken will, und gewisse Sachen, die ich machen will. Ich war in 4 oder 5 Bands, die alle nicht im Geringsten gleich klingen. Was die Bands gemein haben ist, daß ich mich in allen auf verschiedene Art und Weise ausdrücken konnte. Und das ist interessant für mich. Wenn ich ein Konzept habe, dann ist es hoffentlich, daß ich in den Bands meine Ideen verschieden präsentiert habe, anstatt ein monolithisches Ding, das immer das gleiche heraushämmert, zu machen, und das zu dem wird, was ich bin. Ich schäme mich nicht für das was ich gemacht habe, und ich schäme mich nicht für das, was ich jetzt mache. Für mich ist es eine betändige Entwicklung. So etwas wie ein großes Projekt, an dem ich arbeite."

Ian: "Also, um was geht es bei FUGAZI? Es geht um den Ausdruck einzelner Leute und wie sie es ausdrücken. Die sich darum kümmern, wie sie sich präsentieren. Wir haben sehr starke Prinzipien, was das Format, in dem wir spielen, angeht. Wir denken sehr viel darüber nach und sprechen darüber, wo und wie wir spielen wollen. Wir glauben, daß viele Leute unverantwortlich sind. Und ihre Unverantwortlichkeit führt zu sehr viel Häßlichkeit. Uns ist es wichtig, zu wissen, wie hoch der Eintritt ist, ob alle Leute reinkommen können, wo der Konzertort ist, wer verantwortlich dafür ist. Solche Details, die so wichtig sind, wenn man aus einer Gemeinschaft kommt, die so viel Häßlichkeit in sich trägt. Die Punkgemeinschaft trägt so viel Häßlichkeit in sich. Ich habe die tollsten Leute in meinem Leben durch den Underground kennengelernt. Aber ich habe genauso die häßlichsten und kaputtesten Leute dort getroffen. Und wir suchen nach den guten Seiten und arbeiten in diese Richtung. Genauso wollen wir sicher gehen, nicht zur Häßlichkeit beizutragen, die man überall so stark zu spüren bekommt. Gewalt ist eine furchtbare Sache und hat bei Shows nicht das Geringste zu suchen. Bands könnten vielmehr dagegen tun als das gegenwärtig der Fall ist."

**Ihr seid sehr wild und impulsiv auf der Bühne. Richtet Ihr Eure Songs beim Schreiben danach aus?**

Joe; "Hm, sicher ist es eine bewußte Sache, die uns bewegen und schreiben läßt. Etwas zu schreiben, das uns physisch bewegt, das uns tanzen läßt:.. Ich weiß nicht."

Ian: "Die Musik ist ein Produkt von uns vieren. Wir alle kommen aus vollkommen verschiedenen musikalischen Hintergründen. Wir haben verschiedene Verständnisse für Musik. Am Anfang, als wir begannen, habe ich schon nach etwas powervollem, das aber auch sehr rhythmisch sein sollte, gesucht. Aber das war vor 2 Jahren. Jeder hat gleichviel beigetragen. Wir spielen ganz einfach, was uns gefällt. Wir versuchen allerdings gezielt, Klischees zu vermeiden..."

**Was für ein Gefühl habt Ihr, wenn Ihr zusammen spielt?**

Ian: "Es ist wundervoll. Mit Guy auf der Bühne zu tanzen ist großartig. Ich wünschte, ich könnte die Gitarre eine Million Meilen weit wegschmeißen, um davon befreit zu sein. Ich könnte über die ganze Welt tanzen. Ich habe tanzen total geliebt. Punk war deshalb die größte Sache der Welt für mich. Als Kind ging ich immer auf Rockkonzerte und stand nur rum. Und bei Punk hieß es auf einmal: "Beweg Dich!" Jeder tanzte. Es war so physisch. Keiner schämte sich. Deswegen fühlte ich mich so frei. Und dann wurde es immer aggressiver und immer unangenehmer. Ich ging zu Shows, stand nur rum und fühlte mich unwohl. Die Musik inspirierte mich nicht mehr zum Tanzen. RITES OF SPRING war die letzte Band, bei der ich mir den Arsch abgetanzt habe. Und SCREAM. Aber ich habe quasi aufgehört zu tanzen. Jetzt wieder auf der Bühne zu sein... in diesen Augenblicken fühle ich mich so frei. Ich könnte alles machen, ich schäme mich nicht im geringsten. Und dazu noch in der Lage zu sein, Ideen zu vermitteln, Sachen zu sagen oder ein Teil eines Raumes zu sein, der für mich eine Gemeinschaft von Leuten repräsentiert - eine Menge toller Leute. Das ist großartig. Leute aus allen möglichen Ländern..."

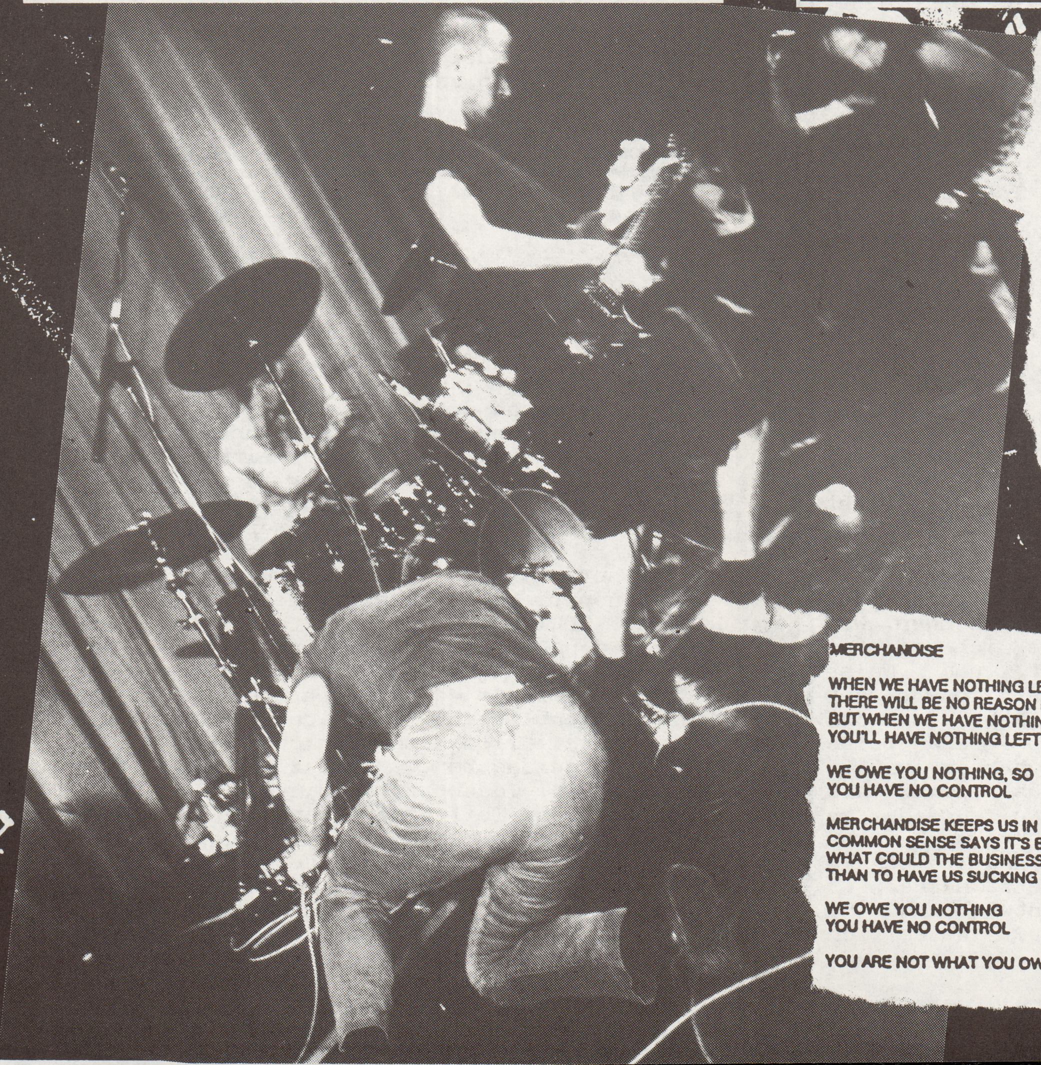
Guy: "Das physische Moment ist wirklich wichtig. Wir haben hier in DC immer diese verschiednen Perioden. Manchmal scheint alles geradezu zu explodieren mit einer Menge neuer

# a few words from

Musik. Und dann wieder diese Zeiten, wo alles etwas einschläft - so ne Art Winterzeit. Wir hatten eine wirklich harte Zeit hier. Bands haben gespielt, und die Atmosphäre war unheimlich angespannt. Es war total still im Publikum. Ein Fehlen von Kommunikation, keiner hatte ein Gefühl für das, was hier abging. Für mich ist es in dieser Band so, daß ich mich dadurch, daß ich zum ersten Mal in einer Band nicht Gitarre spiele, wirklich eine Art Befreiung durch Bewegung ausdrücken kann. Das dem Publikum zu präsentieren - und es vom Publikum zurückzubekommen - bringt einen sofort zusammen. Und die Show wird mehr als nur eine Band, die was gibt, und ein Publikum, das konsumiert. Es läuft in beide Richtungen, und es besteht vielmehr Kontakt. Ich bin nicht daran interessiert, nur etwas zu präsentieren. Wenn ich das wollte, könnte ich ein Bild malen und aufhängen. Und die Leute könnten kommen, um es sich anzuschauen. Ich bin bei FUGAZI auf der Bühne sehr präsent. Ich glaube, das zerstört dieses Künstler-Empfänger-Bild total und gibt allen das Gefühl, daß wir alle das zusammen erleben. Für mich erscheint das viel gesünder und auch erheblich kraftvoller, weil die Leute mit ein bißchen mehr nach Hause gehen, einer starken Erinnerung an etwas."

Ian: "Dadurch, daß man die Leute im Publikum anerkennt, sie mit Ideen konfrontiert und mit ihnen spricht, direkt mit ihnen kommuniziert, sie mit einbezieht, können wir ihnen hoffentlich, ich sage: hoffentlich, zeigen, daß sie genauso Verantwortung tragen. Sie sind ein Teil des Raumes, und es ist im gleichen Maße ihre Situation. Sie tragen genauso Verantwortung dafür, was in dem Raum abläuft. Sie sind ein Teil davon. Sie sind nicht zahlende Konsumenten, die am Ende der Show heimgehen, und das ist es. Ich hoffe, die Leute, die uns sehen, verstehen das. Es ist einer der Gründe, warum uns niedrige Eintrittspreise so wichtig sind. Wenn die Leute 8 oder 9 $ zahlen müssen, fühlen sie sich weniger mit der Situation verbunden. Es ist nicht so, daß wir darauf bestehen, daß jeder mit einsteigen soll. Wir versuchen, mit den Leuten in Kontakt zu bleiben. Die alten Barrieren einreißen, richtig? Wir haben Shows gespielt, bei denen die Zuschauer fast eingeschlafen wären und nur da saßen. Fein. Aber ich sage dir jetzt: Wenn die Leute reagieren und uns zeigen: "Ja, wir sind dabei", dann ist es das größte überhaupt. Genauso wie das bei RITES OF SPRING war. RITES OF SPRING kamen zu einem Punkt, wo sie alles mit dem Publikum teilten. Das waren so ungefähr die besten Konzerte aller Zeiten. Wenn RITES OF SPRING allerdings vor einem stillen Publikum gespielt hat, dann waren das bad-feeling-shows."

Guy: "Wenn RITES OF SPRING zuhause gespielt haben, wo die Leute uns kannten, entstand fast immer ein gutes Gefühl. Außerhalb, wo wir vor neuen Leuten spielten, fiel dann alles in sich zusammen. Wir waren nichts ohne die Leute in DC. Die Sache mit dieser Band ist, daß, wenn wir negative Reaktionen bekommen, wo uns das Publikum konfrontiert... Auf der Tour (durch die Staaten, Anm.d.T.) kamen viele Leute, die andere Erwartungen in FUGAZI hatten, weil sie wußten, wer wir sind, oder warum auch immer. Wenn etwas Negatives abging, haben wir auch darauf reagiert. Wenn es gewalttätig abgeht, tun wir nicht so, als ob nichts los wäre. Wir gehen darauf ein.



**SONG NUMBER ONE**

SONG NUMBER ONE IS NOT A FUCK YOU SONG
I'LL SAVE THAT THOUGHT UNTIL LATER ON
YOU WANT TO KNOW IF THERE'S SOMETHING WRONG?

IT'S NOTHING

EVERYBODY'S TALKING ABOUT THEIR HOMETOWN SCENES
AND HURTING PEOPLE'S FEELINGS IN THEIR MAGAZINES
YOU WANT TO KNOW WHAT IT ALL MEANS?

IT'S NOTHING

FIGHTING FOR A HAIRCUT? THEN GROW YOUR HAIR
CRYING FOR THE MUSIC? I DOUBT YOU REALLY CARE
LOOKING FOR AN ANSWER? YOU CAN FIND IT ANYWHERE

IT'S NOTHING

LIFE IS WHAT YOU WANT IT TO BE
SO DON'T GET TANGLED UP TRYING TO BE FREE
AND DON'T WORRY WHAT THE OTHER PEOPLE SEE

IT'S NOTHING

**WORD**

YOU GOT A PROBLEM?
WHAT CAN YOU DO?
WHAT WAS THAT WORD AGAIN?

LIFE HAS GOT ME DOWN
EVERYTHING IS WRONG
MOM & DAD...(AND SO FORTH, WHATEVER)
WHAT WAS THAT WORD AGAIN?

THE WORD IS...

YOU SEE UGLINESS.
YOU SEE UGLINESS?
YOU SEE REFLECTION.
YOUR REFLECTION

WHAT WAS THAT WORD AGAIN?
WHAT WAS THAT WORD AGAIN?

THE WORD IS...

CHANGE

**MERCHANDISE**

WHEN WE HAVE NOTHING LEFT TO GIVE
THERE WILL BE NO REASON FOR US TO LIVE
BUT WHEN WE HAVE NOTHING LEFT TO LOSE
YOU'LL HAVE NOTHING LEFT TO USE

WE OWE YOU NOTHING, SO
YOU HAVE NO CONTROL

MERCHANDISE KEEPS US IN LINE
COMMON SENSE SAYS IT'S BY DESIGN
WHAT COULD THE BUSINESS MEN EVER WANT
THAN TO HAVE US SUCKING IN THEIR STORES?

WE OWE YOU NOTHING
YOU HAVE NO CONTROL

YOU ARE NOT WHAT YOU OWN

# Fugazi

Weil ich in einer Band spiele, heißt das nicht, daß ich mehr Rechte habe, irgendetwas zu äußern. Aber ich habe mit Sicherheit alle Rechte eines menschlichen Wesens, genauso zu reagieren wie die anderen Leute im Raum. Ich verteile keine kopierten Zettel, so daß jeder meine Meinung kennenlernt. Wenn allerdings jemand zusammengeschlagen wird, dann denke ich, daß ich die Verantwortung habe, dazwischenzugehen oder herauszufinden, was los ist."

Ian: "Jeder hat diese Verantwortung."

**Die Leute erwarten auch, daß die Band auf der Bühne reagiert.**

Ian: "Manche tun das, manche nicht. Das gleiche gilt für Bands. "

**Wie würdet Ihr das, was Ihr macht, bezeichnen? Kultur? Kunst?**

Ian: "Es ist etwas Kombiniertes aus vielen verschiedenen Dingen. Guy und ich haben wirklich sehr verschiedene Ansprüche, was die Texte anbetrifft. Musikalisch haben wir alle verschiedene Ideen. Für mich ist FUGAZI eine sehr politische Band auf unsere Art, weil wir uns sehr viel Gedanken darüber machen, was wir machen. Wir sind nicht politisch im Sinne von Demokraten, Republikaner oder so. Zum ersten Mal in meinem Leben spiele ich in einer Band, in der alle vier zustimmen, daß wir uns um alle erdenklichen Sachen kümmern sollten. "

Guy: "Die Unterschiede liegen im künstlerischen Ausdruck. Wie wir uns ausdrücken, wie wir klingen. Aber ich denke, daß wir alle miteinander übereinstimmen, wie die Band arbeiten soll."

(Brendan kommt herein, eine Diskussion über eine Gurke entbrennt.)

Ian: "Wo waren wir? Ach ja, Kultur und Politik. Die Band hat sicher sehr starke politische Ansichten. Aber wir haben genauso sehr viele ästhetische Prinzipien, und wir denken darüber nach, wie wir Sachen machen. Ich würde sagen, es ist eine Mischung aus allem. Hoffe ich. Schau, für mich ist Politik... da muß ich ein Lied zitieren: "Your emotions are nothing but politcs". Für mich heißt das, wenn ich Leute auf einer emotionellen Ebene inspirieren kann, dann entscheiden sie sich vielleicht, ihr Leben besser und bewußter zu führen. Und sein Leben besser und bewußter zu führen ist das Beste, was man für die Welt machen kann. Alles andere folgt dann."

Guy: "Schau, der politisch-praktische Aspekt der Band deckt das ab, was mich wohlfühlen läßt. Der ästhetische Aspekt, wie die Texte geschrieben sind, wie die Band klingt usw., das ist das, was mich an der Band interessiert sein läßt. Wenn wir irgendwie eine Grundstruktur haben, mit der ich mich wohlfühle, z.B. daß die Leute bei unseren Konzerten nicht abgezogen werden, dann gibt mir das ein Gefühl von Tauglichkeit. Die künstlerischen Aspekte sind für mich dann wichtiger, denn sie halten mein Interesse an der Band aufrecht."

**Ihr versucht also, alle möglichen Aspekte Eures Lebens in die Band zu legen?**

Guy: "Sicher. Wenn man all das aufteilen würde, wäre es ziemlich billig. Das Leben ist viel komplexer."

Ian: "Guy hat das vorher angesprochen. Ich könnte dir ein Manifest geben und sagen: "Das ist, was wir z.B. über Rassismus denken." Dann hast du ein Manifest und du liest es und sagst vielleicht: "Wow!" Aber vielleicht sagt jemand nur einen Satz, der so gut durchdacht und so vollkommen ist, daß er dich so sehr inspiriert und anregt, über eben Rassismus nachzudenken. Etwas, was mich anregt, sind niemals irgendwelche Leitfäden. Es war immer Jemandes Wahrnehmung von etwas oder etwas Geschriebenes, etwas Fiktives. Fiktives bringt mich oft dazu, die Art und Weise, wie ich das Leben und Politik sehe, zu überdenken. Guys Texte sind nur Worte. Sie betreffen nie nur eine bestimmte Sache. Aber wenn du dich selbst darüber nachdenken läßt... das ist quasi die künstlerische versus praktische Seite davon. Es gibt immer zwei verschiedene Seiten. Wir versuchen, nie zu Schwarz und Weiß zu sein. Das ist auch eine Mischung zwischen, wie es dargestellt ist und, wie die Wörter zusammenpassen. Ich habe kürzlich einen Brief bekommen von jemandem, der das Textblatt gesehen hat und es wirklich haßte. Dann hat er uns live gesehen und auf einmal hat alles für ihn einen Sinn bekommen. Das war ein netter Brief, finde ich."

**Laß mich nochmal kurz zu dem "Tanz"-Aspekt zurückkommen. Tanzen bedeutet ja irgendwie, sich freizumachen und zu öffnen. Glaubt Ihr, daß die Leute, die bei Euch tanzen, dann auch offener für Eure Ideen sind?**

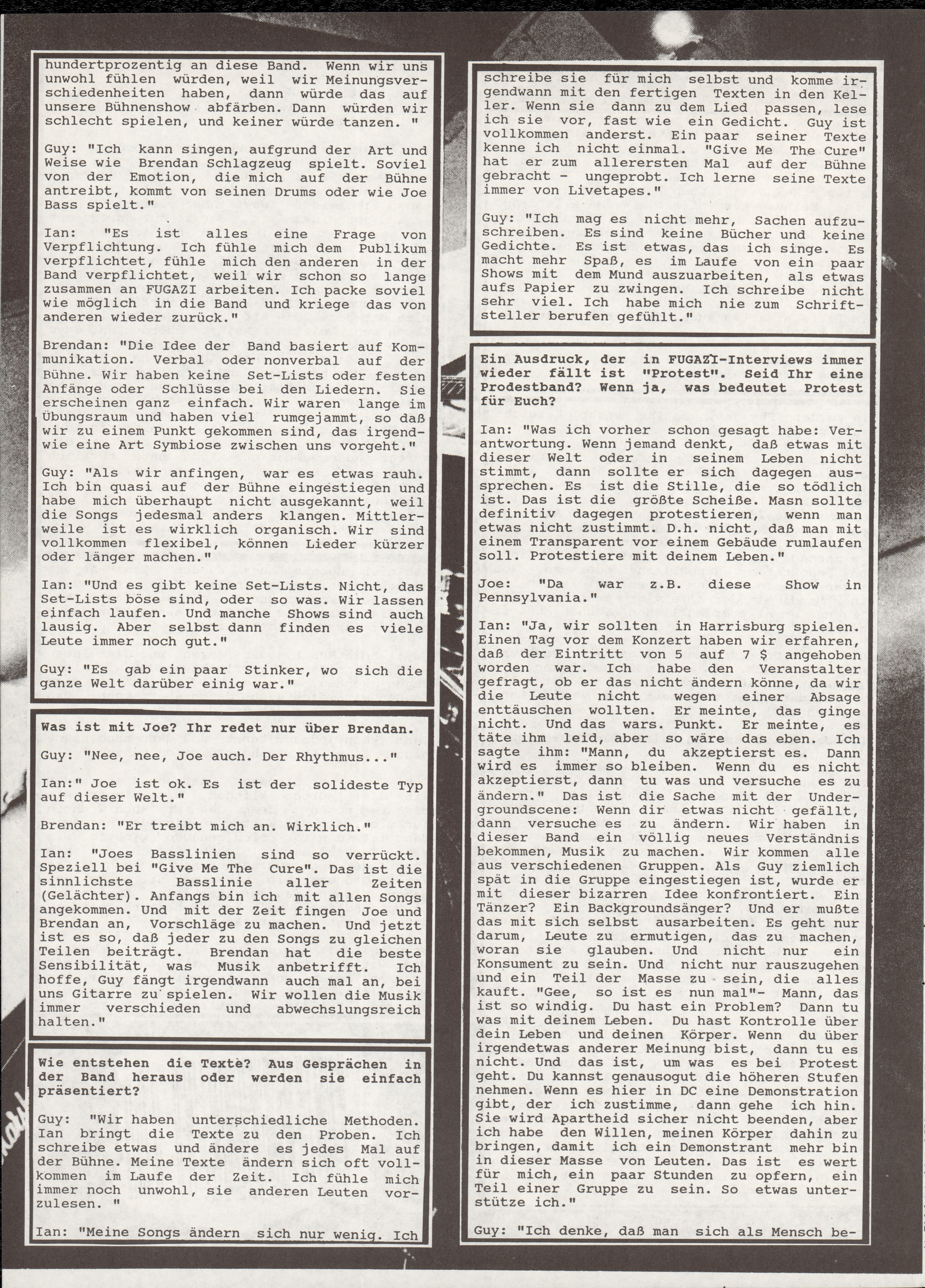
Guy: "Die Musik, das Tanzen und die Ideen sind so ineinander verflochten, daß wir nicht sagen können, wenn du bei uns tanzt, dann können wir dich auch davon überzeugen, daß wir korrekt über das und das denken."

Ian: "Wenn jedmand tanzt und dann nach Hause geht - fein. Er mag halt einfach tanzen."

Guy: "Wenn er Brendans Snaresound mag oder wie die Wörter klingen, was immer sie bedeuten mögen - denn das ist auch wichtig für mich: Wie die Wörter zu einander passen - dann ist das für mich genauso wichtig, wie wenn jemanbd sagt: "Ich bin froh, daß sie dies oder das auszudrücken versuchen." Das ist in Ordnung. Wie auch immer die Leute rangehen... wenn man auf so vielen Ebenen arbeitet und immer noch gut dabei abschneidet, dann leistet man gute Arbeit."

Brendan: "Wir würden uns nicht so bewegen, wie wir das tun, wenn wir uns nicht mit unseren Themen wohlfühlen würden, oder wenn wir nicht daran glauben würden, was wir unserem Publikum vorsetzen. Ich glaube

0 CHANGE 09
71486 02987



hundertprozentig an diese Band. Wenn wir uns unwohl fühlen würden, weil wir Meinungsverschiedenheiten haben, dann würde das auf unsere Bühnenshow abfärben. Dann würden wir schlecht spielen, und keiner würde tanzen."

Guy: "Ich kann singen, aufgrund der Art und Weise wie Brendan Schlagzeug spielt. Soviel von der Emotion, die mich auf der Bühne antreibt, kommt von seinen Drums oder wie Joe Bass spielt."

Ian: "Es ist alles eine Frage von Verpflichtung. Ich fühle mich dem Publikum verpflichtet, fühle mich den anderen in der Band verpflichtet, weil wir schon so lange zusammen an FUGAZI arbeiten. Ich packe soviel wie möglich in die Band und kriege das von anderen wieder zurück."

Brendan: "Die Idee der Band basiert auf Kommunikation. Verbal oder nonverbal auf der Bühne. Wir haben keine Set-Lists oder festen Anfänge oder Schlüsse bei den Liedern. Sie erscheinen ganz einfach. Wir waren lange im Übungsraum und haben viel rumgejammt, so daß wir zu einem Punkt gekommen sind, das irgendwie eine Art Symbiose zwischen uns vorgeht."

Guy: "Als wir anfingen, war es etwas rauh. Ich bin quasi auf der Bühne eingestiegen und habe mich überhaupt nicht ausgekannt, weil die Songs jedesmal anders klangen. Mittlerweile ist es wirklich organisch. Wir sind vollkommen flexibel, können Lieder kürzer oder länger machen."

Ian: "Und es gibt keine Set-Lists. Nicht, das Set-Lists böse sind, oder so was. Wir lassen einfach laufen. Und manche Shows sind auch lausig. Aber selbst dann finden es viele Leute immer noch gut."

Guy: "Es gab ein paar Stinker, wo sich die ganze Welt darüber einig war."

**Was ist mit Joe? Ihr redet nur über Brendan.**

Guy: "Nee, nee, Joe auch. Der Rhythmus..."

Ian:" Joe ist ok. Es ist der solideste Typ auf dieser Welt."

Brendan: "Er treibt mich an. Wirklich."

Ian: "Joes Basslinien sind so verrückt. Speziell bei "Give Me The Cure". Das ist die sinnlichste Basslinie aller Zeiten (Gelächter). Anfangs bin ich mit allen Songs angekommen. Und mit der Zeit fingen Joe und Brendan an, Vorschläge zu machen. Und jetzt ist es so, daß jeder zu den Songs zu gleichen Teilen beiträgt. Brendan hat die beste Sensibilität, was Musik anbetrifft. Ich hoffe, Guy fängt irgendwann auch mal an, bei uns Gitarre zu spielen. Wir wollen die Musik immer verschieden und abwechslungsreich halten."

**Wie entstehen die Texte? Aus Gesprächen in der Band heraus oder werden sie einfach präsentiert?**

Guy: "Wir haben unterschiedliche Methoden. Ian bringt die Texte zu den Proben. Ich schreibe etwas und ändere es jedes Mal auf der Bühne. Meine Texte ändern sich oft vollkommen im Laufe der Zeit. Ich fühle mich immer noch unwohl, sie anderen Leuten vorzulesen."

Ian: "Meine Songs ändern sich nur wenig. Ich schreibe sie für mich selbst und komme irgendwann mit den fertigen Texten in den Keller. Wenn sie dann zu dem Lied passen, lese ich sie vor, fast wie ein Gedicht. Guy ist vollkommen anderst. Ein paar seiner Texte kenne ich nicht einmal. "Give Me The Cure" hat er zum allerersten Mal auf der Bühne gebracht - ungeprobt. Ich lerne seine Texte immer von Livetapes."

Guy: "Ich mag es nicht mehr, Sachen aufzuschreiben. Es sind keine Bücher und keine Gedichte. Es ist etwas, das ich singe. Es macht mehr Spaß, es im Laufe von ein paar Shows mit dem Mund auszuarbeiten, als etwas aufs Papier zu zwingen. Ich schreibe nicht sehr viel. Ich habe mich nie zum Schriftsteller berufen gefühlt."

**Ein Ausdruck, der in FUGAZI-Interviews immer wieder fällt ist "Protest". Seid Ihr eine Prodestband? Wenn ja, was bedeutet Protest für Euch?**

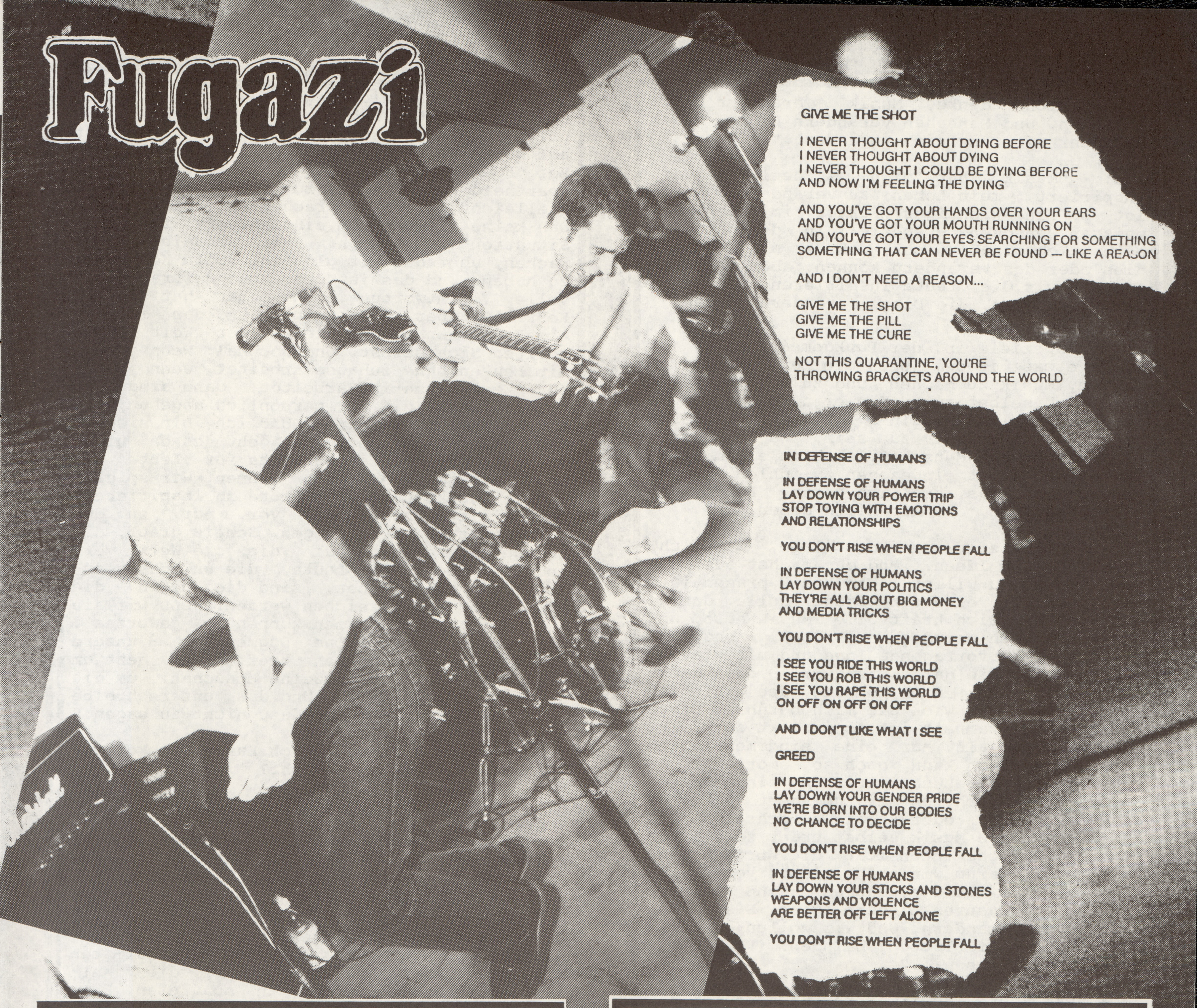
Ian: "Was ich vorher schon gesagt habe: Verantwortung. Wenn jemand denkt, daß etwas mit dieser Welt oder in seinem Leben nicht stimmt, dann sollte er sich dagegen aussprechen. Es ist die Stille, die so tödlich ist. Das ist die größte Scheiße. Masn sollte definitiv dagegen protestieren, wenn man etwas nicht zustimmt. D.h. nicht, daß man mit einem Transparent vor einem Gebäude rumlaufen soll. Protestiere mit deinem Leben."

Joe: "Da war z.B. diese Show in Pennsylvania."

Ian: "Ja, wir sollten in Harrisburg spielen. Einen Tag vor dem Konzert haben wir erfahren, daß der Eintritt von 5 auf 7 $ angehoben worden war. Ich habe den Veranstalter gefragt, ob er das nicht ändern könne, da wir die Leute nicht wegen einer Absage enttäuschen wollten. Er meinte, das ginge nicht. Und das wars. Punkt. Er meinte, es täte ihm leid, aber so wäre das eben. Ich sagte ihm: "Mann, du akzeptierst es. Dann wird es immer so bleiben. Wenn du es nicht akzeptierst, dann tu was und versuche es zu ändern." Das ist die Sache mit der Undergroundscene: Wenn dir etwas nicht gefällt, dann versuche es zu ändern. Wir haben in dieser Band ein völlig neues Verständnis bekommen, Musik zu machen. Wir kommen alle aus verschiedenen Gruppen. Als Guy ziemlich spät in die Gruppe eingestiegen ist, wurde er mit dieser bizarren Idee konfrontiert. Ein Tänzer? Ein Backgroundsänger? Und er mußte das mit sich selbst ausarbeiten. Es geht nur darum, Leute zu ermutigen, das zu machen, woran sie glauben. Und nicht nur ein Konsument zu sein. Und nicht nur rauszugehen und ein Teil der Masse zu sein, die alles kauft. "Gee, so ist es nun mal"- Mann, das ist so windig. Du hast ein Problem? Dann tu was mit deinem Leben. Du hast Kontrolle über dein Leben und deinen Körper. Wenn du über irgendetwas anderer Meinung bist, dann tu es nicht. Und das ist, um was es bei Protest geht. Du kannst genausogut die höheren Stufen nehmen. Wenn es hier in DC eine Demonstration gibt, der ich zustimme, dann gehe ich hin. Sie wird Apartheid sicher nicht beenden, aber ich habe den Willen, meinen Körper dahin zu bringen, damit ich ein Demonstrant mehr bin in dieser Masse von Leuten. Das ist es wert für mich, ein paar Stunden zu opfern, ein Teil einer Gruppe zu sein. So etwas unterstütze ich."

Guy: "Ich denke, daß man sich als Mensch be-

# Fugazi



GIVE ME THE SHOT

I NEVER THOUGHT ABOUT DYING BEFORE
I NEVER THOUGHT ABOUT DYING
I NEVER THOUGHT I COULD BE DYING BEFORE
AND NOW I'M FEELING THE DYING

AND YOU'VE GOT YOUR HANDS OVER YOUR EARS
AND YOU'VE GOT YOUR MOUTH RUNNING ON
AND YOU'VE GOT YOUR EYES SEARCHING FOR SOMETHING
SOMETHING THAT CAN NEVER BE FOUND — LIKE A REASON

AND I DON'T NEED A REASON...

GIVE ME THE SHOT
GIVE ME THE PILL
GIVE ME THE CURE

NOT THIS QUARANTINE, YOU'RE
THROWING BRACKETS AROUND THE WORLD

IN DEFENSE OF HUMANS

IN DEFENSE OF HUMANS
LAY DOWN YOUR POWER TRIP
STOP TOYING WITH EMOTIONS
AND RELATIONSHIPS

YOU DON'T RISE WHEN PEOPLE FALL

IN DEFENSE OF HUMANS
LAY DOWN YOUR POLITICS
THEY'RE ALL ABOUT BIG MONEY
AND MEDIA TRICKS

YOU DON'T RISE WHEN PEOPLE FALL

I SEE YOU RIDE THIS WORLD
I SEE YOU ROB THIS WORLD
I SEE YOU RAPE THIS WORLD
ON OFF ON OFF ON OFF

AND I DON'T LIKE WHAT I SEE

GREED

IN DEFENSE OF HUMANS
LAY DOWN YOUR GENDER PRIDE
WE'RE BORN INTO OUR BODIES
NO CHANCE TO DECIDE

YOU DON'T RISE WHEN PEOPLE FALL

IN DEFENSE OF HUMANS
LAY DOWN YOUR STICKS AND STONES
WEAPONS AND VIOLENCE
ARE BETTER OFF LEFT ALONE

YOU DON'T RISE WHEN PEOPLE FALL

kräftigt fühlen sollte, daß man etwas wert ist. Für mich das die beste Form von Protest. Die Welt wäre glücklich darüber, wenn du so schwach wie möglich wärst, wenn du immer nur einstecken würdest. Da sind so viele verschiedene Ebenen: Das Essen, das du ißt. Die Sachen, die du machst. Das ist wichtig für mich. Aber das sind auch individuelle Entscheidungen. Solange du das Gefühl hast, daß du etwas wert bist..."

Ian: "Solange du derjenige bist, der die Entscheidungen trifft. Fast jeder ist verschieden erzogen worden. Und jeder sollte das, was ihm gegeben wurde, noch mal überdenken. Das ist seine Verantwortung: Sich Fragen stellen, was man bekommen hat, und herausfinden, ob es tatsächlich korrekt ist. Wir wissen, daß nicht alles in Ordnung ist. Das ist einfach."

Guy: "Sicherlich raten wir niemandem, was er zu tun hat. Ich habe einen Horror davor, daß irgend jemand mir folgen könnte. Ich will das nicht. Das ist sicher. Sie sollten lieber sich selbst folgen. Und wenn man zusammen geht, oder wie immer du es nennen willst, dann ist das auch ok für mich. Ich bin wirklich nicht an Sachen interessiert, die zu bequem sind oder zu leicht angegleicht und propagiert werden, denn das werden nur wieder neue Barrieren, mit denen man Menschen zusammenschlagen kann. Das passiert, und ich bin ehrlich besorgt darüber."

**Was kann man dagegen tun?**

Ian: "Wir tun, was wir tun wollen, und erlauben es nicht, in Situationen gebracht zu werden, wo man uns einen Stempel aufdrücken will. Wir gehen unseren Weg weiter, und unsere Existenz lehnt diesen Stempel ab. So sehe ich das. Egal, was abgestempelt wird. Jemand, der sagt: "Diese Band ist so und so." Laß ihn das sagen. Ich werde dieses Statement nicht damit legitimieren, indem ich versuche, es abzulehnen. FUGAZI wird ganz einfach FUGAZI bleiben. "

Guy: "Und wenn die wieder ein Genre für uns finden, dann zertrümmern wir es halt. Wir werden nicht still bleiben. Wir werden nicht sagen: "Tja so ist es nun mal." Ich bin bereit, umzudrehen und es umzuändern. Musikalisch hoffe ich sowieso, daß wir mit jedem Song neue Sachen ausprobieren, daß wir nicht stehenbleiben werden. Mal abgesehen davon, daß wir vier nur wir vier sein können, werden wir alles mögliche machen, um uns zu verändern."

**Denkt Ihr, daß man mit Musik Dinge verändern kann?**

Ian: "Ich glaube nicht, daß die Musik selbst Dinge ändert."

Guy: "Ich denke, Musik verändert die Menschen. Und Menschen verändern Dinge. Musik hat sehr viel für mich verändert."

Ian: "Musik hat mich sicherlich dazu inspiriert, mein Leben zu verändern. Musik ist so ein wichtiger Faktor im Leben der meisten Menschen - speziell in diesem Zeitalter. Ich glaube nicht, daß wir mit der Band dies oder das verändern können. Aber ich hoffe, daß wir die Leute inspirieren oder sogar un-unterhalten, die Dinge verändern werden."

Guy: "Speziell in der Punkgemeinschaft ist Musik etwas mit dem sich die Leute identifizieren. Musik zu machen und zu spielen hilft mir, mich selbst zu definieren, hilft mir zu wählen, wie ich in meinem Leben auftrete. Sie erlaubt mir, kreativ zu sein. Und ich hoffe, sie erlaubt den Menschen, sich in einem kreativen Prozeß mit einbezogen zu fühlen. Einige Bands haben das für mich getan. Bands, die mich absichern, die mir Hilfe geben."

Ian: "Songs sind nur Vorschläge, wirklich. sie sind nur Ideen. Und du machst aus den Texten, was du willst. Wie Musik präsentiert wird, spielt eine erhebliche Rolle darin. Wenn ich wirklich kraftvolle Musik höre, und die Worte mich geradezu antreiben, nachzudenken. Welch hervorragende Idee und mit wieviel Leidenschaft sie dargeboten wird - dann denke ich mehr darüber nach, ob die Idee auf mich zutrifft, ob und wie sie mich berührt. Diese Art von Beredsamkeit ist so perfekt an Musik. Es ist mehr als nur eine eindimensionale Sache. Ein Buch kann noch so emotional geschrieben sein, Bücher treffen einen selten so wie Songs. Ich tue mir zumindest sehr viel schwerer, Essays oder Briefe zu schreiben als Musik. Denn die Musik selbst trägt zu dem Moment bei, welche Intensität die Worte haben. Der Grund, warum wir noch nichts veröffentlicht haben, ist der, daß es keine ultimate Fassung von unseren Liedern gibt. Sie werden sich immer verändern. Und wir wollen wirklich das Beste auf Platten bringen. Vielleicht schaffen wir das nie."

Joe: "Das Beste ist immer der nächste Tag."

(Die Diskussion geht weiter über Punk und Politik)

Guy: "Ich fühle mich immer unwohl, wenn die Leute anfangen, Politik von ihrem Privatleben zu trennen. Das macht es für die Leute nur leicht, darüber zu reden. Jede Band, was immer sie sagen mag, ist ein politisches Wesen, ob es ihnen gefällt oder nicht. Wie sie funktionieren, das Geld das sie bekommen, wie sie spielen...."

Ian: "Jeder Mensch ist ein politisches Wesen. Du bist verantwortlich für deine Aktionen. Und darum gehts. Du sagst, 1985 erschien alles hier plötzlich politischer. Und doch: Jeder kreierte dieses lächerliche Emotional-HC-Nonsens-Label. "Alles ist jetzt emotionell". Ein paar Leute haben mir gesagt: " Mein Gott, mit EMBRACE bist du so sehr mehr emo." Und die andere Hälfte meinte: "Du bist jetzt so politisch, garnicht mehr persönlich." Wenn du mich fragst, ging es bei MINOR THREAT und EMBRACE über weite Strecken und die gleichen Sachen. Wenn man mich bei EMBRACE gefragt hat, habe ich gesagt: "Ja, EMBRACE spricht sich gegen Sachen aus." Aber bei MINOR THREAT habe ich genauso über superpolitische Sachen geredet. Straight Edge ist auf seine Weise ein sehr politisches Konzept. Bei FUGAZI treffen wir uns nicht, um über Apartheid oder sowas zu reden. Das kommt vielleicht in den Gesprächen vor. Wir schreiben keine Lieder, um eine Antwort für diese Situation zu finden. Wir schreiben über Sachen, über die wir glauben, volle Kontrolle zu haben. Und das ist über uns, da tragen wir volle Verantwortung. Und jeder hat totale Kontrolle über sich selbst. Und das ist das eine Geschenk, das jeder der Welt geben sollte: Sich selbst. Und nochmal: Wenn jemand mit Leuten ohne zuhause arbeitet, wenn jemand für Zentralamerika arbeitet, dann sind das alles Sachen, die mir persönlich angehen, die mich wirklich berühren. Und ich bin sicher, den anderen in der Band geht es da nicht anders. Wir spielen Benefits für Leute, die ihr Leben solchen Sachen widmen. Wir spielen unsere Musik, um diese Leute zu inspirieren. Man wirft uns immer vor, nur zu den Übergetretenen zu predigen. Scheiß drauf, die Übergetretenen sind die, die die Welt verändern werden. Die Leute, die an das glauben, was sie machen, sind diejenigen, die vielleicht was erreichen werden. Wenn wir sie irgendwie unterstützen können - jederzeit. Wir singen ihnen keine Dogmen vor - unsere Musik soll ihre Herzen treffen. Es geht um kleine Sachen, um einzelne Menschen; um die dreht sich die Welt. Und das unterschreibe ich. Egal, mehr hab ich dazu nicht zu sagen."

**Was bedeutet es Euch, nach Europa zu kommen? Welche Erwartungen habt Ihr?**

Guy: "Ich kann es nicht mehr abwarten zu kommen. Ich habe in vielen Bands gespielt, die alle ihren Arsch nicht so recht aus DC rausgebracht haben. Ich bin mit FUGAZI im Frühjahr zum ersten Mal durch die Staaten getourt. Was mir das bedeutet hat, war unglaublich: Es hat meine Perspektiven von Musik vollkommen weggeblasen; was sie bedeutet, wie man damit andere Gemeinschaften erreichen kann. Und das auf die Welt auszubreiten, in Europa in so vielen Ländern wie möglich zu spielen, ich kann mir vorstellen, daß das meine Ansichten nochmal erweitern wird. Es ist sehr einfach, abgeschieden und von der Welt abgeschnitten zu sein. Die Möglichkeit zu haben, das zu durchbrechen und Leute kennenzulernen, zu sehen, welche Einstellungen sie haben, das wird bestimmt fantastisch. Ich kann es kaum erwarten."

Ian: "Nun, ich liebe Menschen. Leute zu treffen ist das Größte. Wenn ich andere Städte in den Staaten besuche, bin ich jedes Mal überwältigt, wie wundervoll das Leben ist und wir großartig diese Leute sind. Ich liebe es, sie zu treffen, die Möglichkeit zu haben, zu hören, wo sie herkommen. Alleine Leute anzuschauen ist schön. Nach Europa zu gehen ist für mich eine Erweiterung, alle möglichen Arten von Leuten in verschiedenen Ländern und wie sie leben, zu sehen. Und die werden mich inspirieren und motivieren weiterzumachen. Es wird bestimmt super."

**Ok, habt Ihr noch etwas hinzuzufügen?**

Ian: "Ja. Wenn ihr zu unseren Shows kommt, kommt friedlich...."

# THE WORD IS... CHANGE

# SSV INTERN

Wer will mehr?
TRUST backissues, für die die noch nicht alles haben. Essentiell! Von folgenden Ausgaben sind noch Restbestände da, zum Teil in stark begrenzten Stückzahlen!! Sofort zugreifen bevor es zu spät ist! Für Euch aus dem Staub gefischt: Nr.7/8/9/10/11/12/13 und ab sofort auch Nr. 14!!
Der Preis pro Heft beträgt 4.-DM und gebt am besten eine Ersatznummer an, wie gesagt, es ist nicht mehr viel!!

Außerdem noch erhältlich das TRUST/MRR Fotomagazin - damit du glotzen kannst bis dir die Schuppen von den Augen fallen. Hardcoremusiker halbnackend!!
Ein Stück Geschichte der europäischen Hardcoreszene, bestens geeignet als Bildmaterial für die Enkel, Worte allein können es einfach nicht beschreiben.
Ein muß in jedem Haushalt!!

+++ACHTUNG+++ACHTUNG+++ACHTUNG+++ACHTUNG+++
Einmalige Aktion, wer bis zum 15.Oktober den untenstehenden Abo Abschnitt mit 20.- einsendet bekommt ein Fotoheft umsonst!!
Nur solange der Vorrat reicht.

Soeben hat einer unserer Diener aus den Gewölben des Hauptquartier gemeldet das er noch einige t-shirts gefunden hat. Mit dem 'I Hate TRUST' Aufdruck, zweifarbig. Sirts in weiß oder gelb. Bitte Größe angeben(m,l,xl). Unglaublich-der Preis, nur 10.-DM+porto, bestellt bitte nicht alle da nur noch ein paar da sind.

Who wants more of that shit?
TRUST backissues, the essential magazine for the modern citizens. Only a few copys of the following #'s left: No.7/8/9/10/11/12/13 and from now on 14.
Each copy is 4.-DM postpaid, list alternatives since amounts are super limited!

Stillavailable TRUST/MRR photomagazin, you're not gonna believe what you see! Hardcoremusicians in delicate poses, makes you want to eat it!
You don't have this classic, get it before it's too late, only 5.-DM p.p.
(Das gilt übrigens auch für Deutschland, falls jemand den Preis vermisst hat).

+++ATTENTION+++ATTENTION+++ATTENTION+++ATTE
If you send in the sub coupon until the 15. October you'll get a free copy of the photomagazin, 6 # subscription is 20.-DM.
Only until they're gone.

For you non Germans only the short story:
100% Cotton t-shirts in white or yellow 'I hate TRUST' printed in 2 coul rs, for only 10.-DM, state size(m,l,xl). Only a few left.

Am besten jetzt gleich bestellen, bei Dolf(Adresse siehe unten).
Order right now from Dolf(adress see below).

# IMPRESSUM

*TRUST VERLAGS GBR*

Anne Ullrich
Homburg

*REDAKTION*

Dolf Hermannstädter
Salzmannstrasse 53
8900 Augsburg

Armin Hoffmann
Linkeweg 14
7270 Nagold-Hochdorf

Thomasso Schultze
Hansjakobstrasse 75
8000 München 80

*MITARBEITER*

Chris, Cammie,Tim
Alex,Julian,Mitch

## Abonnement

Ich will die nächsten 6 Nummern automatisch mit der Post ins Haus bekommen. Das Abonnement soll ab Nummer____laufen.
Die 20 DM habe ich:
0 bar beigelegt
0 als Scheck beigelegt
0 auf das Konto(neue Nummer!!)
Stadtsparkasse Augsburg
BLZ 720 50 000
Konto Hermannstädter/TRUST
Nr. 055 190 3

__________________________
Name
__________________________
Straße
__________________________
Wohnort
(Bitte deutlich schreiben. Natürlich müßt ihr den Abo-Schein nicht ausschneiden, Kopie oder Übertrag reicht.)

*FOTOS*

Bert(Cover-FUGAZI),Thomasso
Murray,Liza,Hajo,Anne, Alex

*ANZEIGEN UND VERTRIEB*

Dolf Hermannstädter
Salzmannstrasse 53
8900 Augsburg

*REDAKTIONSSCHLUSS*

für #15 ist 15.Oktober

> *"We were put here with our Four Sacred Mountains—and we were created to live here. We know the names of the mountains and we know the names of the other sacred places. That is our power. That is how we pray and this prayer has never changed."*

Kann sich noch jemand an den Artikel über Big Mountain aus der Maiausgabe von 87 erinnern? Ja? Nein? Nachschlagen! Für alle die denen Big Mountain überhaupt nichts sagt hier ein ganz kurzer, grober Tip. Es geht um Indianer in den USA die aus ihren Gebieten vertrieben werden sollen bzw. erfolgreich(?) "umgesiedelt werden. Gründe hierfür sind finanzieller Art, da die Regionen reich an Bodenschätzen(u.a. Uran) sind wollen einige Profitschweine dort kräftig absahnen.
Wie gesagt das ist nur ganz grob und es gibt da detailiertere Fakten. Auf jeden Fall haben sich die Indianer und andere vernünftige Leute zusammengetan um gegen das "P. L. 93-531 Law" zu kämpfen.
Neulich erreichte uns von Ellen(die auch den ersten Artikel verfasst hat und dort aktiv arbeitet) ein ganzer Stapel Flugis und Infos aus dem Zeitraum Feb.88-Jun.88. Nach dem durcharbeiten mußten wir fetstellen das sich die Leute immer noch wehren, aber ebenso immer noch "umgesiedelt" werden. Was passiert ist das sich die ganzen Gerichtsverhandlungen langsam dahinziehen und durch bürokratischen Mist aufgehalten werden. Ab und zu werden kleine Schritte gemacht aber bald werden die Naturausbeuter all die Indianer aus ihrer Heimat vertrieben haben. Also im großen und ganzen hat sich in den letzten 1 1/2 Jahren nicht viel für die Indianer geändert. Sie leisten Widerstand und werden auch von außen unterstützt, aber es ist fast aussichtslos - trotzdem geben sie nicht auf. Denn wenn sie aus ihren 'Jagdgründen' ihrer kulturellen und spirituellen Umgebung rausgerissen werden können sie nicht weiterleben.
Wir wollten das nur mal wieder ins Gedächtnis zurückrufen, wenn wir neue Infos haben bzw. sich was tut werden wir es euch wissen lassen.
Derweil, für alle die die sich mehr dafür interessieren oder helfen wollen(durch Info verbreitung, Spenden und man kann auch hinfahren und selbst mitarbeiten) hier die Adresse:

SUPPORT FOR OUR FUTURE GENERATION

P.O. Box 22134

Flagstaff

AZ 86002

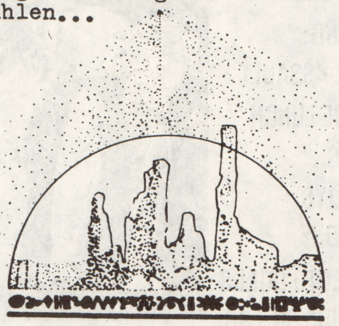
USA
Auf alle Fälle ein paar Dollar oder IRC's mitschicken!

»In unserer traditionellen Sprache gibt es kein Wort für ›Umsiedlung‹.
Umsiedeln bedeutet soviel wie auf Nimmerwiedersehen verschwinden.«
*Pauline Whitesinger, Diné*

»Der Große Geist erzählte den Führern der Hopi, daß der große Reichtum und die Bodenschätze unter dem Land von Black Mesa nicht gestört ,oder herausgenommen werden dürfen – bis nach der Reinigung, wenn die Menschheit wissen wird, wie sie in Harmonie untereinander und innerhalb der Natur lebt.«
*Aus einer Erklärung der traditionellen Kikmongwis der Hopi und eines religiösen Führers von Hotevilla im Jahre 1971*

# RELIGIOUS FREEDOM FOR ALL . . . OR JUST SOME?

Der folgende Text ist aus einer Erzählung von Leslie M. Silko aus dem Buch 'Der Erde eine Stimme geben'. Einem alten indianischen Glauben nach wurden die (bösen) weißen Menschen von den indianischen Hexenwesen selbst 'erdacht und geschaffen'. Ob das nun so war oder nicht wissen wir nicht...soll hier auch garnicht weiter drauf eingegangen werden, auf jeden Fall ist der Text gut und doch sehr realistisch.
Bei einem Hexentreffen versucht jeder den anderen zu überbieten, bis ein Hexenwesen(man beachte es sind nicht die Hexen sondern eben 'Wesen' und geschlechtlich nicht definiert, für den Fall das uns jemand 'Sexismus' in die Schuhe schieben will...) anfängt die folgende Geschichte zu erzählen...



Es hieß sie einfach zuzuhören:
«Was ich habe, ist eine Geschichte.»

Zunächst da lachten sie alle
jedoch das Hexenwesen sagte:
*Okay*
*macht nur und lacht,*
*wenn ihr wollt,*
*aber indem ich die Geschichte erzähle*
*fängt sie an zu geschehen.*

*Von jetzt und hier in Gang gebracht,*
*in Gang durch unsere Hexerei,*
*um für uns zu wirken.*

*In Höhlen jenseits des Ozeans,*
*in den Höhlen dunkler Berge,*
*Menschen mit weißer Haut*
*wie der Bauch eines Fisches*
*und mit Haar bedeckt.*
*Dann entfremden sie sich der Erde,*
*dann entfremden sie sich der Sonne,*
*dann entfremden sie sich Tieren und Pflanzen.*
*Sie sehen kein Leben,*
*was sie erblicken,*
*sind nichts als Gegenstände.*
*Die Welt ist für sie ein totes Ding,*
*die Bäume und Flüsse leben nicht,*
*die Berge und Steine leben nicht,*
*Hirsch und Bär sind Gegenstände.*
*Sie sehen kein Leben.*

*Sie fürchten.*
*Sie fürchten die Welt.*
*Sie zerstören, was sie fürchten.*
*Sie fürchten sich selbst.*
*Der Wind wird sie über den Ozean wehen,*
*Tausende von ihnen in Riesenbooten,*
*wimmelnd wie Larven*
*aus einem zerstörten Ameisenhaufen.*

*Gegenstände werden sie tragen,*
*mit denen schießen sie den Tod*
*schneller als Augen blicken können.*

*Sie werden die Dinge töten,*
*die sie fürchten,*
*all die Tiere,*
*und hungern werden die Menschen.*

*Das Wasser werden sie vergiften,*
*abziehen werden sie das Wasser,*
*und es wird Dürre sein,*
*und hungern werden die Menschen.*

*Sie werden fürchten, was sie finden*
*Sie werden die Menschen fürchten*
*Sie töten, was sie fürchten.*

*Ausgelöscht werden ganze Dörfer,*
*hingemetzelt ganze Stämme.*

*Leichen für uns.*
*Blut für uns.*
*Töten töten töten töten.*

*Und die sie nicht töten,*
*sterben auch so,*
*an der Zerstörung, die sie sehen,*
*am Verlust,*
*am Verlust ihrer Kinder,*
*der Verlust wird auch die übrigen noch vernichten.*

*Gestohlene Flüsse und gestohlene Berge,*
*gestohlenes Land wird ihre Herzen fressen,*
*reißt von der Großen Mutter weg ihren Mund,*
*und hungern werden die Menschen.*

*Sie werden furchtbare Seuchen bringen,*
*die unter den Menschen unbekannt waren.*
*Aussterben werden ganze Stämme,*
*mit eiternden Geschüren bedeckt,*
*Blut scheißend,*
*Blut kotzend.*
*Leichen für unser Werk.*

*Von jetzt und hier in Gang gebracht,*
*in Gang durch unsere Hexerei,*
*um für uns zu wirken.*

*Und sie nehmen sich diese Welt*
*von Ozean zu Ozean,*
*sie werden sich gegeneinander wenden,*
*sie werden sich gegenseitig vernichten.*
*Hier oben*
*in diesen Hügeln*
*werden sie Steine finden*
*mit grünen und gelben und schwarzen Adern.*
*Und mit diesen Steinen legen*
*sie das letzte Muster über die Welt*
*und jagen alles in die Luft.*

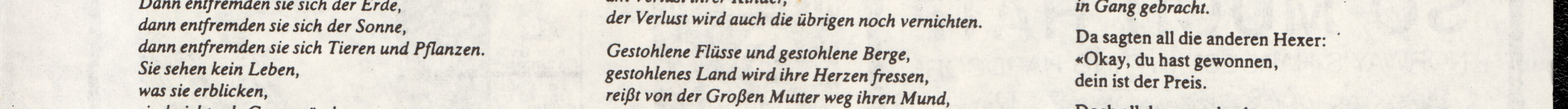
*Jetzt und hier in Gang gebracht,*
*in Gang gebracht,*
*um zu zerstören*
*und zu töten,*
*Werkzeuge in unserer Hand*
*Werkzeuge die für uns handeln,*
*unsere Hexerei vollziehen,*
*all das Leid,*
*all die Qual*
*für die Totgeborenen,*
*die Mißgestalteten,*
*für die Unfruchtbaren*
*und die Toten.*

*Wirbelnd*
*wirbelnd*
*wirbelnd*
*wirbelnd*
*jetzt und hier in Gang gebracht,*
*in Gang gebracht.*

Da sagten all die anderen Hexer:
«Okay, du hast gewonnen,
dein ist der Preis.

Doch all das, was du eben sagtest –
das ist gar nicht komisch
und klingt gar nicht gut.
Auch ohne das läuft es bei uns okay,
wir kommen auch ohne so etwas zurecht.
Nimm sie zurück,
diese Geschichte,
ruf sie zurück.»

Aber das Hexenwesen schüttelte bloß den Kopf,
sah all die anderen in ihren stinkenden
Tierhäuten, Fellen und Federn an.
*Es ist schon losgelassen.*
*Es nähert sich bereits.*
*Es gibt keinen Ruf zurück.*



# TRIBAL AREA No 1

## 25 HITS ON VIDEO

STARRING:
VERBAL ASSAULT
JINGO DE LUNCH
LOLITAS
ZERO BOYS
NEGAZIONE
TOSHIMOTO DOLLS
RICH KIDS ON LSD

80 MIN
A SATISFYING HARDCORE VIDEO'ZINE
MAILORDER 25,-DM XXX & 3,-DM POST&PACK
TRIBAL VIDEO
×M.KOLLEK×RADHOFFSTR.40×43 ESSEN 15×
SPARKASSE E. BLZ: 360 501 05 KONTO: 2993 137

---

# MAILORDER

# UPRIGHT CITIZENS

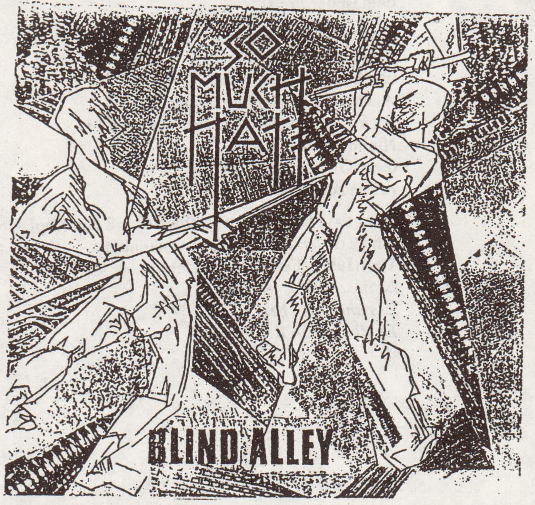
| | |
|---|---|
| 'BOMBS OF PEACE' 9-Track 12" | 10,-- |
| 'MAKE THE FUTURE MINE & YOURS' LP | 12,-- |
| 'BOMBS/FUTURE' Double Pack In Rotem Und Gelbem Vinyl !!! | 16,50 |
| 'OPEN EYES' LP In Blauem Vinyl! | 10,-- |
| 'KISS ME NOW' 7-Track Mini LP | 8,50 |
| 'FAREWELL' 3-Track 7" | 5,-- |
| 'FAREWELL' 3" CD Mit 2 Bonus Trax | 10,-- |

PORTO & VERPACKUNG = 4,--/NUR VORKASSE !!!
ODER PER NACHNAHME (PLUS 3,20 !)
OBERWEISUNGEN AUF POSTGIROKONTO:
Nr. 3127 12 - 431 PSchA ESSEN
A.KUNZE,IM SPRINGFELD 31A,425 BOTTROP

---

# SO MUCH HATE

NORWAY'S HARDEST HITTING HARDCORE



NEW LP »BLIND ALLEY«

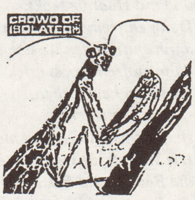
DM 14,- plus Porto!

ATTENT!ON
HEARTS OF STONE

**ATTENTION**
**»HEARTS OF STONE« LP**
first record by a constellation of musicians from Poland, Norway, Denmark and West-Germany, from bands such as Pissed Boys, LULL and Angor Wat.

SPERMBIRDS
MY GOD RIDES A SKATEBOARD
WALTER 11
X-MIST RECORDS SOLD-OUT EP'S RE-RELEASE RIP-OFF LP
SKEEZICKS

**X-MIST COLLECTION LP**
the legendary out-of-print EP's by Spermbirds, Walter Elf and Skeezicks, re-issued on an LP, plus 4 extra live-songs.



**CROWD OF ISOLATED**
**»I TRY TO TELL ABOUT A WAY« LP**
debut-album by one of Germany's best and most intense hardcore-bands! Absolutely great!

## STILL AVAILABLE

- **EVERYTHING FALLS APART / CHALLENGER CREW** Split-LP
- **TRUST VINYL COMPILATION EP** (7 german hardcore-bands)
- **KONSUMTERROR** »Fahrt zur Hölle« LP
- **L'ATTENTAT** »Made in G.D.R.« LP (from Leipzig/East-Germany!)
- **APES OF WRATH** double-sided flexi-disc-EP

SKEEZICKS
SELLING OUT

**SKEEZICKS**
**»SELLING OUT!« LP**
16 catchy hardcore-songs, with lyrics to think about! Already a classic record by one of Germany's most important bands!

## COMING OCT.88

- debut-album by 2BAD ! featuring ex-members of Challenger Crew and Spermbirds!
- new 3Song-EP by CROWD OF ISOLATED !

NEUE ADRESSE/NEW ADRESS:

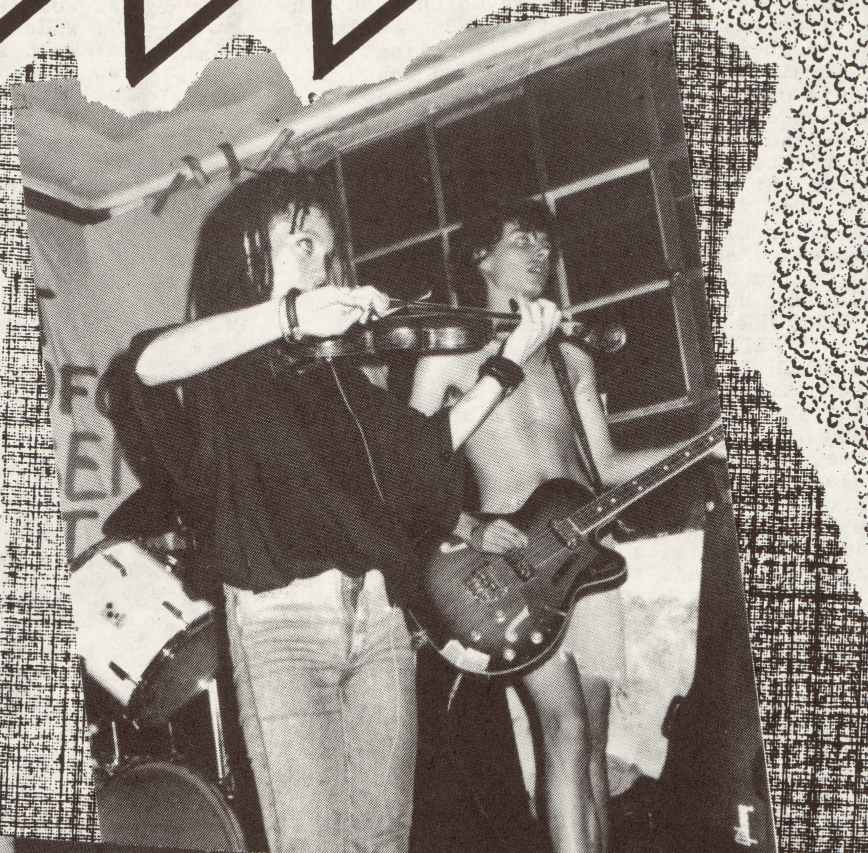
**X-MIST RECORDS**
Bulerstr.5
7277 Wildberg 1
West-Germany
tel. 07054/5989

EXTENSIVE MAIL-ORDER-CATALOG !
GEGEN 80pf-RÜCKPORTO!/SEND 1 IRC!

DISTRIBUTORS: ASK FOR WHOLESALE-RATES !

# F.F.F. FFF F.F.F.!

FFF aus Bonn blicken auf eine Bandgeschichte zurück wie so viele andere Bands auch. Ende November 83 haben sich Vladi, Andy und Dominik zusammengetan um einfach Musik zu machen Name war schnell gefunden (Partei für) FRIEDEN, FEIFEN und FICKEN. So ca. ein Jahr später stieg dann Dolly ein, anfangs nur mit ihrer elektrischen Violine, später sang sie dann das gesamte Programm und war somit voll als Sängerin und Geigerin dabei.
FFF sind auf einigen Samplern vertreten, haben eine selbstproduzierte 7" raus und ihr neuestes Produkt ist das 'Armes Schwein' demo(siehe reviews) das man bei Dominik (Schetting Jean-Paul-Str. 3 5300 Bonn) bekommen kann.
Aufmerksam wurden wir auf die Band durch die interessant(aber leider noch viel zu wenig) eingesetzte Violine und überhaupt die Tatsache das das Instrument dabei ist. Also schickten wir Dolr ende Juli kurzerhand nach Tapfheim um die Band, grade von Italien tour zurück, zu interviewen. Angetrunken und sichtlich beeindruckt von der(immer noch zu wenig eingesetzten) Violine kam er mit dem folgenden Interview zurück.



WEITERSTADT STOPPE
KAM DE SOLATION
NLEGU
TE SCH
NE
Marshall

## PUNK WITH FFF AN ELECTRIC VIOLIN !?!

TRUST: WARUM SEID IHR IN DER BAND UND MACHT MUSIK ?
Dominik: Weils Spaß macht, ich mach schon Musik seitdem ich 13 bin, da hab ich in so einer R&B Gruppe gesungen und dann haben die mir so ein bisschen Gitarre beigebracht und ich wollte dann immer mal Punk machen. Die hatten da aber keinen Bock drauf, dann hab ich eben eine Punkband gemacht, das waren die CANALTERROR. Naja, es macht eben Spaß und es ist mein Hobby, außerdem wollte ich schon immer Protest ausdrücken.
Vladi: Ich mag die Musik ganz einfach.
T: DOMINIK, DU HAST GRAD VON 'PROTEST AUSDRÜCKEN ' GESPROCHEN - WER SCHREIBT BEI EUCH DIE TEXTE ?
D: Ich meistens, aber auch die anderen.
T: GLAUBST DU DAS EURE TEXTE BESONDERE ANSPRÜCHE HABEN, DAS SIE LEUTE ZUM DENKEN ANREGEN, ODER SORUM, UNTERSCHEIDEN SIE SICH IN IRGENDEINER FORM VON ANDEREN DEUTSCHEN 'PROTEST BANDS' ?
D: Es ist ja schon alles mal dagewesen und ich glaub auch eher das unsere Musik besser ist als die Texte, aber das kann sich ja noch ändern.
T: SIND ALLE EURE TEXTE IN DEUTSCH ?
D: Ja, bis auf ein Lied das ist in Englisch.
V: ...ach so, ja! Und ein Titel ist auf Spanisch...
T: DU SAGST ALSO IHR DRÜCKT PROTEST AUS, GLAUBST DU DAS...
D: ...ob das was bewegt.
T: ICH SAGS JETZT EINFACH SO, WENN MAN EURE TEXTE LIEST SIND ES PROTESTSONGS, ABER GENAUSOGUT KANN MAN SAGEN DAS SIE VOLL KLISCHEEMÄSSIG SIND.
D: Ja ? Naja, so Klischeemäßig find ichs nicht
V: Naja, es kommt drauf an, das ist eine Sache die...
D: Ja, aber kuck mal z.B. über Sachen über die man sich immer wieder ärgert, auch wenn andere Leute auch schon Lieder drüber geschrieben haben, dann ärgert man sich trotzdem wieder und will das trotzdem irgendwie loswerden.

T: O.K., O.K., DU BRAUCHST DICH NICHT VERTEIDIGEN, DU SOLLST JA NUR ERKLÄREN.

D: Ja, so seh ich das, ich will als deutsche Punk Band deutsche Texte machen und wenn du irgendwie Gefühle ausdrücken willst oder so... Ich hab auch schon oft versucht Texte zu schreiben in denen ich irgendwie Gefühle ausdrücke. Aber das ist alles so dermaßen Schlagermäßig vorbelastet und irgendwie gelingt mir das garnicht, auf Englisch wär das schon irgendwie einfacher. Ich find das irgendwie scheiße wenn deutsche Bands englisch singen und manche können dann auch gar kein Englisch oder verstecken dann halt nur ihre textliche Trivialität hinter dem Englischen, nicht alle, aber viele. Oder sie wollen irgendwie amimäßiger klingen, aber ich mein wenn schon irgendeine Message sein soll oder überhaupt dann sollen die Leute das auch verstehen.

T: GLAUBST DU NICHT DAS ES SEHR LIMITIEREND IST WENN IHR AUF DEUTSCH SINGT, GRAD WENN IHR, WIE JETZT KÜRZLICH, IN ITALIEN ODER EBEN EINFACH IM AUSLAND SPIELT.

D: Doch sicher...

T: ÄH? IST DAS NICHT IRGENDWIE EIN WIDERSPRUCH ?

D: Nee, wir spielen ja hauptsächlich in Deutschland, wir spielen ja nicht immer in Italien. Wir haben jetzt das erste Mal in Italien gespielt, o.k. Aber wenn wir mal ne LP machen, werden wir auf jeden Fall auch englische Übersetzungen mit dazu tun. Aber wir spielen halt hauptsächlich in Deutschland, da find ich das dann echt doof, besonders krank find ichs dann wenn man auch noch die Ansagen in Englisch macht, das find ich dann wirklich das allerletzte. Irgendwie willste schon was sagen mit den Texten, ok das verstehste vielleicht nicht immer, je nach Anlage. Ich find das auch gar nicht so schlimm, klar ein paar Themen sind schon ausgelatscht, aber das gehört für mich eben zur Punkmusik.

T: IN DIESEM TEXT 'ARMES SCHWEIN' SINGT IHR ÜBER EINEN TYPEN DER SICH EINE MASKE AUFSETZT UND NICHT MEHR ER SELBST IST. IN DEM TEXT GREIFT IHR PRAKTISCH LEUTE AN DIE SICH FÜR EINEN GEWISSEN TEIL IHRES LEBENS ODER IHRES TAGESABLAUFS ANDERS VERHALTEN -ALSO NICHT SIE SELBST SIND - SEH ICH DAS RICHTIG ?

V: Sie was anderes spielen, was sie nicht sind.

D: Ja, aber in den Texten ist man so immer limitiert, weil das Lied ist halt immer nur so und so lang und du kannst halt immer nur so und so viel reinbringen. Aber die Hauptaussage sollte einfach sein das es scheiße ist wenn die Leute sich total verstellen. Grad so, ich mein das Lied ist auch schon 4 Jahre alt, besonders punkig zu machen. Nur Regeln haben, du darfst keine langen Haare haben oder du mußt dich jeden Tag am Kaiserplatz vollsaufen - oder was weiß ich, halt gegen sowas. Das die Leute sich halt mehr so geben sollen wie si sind, sind ja alles individuen und nicht jeder ist der große Punk, oder so.

T: ICH HAB DEN TEXT AUCH TEILWEISE SO VERSTANDEN, DAS DER TYP ÜBER DEN IHR SINGT NICHT DAS IST WAS ER IST - DESHALB MEINE FRAGE: SEID IHR 24h AM TAG IHR SELBST bzw. FFF ?

Andy: Da ist ja die Arbeit, ich mein wenn du Arbeit machst machste zwangsläufig irgendwas was dir nicht gefällt.

V: Nee, es geht ja auch da um deine Einstellung ...ich bin kein Punk, ich zieh mich auch nicht so an, aber warum sollte ich das auch machen wenn ich es nicht bin, ich bin halt ich...

D: Ich finde auch das das mehr ne Lebenseinstellung ist...

T: GENAU DAS MEINE ICH OB IHR DIESE LEBENSEINSTELLUNG 24h AM TAG HABT. DU HAST JA VORHIN GRAD GESAGT DAS DIE BAND FÜR DICH EIN HOBBY IST.

D: Ja, sogar ein großes Hobby, aber ich mein ich lebe trotzdem irgendwie...es ist nun mal leider so das man sich immer zwangsläufig arrangieren muß, da kannst nie 100%ig das machen was du willst, aber man versucht es halt.

T: WAS MACHT IHR DENN NOCH AUSER DER BAND.

D: Ich mach zur Zeit nichts, will aber Sozialpädagoge studieren und hab ein Praktikum im Kindergarten gemacht.

V: Ich will Elektrotechnik studieren, halt mit Musik was zu tun haben.

A: Politilogie.

T: WARUM POLITOLOGIE ?

A: Weiß ich nicht, ich mußt mich halt irgenwo einschreiben und da hab ich mich halt erstmal da eingeschrieben.

T: ALSO KEINE BESTIMMTEN GRÜNDE.

A: Nee, einfach weil ich mich da einschreiben mußte.

D: Die Dolly macht zur Zeit eine Ausbildung als Maskenbildnerin.

T: VERFOLGT IHR IRGENDWELCHE ZIELE MIT DER BAND, SPEZIELL DAS DIE BAND MAL MEHR IST ALS EIN HOBBY - ALS LEBEN UND BERUF ?

D:Schön wärs, aber wir haben da keine Ilussionen, da müssen wir andere Musik machen und das kann ich mir nicht vorstellen.

A: Man kann vielleicht ein bisschen Geld ab und zu mal verdienen aber viel ist es nicht, man kann ja den Leuten auch nicht zumuten, so wies jetzt in Italien war, das wir sagen wir wollen soviel Geld bekommen das wir eine Woche davon leben können, das geht halt nicht.

T: WARUM NICHT ?

A: Ganz einfach weil die nicht soviel Geld haben. In Mailand z.B, sind 15 Leute gekommen und die haben uns trotzdem 300 DM gezahlt, das war schon...

D: Naja, 15 warens nicht, schon eher 70 oder so...

A: ...mir haben sie gesagt 15-20 zahlende. Insofern kannst du ja schlecht hingehen und sagen wir sind 8 Leute und dafür müssen wir jetzt eine Woche leben, also gib uns mal 800-900 DM, das geht einfach nicht.

D: Ich find hier z.B. den Eintritt(7.-DM) auch zu teuer.

V: Ich glaub die Leute hier haben Probleme, sie meinten der Laden würde ziemlich schlecht laufen und das sie wahrscheinlich dicht machen müssen und da haben sie vielleicht schiss das zuwenig Leute kommen.

D: Ich find auch Festgagen verlangen blöde, wenn halt weniger Leute kommen dann ists halt Pech, dann muß man sich damit zufrieden geben. Wir sind auch nicht drauf angewiesen.

T: JA KLAR, DAS IST DER UNTERSCHIED WENN DU NICHT DRAUF ANGEWIESEN BIST DANN IST DAS KEIN PROBLEM, NUR WENN DU DARAUF ANGEWIESEN BIST WIRD ES ZUM PROBLEM.

A: Ja klar, aber da mußte jeden Abend Konzert machen, mindestens eins wenn nicht zwei...

D: Und du mußt andere Konzerte als Punkkonzerte machen, die Leute haben kein Geld und können bzw. wollen auch nicht hohe Eintritte bezahlen , dann kannste Rockstar werden.

V: Es gibt aber noch mehr, Plattenverkauf, Touren, etc, etc. da könnte man davon vielleicht leben, es kommt auf die Ansprüche drauf an.

D: Wer kann denn hier in Deutschland als Punkband überhaupt davon leben, das sind dann vielleicht 2-3...

V: ...die TOTEN HOSEN...

D: ...und dann in Anführungsstrichen Punk Band. Ist doch so - oder ?

TRUST: ICH WEISS JETZT NIEMAND IN DEUTSCHLAND, ABER...

D: Ja, ja, aber ich mein jetzt nur in Deutschland.

TRUST: NEIN, DA FÄLLT MIR KEINE EIN, ICH MEIN tote hosen UND SO KANNSTE JA GLEICH MAL VERGESSEN. SONST STIMMTS, LIEGT ABER WOHL AUCH DARAN DAS DIE MEISTEN BANDS NICHT BEREIT SIND EBEN DANN 5 MONATE IM JAHR ZU TOUREN, EBEN WIRKLICH NUR BAND ZU MACHEN UND NICHT STUDIEREN ODER ARBEITEN, SONDERN WIRKLICH BAND UND DANN 24h AM TAG.

V: Ok, aber dann wird ja die Band zur Arbeit , ich mein das ist ja nicht negativ, für mich wär das toll, die Zeit die ich jetzt woanders arbeite mit musikmachen arbeiten das würde ich liebend gern tun, weil mir das hier halt Spaß macht und das andere nicht so.

T: DAS MEINTE ICH JA, IST DAS EIN ZIEL VON EUCH, NICHT DAS IHR ES JETZT MIT GEWALT VERFOLGT, ABER...

A: Ja ich mein wenn irgendjemand daherkommen würde und sagen würde komm wir machen jetzt ne Tournee mit euch und ihr kriegt soundsoviel. Ich weiß nicht, kommt halt auch immer drauf an, wenn sich das dann alles so verändern würde das es ganz anders ist als es jetzt ist da hätt ich auch keine Lust drauf. Das z.B. die Leute anfangen dir reinzureden, in die Musik in die Texte - das sit auch Scheiße.

T: JA, DAS STEHT JA AUSSER FRAGE.

D: Also es wär vielleicht ganz schön aber wir machen uns da keine Illusionen, das macht uns halt Spaß und wir spielen gerne, machen unsere Konzerte, machen unsere Musik...

V: Komme was kommt.

T: IHR VERFOLGT ALSO IRGENDWIE KEIN KONZEPT.

D: Wir denken sowieso nicht so besonders lang in die Zukunft, also wir sind nicht so die Planer.

T: GLAUBT IHR DAS IHR EUCH VON ANDEREN DEUTSCHEN BANDS UNTERSCHEIDET, MAL ABGESEHEN VON DER ELEKTRISCHEN GEIGE.

D: Logisch, find ich schon, es ist der Stil. Ich kenn nicht alle Bands aber is ist ja auch so das alle Bands von sich behaupten das sie anders sind. Ich finde schon das wir ganz andere Musik machen. Ich hab eigentlich noch keine andere Band getroffen die genauso Musik macht wie wir. Was weiß ich, vielleicht ist das jetzt nicht besonders toll oder so, aber ich finde wir machen schon andere Musik und das haben uns auch schon viele Leute gesagt. Halt auch abgesehen von der Geige.

V: Was man so hört ist ja nur von Leuten, ich glaube die Leute die uns sehen müssen das wissen. Wenn man es selber macht sieht man es irgendwie anders.

T: WIE SIEHT ES MIT DER MUSIKALISCHEN ENTWICKLUNG AUS, WENN IHR MAL EIN JAHR ZURÜCKBLICKT UND DAS VERGLEICHT MIT DEM WAS IHR JETZT MACHT, IST DA EIN VORANKOMMEN.
D: Also man entwickelt sich immer weiter, je mehr Konzerte du machst desto besser wirste halt und desto mehr Routine bekommst du auch. Auch so vor einem Jahr haben wir uns auf der Bühne kaum bewegt oder so, weil wir da irgendwie noch zu sehr in die Instrumente vertieft waren und jetzt versuchen wir halt mehr, weil es halt unheimlich viel ausmacht wenn du auf der Bühne Action machst. Den Leuten gefällt das, wenn dus auch kannst...
V: Das macht einem auch selber Spaß.
D: Sonst, wenn wir noch mehr üben würden, würden wir uns auch weiterentwickeln, wir haben zwar immer schon Ideen, aber dann kommt immer was dazwischen. Stücke die schleppen wir jetzt schon Monate mit uns rum und haben sie bis jetzt noch nie so richtig eingeübt mit allem, das wir sie jetzt direkt spielen würden, obwohl die schon vom Prinzip her klar sind - wir müßten einfach mehr üben können.
T: VERFOLGT IHR IRGENDWIE EINE MUSIKALISCHE RICHTUNG - WENN DAS IRGENDWIE DEFINIERBAR IST.
D: Nee, wir wollen besser werden, auf den Instrumenten vom musikalischen her.
A: Vom zusammenspielen, ich merk das noch bei jedem Konzert, wenn ich dann nach dem Konzert überlege wieviel Fehler ich gemacht hab die keinem Arsch aufgefallen sind - das merkt keiner, außer ich selbst, weil man weiß wie man sich das eigentlich vorstellt und wie halt die Unterschiede dazu sind.
D: Und vor allen Dingen wenn man das halt nacher auf Video sieht oder hört...
A: ...oh Gott, was hab ich da nur gemacht.
D: Oft ists auch so das wenn wir die Konzerte total scheiße fanden, vom spielerischen her, fanden es die Leute total gut. Manchmal hört mans halt nicht, manchmal hört mans halt total. Ich mein es ist halt ein Unterschied ob du mal ne falsche Seite anschlägst wo grade ne Rückkopplung ist oder du verlierst halt den Stock beim Schlagzeugsolo. Wir wollen halt besser werden, aber nicht irgendwie schneller, würd ich nicht sagen. Wir machen zwar auch schnelle Musik teilweise, aber nicht irgendwie schneller...da steh ich auch nicht so drauf auf sowas - HERESY oder sowas das ist mir einfach zu schnell, kann ich irgendwo nicht mitfühlen. Ich würde lieber noch, und viel mehr die Geige einbauen, aber das ist halt ziemlich schwer weil die Dolly ziemlich wenig Zeit hat.
V: Vor allem mit der Geige hat man ein großes Experimentierfeld, weil das vorher nicht so zu hören war und da kann man sich noch ganz andere Sachen einfallen lassen.
T: GIBT ES IRGENWIE "PROBLEME" WEIL DOLLY EINE FRAU IST, VOM PUBLIKUM ODER VIELLEICHT SOGAR IN DER BAND ?
D: Überhaupt nicht, es hat uns teilweise selber gewunder, auch wegen der Geige, das es so gut angekommen ist. Irgendwie dachten wir da stehen die Leute echt nicht drauf. Aber irgendwie ist das echt gut angekommen. Sonst so untereinander sind wir alle gleichberechtigt würd ich sagen, auf jeden Fall.
T: WAS HABT IHR IN NÄCHSTER ZEIT FÜR PLÄNE ?
D: Es ist ein Typ mitgekommen der hat so die Tour gefilmt, eben Tourvideo und eben jetzt UPSIDE auch, dann soll das eben nachher noch geschnitten werden und das soll dann als Video rauskommen, die Hälfte wir und die Hälfte UPSIDE und dann halt noch andere Gruppen mit denen wir gespielt haben. Dann wollen wir gerne Ende des Jahres ne LP rausbringen, haben wir aber noch nicht so recht die Kohle, aber wir werden erstmal ins Studio gehen, das alles aufnehmen und dann mal kucken ob jemand Interesse hat, ansonsten bringen wir es dann halt selber raus. Label wär aber glaub ich besser weil wir nicht die finanziellen Möglichkeiten haben da Knete reinzustecken.
Wir wollen natürlich auch unser bestes geben, also nicht irgendwie so Schrott aufnehmen, sowas soll dabei auf keinen Fall

THE
REST OF THE
BOYS

LP!

THE REST OF
THE BOYS

ab Oktober

DAYS WEEKS AND YEARS

RESTIVE REC. POSTFACH 2204
2400 LÜBECK WEST-GERMANY
0451. 473982

rauskommen, es soll halt echt gut werden und dann kosts halt Geld. Lieber noch ein Jahr warten und dann ne echt gute Platte rausbringen als jetzt irgendwie weil grad keine Kohle da ist Schrott aufnehmen.
T: WOLLT IHR NOCH WAS LOSWERDEN ?
D: In Italien hats uns super gefallen weil die Leute total gut drauf sind.
A: Hier, genau haste noch was zu sagen, schnell Dolly.
Dolly: Wo zu denn? Ich weiß ja gar nicht was bisher los war - warum sagt mir denn keiner Bescheid.
D: Die Leute sollten mehr zusammenarbeiten, auch so Bandmäßig, weil viele arbeiten echt gegeneinander und dann immer dieses Gelästere , find ich total blöd. Und dann immer irgendwelche Märchen erzählen, da gibts auch so ne Band in Bonn die immer Märchen über uns erzählt. Musik ist Spaß und kein Wettkampf wer jetzt der bessere ist und wer mehr Kohle verdient, also das find ich echt Scheiße. Manche Leute die kommen echt so drauf und das find ich echt Kacke.
T: OK, DANKE FÜRS GESPRÄCH.

WEITERSTADT
KAMPF DER

# DOUBLE A RECORDS

COLLAPS

COLLAPS ihre 1. LP !

## BACTERIA

Nun hab ich euch doch tatsächlich die neuen COLLAPS songs in stil der frühen 7 SECONDS angekündigt. Nun mußte ich aber feststellen, daß die neuen Aufnahmen sich eher nach den genialen NEGAZIONE anhören,oder vielleicht eher nach SO MUCHHATE? Oh mann, es ist echt verdammt schwer, diesen Sound irgendwie zu charakteresieren!
Ob ihr's nun glaubt oder nicht, COLLAPS verarbeiten auf ihrer neuen bzw ersten Lp all diese Stile zu einer geladenen Energieattakke! Mal thrashen sie los wixe eben Negazione, dann wieder sind sie melodisch wie 7 Seconds. Und von diesen 12 Songs ist keiner ein Ausfall, oder besser gesagt: es sind wirklich 5-6 "HITS" dabei. Z.B. "I try", auch "Bacteria", "Aggression" und auch "My movement" können überzeugen.
Wie gesagt, soundmäßig liegt diese Lp zwischen hart/metallisch und melodisch.

## T-SHIRTS

Nun ist es doch tatsächlich auch mit Double A soweit gekommen: es gibt T-Shirts von fast allen Bands! Besser gesagt: es wird sie geben. Als erstes wird ein BILLY & THE WILLIES Deseign gedruckt. Weitere Einzelheiten wie z.B. Preise erfahrt ihr denn auch wieder in den nächsten Anzeigen in Mags/Zines wie ZAP/TRUST/KABELJAU und MRR.

## stengte dører

Die Norweger werden zusätzlich noch folgande Auftritte haben: Lübeck/Kiel und Hamburg, eventuell auch noch Düsseldorf.

## ANGRY RED PLANET

Die Tour findet nun also wirklich statt, und zwar vom 3.Nov. bis ca 4.Dez., die genauen Daten entnehmt ihr bitte den nächsten Anzeigen. In folgenden Städten sind wir auf jeden Fall: Hannover/Lübeck/Berlin/Hamburg/Bielefeld/Wuppertal/Siegen (alle mit COLLAPS) und dann geht's weiter mit Heidelberg/Homburg/Leutkirch/Göppingen/Schwenningen/Zürich/München... alle mit STENGTE DØRER zusammen.

Ich empfehle euch übrigens, euch Platten (fast alle in limitierter Farbigen Pressung) und T-Shirt auf der Tour zu besorgen, dann spart ihr euch Mühe und Porto.

DOUBLE A RECORDS

**Reiner Mettner**
**Eichenstr. 14**
**5600 Wuppertal 2**
**West Germany**

# A FEW WORDS FROM THE MUR

*Sie sind längst ein nicht mehr wegzudenkender Teil der Szene. Konzert für Konzert säumen sie die Bühne mit wachsamen Augen und gezückten Fotoapparaten. Und es gibt noch nicht einmal eine Bezeichnung für sie: "Punkfotograf" klingt langweilig und analytisch, dabei haben sie mit der "Szene" genau so viel gemein wie die Bands. Und heute, in den späten 80ern, sind Fanzines ohne Fotos kaum mehr vorstellbar. Zines ohne Fotos von 3-fach Saltos schlagenden Gitarristen werden als langweilig abgetan und nicht gekauft. Und es ist wahr: Auf Fotos läßt sich das, was uns so an Punkkonzerten begeistert, was uns weiterhin in einer Szene, über deren Existenz mehr diskutiert wird als über Fußball, hält, besser verdeutlichen als in einem 5-seitigen Aufsatz. Vielleicht sind Punkfotos keine Kunst (vielleicht), Dokumente sind sie allemal. Energie, Spaß, Begeisterung, Kraft - all das finden wir auf Fotos wieder und manchmal lassen sie einem gar einen kalten Schauer den Rücken hinablaufen. Aber nur die wenigsten von uns haben Ahnung davon, wieviel Arbeit, Schweiß und Liebe in diesen Fotos stecken, denn die Fotografen bleiben stumm und im Hintergrund.*
*Seit meiner Ankunft in San Francisco ist mir auf nahezu jedem Konzert ein Fotograf, bei dem sowohl Aussehen als auch die Art und Weise Fotos zu schießen hervorsticht. Sein Name ist Murray Bowles und er ist ein fester Bestandteil der Bay Area-Szene. Vielleicht kennt ihr ihn durch seine Arbeit mit MAXIMUM ROCKNROLL oder ihr habt gar sein Fotoheft "If Life Is A Bowl Of Cherries..." gesehen. Er ist sehr still, immer höflich und nett, und so schlug er meine Anfrage nach einem Interview am 1. Juli vor Gilman auch nicht aus. Stellvertretend für die Unmengen anonymer Fotografen hier das Gespräch. Und wer weiß, vielleicht ist es eine Anregung für den einen oder anderen...*

**Stell Dich einfach einmal vor.**

Murray:"Ich heiße Murray Bowles, bin 36 und arbeite als Programmierer. Ich mache Fotos für Bands und für Maximum RocknRoll."

**Kriegst Du Geld für Deine Arbeit?**

Murray:"So ungefähr. Es ist eigentlich ein Hobby. Ich verkaufe die Fotos mehr oder weniger kostendeckend."

**Wann hast Du angefangen zu fotographieren?**

Murray:"Nun, ich schätze, ich habe angefangen als ich auf der High School war, aber es war nie was ernsthaftes. Es wurde erst dann ernst, als ich anfing, Photos auf Punkshows zu schießen."

**Wie bist Du darauf gekommen, zu Punkshows zu gehen?**

Murray:"Ich hatte einen Stapel Freunde die auf...äh, Art-Bands, Powerpop-Bands, die um 1979 in San Francisco spielten, abfuhren. Bands wie THE MUTANTS oder THE RUBINOOS. Meine Freunde schleiften mich zu den ganzen Shows und schließlich fing ich an, die Musik zu mögen. Ich fing an, Platten für Ripper, ein Fanzine aus San Jose, zu besprechen. Irgendwann mal konnte der Herausgeber nicht auf eines der Konzerte gehen, also sagte er mir, ich sollte Fotos machen, weil er eigentlich derjenige war, der alle Fotos für das Heft machte. Und so fing ich an. Das war um 1982."

**Machst Du hauptsächlich Fotos von Punkshows?**

Murray:"Ja, ausschließlich."

**Warum Punkbands?**

Murray:"Das ist eine gute Frage. Die Musik hat eine gewisse Vehemenz, die ich mag. Und die Leute springen eine Menge herum, und das verspricht gute Fotos. Wenn Du Fotos von richtigen Rockbands machst, mußt Du zu großen Shows gehen. Und entweder mußt Du von backstage fotografieren, was die Fotos komisch aussehen läßt, weil sie nicht vom Blickwinkel der Fans geschossen sind, oder von weit hinten mit einem Teleobjektiv, was auch nicht das Wahre ist. Bei Punkshows bekommt nur Bands zu sehen, die in kleinen Clubs spielen. Man benutzt Weitwinkelobjektive und kann nahe rangehen. Und man macht Fotos, die einem den Eindruck vermitteln, man wäre dabei. Und das ist gut."

**Hörst Du Dir Punk auch zu Hause an?**

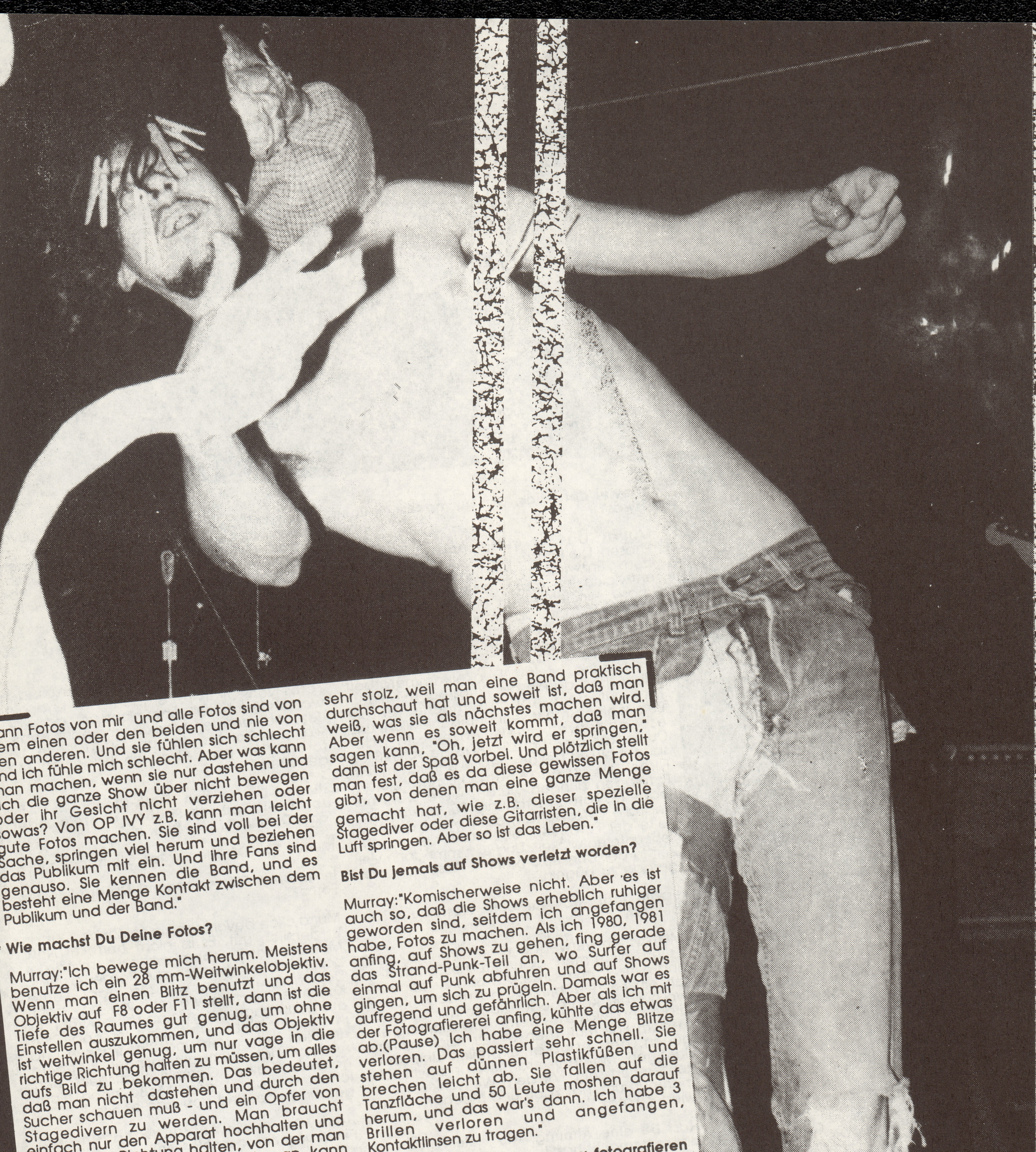
Murray:"Ja."

**Welche Bands gefallen Dir?**

Murray:"Die letzte Platte, die ich gekauft und immer wieder gespielt habe, war die DOUGHBOYS LP. Und bis vor kurzem mochte ich SOUL ASYLUM. Genauso BLACK FLAG und SSD, die ich sehr mochte. Nur die Richtung, die sie eingeschlagen haben... Und die REPLACEMENTS. Viele Bands haben das gleiche Problem."

**Welche Bands fordern Dich beim Fotografieren am meisten heraus?**

Murray:"Die größte Herausforderung sind Bands, die sich überhaupt nicht bewegen. Oder Bands, wo man von einem oder zwei Mitgliedern sehr leicht gute Fotos machen kann, während es bei den anderen Mitgliedern sehr schwer ist. Die Band kauft



dann Fotos von mir und alle Fotos sind von dem einen oder den beiden und nie von den anderen. Und sie fühlen sich schlecht und ich fühle mich schlecht. Aber was kann man machen, wenn sie nur dastehen und sich die ganze Show über nicht bewegen oder ihr Gesicht nicht verziehen oder sowas? Von OP IVY z.B. kann man leicht gute Fotos machen. Sie sind voll bei der Sache, springen viel herum und beziehen das Publikum mit ein. Und ihre Fans sind genauso. Sie kennen die Band, und es besteht eine Menge Kontakt zwischen dem Publikum und der Band."

**Wie machst Du Deine Fotos?**

Murray:"Ich bewege mich herum. Meistens benutze ich ein 28 mm-Weitwinkelobjektiv. Wenn man einen Blitz benutzt und das Objektiv auf F8 oder F11 stellt, dann ist die Tiefe des Raumes gut genug, um ohne Einstellen auszukommen, und das Objektiv ist weitwinkel genug, um nur vage in die richtige Richtung halten zu müssen, um alles aufs Bild zu bekommen. Das bedeutet, daß man nicht dastehen und durch den Sucher schauen muß - und ein Opfer von Stagedivern zu werden. Man braucht einfach nur den Apparat hochhalten und etwa in die Richtung halten, von der man glaubt, das was los ist; und man kann gleichzeitig herumschauen und den Überblick bewahren. Man kann in aller Ruhe das nächste Foto vorbereiten, das man schießen will. Aber es passiert mir auch oft, daß ich etwas sehe und ohne viel Überlegen draufhalte."

**Hat Fotografieren nicht auch viel mit Intuition zu tun?**

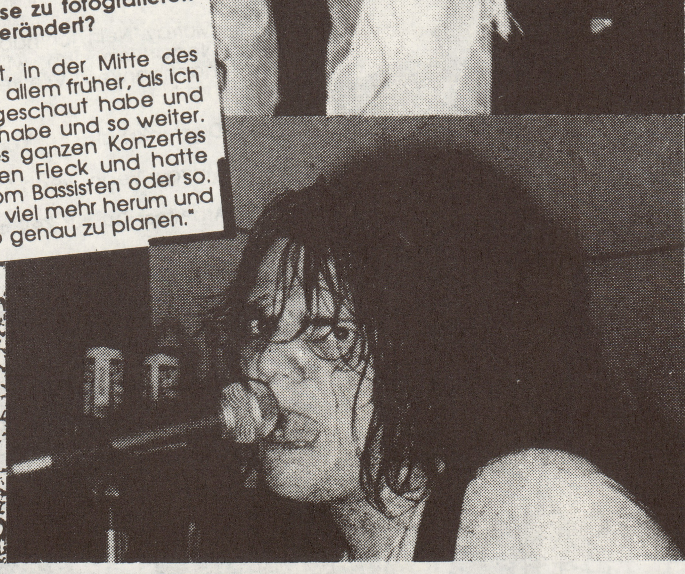
Murray:"Ja, schon. Aber es ist irgendwie abstoßend, wenn man es sich genau überlegt. Es ist komisch, zuerst fühlt man sich sehr stolz, weil man eine Band praktisch durchschaut hat und soweit ist, daß man weiß, was sie als nächstes machen wird. Aber wenn es soweit kommt, daß man sagen kann, "Oh, jetzt wird er springen," dann ist der Spaß vorbei. Und plötzlich stellt man fest, daß es da diese gewissen Fotos gibt, von denen man eine ganze Menge gemacht hat, wie z.B. dieser spezielle Stagediver oder diese Gitarristen, die in die Luft springen. Aber so ist das Leben."

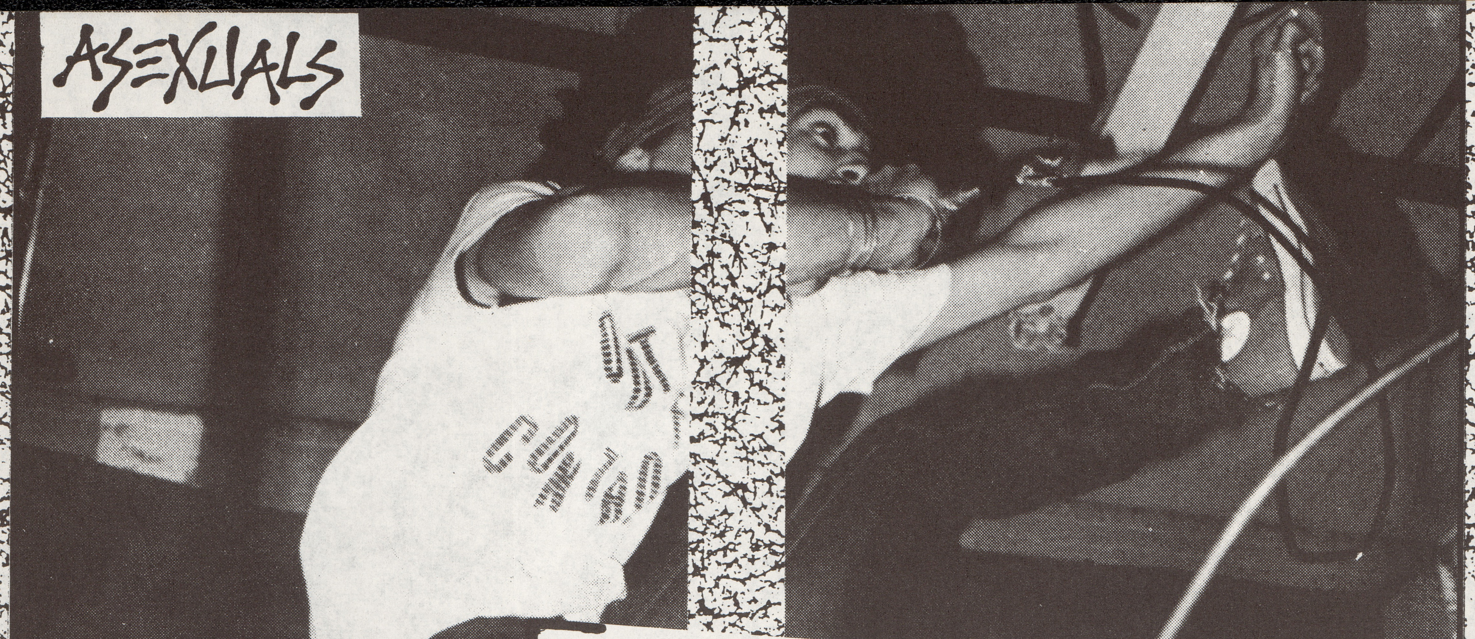
**Bist Du jemals auf Shows verletzt worden?**

Murray:"Komischerweise nicht. Aber es ist auch so, daß die Shows erheblich ruhiger geworden sind, seitdem ich angefangen habe, Fotos zu machen. Als ich 1980, 1981 anfing, auf Shows zu gehen, fing gerade das Strand-Punk-Teil an, wo Surfer auf einmal auf Punk abfuhren und auf Shows gingen, um sich zu prügeln. Damals war es aufregend und gefährlich. Aber als ich mit der Fotografiererei anfing, kühlte das etwas ab.(Pause) Ich habe eine Menge Blitze verloren. Das passiert sehr schnell. Sie stehen auf dünnen Plastikfüßen und brechen leicht ab. Sie fallen auf die Tanzfläche und 50 Leute moshen darauf herum, und das war's dann. Ich habe 3 Brillen verloren und angefangen, Kontaktlinsen zu tragen."

**Hast Du die Art und Weise zu fotografieren über die Jahre hinweg verändert?**

Murray:"Ich hatte Angst, in der Mitte des Geschehens zu sein. Vor allem früher, als ich noch durch die Linse geschaut habe und die Kamera eingestellt habe und so weiter. Ich stand während des ganzen Konzertes an ein und dem selben Fleck und hatte schließlich 100 Fotos vom Bassisten oder so. Jetzt bewege ich mich viel mehr herum und versuche, nicht alles so genau zu planen."





**Wieviel der Fotos, die Du machst, taugen etwas?**

Murray:"Das ist verschieden. Es gibt 2 Phasen: Die Phase, wo ich nur 2 Wochen mit dem Entwickeln hinterherhinke. Dann entwickle ich mehr. Und dann gibt's die Phase, wo ich einen oder 1 1?2 Monate hinterherhänge. Da entwickle ich dann nur die wirklich guten. Und ungefähr jedes 6. Foto ist wirklich gut. Und etwa jedes 2. oder 3. ist ein Foto, daß die Leute kaufen wollen. Ich mache meine Dunkelkammerarbeit selber. Und da ich die Fotos nur mit einem Blitz auf dem Apparat mache, ist die Beleuchtung meist sehr unterschiedlich, und es bedeutet viel Arbeit in der Dunkelkammer, um die Abzüge schließlich sauber hin zu bekommen. Wenn ich meine Filme zu irgendeinem kommerziellen Fotoladen bringen würde, wäre wohl nur jedes 12. Foto in Ordnung. Für gewöhnlich sind alle Fotos scharf, aber oft ist die eine Seite der Fotos sehr-über- und die andere sehr unterentwickelt. Und es nimmt dann viel Zeit in der Dunkelkammer in Anspruch, das gerade zu bügeln."

**Erzähl mal, was für eine Ausrüstung Du benützt.**

Murray:"Ich verwende eine Nikon FE2, die es jetzt nicht mehr gibt, deren billigsten Blitz und eine 28 mm-Linse. Ab und zu benutze ich ein 85 Teleobjektiv und mache Fotos, wo nur die Köpfe oder Köpfe mit Gitarren drauf sind, was eine nette Abwechslung ist. In dem Fall muß man weiter nach hinten gehen, den Apparat einstellen und den richtigen Moment erahnen und wirklich konzentriert sein. Mit dem Weitwinkel steht man nur rum, hat Spaß und macht hin und wieder Fotos."

**Hast Du eine Ahnung, wie viele Fotos Du bisher gemacht hast?**

Murray:"Nein, ich habe 4 Ordner randvoll mit Negativen. Ich will gar nicht darüber nachdenken, wieviel das bisher gekostet hat."

**Du steckst also nur Kohle rein?**

Murray:"Yeah, yeah."

**Arbeitest Du zur Zeit an einem bestimmten Projekt?**

Murray:"Lawrence Livermore hat davon gesprochen, ein Buch über Gilman mit Fotos von Cammie und mir und einem Stapel Artikel zu veröffentlichen. Ich habe seitdem nicht mehr von ihm gehört. Aber das ist, was ich als nächstes machen möchte."

**Gibt es andere Punkfotografen, die Du magst?**

Murray:"Es gibt da jemanden in Texas, der Fotos von OP IVY gemacht hat und die waren toll. Ich weiß aber nicht, wer das war. Jemand, den ich wirklich gemocht habe, war Ed Colver, der um 80,81,82 in LA fotografiert hat. Aber ich habe ihn nie getroffen."

**Stimmst Du mit den "Punk-Ideen", wie z.B. der Do-It-Yourself-Sache, überein oder fährst Du nur auf die Musik ab?**

Murray:"Die DIY-Idee ist toll. Die ist gekauft."

**In welchen Plätzen machst Du am liebsten Fotos?**

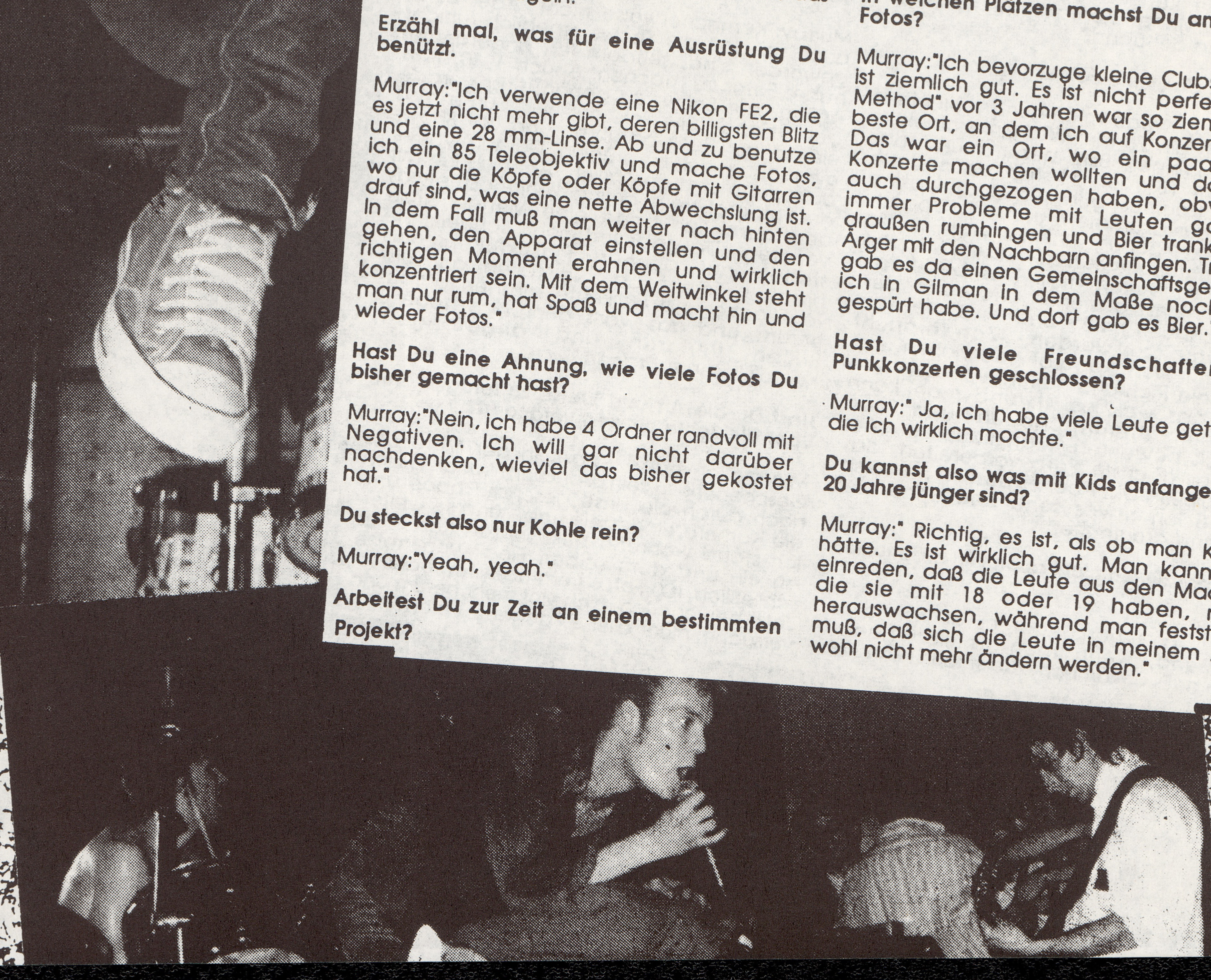
Murray:"Ich bevorzuge kleine Clubs. Gilman ist ziemlich gut. Es ist nicht perfekt. "New Method" vor 3 Jahren war so ziemlich der beste Ort, an dem ich auf Konzerten war. Das war ein Ort, wo ein paar Leute Konzerte machen wollten und das dann auch durchgezogen haben, obwohl es immer Probleme mit Leuten gab, die draußen rumhingen und Bier tranken und Ärger mit den Nachbarn anfingen. Trotzdem gab es da einen Gemeinschaftsgeist, den ich in Gilman in dem Maße noch nicht gespürt habe. Und dort gab es Bier."

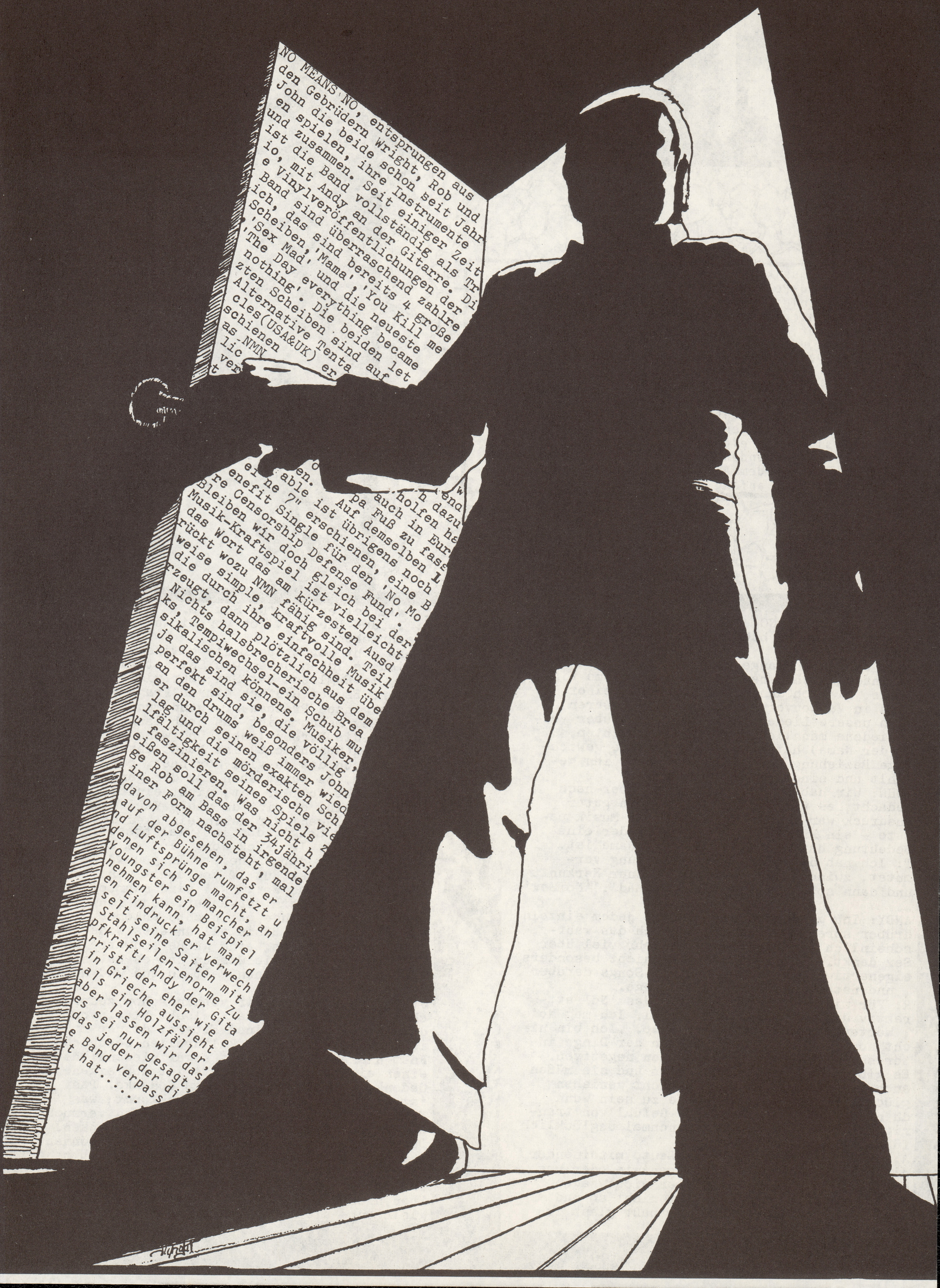
**Hast Du viele Freundschaften auf Punkkonzerten geschlossen?**

Murray:" Ja, ich habe viele Leute getroffen, die ich wirklich mochte."

**Du kannst also was mit Kids anfangen, die 20 Jahre jünger sind?**

Murray:" Richtig, es ist, als ob man Kinder hätte. Es ist wirklich gut. Man kann sich einreden, daß die Leute aus den Macken, die sie mit 18 oder 19 haben, noch herauswachsen, während man feststellen muß, daß sich die Leute in meinem Alter wohl nicht mehr ändern werden."





NO MEANS NO, entsprungen aus
den Gebrüdern Wright, Rob und
John die beide schon seit Jahr
en spielen, ihre Instrumente
und zusammen. Seit einiger Zeit
ist die Band vollständig als Tr
io, mit Andy an der Gitarre. Di
e Vinylveröffentlichungen der
Band sind überraschend zahlre
ich, das sind bereits 4 große
Scheiben, 'Mama', 'You Kill me
', 'Sex Mad' und die neueste
'The Day everything became
nothing'. Die beiden let
zten Scheiben sind auf
Alternative Tenta
cles(USA&UK) er
schienen
as-NMN
lic
ver
t

w ena
h dazu
holfen ha
auch in Eur
pa Fuß zu fass
en. Auf demselben L
able ist übrigens noch
ei ne 7" erschienen, eine B
enefit Single für den 'No Mo
re Censorship Defense Fund'.
Bleiben wir doch gleich bei der
Musik-Kraftspiel ist vielleicht
das Wort das am kürzesten Ausd
rückt wozu NMN fähig sind. Teil
weise simple, kraftvolle Musik
die durch ihre einfachheit übe
rzeugt, dann plötzlich aus dem
Nichts halsbrecherische Brea
ks, Tempiwechsel-ein Schub mu
sikalischen könnens. Musiker,
ja das sind sie, die völlig
perfekt sind, besonders John
an den drums weiß immer wied
er durch seinen exakten Sch
lag und die mörderische Vie
lfältigkeit seines Spiels z
u faszinieren. Was nicht h
eißen soll das der 34jähri
ge Rob am Bass in irgende
iner Form nachsteht, mal
davon abgesehen, das er
auf der Bühne rumfetzt u
nd Luftsprünge macht, an
denen sich so mancher
Youngster ein Beispiel
nehmen kann, hat man d
en Eindruck er verwech
selt seine Saiten mit
Stahlseilen-enorme Zu
pfkraft! Andy der Gita
rrist, der eher wie e
in Grieche aussieht
als ein Holzfäller,
aber lassen wir das
es sei nur gesagt,
das jeder der di
e Band verpass
t hat....

# NOMEANSNO

Das also die musikalische Seite, was ist mit dem Rest, den Band-Politics, die Band als Menschen? Sehr eigensinnig, stur. schwierig, einfach, vieleicht die menschliche Aufführung ihrer Musik - Kraftspielcharakter, wer weiß?Der Ausspruch, stammend von einer Person, die einige Wochen mit den Canadiern tourte, ist vielleciht am aufschlußreichsten: NO MEANS NO? - KLar, nette Leute. Aber ich werde nicht mehr mit ihnen touren. Egoistisch? Ja, bestimmt! TRotzdem eine tolle Band, die, obwohl sie sicher mit einer größeren Agentur arbeiten könnte, bei alternativ-unabhängigen Leuten geblieben ist. Ein Fakt, der sich nach eigenen Angaben auch nicht ändern wird. Im Folgenden nun das lange Interview, das Dolf kurz vor dem Abflug der Jungs zurück nach Kanada, also anfang Juli, in Amsterdam führte.

TRUST: NO MEANS NO, ein Slogan gegen Vergewaltigung, warum habt ihr ihn als Bandnamen ausgewählt?

ROB: Wir haben lange über den richtigen Namen nachgedacht, hatten aber nur dumme Einfälle, bis ich dann den "Namen" an einer Wand in Vancouver sah. Zu der Zeit waren auch unsere Lieder in erster Linie über verschiedene männlich/weiblich Geschichten. Er(der Name) hat aber keine direkte gewichtige Beziehung zur Band, wir haben ihn gewählt und sind damit zufrieden.

JOHN: Wir haben nicht soviel darüber nachgedacht, es war eben so das es ein guter Ausdruck war und er irgendwie zur Musik passte - ein kraftvoller Ausdruck, der eine Bedeutung hat und nicht nur ein Name ist.

T: Ich hab da immer eine Verbindung vermutet, zwischen eurem Namen, seiner Herkunft und dann so Songtitel wie 'Sex Mad', 'No Sex' ...

ANDY: Ich glaube da mußt du mit jedem einzeln drüber sprechen, ich glaube auch das wahrscheinlich jeder in der Band sehr viel über Sex denkt. Ich finde das aber nicht besonders eigenartig, also schreiben wir Songs darüber , und natürlich über andere Dinge.

R: Für mich war bei dem Namen das 'No' attraktiv und ist es auch generell. Ich mag No's , Wörter wie: nichts, nirgendwo...Ich bin nicht so an den positiven Seiten der Dinge interessiert, sondern mehr an den negativen. Es gibt eben die beiden Seiten und sie müßen auch da sein. Du kannst es nicht genießen glücklich oder voller Freude zu sein wenn du nicht das gegensätzliche Gefühl von traurigkeit spürst oder dich manchmal unglücklich fühlst.

A: Es ist ja auch so, wenn Leute miteinander diskutieren sie meistens sagen wie oder was es nicht ist, sie können aber nicht sagen wie es ist. Immer nur es ist nicht so und auch nicht so...das Wort 'No'paßt glaub ich ganz gut zu uns.

T: Wie ist es mit 'No Sex'...

A: ...das Lied hat Rob vor ein paar Jahren geschrieben.

R: Es geht darum das Leute gewisse bzw. verschiedene Ideen haben was Sex ist oder sein soll, in Englisch hat Sex sehr viele bedeutungen. Es war einfach ein in Frage stellen dieses ganzen Prozesses...wenn man mit jemanden Sex macht heißt das noch lange nicht das man die Person liebt. Und wenn man von einem Sex(Geschlecht) ist heißt das nicht automatisch das du viel Sex hast, oder eben andersrum. Es zeigt eben das die ganze Situation nicht so klar ist, nicht einfach schwarz/weiß, es gibt da viele Variationen und Bedeutungen. Wir haben ein Lied das heißt 'Fuck Song', das ist viel bösartiger als 'No Sex'. Im 'Fuck Song' ist am Ende eine Zeile in der es heißt 'If you wanna fuck, then fuck. But if you don't want to, then don't'. Das Wort 'No' wird sehr oft in unseren Liedern verwendet, denn ich mag es wenn ich am Ende bei nichts ankomme. Für mich ist die Basis all unseres Wissens und was wir wissen, eine große schwarze Null. Leute wissen was sie wissen und es hat sehr viel mit ihren kleinen Welt zu tun und hat keine absolute...

J:...darüber haben wir vorhin schon gesprochen, das du eben total gelenkt bist, von deiner Umgebung, deinen Eltern, deiner Erziehung und von deiner kulturellen Geschichte. Fast niemand, vielleicht sogar niemand, hat einen eigenen Gedanken, was ist der eigene Gedanke - was war der eigene Gedanke. Das ist da wo Rob ans nichts zurückkommt, was Yogis machen wenn sie meditieren und versuchen soweit zu kommen das sie nicht mehr denken. Das eben Null da ist und sie sagen so können sie zu sich selbst finden. Ich weiß nichts über deren Religion oder Meditation, aber das ist ihr Weg, überhaupt garnicht zu denken. Eben nicht objektiv oder subjektiv zu vergleichen - sie machen nichts dergleichen.

# NOME O

R: Wir sind keine Zen Buddisten oder sowas es ist nur so das man erkennt das das die Basis ist. Wenn du irgendetwas genauer betrachtest kommst du immer an so einen Punkt, wo du nicht mehr siehst ob etwas ist oder nicht ist. Du kannst es nicht mehr festhalten, es wird einfach paradox...

J: So wie das Gespräch das wir vorhin hatten , es ging ewig und wir endeten zum Schluß im nirgendwo. Es hörte an einem Punkt auf wo wir nicht mehr darüber sprechen konnten weil wir nicht länger kommunizieren konnten.

T: Seht ihr das als Lösung überall beim nichts zu landen...

J: ...nein, nein, nein, wir reden hier nicht von Lösungen...

T: ...also nichts ist der Schlußpunkt.

R: Das ist ein guter Punkt, ich glaube die meisten Leute die absolute politische, religiöse, ideologische oder sonstige absolute Ansichten haben...wenn sie ein gewisses Verständnis hätten müßten sie den Fakt akzeptieren das all diese Anaichten auf bestimmten Bedingungen basieren, in einer bestimmten Zeit, unter gewissen Umständen und nur in diesen Umständen sind diese Ansichten gut. Meine Ansicht zur menschlichen Situation ist das es auf die Verhältnisse ankommt, wo du bist, mit wem du bist und der Zeit in der du dich befindest.Diese Umstände verändern sich ständig und was gestern richtig war ist heut vielleicht nicht mehr ganz so richtig und in 100 Jahren ist es dann überhaupt gar nicht mehr richtig. Du mußt aber soviele Sachen wie möglich machen, Sachen die richtig sind, aber du mußt immer dran denken das du es nicht weißt und du nicht der absolute Richter bist über "what is and what isn't" und genausowenig ist es irgendjemand anderes. In diesem Fall mußt du immer auf die andere Seite schauen, du mußt immer das betrachten was in deinen Augen verkehrt ist, nicht das was du für richtig hältst. Ich glaube wenn die Leute das machen würden könnten sie viel mehr erreichen, auf einem politischen Level und auf einem menschlichen Level.

T: Lebt die Band nach diesen Theorien, das ihr soviel wie möglich macht und immer euch dessen bewußt seid das wir in einer bestimmten Zeit unter bestimmten Konditionen leben. Und wie siehts bei der Band bzw. den Mitgliedern aus, erreicht ihr irgendwas als individuen durch eure Arbeit, oder als geschlossene Band durch die Musik und Texte. Wie sieht es im täglichen Leben aus, erreicht ihr nur was auf der Bühne und in Interviews...was ich meine: NO MEANS NO als Band so und privat völlig anders?

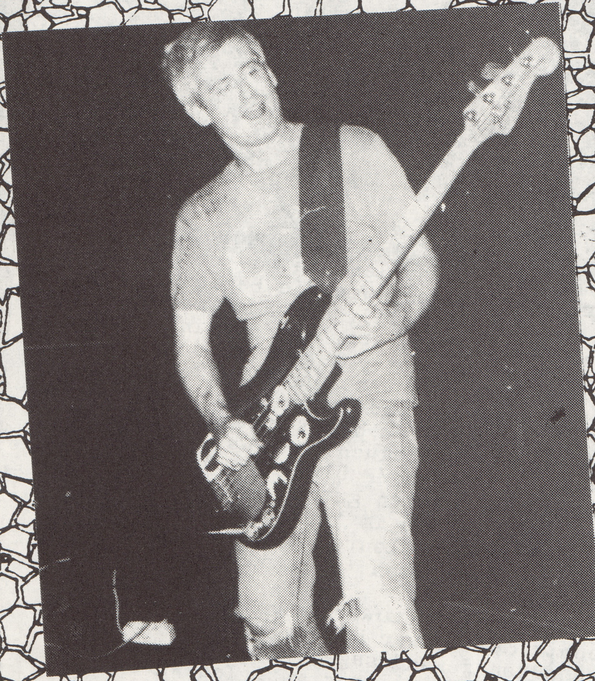
A: Wir versuchen es, aber wir sind wie alle anderen, wir haben nicht unbedingt immer Erfolg. Zum Beispiel unsere shows, wir sind keine Band die jede Nacht eine 100%ige show bringt, wo jeder Auftritt großartig ist. Mit unseren Auftritten geht es rauf und runter, es kommt immer drauf an was auf emotioneller Ebene zwischen uns 3 abläuft, oder es kommt auf das Publikum an. Ich glaube das wir bei jedem Auftritt versucht haben sehr ehrlich mit unserem Publikum zu sein, wenn wir nicht gut drauf sind gehen wir nicht auf die Bühne und "Hey, it's Rock'N'Roll...".Ich glaube das Publikum verdient mehr als das, sie verdienen es UNS zu sehen, nicht uns wie wir vorgeben etwas zu sein was wir nicht sind.

J: Mit Sicherheit sollen sie uns nicht als eine Art Ideal sehen. Wie die Beziehung zwischen mir und dir(dolf), manchmal magst du nicht was du siehst, aber es ist einfach so "What you see is what you get". Genauso ist es musikalisch, nicht so das NO MEANS NO auf der Bühne sind und es nur eine show ist. Nein, wir spielen, du hörst zu und hoffentlich macht es uns beiden Spaß was wir machen. Es ist nicht so Band/Publikum, wir sind auf der Bühne mit unseren guten und schlechten Seiten, genauso wie im 'off stage' Leben, da kommen wir auch zu Leuten mit unseren guten und schlechten Seiten, niemand kann diesen Fakt leugnen.

R: Ich glaube wir sind uns bewußt was für schlechte Seiten wir haben, wenn nicht wird es uns schon jemand sagen. Aber ich glaube es läuft, als Band, ganz gut. Ich würde sehr gern immer 'all ages' gigs spielen, mit niedrigen Eintrittspreisen, wo wir was zu Essen bekommen und soviel bekommen das wir überleben können und weiterkommen, aber das ist nur in einer idealen welt möglich. Deshalb müssen wir als Band Kompromisse eingehen, als eine Band müssen wir kapitalistisch sein, auf eine Art, wenn du in einer kapitalistischen Gesellschaft eine Band sein willst, mußt du kapitalistisch sein. Das heißt aber gleichzeitig auch das du nicht anfängst und sagst "Oh yeah, everything is shit", es gibt keine Lösung der Szene auf positive Weise zu helfen, also 'Fuck it'. Dafür werd ich jetzt ein Heroinopfer, oder spiel scheiß Musik für Geld oder werde ein Veranstalter der Bands bescheißt.Es gibt da einen Mittelweg, ich meine, wir sind seit 8 Jahren eine Band und wir hatten bisher noch nie Kompromisse bei unserer Musik eingehen müssen und mit dem ganzen geschäftlichen haben wir es bisher geschafft unabhängig zu bleiben und mit Leuten zu arbeiten die unabhängig sind. Aber gleichzeitig mußten wir business in einem 'business like way' machen.

T: Wie kommt es denn das ihr hier in dieser Scene gelandet seid, denn ich habe den Eindruck das ihr nicht besonders viel mit dieser Scene zu tun habt.

R: Ja, das stimmt, denn wir wollen nicht irgendwelchen Gruppierungen zugehören, wo man bestimmte Kleidung tragen muß und wo man ein bestimmtes Dogma vertreten muß. Ich mochte das noch nie, ich war nie bei den Pfadfindern oder in der Armee und ich werde nie in dem 'positive HCscene attitude' sein. Warum wir in der Scene sind ligt daran das Punk Rock und Hardcore angefangen hat als etwas wo du machen konntest was du wolltest, wo viel Energie dabei war und sich alles auf einem menschlichen Level abspielte, ich glaube da passen wir perfekt rein. Es ist lustig das du sagst wir passen nicht in diese Scen, denn wir passen nicht musikalisch rein, und auch nicht von unserem Stil und genausowenig als Leute. Aber wenn wir irgendwo spielen, wer mag uns? Es sind die Hardcores die uns mögen, die anderen Leute die einfach so gekommen sind machen 'Pff' und gehen wieder. Es passiert die ganze Zeit, wir spielen



keine HC Musik, wir sehen nicht wie Hardcores aus, aber die Leute mögen uns. Es sind nicht die Discoleute oder die Leute die seltsame Musik hören oder irgendwelche progressiven Rock Leute. Es sind die Hardcores, denn ich glaube wir haben eine Beziehung auf einem 'basic human energy level'. Wenn wir für Hc Leute spielen sind das die denen es am besten gefällt, obwohl wir auch in der Scene nicht besonders populär werden können weil wir eben nicht die typische Hc Musik machen.

A: Wir machen keinen Skate Rock und tragen keine Mützen und Shorts... wir spielen keine schnelle Musik - ich meine wirklich schnelle- mit einer Menge breaks, was ja grundsätzlich in Ordnung ist. Wenn wir überhaupt mal irgendwas werden ist das vielleicht eine kleine Kultband, hoffentlich kommen wir soweit das wir immer wenn wir spielen einige gewisse Leute zu unseren Konzerten ziehen die unsere Musik mögen. Ich glaube wir werden nie attraktiv genug sein um viele Leute anzuziehen. Für mich, und ich glaube das kann ich auch für die anderen sagen, ist das auch nicht wichtig. Ich habe letzte Nacht mit Rob darüber gesprochen, die ganze Erfolgssache, größere Konzerte, mehr verkaufte Platten, höhere Garantien - wenn es sich so ergibt, geil. Aber der Grund für uns 3 in der Band zu spielen hat mit all dem Erfolg nichts zu tun. Was wir als Erfolg sehen ist wie die Band gewachsen ist, anfangs war es ja nur Rob und John und jetzt bin ich noch dabei, was wir gemeinsam haben wenn wir zusammenspielen oder wenn wir einfach miteinander auskommen. Es geht schon im Übungsraum los, wenn es dort nicht passiert - wenn wir üben oder einfach zusammen spielen, dann geht mir das auf den Sack und das bedeutet mir auch viel.

J: Wir sind auf jeden Fall eine Band die mit sich selbst beschäftigt ist. Wir spielen unsere Musik eigentlich nur zu unserem eigenen Vergnügen. Wenn wir Lieder machen, Songs schreiben und sie aufnehmen, dann muß alles so sein das es uns gefällt. Der kreative Prozess, der mit sich selbst beschäftigte künstlerische Prozess. Ich glaube das ist ein Grund warum wir nicht in diesen "politischen Musikkreis" reinpassen, weil das niemals unsere Gründe waren warum wir Musik machten. Ich bin nicht in eine Band eingestiegen um einer Bewegung beizutreten, meine persönlich Erziehung war rein musikalisch, kreativ.

T: Also ihr sagt ihr macht in erster Linie Musik weil ihr Spaß dabei habt...

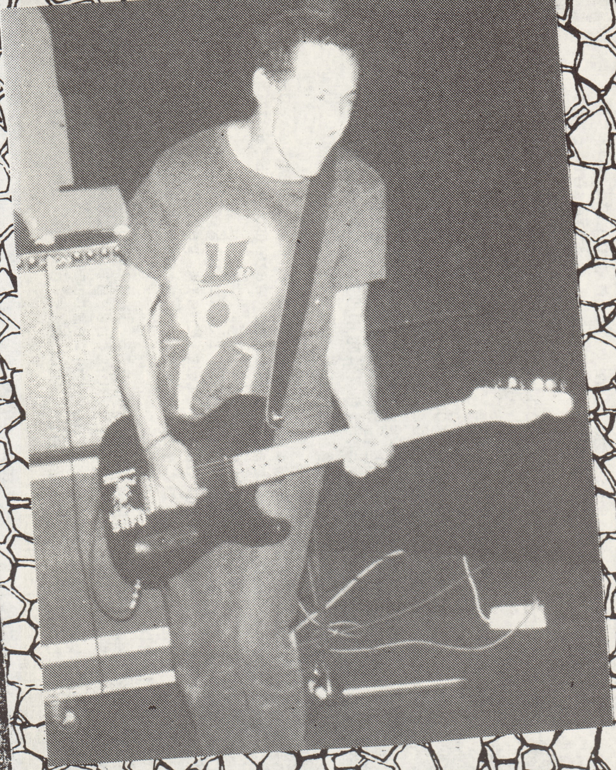
J: ...nicht nur, aber es ist ein sehr wichtiger Faktor der über allem anderen steht und die Texte sind einfach ein Ausdruck unserer persönlichen Gefühle, genau wie die Musik. Und in dem Sinn ist es einfach nur eine Presentation, das sind wir, das ist unsere Musik, das machen wir.

T: Wartet mal, wenn ihr sagt ihr macht es in erster Linie um euch selbst Freude zu bereiten...

J:...richtig.

T:... so wie andere Leute surfen gehen, Bilder malen oder Briefmarken sammeln. Findet ihr es dann nicht sehr seltsam das ihr erwartet bezahlt zu werden, weil ihr etwas getan habt das in erster Linie euch Spaß machen soll??

R: Ja, ich hab mir schon immer gedacht das es sehr merkwürdig ist wenn Künstler für das bezahlt werden was sie machen. Es ist eben diese Kultur, alles wofür sich Leute interessieren ist von Wert und hat seinen Preis. So ist es auch mit der Band, es ist nicht schwer Musik zu machen und eine Band zu sein, sondern das schwere ist das du auf einer Welt lebst wo alles auf Geld basiert. Wir haben zur Zeit nicht das Problem unbekannt zu bleiben, unser Problem ist das wir bekannter werden aber unbekannt bleiben. Immer wenn ich sehe das eine Band bekannt wird zählt auf einmal nur noch wie viele Platten und t-shirts sie verkauft und wie viele Konzerte sie geben. Wir sehen das jetzt bei uns auf einem sehr niedrigen Level, obwohl wir noch nicht groß sind, wenn ich mir vorstelle auf das nächste Level zu kommen - erstaunlich! Deshalb glaube ich auch das die meisten Punk Bands die nicht in dieser Tradition angefangen haben und zu diesem Punkt gekommen sind, THE CLASH, HÜSKER DÜ, du nennst sie. Sie sind einfach explodiert, denn was sie anfangs waren ist genau das Gegenteil von dem, und wenn sie da hinkommen und auf dem Level arbeiten zerstört es sie normalerweise. Ich glaube das wir in den nächsten 2 Jahren diese Band so halten können wie sie jetzt ist,



weil wir bewußt von dem Level wegbleiben. Es ist auch so das viele Leute glauben es wäre natürliche Progression, sie erkennen nicht das, je höher du aufsteigst, desto weniger bedeutet die Musik, desto weniger bedeutest du als eine Person, desto weniger bedeutung hat das Publikum für dich - deshalb mußt du dir konstant darüber bewußt sein. Das Problem ist aber das dich diese Kultur die ganze Zeit in diese Richtung schiebt, aus jeder Richtung, sogar die Fans. Wie bei uns in der Stadt, wir treten nie in einem Club auf der 'Harpos' heiß, weil sie jahrelang diese Art von Musik nicht gespielt haben. Als ein paar Bands aus Vancouver rüberkamen wurden sie von der Bühne geschmissen, weil sie zu punkig waren, was weiß ich. Letztendlich hat der Club angefangen Punk Bands zu buchen, vor so einem Jahr, an Montagen weil da eh nichts los ist und sie so etwas mehr Geld machen können und nun'erlauben'sie den alternativen Musik reinzukommen. Das ist eigentlich nichts besonderes für Clubs, aber ich glaube in unserer Heimatstadt müssen wir so'nen Scheiß nicht mitmachen, mir ist der Club egal und ich will dort nicht spielen. Dann kommen die Leute auf dieh zu, aus deiner eigenen Stadt und fragen warum wir nicht im 'Harpos' spielen. was denn mit uns denn mit uns los sei, ob wir Snobs wären. Die Leute nennen mich Snob weil ich nicht in einem Club spielen will der in erster Linie aufs Geld verdienen aus ist. Das ist echt das Publikum das dich da hochpuschst auf diese Level. Sogar in der HC Scene, wo die Leute immer versuchen total cool zu bleiben passiert das, Bands wie 7 SECONDS werden auf einmal zu Idolen und die Leute ziehen sich an wie sie. Das ist genau derselbe Prozess, nur auf einem niedrigerem Level und es ist überraschend das dann die neue Platte auf einmal ein Popalbum ist. Oder YOUTH BRIGADE die als die totale 'grassroots-for the kids type band' angefangen haben, wie haben sie sich entwickelt als sie bekannt wurden, sie haben angefangen Popmusik zu machen und ließen sich die Haare lang wachsen.

T: Das kommt mir jetzt aber sehr widersprüchlich vor, auf der einen Seite sagst du ihr müßt als Band in einer kapitalistischen Gesellschaft funktionieren, was heißt das ihr Geld verdienen müßt. Grad vorhin hast du gesagt ihr wollt nicht in einem Club spielen der nur Geld verdienen will, aber eben auch in einer kapitalistischen Gesellschaft wo er eben kapitalistisch sein Ding macht - wo zieht ihr da die Grenze?

R: Das Wort widersprüchlich solltest du oft in zusammenhang mit dieser Band benutzen, denn genauso ist es, du kannst dich nicht total raushalten und du kannst es auch nicht voll durchziehen. Du mußt da einen eigenen Weg finden und eine Grenze ziehen, du mußt Kompromisse eingehen sonst kannst du als Band nicht existieren, zumindest nicht in Nordamerika. Vielleicht geht das eher hier, zu Beispiel eine Band wie EA80, es scheint als wären sie eine Band die total nur die Musik spielen und das business ganz einfach auf Amateur Level handhaben. Weil sie eine Scene haben wo sie einfach am Wochenende spielen können und dann wieder nach Hause gehen und genügend Geld bekommen um zu überleben und dann in die Schule gehen oder sonst was. Wenn wir das so machen würden dann könnten wir in Vancouver und Victoria spielen, wir könnten uns nicht leisten Platten rauszubringen und es wäre viel schwerer. Wenn du eine Band bist die viel tourt und vor vielen Leuten spielt, was ich ganz gut finde, mußt du einfach auch irgendwie business machen. Aber gleichzeitig mußt du dir bewußt sein das das business nicht für dich da ist oder aus irgendeinem anderen guten Grund, es ist einfach da als eine "money making machine" wie all die anderen. Das ist was ich meine, wir gehen da in keine absolute Richtung, wir sagen nicht das es eine volle scheißposition ist und auch nicht andersrum das wir sagen es ist scheiße und deshalb benehmen

# BACK TO NATURE

wir uns auch so und sind ein Teil von dem ganzen. Da mußt du die ganze Zeit aufpassen, aber du mußt da auch als Mensch die ganze Zeit aufpassen. Du kannst als Mensch kein heiliger sein, es gibt heilige und heilige, aber da sind auch Menschen und ich bevorzuge es ein Mensch zu sein. Ich versuche nicht mich total perfekt zu machen oder den Eindruck zu erwecken, aber gleichzeitig versuche ich auch nicht total der Depp zu sein. Ich versuche den Weg zu gehen zwischen diesen absoluten, abstrakten, nichtmenschlichen Extremen, ich versuche es irgendwo in der Mitte , und ich glaube mit der Band muß es genauso sein.

J: Nochmal zur Musik, was ich vorher sagte, das wir total mit unserer Musik selbstbeschäftigt sind und es zu unserem Vergnügen machen. Ich glaube das es falsch ist zu sagen das das allerwichtigste ist das es uns Freude bereitet, du kannst das in dieser Beziehung sagen aber du kannst es auch anders sagen, nämlich das wir Spaß an dem haben was wir machen, aber Musik ist eine Interaktion, denn jeder Musiker spielt irgendwann vor einem Publikum, ob es eine Person ist oder 1000. Du kannst dich auch hinsetzen und für dich selbst spielen und Spaß dran haben, eben für dich selbst spielen und man kann da ja auch sagen das du dein eigener Zuschauer bist, aber es wird immer ein Publikum da sein. Musik ist etwas das du machst und etwas was du anhörst. Was ich versuch zu sagen ist das es für mich wichtig ist vor Leuten zu spielen die zuhören und du bekommst einfach ein feedback, dann vervollständigst du irgendwie den Kreis.

R: Sogar wenn du für dich selbst spielst spielst du vor Publikum.

J: Hab ich doch grad gesagt.

R: Bei Musik und jeder anderen Kunstform kommuniziert der Künstler mit sich selbst. Er sieht es irgenwie genauso wie jemand anders , ich glaube nicht das z.B. ein Gemälde, wenn es gut ist, das Eigentum einer Person ist, ich meine es kommt nicht nur aus ihm raus, es kommt eben irgendwie raus, aber ist dann genauso interessant für den Künstler wie für eine andere Person. Ein guter Maler oder Songschreiber schreibt ein Lied und freut sich dann darüber wie jede andere Person die überhaupt nichts damit zu tun hat - sich darüber

nen sie wüßten wer sie sind, was sie machen und solche Sachen. Aber si sind einfach nur in ihrem Körper, sie ziehen sich an, sie benützen ihre Hände, sie machen Liebe und scheißen und Essen. Wenn du drüber nachdenkst hast du kein Konzept was es eigentlich ist. Wo ist all das basiert, was ist es in diesem Körper zu leben, was bedeutet es ein Mensch zu sein. Wenn du anfängst drüber nachzudenken fragst du dich "Wo bin ich in dieser kleinen Schale" ist es hier? Verlier ich ein Stück von mir selbst wenn ich es abschneide oder bin ich immer noch derselbe? Einige dieser Sachen nehmen die Leute eben als selbstverständlich an und bei vielen anderen Sachen sehen die Leute vieles als ganz selbstverständlich an und das ist überhaupt nicht reell. Wenn du anfängst diese Dinge wirklich genau zu betrachten und dich ihnen näherst färben sie sich schwarz, du kannst sie nicht festhalten, es sind Ängste und Freuden und sie kommen raus und du weißt nicht woher sie kommen oder aus was für einem Grund, sie sind einfach da. Wir wollen mit dieser Band genau da hin, wo man die Dinge nicht mehr schwarz/weiß, gut/schlecht sieht, dort wo diese Freuden und Ängste liegen...

J&R:...(gleichzeitig - unverständliches Kauderwelsch, mit Englisch nicht zu vergleichen)

R:...einige Bänds können einen Haufen Leute ganz einfach verändern, eine Band wie die BEATLES. Vier Leute die Poplieder schreiben 'Baby I love you', hatte keine politische Aussage - genauso die RAMONES, hatten politisch auch keine Bedeutung und hatten noch dümmere Texte.

J: Sie haben Musik gemacht die die Leute änderte und wild machte, aber warum, was war es für ein anderes feeling.

A: Man kann auf jeden Fall kein Konzept machen und sagen das jetzt Musik gemacht wird um die Leute zu verändern. Es geht so einfach nicht...

J: ...und wenn du sie als Individuen betrachtest, wenn du Joey anschaust, fragst du dich "Das ist von denen gekommen?"? Wie Rob schon sagte, das ein Musiker nicht nur allein ein Teil seiner Musik ist, er ist genauso Zuschauer wie jeder andere.

R: Viele Musiker machen den Fehler, das wenn sie sehr berühmt werden und die Leute sie als Idole betrachten, das sie dann plötzlich meinen "Oh Gott, ich bin Joe Strummer"...

# NOMEANSNO

freuen kann. Das hat auch mit "No & getting down to zero" zu tun. Für mich ist das die Faszination am Musikmachen und dieses Ding machen, du kommst an einen Punkt wo es nichts mehr ausmacht was du singst oder spielst, du hast einfach etwas hervorgebracht das ein Gefühl vermittelt, für dich und auch für andere Leute. Das ist das gute wenn du was wirklich gut spielst, egal was es ist, Country, HC, Heavy Metal - obwohl dort passiert es vielleicht nicht so oft - jede Art von Musik. Als die Leute zuerst anfingen Musik zu spielen haben sie einfach versucht dieses ganze feeling zu vermitteln, an jeden.

A: Was eine gute Show von einer schlechten unterscheidet, ist das, wir können wirklich gut spielen, die PA ist gut und es sind viele Leute da und alles spricht dafür das es einfach voll geil wird. Aber aus irgendeinem Grund ist da etwas das du nicht beeinflussen kannst und es fehlt was. Auf der anderen Seite, siehts so aus als ob du ein schreckliches Publikum hast, in einem beschissenen Club, die Getränke sind teuer und die PA ist scheiße. Dann haben wir keinen großen Bock und wir spielen und auf einmal gehts ab und es ist vollgeil, es ist das was Rob schon sagte, dieses namenlose etwas...

J: ...ein verbindendes Gefühl das sich zwischen Band und Publikum ausbreitet...

A: ...es ist nicht immer da, ich glaube nicht das es auf jeder Show ist und ich glaube auch nicht das es in jedem Lied ist das wir schreiben. Aber wenn es da und andere Leute können es genießen, mit uns zusammen, "there is nothing like it", für mich ist es ein Gefühl das ich fast nirgendwo sonst finden kann.

J: Ich glaube du brauchst das Gefühl der Musik und ich glaube deshalb haben wir Musik. Musik geht zurück bis was weiß ich wann und was wir jetzt machen ist auch nichts anderes als wenn Eingeborene damals auf irgendwelche Baumstämme klopften.

R: Das ist der Punkt den ich meinte wenn unsere Musik auf den Nullpunkt geht, z.B. der Song 'Body Bag' der darum geht das Leute mei-

nen "Oh Gott, ich bin Joe Strummer"...

J: "Ich bin Bruce Springsteen"

R: Sie glauben das sie das Zentrum des allen sind und erkennen nicht das sie einfach die Musiker sind die das gebracht haben was die Leute hören wollen. Wenn es nicht sie gewesen wären hätte es eben jemand anderer gemacht und morgen wird es bestimmt jemand anderer sein. Du mußt diese Perspektive von dir selbst unbedingt beibehalten, du bist einfach eine Person die diese Musik spielt und egal was für einen Effekt sie auf Leute auswirkt, du bist nur ein Teil davon, du bist nicht das Zentrum.

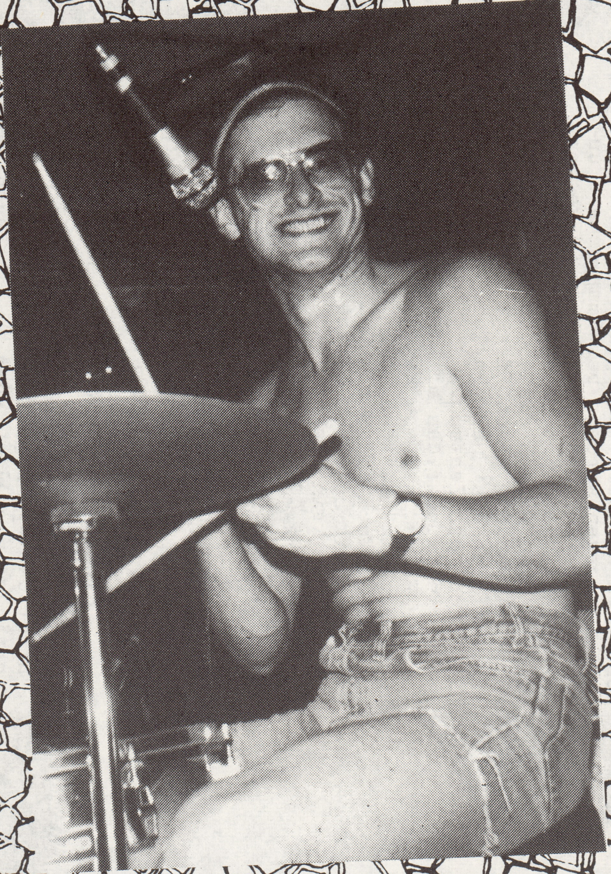
J: Das ist wieder das mit der Presentation auf der Bühne, das man keine Band ist die sich "richtig" anzieht, 'it is not'. Wir spielen einfach die Musik und wir sind es die die Musik spielen, es ist kein Image - wir haben kein Image.

A: Ich glaube das viele Künstler und Musiker, weil sie eben dieses 24h pro Tag Leben leben, anfangen zu glauben...Ich mein als Band ist es sehr einfach in die Falle zu gehen weil du Show an Show spielst, dann meine Leute so "Ich bin Musiker, all diese Leute kommen um mich zu sehen". Da wird dann aber vergessen das diese Leute dich dann vielleicht 45-90min ihres Lebens sehen, vielleicht sehen sie dich einmal, vielleicht sehen sie nur die Hälfte des Sets. Du bist einfach nur so ein kleiner Teil des Lebens all dieser Leute, nicht das die Musik nicht für dich selbst wichtig sein sollte, aber du bist auch nur einfach ein anderer Joe für die, genauso wie der Typ der Teil a & b in irgendeiner Fabrik zusammensteckt. Du bist nicht besonders wichtig, du bist nur Musiker, eine Person da oben die Lieder spielt, wir können reden und philosophieren, über all die verschiedenen tollen Dinge reden die wir davon bziehen, manchmal auch das Publikum - und es ist echt super wenn das passiert. Es ist einfach so das wir nur Leute sind und rumziehen und Lieder spielen und das ist geil.

J: Deshalb sagen wir auch das wir selbst sehr

# FUN

# NOMEANSNO



viel Spaß dabei haben und es für uns machen, denn wenn nicht mal wir Spaß an dem haben was wir machen, wem soll es dann Spaß machen? Wir machen es nicht um Millionen von Fans zu bekommen, denn wir werden niemals Millionen Fans haben. Die Musik die wir machen müssen wir machen weil es Spaß macht, weil es sich sicherlich nicht verkaufen läßt, sie ändert bestimmt nicht eine ganze Generation, es wird kein welterschütterndes historisches Ereignis sein - wir spielen einfach Musik.

T: Schön...ich würde nochmal gern auf einen Text zurückkommen, auf 'Dad'. Basiert der Song auf persönlichen Erfahrungen, die ihr oder Bekannte, gemacht habt?

R: Ich hab das Lied geschrieben, für eine 'Fuckband', wir nennen uns die HANSEN BROTHERS, wir wollten einfache Musik spielen die Spaß machte und von uns war. Ich hab damals 5-6 Songs geschrieben und 'Dad' war einer davon, ich wurde als Kind nie verprügelt. Man kann also den Song anschauen und meinen es wäre etwas ganz persönliches, das ist er aber nicht, nicht für mich, für einige Leute ganz bestimmt. Das ist es eben bei solchen Liedern, ein Lied muß überhaupt nichts mit dir zu tun haben, du hast einfach aus irgendeinem Grund die Fähigkeit es in Worte und Musik verpackt rauszuspucken. Viele Leute bringen sich selbst mit dem Song in Verbindung, Leute die mißbraucht wurden ebenso wie Leute die keine solchen Erfahrungen haben. Der Song ist aber irgendwie sehr realistisch, aber - und da hast dus, wo kam der Song her.

J: Er kam bestimmt nicht von persönlicher Erfahrung.

R: Nein, bestimmt nicht, aber es kam so raus als ob es reell wäre, weil es so gewalttätige, realistische Gefühle vermittelt. Ich glaube auch das dadurch das der Song so simpel ist wird es viel einfacher - schau nochmal die BEATLES und RAMONES an, deren Songs waren auch total simpel, und jeder konnte sie hören und verstehen - die Texte und die Musik. Wir existieren auch auf dem Level, wir mögen einfache Sachen, Poptunes - von daher kam 'Dad', ein einfaches Lied, mit einer einfachen Aussage.

A: Das lustige bei dem Lied ist das Leute zu mir kommen, weil ich das Lied sing und sie erzählen das ihnen,oder einem Freund sowas passiert ist. Es gibt echt viele Leute die eine Beziehung zu dem Lied haben, mit mir selbst eingeschlossen, als Rob das Lied machte war es gleich was besonderes für mich, die anderen Lieder waren mehr fun songs. Ich hab mir dann überlegt wieso ich soviel mit dem Lied anfangen konnte, ich wurde als Kind nicht mal geschlagen. Immer wenn ich das Lied spiele oder anhöre, ich weiß noch als ichs zum ersten Mal gehört habe hat mich hat es in mir etwas berührt, deshalb frag ich mich ob diese Gefühle, das man wie Scheiße behandelt wird, irgendwie weitergehen als nur die Geschichte von Vater, Mutter und Kind. Viele Leute können mit diesen Gefühlen was anfangen, es passiert auch irgendwie anders...

R: Ja, schau, wir schreiben ja an sich keine politischen Texte, aber für mich ist 'Dad' ein sehr politischer Song. Aber wir stehen damit auf keiner Seite, wir sagen nicht das ist gut und das sit schlecht, er stellt einfach eine Situation dar mit der irgendwie jeder persönlich was anfangen kann.

A: Ich glaube solche Lieder kommen irgendwie stärker rüber, wir hätten ja auch schreiben können "Kindermißhandlung ist schlecht, es ist eine schreckliche Sache, wir wollen es nicht, wir wollen es nicht". Das ist schon auch o.k. aber ich glaube sowas dringt irgendwie nicht so weit vor wie eine Beschreibung. Ich glaube unsere besten Lieder die wir geschrieben haben moralisieren nicht, sie beschreiben einfach ein Gefühl, obwohl wir auch einige moralisierende Songs haben. Wir haben ein Lied 'Real Love' von Rob, das wird auf der nächsten Platte sein und anscheinend mögen die Leute das Stück, es handelt von den häßlichen Seiten der Liebe.

– dann wird etwas ausschweifend von den bekannten Zusammenhängen zwischen Text und Musik geredet, um anschließend schließlich über CRASS und DISCHARGE zu den SEX PISTOLS zu kommen. A: "Die SEX PISTOLS hätte ich nie kennen lernen wollen, die waren voll die Schwänze"

T: Sagt uns doch zum Abschluß noch was eure Pläne in nächster Zeit sind.

A: Im September kommt ein neues Album mit dem Titel 'Small parts isolated and destroyed', es werden 8 Stücke drauf sein und es kommt wieder auf Alternative Tentacles raus, in den USA und hier. Im September werden wir dann wieder in den USA touren, dann eine Pause und neue Stücke schreiben.

J: Wir haben ungefähr schon 20 neue Lieder.

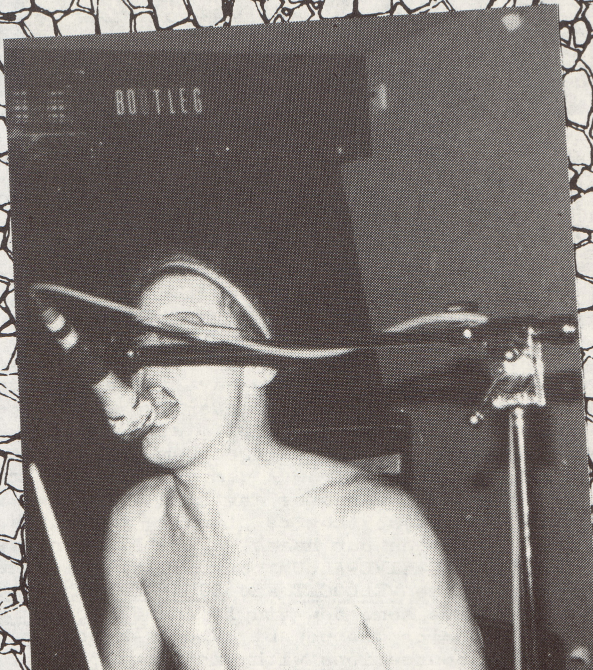
A: Wir werden kurze Lieder machen, vielleicht so 3 Minuten pro Stück, das ist für uns völlig neu.

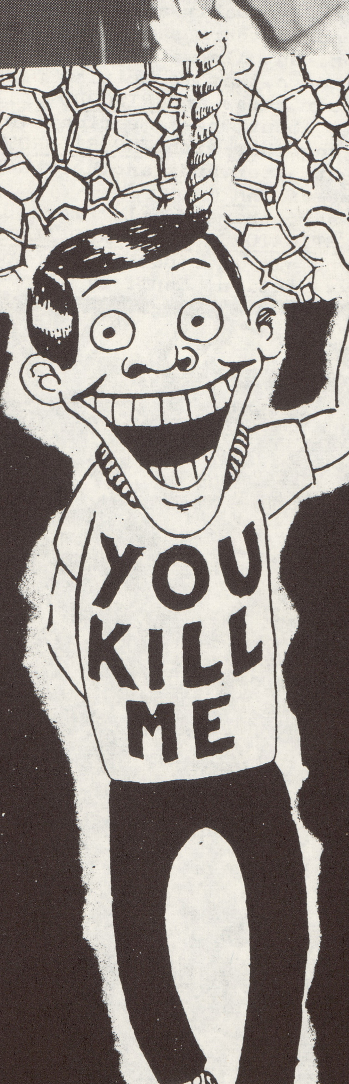
J: Ja, alle die neuen Songs sind 2-3 Minuten lang und ziemlich schnell – das ist genau das Gegenteil von all der Musik die wir bis jetzt gespielt haben. Kennst du die kurzen schnellen Lieder von uns, die sind gar nicht von uns, die sind alle von HANSEN BROTHERS...

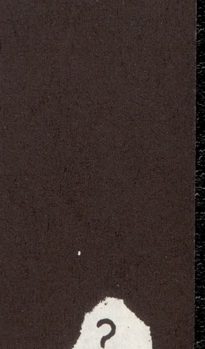
T:...ja,ja, noch andere Pläne?

J: Ja, wir wollen nächstes Jahr wieder kommen es hat uns echt gut gefallen.

T: Vielen Dank für das ausführliche Gespräch...







# LES PAGES ETRANGERES
## mais en anglais

HOW COME SO MANY BANDS FROM THE HUGE U.S.of A. WANNA TOUR IN TINY LITTLE EUROPE ???? Think about it! Could it be, the so-called alternative-circuit overhere works a lot better than in the land of the free and home of the brave? I guess so....but why do they all have to come in the period of September and October??? Do they get any specially cheap aeroplane-fares during that time?

Anyway, going the other way, and trying to tour the USA, doesn't work out so well for european bands. SO MUCH HATE did not get the chance to experience the american continent, simply 'cos singer Gunnar was already refused to enter the holy grounds of Canada! The totally ridiculous reason, was a penalty for "drunk driving" like 6 years ago....

So who's touring during the next few days? First off we got NO FX along with german buddies DROWNING ROSES, then come BL'AST, PRONG. Ian Mac Kaye's new band FUGAZI is destined to come! Lucky enuff, at least one band had the brains to postpone their tour: GOVERNMENT ISSUE will now try & come in early'89! Apart from the alternative tour-biz, there's also some bigshots like D.O.A. and probably a few hundreds more... But ofcourse there's not only the yankee-invasion, but also a lot of limeys touring here (limeys,that is british people)!

September comes and RIPCORD will tour. Probably about the same time, we'll have H.D.Q. together with INCEST BROTHERS, and right afterwards another UK-band with the name of DAN !

Rumors say, there's a lot more bands coming like INSTIGATORS, ANGRY RED PLANET and god knows who else....just take a look into the news-section! Enuff of that shit!!!

Not so much luck with touring had SACRED DENIAL, obviously they've had some bad experiences and flew back to the States earlier than planned....i guess it was mainly due to the not-so-much organized booking of their tour....Anyway, it seems hard these days booking tours, since it's so much bands and the kids get kinda overfed with all those bands coming and play. And it's not only the crowds,but also the local promoters.... if it's not something very special, like let's say NO MEANS NO, then why booking the band? Not much chances for local,or german or even european bands to play!

Just like LOVESLUG, the wonderfully incredible great new Amsterdam outfit. I really hope they get some dates and people get to see'em! They really deserve it!!! Watch out for their LP on german's GLITTERHOUSE label! Other record news is,that ANTITOXIN will have an LP out these days(weeks?months? years?)on the same label(TPC)they had a 7" earlier this year. Tobby Holzinger of YOUR CHOICE-label starts a new project recording touring bands live and releasing 12" of those gigs.

ACCOSED

First bands to play and being released will be England's RIPCORD and the norwegian SO MUCH HATE - which also recently released their 2nd album on X-MIST RECORDS!

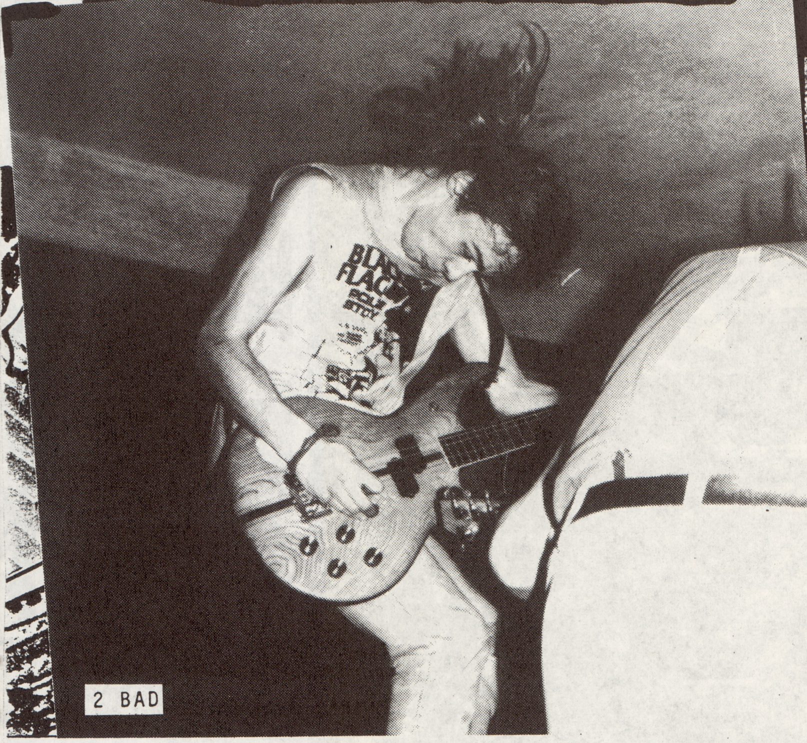
Other records news comes from(Naturally!) WE BITE RECORDS: they'll lengthen their line of license-pressing with both,first and second LP of LUDICHRIST, new album by ACCÜSED, 3rd LP by DAG NASTY - and probably hot on the heels of those releases you may have the chance gettin' to see some if those bands live in Europe..... On the local front,WE BITE will have an LP with speed-freaks EROSION from Hamburg! Other labels like KONKURREL from A'dam and DESTINY from Berlin dont wanna be anything like "inferior" to WE BITE,so they're planning to shit a lot of vinyls on our heads! RKL will even have a "DOUBLE-LIVE-ALBUM" on DESTINY! Also Berlin-Bands like VELLOCET and SQUANDERED MESSAGE will have some new vinyl! And JINGO DE LUNCH is becoming the new big "media-hype" due to their connections with distributor EfA...... remember the STUPIDS? Same thing might happen to JINGOs - or as HERESY put it: "Build Up, Knock Down!".

Avoiding the slimey paths of "fame" are dutch band LÄRM! Since they felt uncomfortable with being put in line with bands like WEHRMACHT, CRYPTIC SLAUGHTER,etc....being asked for merchandise,autographs and all that bullshit-they've decided to call it quits, re-name the band into SEEING RED and walking on diffrent musical ways than before!

LIO IGLESIAS
WORLD TOU

SNFU

All that "HARDCORE-thing" gives me twisted feelings. I mean sometimes i come to a point saying "IT'S DEAD"....but yet, i find some bands that got spirits,ethusiasm and last not least enuff power to convince me there's still some hope, we may not be some "retarded relicts of long-gone days"....
But progress is what it's always been about! And there's bands out there, that can enlargen your musical views - just like 2BAD from Homburg (featuring ex-members of CHALLENGER CREW and Lee from SPERMBIRDS if that's of any interest....) - and by the way, they should have an LP out on X-MIST by the end of the year!

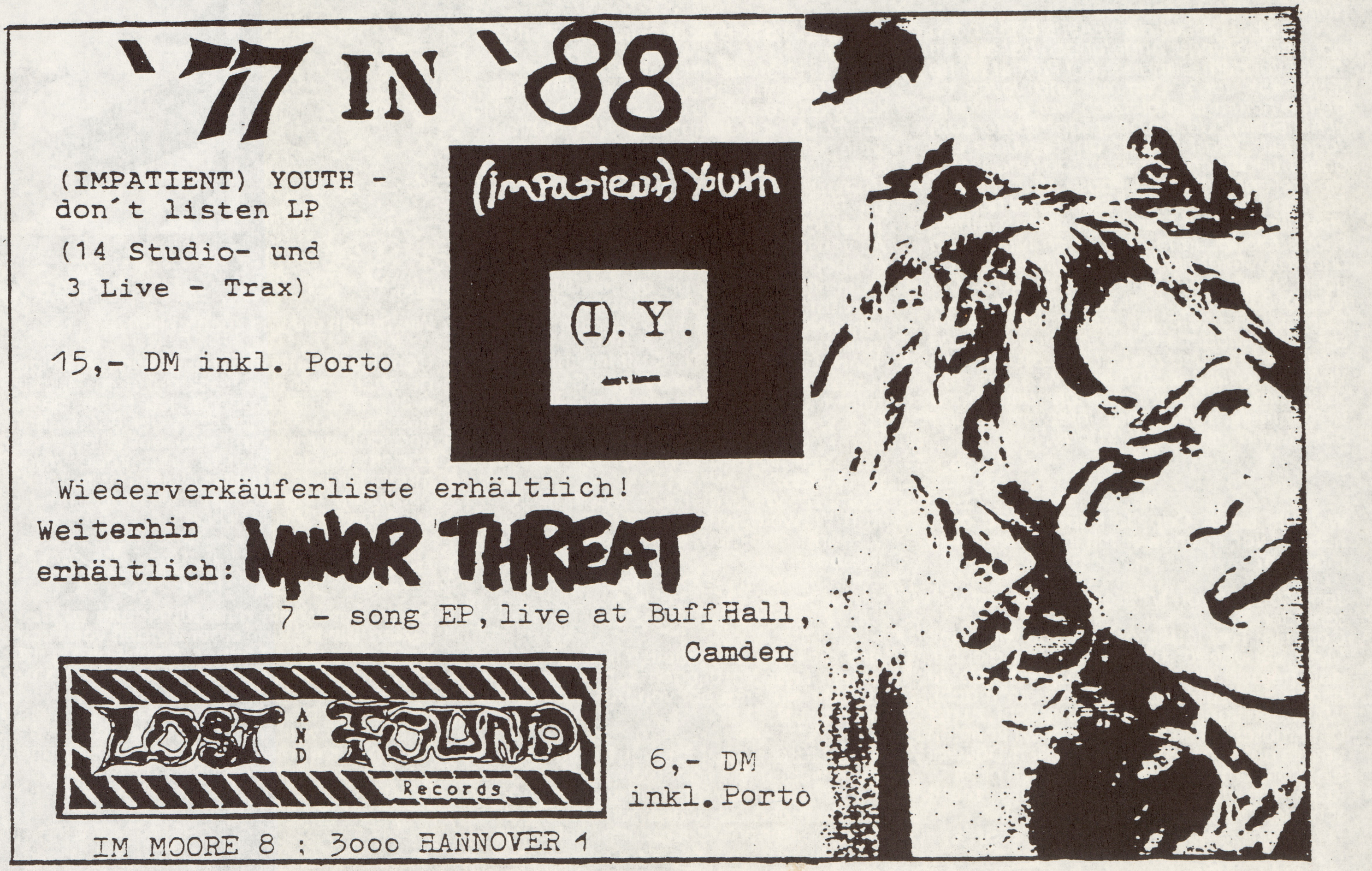

2 BAD

Any Internal news to rant about?!? Well,not much! But you see,despite all the troubles we have had - TRUST still continues being published! Also reporter Thomasso is back from the USA now (everbody but me has been to USA this year...) and he got lots of interviews in his luggage - So you can expect lots of news from bands/People that haven't been to Europe,and it's not done "via mail" since TRUST continues its policy of "no-mail-interviews-please"! We try to be a bit more lively than other mags,like let's say,MRR.....and also we wanna have CONTROVERSIAL stuff,just like Bob Black's article "Feminism=Fascism", in the tradition of the dialectic theory(by the way,Bert Brecht was also south-german, even from Augsburg...).Know what I mean?!?

Apart from the ususal band & tours and record-news....big thing happening in Germany - well,actually,not in Germany but at Berlin is the so-called I.W.F.! Big corporate bank-bizniz, the true rulers of our world, all will have some nice days at Berlin.....and probably it ain't that nice - since autonomous groups are planning quite some heavy-duty actions....Anyway, it seems like Berlin is sort of the real turn-table of radicals,autonnomes,anarchists,what-you-amy-call-it!! Though you never get that much "media-hype" from that like from Hamburg's "tourist-attraction",the HAFENSTRASSE!
At least during the IWF-Berlin-days,it's gonna be hard for touring bands getting a gig at Berlin - BUT WHAT'S MORE IMPORTANT ANYWAY?!?!! There's more to life than a gig with TOXIC REASONS,right?!!

Let's end with some wise words:
-EATING MEAT GIVES YOUR SOUL BAD VIBES!
-BUDDHA IS BETTER THAN BEER!

ARMIN



'77 IN '88

(IMPATIENT) YOUTH - don´t listen LP
(14 Studio- und 3 Live - Trax)

15,- DM inkl. Porto

Wiederverkäuferliste erhältlich!
Weiterhin erhältlich: MINOR THREAT
7 - song EP, live at Buff Hall, Camden

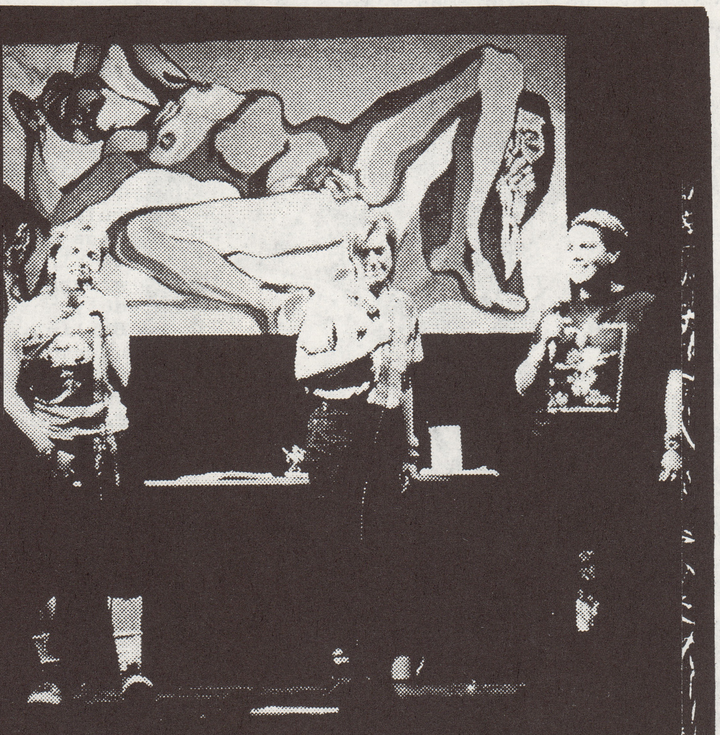
6,- DM inkl. Porto

LOST AND FOUND Records
IM MOORE 8 : 3000 HANNOVER 1

# YEASTIE GIRLZ

*A Capella Rap - noch nie gehört? Das ist wohl nur eine Frage der Zeit, denn die YEASTIE GIRLZ sind eine der originellsten und interessantesten Formationen, die letztes Jahr das Licht der Welt erblickt hat. Rap ohne Musik ist zuerst einmal witzig und betont zudem die Wichtigkeit der Texte. Und die YEASTIEs rappen tatsächlich jedes Tabu in Grund und Boden. Völlig offen und mit einem nicht so offenen, aber umso mehr zwinkerndem Auge singen sie über alles, was "da unten" los ist: Menstruation, Hefeinfektionen, Masturbation, Oralsex - nichts wird ausgelassen, und auch wenn ich jetzt schon die vergrämten Gesichter einiger Leser vor mir sehe ("Iiih, Feministinnen!"), es ist unterhaltsam und in gewisser Weise auch ein Schock, denn so hat man Frauenthematik noch nicht präsentiert bekommen. Live ist dann regelmäßig die Hölle los: Ob Cammie nun auf einem Tamponbehälter "Iron Man" bläst, sie mit dem Publikum diskutieren, was denn nun der ausgefallenste Gegenstand sei, den frau sich zwecks Selbstbefriedigung in die Vagina gesteckt oder wie man/frau die Unschuld verloren hat oder sich von oben bis unten mit Joghurt vollschmieren, um eine Methode zur Linderung von Hefeinfektionen zu demonstrieren - die Shows machen Spaß. Veröffentlichungstechnisch gibt es von den YEASTIE GIRLZ einen Track auf dem "Turn It Around"-Sampler ("Yeast Power"), das "Smell My Stinky Vagina"-Tape und ihre 10-Song-7" "Ovary Action" auf Lookout-Records dürfte bei Erscheinen des Heftes auch schon raus sein.*

*Dabei gibt es die YEASTIE GIRLZ noch gar nicht so lange: Angefangen hat alles im Juli 87 vor dem Gilman Street Project (siehe TRUST #5). Jane, Cammie und Joyce alberten herum und plötzlich war der Name YEASTIE GIRLZ da. Ein paar Tage später kam Jane mit "Yeast Power" an. Es wurde eingeübt, und noch am selben Tag fanden sich die drei auf der Bühne. Pause. Vorhang auf. Tim von MRR betritt die Szene und holt die YEASTIEs auf den "Turn It Around"-Sampler. Shows folgen, Jane geht nach Nicaragua und Kate steigt ein. Kurz darauf zieht Joyce nach Europa und Jane kommt zurück. Die jetzige Besetzung besteht also aus Jane, Cammie und Kate. Die Zukunft ist ungewiß, da Jane wieder nach Nicaragua gehen wird. Bevor es also zu spät ist, lassen wir die YEASTIE GIRLZ erzählen, was es mit Spermbrains, Hefeinfektionen und noch vielem mehr auf sich hat. Interview geführt am 14. und 16.6. im MRR-Haus.*



**Wollt Ihr bei A Capella Rap bleiben oder habt Ihr vor, irgendwas mit Instrumenten zu machen?**

Jane:"Das ist von Mitglied zu Mitglied verschieden."
Cammie:"Fast jeder rät uns, daß wir es mit Musik versuchen sollten, aber ich glaube, daß gerade die Idee, A Capella Rap zu singen, uns zu etwas Besonderem macht. Wir haben irgendwann mal versucht, zu ner Drummaschine zu singen, aber wir konnten uns nie auf den Rhythmus einstellen. Das war ein Alptraum. Es ging ganz einfach nicht."
Kate:"Ich finde, Musik könnte nicht schaden."

**Ist A Capella Rap nicht extrem limitiert?**

Kate:"Es ist etwas eindimensional."
Jane:"Rap ist so oder so eindimensional."
Kate:"Wie kannst Du das sagen? Du hörst ja überhaupt keine Rapmusik." (Gelächter)
Jane:"Ich höre Rap aus vorbeifahrenden Autos. Ich habe genug davon gehört..."
Cammie:"Viele Leute sagen ja auch, daß alle Punkbands gleich klingen."
Jane:"Ich will ja auch nur sagen, daß unsere Art von Rap nicht mehr eingeschränkt ist als der Rap anderer Bands."
Cammie:"Für uns ist es ja auch eine Herausforderung, A Capella Songs zu schreiben, die nicht so klingen wie die vorhergehenden."
Jane:"Die Texte sind offensichtlich die Hauptsache, weil sie die einzige Sache in unserer Musik sind. Und wenn die Texte das Einzige sind, und die Texte dann verschieden sind, dann sind auch die Songs verschieden. Der Beat ist allerdings immer ziemlich gleich."
Cammie:"Wir sind mehr VaginaCore als Rap. Wir würden uns was vormachen, wenn wir uns einbilden würden, daß wir ne Rapband sind."

**Um die Angelegenheit mit der Musik zu einem Ende zu bringen: Ich habe gehört, daß Ihr ein Angebot von Def Jam bekommen habt?**

Kate:"Ja, ein Unterlabel von Def Jam hat uns geschrieben. Sie haben angefragt, und wir haben geantwortet, daß wir Vaginacore machen und das war ihnen dann wohl zu heiß. Sie haben nicht mehr geantwortet."

**Wie haben die von Euch gehört?**

Cammie:"Sie haben entweder die Anzeige gesehen oder den Track auf dem "Turn It Around"-Sampler gehört. Ich habe ihnen geschrieben, worum es in der Band geht und daß wir unsere Texte auf keinen Fall ändern würden. Hier ist unser Tape, aber macht Euch keine Hoffnungen, uns in Stöckelschuhen und Reizwäsche anpreisen zu können wie SALT N PEPPA."

**Okay, das ist ein guter Übergang zu den Texten. Die meisten Leser werden von Euch noch nicht gehört haben. Erzählt also ganz einfach mal was über den Inhalt der Texte.**

Jane:"Für viele Leute in anderen Ländern wird es schwer sein, unsere Texte zu verstehen. Wir gebrauchen sehr viel Slang und bei ner Übersetzung gehen die Reime verloren. Das ist ein Problem. Man muß englisch sehr gut beherrschen."

# YEASTIE GIRLZ

Cammie: "Um beim Anfang zu beginnen. Bevor es die YEASTIE GIRLZ überhaupt gab, haben Jane und ich sehr viel über Frauenprobleme, Frauen in der alternativen Szene usw. geredet. Viele Frauen im Gilman St. waren sehr passiv, waren nicht auf der Bühne, haben nicht getanzt, standen nur rum. Und wir haben über Frauen geredet. Und schließlich über Hefeinfektionen (yeast infections). Ich erklär mal kurz, was das ist. Viele Frauen haben sie und nur wenige Männer wissen davon. Die Vagina produziert Hefe. Das ist ganz natürlich. Es kann jedoch passieren, daß zuviel Hefe produziert wird. Das ist auch ganz natürlich. Das Resultat ist, daß es furchtbar juckt und unangenehm riecht. Es ist also ziemlich eklig und vor allem nervend. Worüber Jane und ich geredet haben war, daß niemand über Hefeinfektionen redet. Jeder kennt sich mit Geschlechtskrankheiten aus, aber warum weiß niemand über etwas Bescheid, daß soviele so oft betrifft. Man muß immer still sein, man kann nicht über seine Periode reden..."
Jane: " "Da unten" ist ein Tabu."
Cammie: " Jane zum Beispiel hat eine chronische Hefeinfektion und ich kriege es auch ab und zu."
Kate: "Und Männer können sich auch anstecken. Das betrifft dann den ganzen Penisbereich."
Cammie: "Wir nehmen die Hefeinfektionen sozusagen als Symbol für all diese Tabus, die uns fast die ganze Zeit betreffen. Und wir beuten das sozusagen aus. "Yeast Power" war der erste Song."
Kate: "Und wir singen über diese bestimmte Art von Jungs, die Spermbrains. Damit meinen wir aber sicherlich nicht alle Männer. Genauso, wie es Frauen gibt, die wir nicht leiden können, gibt es Männer, die wir Scheiße finden."
Jane: "Ein anderer Punkt mit den Hefeinfektionen war auch, daß wir etwas Negatives genommen und versucht haben, dem etwas Positives abzugewinnen und etwas Humorvolles daraus zu machen. Es fällt dann vielen Leuten leichter, über so etwas zu sprechen. Hefeinfektionen sind Scheiße, sie sind NO FUN. Aber wenn man auf die Bühne geht und darüber singt und lacht, dann ist die Angelegenheit etwas erträglicher. Das war irgendwo unser Anspruch: Nimm es und finde einen Weg es zu betrachten, der wenigstens unterhaltsam ist."
Cammie: "Man sagt Frauen auch: "Du riechst" oder "Du blutest": also ist man etwas Schlechtes. Ob jetzt unterbewußt oder direkt, wir mußten damit unser ganzes Leben lang umgehen. Aber das ist Scheiße. Ein paar von unseren Texten sagen jetzt halt: "Nein, es ist nicht schlecht, daß du deine Tage hast. Es ist nicht schlecht, daß du Hefeinfektionen bekommst. Es ist natürlich, du bist eine Frau und es ist okay.""
Kate: "Ich habe auch die Schnauze voll, Frauen immer jammern zu hören, daß sie ihre Tage bekommen. Ich freue mich jedes Mal."
Jane: "Oh ja, ich auch. Ich liebe meine Periode. Es macht Spaß, seine Bettlaken vollzubluten." (Gelächter)
Kate: "Es ist ganz einfach ein guter Tag. Ich glaube, daß diese ganze "Schmerzsache" psychosommatisch ist. Manche Frauen hören auf zu arbeiten, wenn sie ihre Tage bekommen. Es ist eine billige Ausrede und sie wird akzeptiert."
Camie: "Das ist etwas zu verallgemeinert. Ich bekomme z.B. sehr starke Krämpfe. Nicht so schlimm, das ich nicht zur Arbeit gehen könnte. Fast alle Frauen in meiner Familie haben das Problem."
Kate: "Könnte es nicht sein, daß es daher rühren könnte, daß Du das glaubst? Wenn Du erwartest, daß es passiert, dann passiert es."
Cammie: "Meine Mutter hat nie mit mir darüber geredet, und schon bei meiner ersten Periode hatte ich heftige Krämpfe."
Jane: "Tatsache ist: In vielen Fällen ist es psychosommatisch. Und das hat mit negativen Einstellungen zu Frauen allgemein zu tun. Oder mit Gefühlen, die man nicht kontrollieren kann. Die meisten Frauen, mit denen ich geredet habe, hassen ihre Periode nicht unbedingt, sie ist ihnen nur lästig. Als ich anfing, meine Tage zu genießen - und das war keine willkürliche Entscheidung, das ist einfach passiert - hörten meine Krämpfe auf."

**Du hast einfach angefangen, Deinen Körper zu akzeptieren.**

Kate: "Die Gesellschaft diktiert aber auch Männern gewisse Verhaltensnormen. Und das ist genauso beschissen."
Jane: "Viele Jungen wissen noch nicht mal, wie sie sich bewegen sollen. Sie schauen sich Bands an und sind total verklemmt."
Cammie: "Da gibt es aber genug Frauen, die auch so sind."

**Sind das die Spermbrains?**

Cammie: "Spermbrains sind die Typen, die Dich dumm anquatschen, wenn Du auf der Straße gehst."
Kate: "Sie laden Dich zum Essen ein und denken, sie haben einen Freischein dafür, Dich zu ficken."
Jane: "Das ist das Einzige, woran sie denken, und sie versuchen alles, es Dir aufzuschwatzen."

**Liegt das nicht auch daran, daß viele Frauen genau das von einem Typen wollen? Ich will damit sagen, daß das keine einseitige Geschichte ist.**

Kate: "Ja, das sind dann die Spermdames."
Jane: "Es ist klar, daß die ganze sexistische Scheiße nicht nur von Männern ausgeht. Die Typen, von denen wir reden, tun das aber nicht nur, weil sie glauben, daß Frauen das wirklich wollen, sondern weil sie glauben, daß sie es bekommen können."
Cammie: " Worum es uns geht ist, das wir es einfach satt haben. Wir haben den Song geschrieben, weil wir dagegen angehen wollen."
Kate: "Es ist etwas unglücklich, wenn wir so rüberkommen, als ob wir Männer hassen würden."
(Diskussion, jeder redet durcheinander, keiner versteht ein Wort.)

Cammie:"Kate, ich verstehe den Punkt, wenn Du sagst, daß Du so und so angemacht wirst, wenn Du komisch aussiehst. Aber ich trage ganz selten Sachen, die meine Brüste oder meinen Hintern betonen oder sowas, aber die Typen kommen immer noch mit ihrem "Hey Baby" an, weil ich eine Frau bin. Und das ist der Punkt. Und selbst, wenn sie es nicht machen, weil ich eine Frau bin - ich habe es trotzdem genauso satt."
Jane:"Es gibt verschiedene Arten von angemacht werden. Manche machen mir nichts aus, und dann wieder gibt es diese unsägliche Machoscheiße, die mich die Wand hochtreibt. Ich kann noch nicht mal definieren, was genau mich daran stört."

**Betreffen alle Eure Texte "Frauenprobleme" oder schreibt Ihr auch andere Sachen?**

Cammie:"Bis vor ein paar Wochen war das meiste über sexuelle oder Körperprobleme. Einer unserer Songs geht darum, daß viele Leute in den Staaten geradezu versessen darauf sind, andere Leute, Firmen, was auch immer, zu verklagen. Das ist total außer Kontrolle geraten. Und wir haben den "FCC-Rap". Der FCC ist die Institution in den Staaten, die entscheidet, was im Radio oder Fernsehen zensiert wird."
Jane:"Und das war einer unserer ersten Songs."
Cammie:"Im Großen und Ganzen habe ich aber das Gefühl, daß wir zu vorhersagbar geworden sind. Es ist doch irgendwie eine sehr eingleisige Sache. Deswegen fühle ich mich auch nach wie vor unwohl, morgen schon wieder im Gilman St. zu spielen. Wir haben nur einen neuen Song und das ist zu wenig."
Jane:"Für uns ist es wirklich wichtig, mit dem Publikum in einen Dialog zu treten. Wir brauchen dieses High-Energy-Feedback. Und das bekommt man sehr schnell, wenn man Sexualität anspricht. Das soll aber nicht heißen, daß wir nicht auch andere Themen anschneiden sollten. Und irgendwie bin ich froh, daß ich weggehe. Ich weiß nicht, ob mir die YEASTIEs die Energie wert sind, die wir aufbringen müssen, um ständig mit neuen Sachen anzukommen. Das war so großartig, als wir anfingen. Wir haben einmal geübt und sind dann auf die Bühne. Und wir sind nur alle 2 Monate einmal aufgetreten. Das war alles kein Problem. Aber wir sind halt keine Band, die einfach neue Songs macht, wenn sie keinen Bock mehr hat, ihre alten Sachen zu spielen. Bei uns muß ständig was neues geboten werden, weil wir sonst sehr schnell langweilig werden würden. Es ist sehr schwer, ständig neue Sachen aufzubringen."
Cammie:"Bei unserem letzten Auftritt habe ich mich total unwohl gefühlt. Ich habe das Gefühl, daß uns die Leute mittlerweile einfach so hinnehmen."
Jane:"Ich glaube, das lag einfach an dem Publikum an diesem Abend. Du weißt ja, wie es ist. Wenn nicht sehr viele Leute da sind, trauen sich die Leute oft nicht aus sich heraus. Das ist wie bei Punkshows. Aber so ist das Publikum auf Konzerten nun mal."

**Wie reagieren die Leute allgemein auf die YEASTIE GIRLZ? Kriegt Ihr mehr Briefe von Männern oder von Frauen?**

Kate:"Viel mehr Männer. Genauso wie bei Konzerten."
Cammie:"Die Reaktionen auf Konzerten sind sehr verschieden. Wir waren der opening act bei dieser Riesenshow mit Jello Biafra in dieser Kirche. Die meisten Leute hatten weder von uns gehört, noch uns zuvor gesehen. Und wir haben sie wirklich verzaubert. Sie waren total überrascht. Sie haben uns aus der Hand gefressen. Sie haben auf alles, was wir gemacht haben, reagiert - geklatscht oder gelacht. Aber bei unseren letzten beiden Shows lief nichts wie wir wollten. Ich schätze, wir sind einfach zu oft aufgetreten. Und zu oft in den selben Clubs. Aber wir haben nicht viel Auswahl, da wir nur an Orten spielen, die keine Altersbeschränkungen haben."

**Ihr klingt alle etwas frustriert. Glaubt Ihr, daß die YEASTIE GIRLZ in einer Sackgasse stecken?**

Kate:"Irgendwie ist es ein Witz, der nur einmal zieht."
Cammie:"Für uns ist es schon ein wenig zur Routine geworden. Aber wenn Du die Briefe liest, die wir jeden Tag kriegen - und ich bin sicher, die Sache wird geradezu explodieren, wenn die Platte erst mal raus ist - die meisten Leute sind sehr enthusiastisch und aufgeregt über die YEASTIE GIRLZ. Für uns ist es halt etwas langweilig."
Jane:"Ich bin sicher, daß irgendwann der Punkt für die YEASTIE GIRLZ erreicht ist, wo wir am besten ganz einfach aufhören sollten. Und dieser Punkt ist nicht mehr weit entfernt. Die Platte ist ne tolle Sache, weil dann jeder die Chance hat, uns zu hören. Wir werden sicher nicht touren. Die YEASTIES sind was Neues und das ist gut so, aber an einem gewissen Punkt hat die Sache ihren Sinn erfüllt und dann sollten die YEASTIE GIRLZ sterben und die Platte weiterleben."
Cammie:"Ich glaube, man kann das umgehen. Es gibt viele verschiedene Sachen, über die man noch schreiben kann und sollte. Wir haben uns unterbewußt doch hauptsächlich auf Frauenthematik beschränkt. Auch weil das der Grund war, warum wir die Band überhaupt angefangen haben."
Jane:"Ja, aber auch dann ist der Punkt irgendwie erreicht, wo es nicht mehr originell ist. Und wenn wir es dann mit Musik zum Gesang probieren würden, dann wären das strenggenommen nicht mehr die YEASTIE GIRLZ."
Kate: "Und wir sind sehr antikommerziell. Wir wollen nicht viele Platten machen und Geld verdienen, wie das bei fast jeder anderen Band der Fall ist."

**Laßt mich noch einmal auf die Reaktionen auf die YEASTIE GIRLZ zurückkommen. Ich war nicht so ganz zufrieden mit Eurer Antwort.. Mich würde interessieren, wie die Themen, die Ihr aufgreift, bei anderen Frauen ankommen.**

Cammie:"Das würde ich auch gerne wissen. Wir hören von so wenig Frauen. Die, die reagieren, finden es alle wirklich gut."
Jane:"Nicht alle. Wir haben auch indirekt von Frauen gehört, die es gräßlich finden und die sich angegriffen fühlen. Z.B. in dieser DC-Diskussion in der Frauenausgabe von MRR (#61, PO Box 59, London N 22 für 2.50$ - übrigens auch mit den YEASTIE GIRLZ). Die Frauen sprechen da kurz über die YEASTIE GIRLZ und sind total schockiert. Oder eine Freundin von mir findet, daß wir weibliche Sexualität auf die selbe Weise ausbeuten wie Männer. Ich stimme ihr nicht zu, aber ich kann ihren Punkt verstehen. Ich frage mich, warum viele Männer uns gut finden und warum nur so wenig Frauen uns schreiben. Trotzdem denke ich nicht, daß wir einen negativen Einfluß haben."
Cammie:"Nach vielen Shows kommen Frauen zu mir, die so vollgepumpt sind mit Aufregung und sich bei mir bedanken, daß wir das ausgesprochen haben, was sie schon so lange fühlen. Viele Frauen fühlen sich geradezu befreit."
Kate:"Deine (Cammies) Mutter mag uns. Sie findet es zwar etwas eklig, aber sie mag die Idee."

**We're the Yeastie Girlz and we got Yeast Power!**
**We don't shave our armpits and we don't shower**
**We don't say thank you and we don't say please**
**We put things in our vaginas that you wouldn't believe**
**We're not your babies and we're not you're dolls**
**and we don't give a shit about your blue balls**
**Don't care about your biceps, don't care about your dick**
**And when you open up your mouth you make us all feel sick**
**We're the Yeastie Girlz, and we've got yeast infections**
**Our yeast is so tough we don't need contraception**
**We're happy and we're proud to be women, don't ya know**
**So if it grosses you out just get the hell up and go!**
**We're the Yeastie Girlz, we're the hottest in the land**
**Because we are the very first of the Vagina-Core bands**
**If you want to join us, gotta do one thing**
**Just grab on to your vagina and shout and sing --**
**YEAST POWER!! YEAST POWER!!**

# YEASTIE GIRLZ

Jane:"Vielen Frauen ist es peinlich, daß wir all diese Frauenprobleme der Öffentlichkeit darbieten. Es färbt auf sie ab und vielleicht schauen ihre Freunde sie jetzt schräg an, weil sie Hefeinfektionen haben könnten."
Kate:"Manche Frauen wollen mit ihren Problemen alleine bleiben."
Jane:"Darüber haben wir vorher schon gesprochen. Man kann es als Unterdrückung empfinden, wenn man die Probleme verheimlichen muß, oder als Ausbeutung, wenn wir darüber auf der Bühne rumschreien. Aber ich glaube, daß die sogenannte Frauenbewegung noch einen weiten Weg gehen muß, wenn sie klarkommen will. Und dazu braucht es einer Menge verschiedener Einstellungen, Richtungen, Extreme."

**Das bringt mich natürlich zu der Frage, die auf der Hand liegt: Seid Ihr Feministinnen?**

Jane:"Ich sehe mich selbst nicht als Feministin
Cammie:"Ich schon. Keine Feministin in der traditionellen Definition. Ich bin eine Feministin, auf meine Art und Weise.
Jane:"Oh, ich respektiere das. Der Grund, warum ich sage, daß ich keine Feministin bin, ist eine Reaktion darauf, daß ich eine Menge Frauen, die sich als Feministinnen bezeichnen, nicht mag, weil sie alle diese Regeln aufstellen, was richtig ist und was falsch. Aber ich weiß, was Du meinst, wenn Du sagst, daß Du eine Feministin bist und finde das gut."
Kate:"Erinnerst Du Dich an die eine Frau, die mit ihrem Baby kam und immer sagte, das ist eine Frau. Es war kein Mädchen, kein Baby, nein, es war eine Frau. Das war vollkommen überspannt. Aber es gibt auch eine Menge guter Aspekte an Feminismus. Was mich stört, sind all diese Teenager, die immer nur an Feminismus herummäkeln, ohne zu wissen, wieviel um die Rechte, die Frauen heute haben, gekämpft wurde. Das ist so konservativ. Dabei wurde z.B. das Wahlrecht für Frauen erst in den 40er Jahren eingeführt. Das ist so unglaublich."
Jane:"Ich finde es gut, daß sie all diese Sachen als gegeben hinnehmen, weil es so sein sollte. Es sollte ganz selbstverständlich sein, daß Frauen die gleichen Rechte haben wie Männer. Man sollte die Errungenschaften nicht immer herausheben."
Cammie:"Aber viele Frauen nehmen es nicht nur als gegeben hin. Es ist fast so, als ob sie darauf spucken würden."
Kate:"Was mich aufregt ist, daß sie sich nicht darüber im Klaren sind, was Sache ist."

**Beeinflußt die Art und Weise, wie Ihr Euch als YEASTIE GIRLZ gebt, Eure Beziehungen, ob jetzt auf positive oder negative Weise? Ich könnte mir vorstellen, daß Ihr durch Euer Bewußtsein berechnend oder gar zynisch sein könntet.**

Jane:"Eigentlich nicht, für mich ist es etwas ganz anderes. Cammie und ich haben uns schon darüber unterhalten, wie merkwürdig es ist, wenn wir auf der Bühne stehen und der Typ, mit dem wir gerade zusammen sind oder mit dem wir gerne ins Bett gehen würden, schaut uns zu. Und wir stehen oben und singen:"Suck me now!" Aber für meine persönlichen Beziehungen trifft es ganz einfach nicht zu. Ab und zu finde ich es amüsant zu sehen, wie verschieden die Dinge in meinen Beziehungen zu dem, was wir in den YEASTIE GIRLZ singen, laufen. Das ist schon wieder ironisch. Die YEASTIE GIRLZ sind eine Übertreibung, eine Reaktion, ein reines Geisteskind, fast schon surreal, vollkommen emotionslos.. Und meine Beziehungen sind fast nur emotionell. Das sind zwei verschiedene Welten, die von der selben Einstellung abstammen."
Cammie:"Ich habe eine Menge Antworten auf Deine Frage. Erst kürzlich ist mir aufgefallen, daß ich nicht das durchziehe, was ich predige. Und ich habe das Gefühl, daß es Männer abschreckt, daß ich ein YEASTIE GIRL bin. Sie scheinen Angst davor zu haben, ich könnte ihre Köpfe - oder noch schlimmer: ihre Schwänze - abbeißen, was natürlich nicht im Geringsten zutrifft. Aber wir sind offensichtlich so extrem auf der Bühne - was wir vollkommen bewußt auch sein wollen - , daß manche Leute wirklich glauben, das wir so sind. Aber in einer Beziehung zeige ich meine Gefühle."
Jane:"Die YEASTIE GIRLZ sind eigentlich doch nicht unemotionell und kalt, sondern nur sehr kopfmäßig."
Cammie:"Gefühle oder Liebe wird in unseren Liedern auch überhaupt nicht angesprochen. Wir reden über Themen wie:"Wenn Du mich nicht lecken willst, dann geh heim und hol Dir halt selbst einen runter.""
Jane:"Die YEASTIE GIRLZ sind eine Karikatur. Und wir wissen, daß wir selber anders sind."
Kate:"Ich denke, jetzt bin ich an der Reihe, über meine Beziehungen zu sprechen. Die große Sache ist: Ich bin verheiratet. Das Interessante ist: Bei uns sind die Rollen vertauscht. Und es funktioniert tadellos für uns beide. Das ist, was wir beide wollen. Wir beide tun, was wir wollen. Die Rollenverteilung ist überhaupt kein Thema für uns."
Cammie:"Das ist alles mehr oberflächlich. Wie steht er z.B. mit den YEASTIE GIRLZ ansprechen?"
Kate:"Er mag die YEASTIE GIRLZ und stimmt dem meisten zu. Er findet, wir haben keinen Rhythmus. Ich wäre nicht mit ihm zusammen, wenn er nicht sehr progressiv in seiner Einstellung wäre. Und er sagt nicht nur, Frauen können machen, was sie wollen. Er ist auch bereit, die Klischeefrauenarbeit zu übernehmen. Schau: Wir arbeiten zusammen, wir spielen zusammen in einer Band, wir leben seit 5 Jahren zusammen - und das alles auf Gleichheitsbasis."

### Put A Lid On It

When I was hangin' out at Gilman Street
the other day
I met a 'zine editor, he's a major babe
But before I let my sloppy juices burst
There's somethin' that I gotta say to him first
I say I wanna fuck ya now
but first we better talk
About a little piece of rubber
that fits on your cock
The only thing about fuckin that
makes me afraid
Is I don't wanna get pregnant,
I don't wanna get AIDS
And those two reasons are enough for me
So I'm tellin you to take responsibility
You say you used 'em once before
and didn't like the way they felt
But put a lid on it boy, right now or else!
A lot of you guys have a problem right now
You just wanna get laid, but you don't know how
Well if you wanna change your luck
and change it fast
Put a rubber on your dick without bein' asked
Unless you wanna sit at home masturbating
Wear a rubber every time without complaining
It's your damn sperm juice
that causes all the trouble
So put a lid on it boy, on the double!
There's a whole lotta ways to have sexual fun
The old in out in out is not the only one
You can kiss me you can suck me
you can finger me too
But you better wear a rubber
if you wanna screw
You know I'd wanna fuck ya babe
a whole lot more
If gettin you to wear a rubber
wasn't such a chore
We're tired of bein' the ones who have to say
Put a lid on it boy or go away!
You better learn to use 'em right,
make no mistakes
'Cos we're both up shit creek
without a paddle if it breaks
Don't expect your mom'n'dad to show you how
It's time to start practicing right now
I'm gettin all excited and you're ready to erupt
So whip it out baby and cover it up!
Well it's the end of this rap
and there's nothin' else to do
So put a lid on it boy, and let's screw!

# YEASTIE GIRLZ

Cammie:"Noch eine Antwort auf Deine Frage: Viele Jungs fürchten uns, weil sie glauben, wir sind Lesben. Sie haben diese Idee, das Frauen, die auf der Bühne über Frauen singen, Lesben sein müssen. Und ich denke, es ist an der Zeit, daß wir ein Lied über die Männer schreiben sollten, die wir mögen. Alle unsere Lieder haben mit heterosexuellen Sachen zu tun, und wir sollten einfach mal klarstellen, daß wir keine männerhassenden Lesben sind."
Jane:"Viele Typen nennen uns einfach Lesben, weil sie sich nicht eingestehen wollen, daß etwas mit ihrer Einstellung nicht stimmen könnte, daß sie Sexisten sind. Sie wollen sich selbst nicht herausfordern und ihre Verhaltensweisen ändern. Also suchen sie eine Entschuldigung und sagen, daß wir alle Männer hassen und daß man das ohnehin nicht ändern könnte."

**Hat Euch die Tatsache, eine der YEASTIE GIRLZ zu sein, selbstsicherer gemacht, oder wart Ihr schon selbstsicher, was sich dann in den Texten widergespiegelt hat?**

Cammie:"Ich hätte mich vor den YEASTIE GIRLZ niemals getraut, auf eine Bühne zu gehen. Im Alltag bin ich nicht schüchtern, aber wenn es ums Selbstausdruck ging, dann schon. Das war einfach nicht möglich."

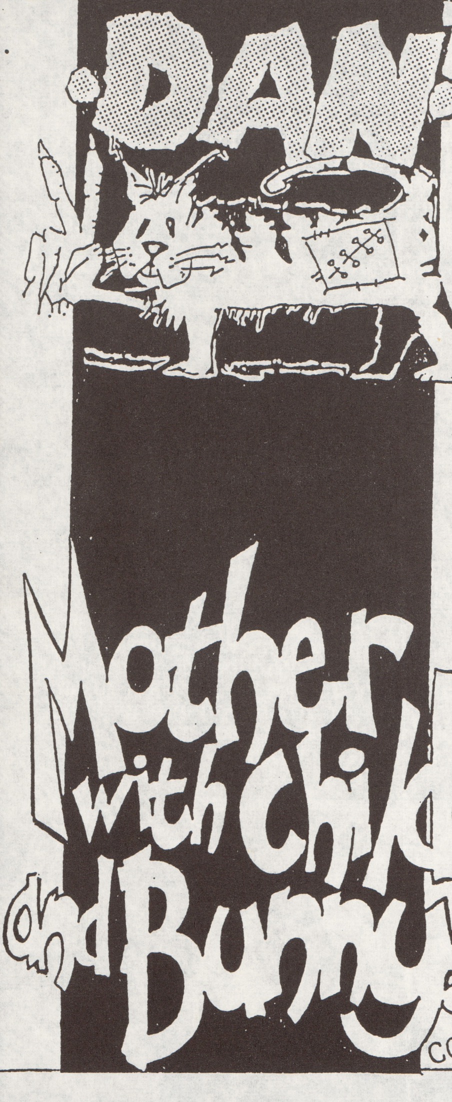
Kate:"Man muß sicherlich selbstsicher sein, um es überhaupt machen zu können. Ich bin auf der Bühne nicht nervös, aber ich war vorher schon in Bands."
Jane:"Ich bin so unglaublich nervös bei den YEASTIE GIRLZ. Und das obwohl ich vorher schon bei Bands gespielt habe."
Kate:"Jeder Fehler fällt auf, weil man keine Musik hat, die ihn verdecken könnte."

Cammie:"Meine Selbstsicherheit kam eher durch meine Arbeit im Gilman St. Project, als durch die YEASTIE GIRLZ. Vor Gilman war ich vollkommen anders. An dem Abend, als Gilman aufmachte, bin ich explodiert und war nie wieder so wie vorher. Ich kann jetzt Leuten gegenübertreten, vor denen ich eigentlich Angst haben sollte. Wenn jetzt z.B. ein Typ auf eine Frau einschlägt, würde ich keine Sekunde zögern und dazwischentreten. Gilman hat es mir möglich gemacht, mit den YEASTIE GIRLZ aufzutreten."
Jane:"Bei mir war es ähnlich. Ich bin nicht am ersten Abend explodiert, aber ich habe Dich gesehen und fand das cool. Ich glaube, ich habe zu Tim gesagt:"Wer ist das? Sie ist cool." Du warst wild."
Cammie:"Ja, ich habe sogar getanzt, wenn keine Musik gespielt hat. Und ich habe niemals zuvor getanzt."
Jane:"Aber mich hat Gilman auch gelehrt, jeder Konfrontation entgegenzutreten. Ich werde meinen Körper einsetzen, um Konfrontationen zu beenden, selbst wenn das bedeutet, daß ich zu Brei geschlagen werde. Ich brauche da gar nicht darüber nachzudenken."
Cammie:"Wir haben in Gilman angefangen, und das war quasi unser Nest. Und das hat es uns einfacher gemacht. Und das erste Mal, als wir außerhalb gespielt haben war wie ein Schock, es war furchtbar. Wir haben das erste Mal versucht zu fliegen und sind abgestürzt."
Jane:"Oh, das ist schön."

**Sperm Brain**

Some people been sayin'
we're man-hating dykes
They think it's anybody
with a penis we don't like
But before you start callin us
sexist hypocrites
Just realize that it's a certain
kind of guys we think are shits
You see 'em on the bus,
you see 'em on the train
SPERM BRAIN, SPERM BRAIN, YEAH!
He's got nothin' to say, everything is lame
SPERM BRAIN, SPERM BRAIN, YEAH!
This kind of guy is lower than a worm
SPERM BRAIN, SPERM BRAIN, YEAH!
He's got nothin' inside his head but sperm
SPERM BRAIN, SPERM BRAIN, YEAH!
Heard it all before, baby that ain't new
SPERM BRAIN, SPERM BRAIN, YEAH!
All you can think about is gettin a screw
SPERM BRAIN, SPERM BRAIN, YEAH!
Well you may think you're cool,
you may think you're great
SPERM BRAIN, SPERM BRAIN, YEAH!
But you better learn how to masturbate
SPERM BRAIN, SPERM BRAIN, YEAH!
You're hangin' out at the beach
checkin' out the scene
SPERM BRAIN, SPERM BRAIN, YEAH!
You got your zipper wide open
and you're playin' with your ween
SPERM BRAIN, SPERM BRAIN, YEAH!
We've seen plenty of meat
and yours ain't the best
SPERM BRAIN, SPERM BRAIN, YEAH!
You're a loser in the weenie contest!
SPERM BRAIN, SPERM BRAIN, YEAH!
YOU'RE A SPERM BRAIN,
SPERM BRAIN, YEAH!
YOU'RE A SPERM BRAIN, FUCK OFF!

**YEASTIE**
**GIRLZ**


DAN
Mother with Child and Bunny!

THEIR NEW LP
OUT NOW !!

FROM:
WORKERS PLAYTIME MUSIC Co

"May your potatoes never go green!"

SEE THEM ON TOUR

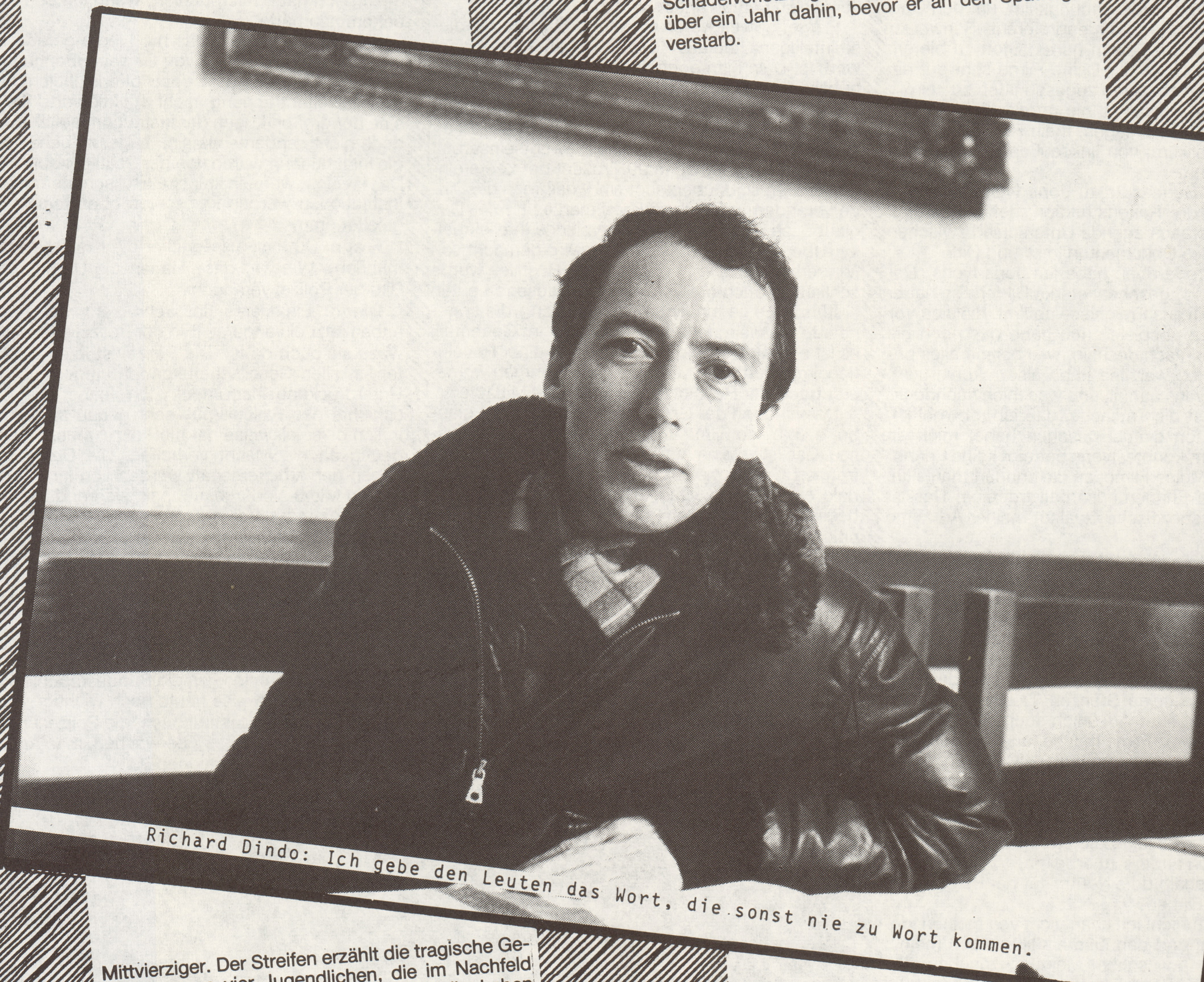
23.Sept. Berlin(?)
24.Sept. Lübeck
25.Sept. Kiel
28.Sept. Calw
29.Sept. Leutkirch
30.Sept. Augsburg
1.Okt. VS-Schwenningen
2.Okt. Frankfurt

CONTACT: DOLF 0821/69475

distribution in Germany: EFA LP 07776 08

# EIN STAAT DER SEINER JUGEND KEINE ZUKUNFT GIBT HAT KEINE ZUKUNFT

Die Filme des Schweizer Dokumentarfilm-Regisseurs Richard Dindo sind unbequem. Sie sind die Nadeln im dekadenten, trägen Arsch einer spießigen Kleinbürgergesellschaft. Der geborene Züricher, mit Zweitwohnsitz in Paris, versteht es diese Nadel zu führen. Sein letzter Film, „Dani, Michi, Renato und Max", stach die Schweizer derart in den Arsch, daß ihm die Stadt Zürich den Filmpreis trotz einhelliger Nominierung durch die Kommission verweigerte. Eigentlich ein Lob für den Mittvierziger. Der Streifen erzählt die tragische Geschichte von vier Jugendlichen, die im Nachfeld der Züricher Jugendunruhen von 1981 ihr Leben lassen mussten. Sie starben durch die Hand der Polizei.



Richard Dindo: Ich gebe den Leuten das Wort, die sonst nie zu Wort kommen.

Zum Inhalt des Filmes: 1981 räumte die Polizei gewaltsam das autonom verwaltete Jugendzentrum. Für die Szenejugendlichen damals einziges Forum für Kultur und Politik. Aber auch Übernachtungsmöglichkeit, Therapiezentrum (wenn auch nicht genehmigt) für Drogenabhängige und Süchtige. Nach der Räumung kam es zu wochenlangen Jugendunruhen, die beinahe täglich in brutalen Straßenschlachten mit der Polizei endeten. Für die Bevölkerung änderte sich einiges. Das Ansehen der Züricher Polizei wurde durch die bis dahin einmalige Brutalität mit der Beamte gegen die Jugendlichen durchgriffen (Tränengasgranate, Gummigeschosse, usw.) nachhaltig angegriffen. In dem aufgeheizten und vergifteten Klima nach den Krawallen starben Dani, Michi, Renato und Max. Dani und Michi wurden bei einer Verfolgungsjagd mit der Pistole bedroht und von der Straße abgedrängt: sie verunglückten tödlich. Renato, ein Drogensüchtiger, wurde nach einer Verfolgungsjagd durch die ganze Innenstadt aus drei Metern in den Kopf geschossen. Er lag wochenlang im Koma, bevor seine Freundin, die sein Leiden nicht mehr ertragen konnte, ihn mit einem Kopfkissen erstickte. Max wurde – nachweislich – ohne Grund von einem Polizisten mit dem Schlagstock zusammengeschlagen. Mit schwersten Schädelverletzungen vegetierte der Student noch über ein Jahr dahin, bevor er an den Spätfolgen verstarb.

Alle diese Fälle recherchierte Dindo in seinem Film minutiös nach. Durch Intervies mit den Betroffenen (Eltern, Schwestern, Augenzeugen, usw.) schafft Richard Dindo ein reales Bild der tatsächlichen Geschehnisse. Dabei spielt die Justiz, die Polizei und die Presse eine tragische Rolle. – Grund genug für die Stadt Zürich, diesem Streifen den Filmpreis, ohne Begründung, vorzuenthalten. An diesem kläglichen Verhalten ändert wohl auch die „Wiedergutmachung" durch das Schweizer Fernsehen, daß den Film im Abendprogramm zeigte (und enorme Publikumsraktionen verzeichnete) nichts mehr.

**Frage:** Warum machst Du ausgerechnet diese Art von Filmen?

**Dindo:** „Ich mache antibürgerliche Filme. Wir (Dindo spricht für seine Schweizer Kollegen) filmen die versteckte Schweiz, betreiben eine Geschichtsschreibung „von unten". Ich versuche Leuten das Wort zu geben, die normalerweise nie das Wort haben. Das sind die Menschen, die das Opfer der offiziellen Schweizer Politik wurden.

Beispielsweise auf die „Dani, Michi, Renato und Max"-Geschichte bin ich gekommen, weil es mich geärgert hat, wie schnell die bürgerliche Schweiz nach der Niederschlagung der Jugendbewegung wieder an die Tagesordnung überging. Diese deutsch-schweizerische Krämerfreundlichkeit: „Jetzt gehört die Stadt wieder uns, nicht mehr denen, denen haben wir's gezeigt!", die schockierte mich. Ich will, daß man diese Toten nicht mehr vergisst. Ich will, daß man nie vergisst, was mit dieser Generation geschehen ist. Und dieses Ziel – denke ich – habe ich auch erreicht."

**Frage:** Bei der Eröffnung der „Vierten unabhängigen Filmtage" hat Dein Film ganz schön eingeschlagen. Man zeigte Deinen Streifen, so die Veranstalter, bewußt als Eröffnungsfilm, um den Offiziellen (Kulturreferent, Jugendreferent, Schweizer Kulturattaché, usw.) einen harten Stoff zu bieten. Ansonsten scheinen mir Deine Filme sehr auf ein bestimmtes Zielpublikum zugeschnitten zu sein?

**Dindo:** Nein,ich denke nie an ein Zielgruppenpublikum. Ich würde sagen, mein Publikum ist ein Volksfrontpublikum: von linksaußen bis zum liberalen Bürgertum.

**Frage:** Im Gegensatz zu Joris Ivens, arbeitest Du mehr mit der Rekonstruktion, der Erinnerung. Ist das der heraausragende Unterschied zwischen dem „Vater des Dokumentarfilms" und Dir?

**Dindo:** Gerade eben habe ich Joris Ivens „Der 17. Breitengrad" gesehen: starke Bilder! Die hat er deshalb, weil Ivens Ereignisse abfilmt, die sich **vor** seiner Kamera abspielen. Ich habe das noch nie getan. Ganz einfach deshalb, weil bei mir alles bereits geschehen war. Ich habe also rekonstruiert. Was mir bei Ivens auffiel, und was mich nachdenklich stimmt, ist die Tatsache, daß ich, obwohl ich den Film schon einmal gesehen habe, mich an nichts erinnern konnte. Ivens betreibt keine Erinnerungsarbeit. Meine Filme, an die erinnert man sich, weil ich auch Erinnerungsarbeit betreibe. Das ist vielleicht die spezifische Qualität meiner Art Filme zu machen.

**Frage:** Aber verzerrst Du nicht die Realität? Während Ivens pauschale Vorgänge abfilmt, weckst Du mit Einzelschicksalen Emotionen und nimmst dem Betrachter die Objektivität.

**Dindo:** Weißt Du, bei Ivens da hat es immer diese propagandistische Dimension. Diese Dimension ist aber zeitgebunden. Dieser Propagandaeffekt, der hat einfach seine Grenzen. Deshalb habe ich nie damit gearbeitet. Natürlich auch deshalb, weil ich in der Schweiz Filme mache, und nicht in Chile oder Vietnam, wo man genau weiß, wer der Feind ist. Das ist in Europa natürlich sehr viel schwieriger zu sagen. Eben diese komplexere Situation in der wir uns befinden, die den Propagandacharakter eines Filmes ausschließt, die zwingt uns eben auch dazu, politisch anders zu arbeiten.

**Frage:** Deshalb ddie Neutralität der Person Dindo in seinen Filmen?

**Dindo:** Natürlich! Ich kann nicht von meinen Ideen ausgehen, und den Film als Illustration meiner persönlichen politischen Meinung machen. Ich versuche mit meinen Filmen nie den Gegenstand zu politisieren. Der ist bereits politisch. Ich versuche nur, seine innere Logik darzustellen. Das heißt in der Praxis, wenn ich Filme mache wie „Dani, Michi, Renato und Max, dann habe ich mich dadurch engagiert, indem ich eben dieses Thema ausgewählt habe. Dafür muß ich keine Propaganda mehr machen.

Natürlich ist meine politische Auffassung Bild für Bild mit an der Arbeit, aber nicht indem ich Propagandaeffekte erziele, sondern indem ich versuche, der Wahrheit auf die Spur zu kommen. Dabei ist diese Wahrheit im Endeffekt natürlich auch wieder eine politische Wahrheit.

**Frage:** Das erklärt aber nicht Deine Coolness. In Diskussionen über Deine Filme wirkst Du immer sehr kühl. Berühren Dich Deine Filme nicht emotional?

**Dindo, lachend:** Ha, ein ultralinker Kritiker hat mir auch schon einmal vorgeworfen, ich „hätte meine Wut nicht gezeigt". Aber genau das ist Teil meiner Philosophie: Ich möchte dem Zuschauer nicht meine Gefühle, meine politische Auffassung zeigen, sondern die meiner Darsteller. Mein Engagement in diesem Zusammenhang ist das Herstellen des Filmes. Zugegeben, ein subtlies, konstruiertes Engagement. Aber ich habe einfach keine Lust, mich noch weiter in meine Filme hineinzubewegen. Schließlich sollen dem Zuschauer keine Gefühle vordemonstriert werden. Ich bekämpfe jede Art von Moralismus und Sentimentalismus in meinen Filmen.

**Frage:** Es läßt Dich also kalt, wenn Deine Darsteller bei den Dreharbeiten zu weinen beginnen, oder zusammenklappen?

**Dindo:** Natürlich berührt es mich, wenn beispielsweise die Mutter von Dani bei den Dreharbeiten zu weinen beginnt. Aber ich muß dann einfach Herr der Situation bleiben. Da kann man es sich nicht leisten, großartige Emotionen nebenherlaufen zu lassen. Ich rede jetzt von der Intelligenz, die Du als Filmemacher einfach brauchst. Das wird von vielen Leuten unterschätzt.

**Frage:** Soweit waren wir schon. Durch eben diese Intelligenz, die auch dem Zuschauer abverlangt wird, ist Dein Film doch auf ein Minderheiten-Zielpublikum zugeschnitten?

**Dindo:** Sartre hat in einem Gespräch mit Maoisten einmal gesagt: „Wenn man eine Gesellschaft verändern will, muß dem eine Bewußtseinsarbeit vorausgehen. Erst wenn 99 Prozent der Leute einverstanden sind, überzeugt sind, daß man die Dinge verändern muß, dann kann man es tun." – Das glaube ich nicht! Das ist eine typische Intellektuellen-Überlegung! Die Geschichte wird gemacht von Minderheiten. Die französische Bastille wurde schließlich auch nur von ein paar Tausend Leuten erstürmt. Es ist ein Irrtum, zu glauben , die sogenannte Masse macht die Revolution. Im Gegenteil, es ist erstaunlich, wie wenig Leute in einer Revolution impliziert sind. Die Massen kommen immer erst **nach** der Revolution ins Spiel: als Mitläufer!

Das ist eben der Grund, weshalb ich nicht glaube, daß meine Filme viele Leute ansprechen müssen. Das ist so eine Auffassung, mit der ich oft konfrontiert werde, die ich aber nicht teilen kann. Sobald ein Film wie „Dani, Michi, Renato und Max" bei einem ganz großen Publikum ist, ist er per Definition schon unbrauchbar. Der Film hat soviele Hürden übersprungen, daß er dabei seine eigentliche Funktion verloren hat. Er ist für die Sache unbrauchbar geworden!

**Frage:** Also Quantität nach Qualität, auch beim Publikum?

**Dindo:** Richtig! – Ich würde sagen, unsere Filme (Dindo spricht wieder für seine Kollegen), die erreichen ein qualitativ so wichtiges Publikum, daß dadurch die mangelnde Quantität ausgeglichen wird. Die 25 000 Leute, die sich unsere Filme ansehen, daß sind in der Regel die Aktivisten. Die Leute, die die Wirkung des Filmes in der Öffentlichkeit reproduzieren (Journalisten, Lehrer, PolitikAktivisten, usw.). Dadurch wird die Wirkung des Filmes multipliziert.

**Frage:** Themawechsel. Warum bekam „Dani, Michi, Renato und Max" trotz einhelliger Nominierung durch die Kommision nicht den Züricher Filmpreis 1988?

**Dindo:** Die Leute der Filmkommission beurteilen einen Streifen nach streng formalen Kriterien. Da sie aber in der regel dem eher linken Spektrum angehören, haben sie auch gegen den politischen Inhalt, beispielsweise von „Dani, Michi, Renato und Max", nichts einzuwenden. – Das mein Film formale Qualität hat, ist klar. Die Behörden können diese formale Qualität entweder nicht einschätzen, oder sie ist kein Kriterium für sie. Im konkreten Fall von „Dani, Michi, Renato und Max" hatte die Regierung einfach Angst, die Polizei und Justiz zu desamieren. Schließlich bestimmt die Regierung als oberstes Organ über diese Institutionen. Die Regierung konnte schließlich keinen Film prämieren, der genau die Auswirkungen **ihrer** Politik kritisiert. Polizei und Justiz hätten sich verraten gefühlt, wenn man diesen Film prämiert hätte. Ich fühle mich dadurch geehrt, ich hätte mich geniert, wenn ich den Preis bekommen hätte.

Aber etwas anders, das mir hierzu gerade einfällt. Alles spricht immer von Gewaltentrennung. In Fällen wie diesem wird doch offensichtlich , das die Gewaltentrennung nicht funktioniert. Sie ist eine der großen Lügen der Institutionspolitik. Es ist doch nichts anderes als eine Lüge, zu behaupten, die Institutionen wären von der Politik unabhängig. Das ist nicht wahr, in keiner Gesellschaftsform. Die Institutionen werden immer von oben regiert und geleitet, immer!

**Frage:** Du hast als Züricher die Krawalle selbst miterlebt. Wie war das? Haben die Unruhen das Bild der Polizei verändert?

**Dindo:** Ein klares Ja! Sehr, sehr viele Leute haben jetzt ein anderes Bild der Polizei. Sie wissen wozu sie auch da ist. Die Polizei ist in allen Staaten, in allen Gesellschaftsformen immer auch ein Unterdrückungsinstrument. Ich habe die Geschichte des Faschismus sehr genau studiert. In Italien beispielsweise hat die Polizei Mussolini eindeutig an die Macht verholfen. Die Demonstrationen der Arbeiterschaft wurden von ihr mit brutalsten Mittel niedergeknüppelt, während die Mussolini-Anhänger frei demonstrieren konnten. Der italienische Faschismus hat, wenn man so will, die Macht auf der Straße ergriffen, unter Mithilfe der Polizei!

Auch in Deutschland hat sich der Justizapparat nahtlos in den Nationalsozialismus integriert. Dieselben Leute, die Todesurteile gegen Widerstandskämpfer aussprachen, wurden danach wieder – ebenso nahtlos – in die Bundesrepublik integriert, wo sie teilweise heute noch wichtige Ämter inne haben. Diese Institutionen, die Polizei und die Justiz, muß man immer überwachen, man muß ihnen mit Mißtrauen begegnen . . .

Das Ende des Alternativen Jugendzentrums in Zürich:
Tränengas, Strassensperren, zerschlagene Fenster,
Verhaftungen und Verletzte und Tote.

GENERELL
-50°
Grönland

Ein Bild das die Stimmung, die damals in Zürich herrschte symbolisiert: Demonstranten wandelten dieses Verkehrszeichen zu einem "Stimmungsbarometer" um.

**Frage:** Weil sie konservativ sind?

**Dindo:** . . . weil sie konservativ-reaktionär sind. Wer immer eine Gesellschaft verändern will, wird sich bei diesen Institutionen den Schädel einschlagen. Das ist es doch auch, was ich in meinen Filmen zeige: Wie die Polizei und Justiz Instrumente sind, gegen die Leute Widerstand leisten.

**Frage:** Wie soll sich ein Gesellschaftskritischer Mensch gegenüber dieser, vom Staat legitimierten, Gewalt verhalten?

**Dindo:** Damit sind wir wieder bei der berüchtigten Gewaltfrage angelangt. Gewalt? – Was ist das eigentlich? – Heute zum Beispiel in Palästina. Ich meine jetzt gar nicht Israel, sondern die anekdierten Gebiete (Gazastreifen, West-Jordanland, Anm. d. Verf.). Fremder Rechtsstaat, Besatzungsmacht, seit 20 Jahren zwingen die Israelis ihren Rechtsstaat dem palästinensischen Volk auf. Die fangen jetzt, nach 20 Jahren, an, mit Steinen zu werfen. – Ist das Gewalt?

(mit betroffenem Gesicht): Weißt Du, ich habe im französischen Fernsehen einen jüdischen Schriftsteller gesehen, der hat sich empört über diese Steine. Aber er hat sich nicht entrüstet, über die brutale israelisce Armme, über die toten Palästinenser. Da kann ich gar nicht zuhören. Ich habe abgeschaltet.

**Frage:** Das beantwortet die Frage nach der Gegengewalt nicht!

**Dindo:** Mit der Unterdrückung kann man nicht diskutieren, man kann nur dagegen kämpfen. Wenn die Unterdrückung gewalttätig ist, dann kann man auch nur mit Gewalt dagegen angehen. Die Frage ist doch, wo die Gewalt anfängt? Der Rechtsstaat vertritt den Standpunkt – das tat er übrigens auch bei den AJZ-Krawallen – wenn keine Steine gefolgen wären, hätte die Polizei nicht unterdrücken müssen. Das Problem dabei, und das wird immer übersehen, ist, das ohne Gewalttätigkeiten gar nichts geschehen wäre. Man hätte die Sache unter den Tisch gekehrt.

Die Behörden stehen doch auf dem Standpunkt, solange keine Gewalt herrscht, müssen wir auch nichts tun. Ich bin der Meinung, daß es ohne Gewalt überhaupt keine Veränderung gibt. Die Frage ist nur, was ist die Gewalt? – Fließbandarbeit und Ausbeutung sind für mich nackte, brutalste körperliche Gewalt.

**Frage:** Dann ist die unterschiedliche Definition von Gewalt also die Ursache für das mangelnde Verständnis, auf das der Widerstand in der Bevölkerung oft stößt?

**Dindo:** Nun, wenn Du mit einem Bürgerlichen redest, dann hat der sicherlich eine ganz andere Gewalt-Definition als Du. Aber darüber kann man nicht reden. – Gewalt wird praktiziert, darüber spricht man nicht. Die gesamte Geschichte der Menschheit ist nichts anderes, als eine endlose Kette von Gewalttätigkeiten. Un ob man nun dagegen ist, Pinochet mit Gewalt zu bekämpfen, oder nicht. Ich glaube nicht, daß man mit ihm diskutieren kann.

**Frage:** Läßt sich diese Argumentation auch auf Westeuropa anwenden. Etwa als Rechtfertigung des militanten Widerstandes gegen den Parlamentarismus?

**Dindo, schaut überlegend zur Decke:** Das ist eine Frage der Definition. Natürlich zwingt das Bürgertum den Menschen seine Interessen, seine Weltanschauung, seine Philosophie auf. Aber die liberal-bürgerliche Demokratie läßt auch viele Spielräume offen. Jeder muß selbst wissen, wie er sich da verhält.

Also ich kann mit den Bürgerlichen relativ gut umgehen. Ich bin nicht so radikal, daß ich die Bürgerlichen verachte. Man darf nicht vergessen, welche Fortschritte das Bürgertum auch gebracht hat.

**Frage:** Die Fortschritte stehen außer Zweifel. Die Frage scheint jedoch, ob diese Fortschritte, die Brutalität der Politik rechtfertigen? Überall werden Jugendbewegungen mit brutalster Gewalt niedergeknüppelt. Die darauf folgenden Kompromisse sind meist mehr als faul. In Zürich verhält es sich doch genauso. Oder ist die „Rote Fabrik" ein Nachfolger für das „Autonome Jugendzentrum", das die Polizei geräumt und dem Erdboden gleichgemacht hat?

**Dindo:** Natürlich, die „Rote Fabirk" ist das, was die Behörden in Zürich gerade noch zulassen konnten. Aber selbst diese faulen Kompromisse – und das ist sehr wichtig – kamen erst nach den Gewalttätigkeiten zustande. Da muß ich nochmal das Beispiel Palästiona strapazieren. Kaum gab's TZote, reagierte die Weltöffentlichkeit. Es setzte zumindest ein Denkprozess ein. Vorher war da gar nichts. Die Gewalt führt letztendlich immer zu Kompromissen. Die Ausnahme: Der Faschismus siegt und installiert sich für eine Zeit. Dann hat man das Spiel verloren.

Aber zurück zur „Roten Fabrik". Sie ist der Ersatz für das AJZ, ein Ersatz, den die Behörden gerade noch dulden können. Da gibt's jetzt mehr Kultur, aber dafür kann man dort nicht mehr übernachten. Immerhin, es ist besser als nichts.

**Frage:** Dann war die Gewalt also – von den Jugendlichen aus gesehen – zumindest teilweise erfolgreich, oder?

**Dindo:** Leider bringt die Gewalt immer etwas, **das ist ja das Dumme!** Es ist leider eine historische Tatsache, daß Gewalt immer zu einem Umbruch führt. Ohne Gewalt geschieht nichts. Keiner der Herrschenden wird freiwillig auf ein Privileg verzichten. Aber an dieser Stzelle muß ich einmal ein klares Wort sprechen: Ich bin deshlab kein Terroristenfreund. Den praktizierten Terrorismus halte ich für falsch. Die Leute können ihn nicht verstehen. Er hat mit der Realität nichts zu tun!

**Frage:** Wenn man nur mit Gewalt verändern kann. warum machst Du dann Filme? Glaubst Du nicht daran, mit Deinen Filmen etwas zu verändern?

**Dindo:** Ich bin Filmemacher. Ich arbeite mit der Kommunikation auf der Bewußtseinsebene. Ich bin so eine Art Augenzeuge meiner Zeit. In meinem Land leiste ich als Filmemacher einen Beitrag zum Widerstand.

Ich schreibe die Geschichte, wie zu anfangs bereits erwähnt, von unten. Ich schreibe sie deshalb von unten, weil wir nicht erwaten können, daß die Bürgerlichen unsere Geschichte schreiben. Ich zähle mich zu den Intellektuellen, die versuchen aufklärerisch zu wirken und für die Emanzipation der Menschen kämpfen.

**Frage:** Und wie wird die Zukunft aussehen, die Zukunft dieser Gesellschaft?

**Dindo:** Eine Gesellschaft die ihrer Jugend keine Chance gibt, ihre Zukunft zu gestalten, ist eine Gesellschaft, die keine Zukunft hat. Und ich würde sagen, das ist in der Schweiz und in Deutschland der Fall. Es ist alles derart überorganiisert, daß es keinen Platz mehr gibt für Hoffnungen und Utopien.

Die Züricher Jugendbewegung hat damals genau diese Sackgasse reflektiert. Die Radikalität der ganzen Szene, die hatte sehr viel damit zu tun, daß man in der Schweiz nichts mehr verändern kann. Das wußten die Köpfe der Bewegung, deshalb waren sie auch so radikal. Der Aufschrei: „Wir haben gearbeitet, um euch diesen Sozialstaat zu ermöglichen, jetzt hört auf, ihn kaputt zu machen und geht auch arbeiten!", das war die einzige Antwort, die das Kleinbürgertum für die Leute übrig hatte.

Es war und ist eigentlich zewcklos sich dagegen aufzulehnen. Die Leute (gemeint ist das Kleinbürgertum, Anm. d. Verf:) merken nämlich gar nicht, iwe sie ausgebeutet werden. Sie merken es nicht, weil ihnen das Bewußtsein dafür fehlt und weil ihnen das Bewußtsein fehlt, wollen sie auch nicht, daß sich die Jugendlichen auflehnen. Das ist einfach eine Haßreaktion. Die Reaktion des kleinbürgerlichen Faschisten, der sich gegen anderes auflehnt, weil er zu feige ist, sich gegen seinen Unterdrücker aufzulehnen.

**Das Interview führte Alexander Köpf**

# FANZINES

DER KLEINE VAMPIR
IMROCKNROLL
NO MORE VIOLENCE AT GIGS
PREIS: 1.50

### ALIVE Ltd. Nr. 3

Wer das A5-Zine schon kennt,wird feststellen,daß sich Lay-Out und Lesrlichkeit gebessert haben..... Eben das übliche:Interviews,Kritiken,News,etc.! Für 1 Mark plus P/P bei:
Postlagerk.Nr.053961C,5100 Aachen

### ANATHEMA Nr. 2

'Do not read this publication' steht auf dem Cover, hätte ich vielleicht befolgen sollen da außer den recht interessanten/ lustigen Artikeln über 'Autonomus Asteroids of Aten and A pollo'(Das sind so Politfreaks die sich im All ansiedeln wollen ...!!), Groucho Marxismus und ein Artikel über die Verfolgung von Plakatklebern in NYC nichts dolles drin ist oder ich verstehs einfach nicht, viele Thesen und Gelaber auf den 26 A4 Seiten - für 2 Doll. + Porto!
Anathema P.O. Box 585 Chelmsford Ma 01824 USA

### ARMES DEUTSCHLAND Nr.2/Mai88

Nicht zu verwechseln mit dem ehemaligen Znetralorgan der APPD...sondern von den Autonomen Sozis,Kommunisten u.s.w.! Wirkt in Lay-out und Satz wie eben eine Illustrierte.... Inhaltlich etwas anders:Soziale Themen,Aids,Israel,Kuridstan,und auch 'n Comic zur Auflockerung. Für den politisch Engagierten, 3 Ausgaben kosten 90 Pf.plus Porto bei
J.Römer Neußerstr.239,5000 Köln 60

### CRIMSON GHOST Sonderheft

Randvoll gestopftes 72 Seiten A5-Zine mit CROWD OF ISOLATED, BLOCKADE, UNDEAD, INSTIGATORS, RISIKOFAKTOR, Konzert- und Plattenreviews, kurz was über Massenmörder und 2 Kurzgeschichten. Schwerpunkt liegt allerdings auf Horror: Die Red. präsentiert ihre 18 Lieblingshorrorstreifen, gibt Info über Gore und indizierte Filme und bespricht Groschenromane (unverständlicherweise negativ). Rundum gelungen, obwohl es ruhig etwas tiefer gehen könnte. Für nur 1.60 DM bei
Alex Klotz, Hemmerschen 2, 5130 Geilenkirchen 1

### DEFINITE CHOICE nr.5

Das inzwischen schon bekann-informative Zine aus Holland! Wieder jede Menge aktuelle Infos,Interviews und Kolumnen. Und auch wieder tolle Zeichnungen! Sehr gut & in english für jedermann verständlich! DM3,-
Koerierstersweg 21, 3815 NT Amersfoort/Holland.

### ECOMEDIA BULLETIN Nr.30 Juli

4 A-5 Seiten, untertitelt mit ´Torontos Anarchist Bi-Weekly´. Alles sehr klar gelayoutet und recht intteressant. Größtenteils gehts um das ´International Anarchist Meeting´ Anfang Juli dort. Außerdem Infos über Sabotageakte an der kanadischen Telefongesellschaft. Wie gesagt, interessant. Ist umsonst, also IRC an Ecomedia, PO Box 915, Toronto Ont. M4Y 2N9, Canada

### THE ESCAPIST Nr. 2 und 3

Hä, Nr. 2 ist ein A-4-Blatt mit nem Rätsel und einigen Problemauseinandersetzungen, die die Collegeschüler haben, außerdem ne´ Condomüberziehbeschreibung. Nr. 3 hat dann schon 8 Seiten. Wieder was über die Schule, ein "Nacht-Koks-Führer", ein Zeitungsartikel - nöja, würd mal sagen maximal ne billige Schülerzeitung - eher Flugi???
Chris Beale 1121 22ndSt. Sacramento CA 95816
USA

### ESCAPE Nr.9

Wohl die letzte Ausgabe des recht profi-mäßig wirkenden Mags,das sich hauptsächlich im Crossover-Bereich bewegt....Mal abgesehen von dem "abschreckenden" Titelbild ganz gut -könnte man wohl vom Aufbau her mit TRUST oder ZAP vergleichen,noch besser gemacht,und halt eben mehr tendierend zum Metal...DM 4,- &P.:
Thomas Becker,Friedhofstr.60,
4708 Kamen

### DER EXTERMINATOR Nr. 7 /Juni

Wieder eine gebündelte Ladung größtenteils linker Extrempolitik auf 52 A-4-Seiten. Sehr gut gemacht; ansprechendes übersichtliches Layout. Gleich zu Anfang ein wirklich gut informierender Artikel über Gentechnologie. Weiter gehts mit einem Vorwort über das Heft und die "Probleme", die die Macher haben. Dann eine Buchbesprechung; und weiter gehts mit Infos/Gedanken über die Wehrpflicht (zivile und militärische), teilweise nicht unbedingt neu, aber immer aktuell. Dann ein gut/lustiger Artikel über Karneval in Köln. Weiter mit Kurz-Bandlive-Besprechungen, dann ein Überblick über´n Verfahren, das in Wu-tal lief. Dann ein kurzer "kritischer Blick in den eigenen (??) Spiegel". Weiter geht´s mit einer Story über die Schüsse an der Startbahn aus der linken Sicht; dann ein Angriff auf unseren (??) `Sexismus ´als Faschismus`, Artikel zusammen mit dem Beweis, was für ein kompletter, politischer Idiot Dolf ist, weil er nicht auf ihrer Seite steht. Dann gehts mit einer interessanten Auseinandersetzung von Vergewaltigung bzw. einem Flugi weiter. Dann was über den 8. Mai und noch einige Bekennerbriefe von autonomen Gruppen. Im Großen und Ganzen sehr interessant, wenn auch teilweise etwas dumm und engstirnig; das dürfte den Großteil unserer Leserschaft aber ja nicht stören, denn sie sind´s von uns ja pur gewohnt!! Sollte aber jeder lesen - ehrlich!
Für 3 DM + Porto (nicht Exterminator auf den Umschlag schreiben!!) von:
Postlagerkarte 056783 c, 2000 Hamburg 50

### FACTSHEET 5 Nr. 26

Wie immer Wahnsinn! Auf 72 Seiten hat Mike wieder mal so um die 500 Fanzines, Zeitschriften, Publikationen und was weiß ich noch ausführlich besprochen. Außerdem noch Meinungen, News, Musik und T-shirt (!) - Besprechungen. Ein unerlässliches Nachschlagwerk, da praktisch alle Zines mit Adresse drin sind. Leider sind noch viel zuwenig deutsche Zines mit dabei - also Zinemacher schickt Euer Teil hin.
M. Gunderloy 6 Arizona Ave Rensselaer NY 12144-4502 USA

### GDHC Nr. 6

In A-5-Format mit 24 Seiten auf Glanzpapier gedruckt. Die Fotos sind gerastert, die Sprache in italienisch u.a. mit LEAVING TRAINS, BAD BRAINS, Rollins etc. Ein Drittel des Heftes ist mit Zeichnungen von Raymond Petlibon gefüllt. Nett. Für 2,50 $ bei
GDHC c/o Andrea Penco, Via Titto Speri 3, 57122 Livorno, Italien

### HEADPUMP Nr.9

14 A4 Seiten(kopiert) voll mit Fotos, Zeichnungen und Gedichten bzw. Geschichten, kaum was zum lesen. Mehr zu sehen ist aber ein kurzes Vergnügen, kurz und billig, da umsonst - ein NY er Artzine.
Headpump P.O. Box 93 Bronx NY 10461 USA

### INSECTICIDE

Eigentlich gar kein Zine, mehr ein Bandheft. Alles, was drin ist, dreht sich um die Band THE SECT: Interviews, Biographie, News usw. Wenn Interesse an der Band besteht, ne nette Sache, ansonsten find ich 25 p für sowas nicht angebracht. Naja. Bei The Sect, 66 A Upper Church Lane, Tipton, West Midlands DY4 9NB, England

### KIPPEKRANT 6

Umfangreiches Fanzine aus Holland im A4 Format. Viele Interviews mit PRONG, VOIVOD, COI, FINAL CONFLICT und ein recht langes mit RKL und noch ein paar mehr. Außerdem Leserbriefe einiges an Plattenbesprechungen. Alles in holländisch und einigermaßen verständlich. Layout kann leicht noch verbessert werden. Sind 28 Seiten für 5 hfl. bei Dirk J. Aufjes, Stetwaard 146, 1824 VG Alkmaar, Holland

### THE LINK Nr. 20

Hatte ich bei der letzten hier besprochenen Ausgabe noch den Eindruck, das Ding wär sowas wie ein Zine, kommen diese 4 A-4-Seiten nicht über Katalog hinaus. Einige News von "Streetbands" und sonst nur Werbung für die LINK-Platten - wußte gar nicht, daß es auch noch Oi-Scheiß gibt. Naja, das Ding ist umsonst, also weg damit.
The Link, P.O. Box 104, London SE13 5QN, England

### MAXIMUMROCKNROLL Nr. 62 July

Die 72 Seiten sind wieder vollgestopft mit Scenereports, Kolumnen, Leserbriefen und Besprechungen. Außderdem ein Artikel über Indianer und ein gutes Interview mit Steve Ignorant (Ex-CRASS, jetzt CONFLICT), viele Shortinterviews mit Bands wie NO FOR AN ANSWER, EIZEN, ORIGINAL DISEASE, etc. Für 2,50 $ bei:
MRR P.O. Box 59, London N 22 England

### MAXIMUMROCKNROLL 63 August

All das Übliche (Leserbriefe, Kolumnen, Musikreviews und Zineadressen, Szenereports) Außerdem Interviews mit WEENIE RAST, GOD, CRIMPSHRINE, DAG NASTY, LOVE GODS und viele mehr. Bin ja mal gespannt, ab Oktober mit 128 (!) Seiten. Für 2.50 $.

### M-EXTÄZ

Alles in französisch und somit für mich unverständlich. Gutes Cover, insgesamt 32 A4-Seiten, kopiert und teiweise chaotisch gelayoutet. Viel drin. Unter anderem ANAL TERROR, 7 SECONDS, HATE CREW, VERDUN, SKEEZICKS etc., Plattenkritiken, News. Für 10 F bei M-EXTÄZ, 3 Rue de la Pelouse, 93360 Neuilly Plais, Frankreich

### NO TREND PRESS no.2

Nachfolger des "MOSH",und genauso aufgebaut: ein paar ausführliche Interviews,und jede Menge Band-Kurz Infos....reicht von RIPDCORD,GO-AHEAD,LÄRM bis zu SHEER TERROR, SOTREMAGE,AUTOPSY und unzählige mehr...DM 3,50 plus Porto:

### PRAWDA 2

Eine enorme Steigerung zur Nr.1 - wenn das so weiter geht! Vom Layout her wesentlich ideenreicher und übersichtlicher. Inhaltlich immer noch viel Blödsinn, der aber oft zum Schmunzeln ist. Außerdem noch auf den 52 A4-Seiten: EMILS, C3I, HATE CREW, EXTREM, Platten und Zinebesprechungen, Gedanken und Meinungen. Fun. Gut zu lesen. Weiter so. Ca.5DM bei Peter Bader, Scholastikastr. 24, 9400 Rorschach, Schweiz

### RADIKALZINE Nr. 2

Ein A-5-Zine aus Spanien. In der Landessprache. Das Zine ist fotokopiert, aber doch ganz ansprechend gelayoutet. Die 40 Seiten bieten u.a. HERESY, BARN AV REGNBUEN, ULTIMO GOBIERNO, Plattenbesprechungen usw. Außerdem ein A-3-Poster und ein Flugi (in englisch) von Animal Aid über/gegen Stierkämpfe. Kostet 70 Pts. bei
Gabriel Caballero, Avda. Ciudad Almeria 15, 3a, SA 30002 Murcia Spanien

### RAISING HELL Nr. 18

Scheint doch das einzig wirklich beständige zu sein und wie immer gut. Auf 32 A-5-Seiten Interviews mit ATAVISTIC, TROTTEL, NEUROOT: Außerdem viele Leserbriefe, Infos und News über Politik und Musik. Bericht über Jarocinfestival in Polen. Etwas mehr Bilder hätten nicht geschadet - ansonsten gut übersichtlich gelayoutet, viele Adressen (Zines/Vertriebe) und Musikbesprechungen. 5 Ausgaben-Abo für 3 Pfund bei:
Raising Hell, Box 32, 52 Call Lane Leeds

West Yorks LS160T, England

ROCKET Nr. 1

Ein neues Zine im Zeitungformat und 12 Seiten aus Belgien. Ist alles in belgisch - kann man aber recht leicht lesen. Steht, außer der üblichen Musik und Zinebesprechungen, einiges drin, u.a. SOUL ASYLUM, COSMIC PSYCHOS, LEAVING TRAINS etc. Das Teil kostet 60 Fr. oder so um die 3,50 DM. Zu haben bei: Goldfish, Postbus 1, 2710 Hoboken Belgien

SCHLEPPSCHEISSE/HEBSACK IS BURNING Split-Zine

Punk eben! Sehr persönliches,ob das nun die Erfahrungen bei Gigs sind oder sonstwas! Ein Zine so wie wir es kennen...aber eben nicht so platt info-mäßiges wie bei vielen! Preis wohl so 1,-DM plus Porto bei: Dirk Ridder, Silcherstr.33, 7064 Hebsack (daher der Name...)

SCUMFUCK TRADITION Nr.1
Ein neues fanzine aus dem Pott das aus den beiden fanzines UNGEWOLLT und REAL SHOCKS fusioniert ist. 40 A5 Seiten die fanzine mäßig gelayoutet sind und fanzine mäßig nicht geheftet sind. Vom Inhalt ists oft langweilig und uninteressant("Nachdem wir x&y abholten sind wir zum Bierkaufen und haben dann auf der Fahrt gekippt..."), teilweise nett zu lesen, dumm, Konzertberichte, Ed Gein/Ed Geins Car, Theresa O., Pogo in Köln, Musikbesprechungen. Die Macher scheinen ein Pro(LL?)blem zu haben...ob das wohl an der Pottluft liegt? Für alle Punkfanzine Freunde, ne Maack(is doch gans punkig gesacht, wa alta...) + Porto bei:
W.Schmitz Am Beeckbach 29
4100 Duisburg 12

SMART BUT TRASHY
Keine Ahnung was für ne Nummer das ist, auf jeden Fall A4 und 36 Seiten im Zweifarbdruck. Gut lesbarer Schreibstil, es handelt sich hier übrigens um ein Mod/60's/Garage zine und dementsprechend ist auch die Bandauswahl, Gruesames, Shinny Gnomes, Surfin' Lungs, etc. außerdem Platten und Zine Besprechungen, Rollervorstellung, Buchbesprechung. Ist ganz gut für Leute die Interesse an den Szenen haben. Für ca. 3-5 Dm bei:
Georg Stadler Hinter den Gärten 8
8900 Augsburg 16

STAHLGEIST nr.1

Neues Mag aus Münster,das sich inhaltlich von HC(DISTORTED TRUTH) bis zu Industrial(LAIBACH)bewegt! Soll regelmäßig erscheinen,und is' es wert zusehen,was draus wird!
DM 2,5o plus Porto:
Armin Gruhn,Achtermannstr.25,
4400 Münster

STRANGE WAYS Nr. 3

Gut gemachtes Zine aus Bremen, das sich in erster Linie mit allen möglichen Independent Combos beschäftigt. Plattenkritiken, Livereviews und Story/Interviews mit u.a. Brian Jones, DIE SCHLACHT, FUGS, LIME SPIDERS u.v.m. Außerdem Infos und n' Bericht über die "Oldenburg-Indieparty". Die Fotos sollten noch besser und zahlreicher werden; in A-5 auf 36 Seiten für DM 2 + Porto bei:
Lothar Gärtner, Mathildenstr.80,
2800 Bremen 1

SUCIDAL LEGACY nr.2

Ziemlich "underground-mäßiges" Mag dessen Spektrum von COLLAPS,1000 Augen bis zu NAPALM DEATH oder gar KAT reicht. Nicht so professsionell wie ähnliche Mags,aber sauber und gut gemacht! DM 3,5o & Porto:
Lutz Keßler,Steinweg 2, 6454 Linsengericht 5

THRASHER Juni und Juli

Die Juni-Ausgabe. neben all den Skatefotos, den Massen von Anzeigen und dem Üblichen, diesmal ein ganz lustiger Rap-Artikel, MOTÖRHEAD und FIELDS OF THE NEPHILIM. Die Juli-Ausgabe ist wieder etwas besser, irgendwie informativer und unterhaltender. Artikel über "Skaten und Gesetz", eine Geschichtsüberblick von Santa Cruz (die Stadt), FINAL CONFLICT, SAVANNAH SLAMMA, Puszone und natürlich Massen von Anzeigen. Wie immer über 100 Seiten in A 4 und Farbe. Für ca. 3 $ bei: THRASHER P.O. Box 884570 SF, CA 94188-4570, USA

THRASHER August

Ich weiß nicht warum, aber irgendwie lese ich das Teil immer ganz gern. Entweder um mich zu amüsieren über die Dummheit oder mir an den Kopf zu langen. Diesmal außer all den tollen, farbigen Skatepics ein Artikel über den Künstler Robert Williams, Interviews mit einem Schlittenführer, einen Snowboarder und einem Skater. Noch dabei STUPIDS und GAYE BIKERS ON ACID und all das Übliche. Wen´s interessiert.

TRIBAL AREA Nr.1 HC-Videozine

Gut gelungenes Cover und recht vielversprechende Einleitung. Die 80 min VHS Cassi ist mit Musik von 7 Bands angerichtet, für mich am besten RKL, TOSHIMOTO DOLLS, ZERO BOYS und VERBAL ASSAULT. Außerdem noch JINGO, LOLITAS und NEGAZIONE, Tattooartist Berni und ein (zu langes) Fußballspiel zwischen Tango United und Vorwärts Velbert. Gut gelungen der Übergang von VERBAL ASSAULT zu JINGO. Insgesamt kommen die Liveaufnahmen besser als die Studiosachen, obwohl sie nur mit 1 Kamera geschossen wurden. Soundquali- tät ist überall recht gut. Für die erste Ausgabe sehr gut, in einigen Punkten aber noch verbesserungswürdig. Nr.2 steht für Oktober an. Wir sind gespannt. Für 25 DM+ 3 Porto bei M. Kollek, Radhoffstr.40,
4300 Essen 15

UK RESIST montl. Newsflyer Juli

Wie immer ein A4-Blatt, das eine gute Übersicht über all die Gigs in England gibt. Außerdem noch News, Meinungen und Infos über das Girocafe in Belfast. Gegen eine Spende (IRC´s) bei: UK RESIST, PO Box 3, Isleworth, Middx, TW7 4LA, England

UNGEWOLLT Nr. 29

Das erste UNGEWOLLT, das ich seit Jashren gesehen habe, und das zweite des Comebacks (glaub ich), und auch schon wieder das letzte. Auf 36 Seiten wird Punk geboten, wie ihn einige "Ewiggestrige" auch heute noch lieben. Teilweise gut, lustig, originell und dumm; ist aber gut zu lesen. Leserbriefe, Konzertberichte, Reisegeschichte, Sex(?)-Geschichte, Plattenbesprechungen, News, Scenereports, Comic. Nicht geheftet - nervt! Gibts für 1 DM + Porto bei:
Willi Wucher, Am Beckbach 29,
4100 Duisburg 12

VIBRATION fanzine nr.3

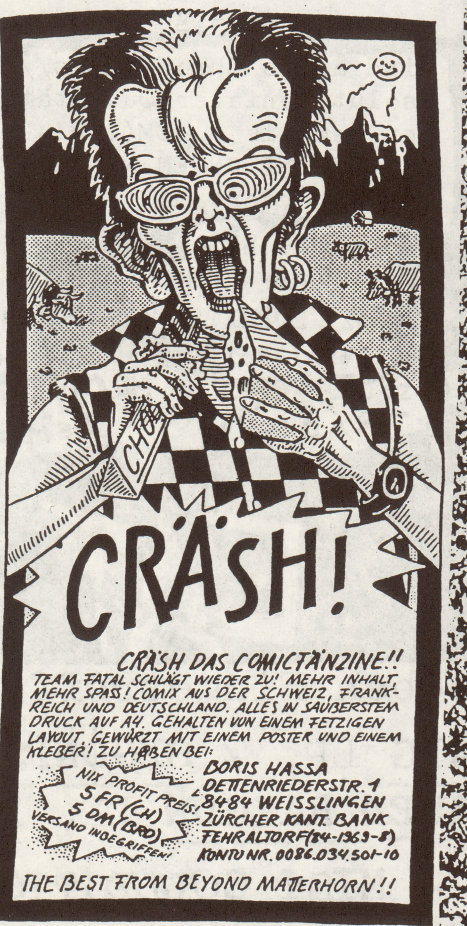
Kommt aus Belgien, in englisch, im A5-Format.Vorwiegend Band-Interview mit SO MUCH HATE,ELECTRO HIPPIES, SCRAPS,HHH und noch das übliche mehr....Für DM 1,50 plus Porto:
Dirk Stynen,Goorakker 21, 2440 Geel

XXX Nr. 20
Hat ja diesmal ewig gedauert bis Gitter es auf die Reihe gebracht hat. Eher durchschnittlich diesmal, reines Musikblat mit Besprechungen, Gigreviews und Interviews mit Dag Nasty, Ignition, Hirax, All und Uniform Choice. Außerdem news und einige nette Bilder. Für 2 Doll.
:M. Gitter P.O. Box 658 Kendall Sq. Cambridge MA 02142 USA

ZAP Nr. 2 Das neue Heft aus Homburg, A 4 und 56 Seiten u.a. mit DISTORTIONX, CROMAGS, SAVAGE ROSES, BILLY & THE WILLIES. Herausragend für mich der kritische KORTATU-Artikel und das Abdrucken gewisser Leserbriefe. Für ein monatlich erscheinendes Mag, sollten aber die News besser recherchiert sein; außerdem gefallen die Plattenkritiken nicht. Mal abwarten, ob und wie es sich hält. Für 3 DM + Porto bei: ZAP, Zum Klemmloch 14, 6652 Bexbach

ZAP 3, August

Pünktlich wie die Tagesschau, am Besten diesmal ein Artikel über Sextourismus in Togo und ein längeres RKL-Interview. Außerdem noch STAND TO FALL, FLITOX und ANTIDRASI Interviews, Teeniepop, News, Kritiken. Ziemlich überflüssig das ´Zine im Zine´, sowie der Contraartikel gegen Herrn Hofman. Außerdem wird mir mit dem Platz etwas verschwenderisch umgegangen. Die Schrift ist zu groß und teilweise undeutlich. Trotzdem gut zu lesen und interessant.



CRÄSH!

CRÄSH DAS COMICFANZINE!!
TEAM FATAL SCHLÄGT WIEDER ZU! MEHR INHALT, MEHR SPASS! COMIX AUS DER SCHWEIZ, FRANKREICH UND DEUTSCHLAND. ALLES IN SAUBERSTEM DRUCK AUF A4. GEHALTEN VON EINEM FETZIGEN LAYOUT, GEWÜRZT MIT EINEM POSTER UND EINEM KLEBER! ZU HABEN BEI:

BORIS HASSA
DETTENRIEDERSTR. 1
8484 WEISSLINGEN
ZÜRCHER KANT. BANK
FEHRALTORF(84-1969-8)
KONTO NR. 0086.034.501-10

NIX PROFIT PREIS!
5 FR (CH)
5 DM (BRD)
VERSAND INBEGRIFFEN!

THE BEST FROM BEYOND MATTERHORN!!

Mücke Tapes
Waldenburgerstr.3
4410 Warendorf

Hardcore Tshirts

nur in XL erhältlich!!

Samhain T Shirt 15 Dm plus Porto

Auflage 5o Stück!!

Gesamtliste gegen Rückporto!!

# human garbage

OVERSEA-LICENSE-TAPES

HG oo1- SOCIAL DECAY"Live at W.M.F.U."Tp geiler N.Y.C. HC/Thrash!!!!!

HG oo2- IMAGES"Yours not mine"Demo spitzenmäßiger HC/Punk mit leichtem (early)TSOL-Einfluß!!

HG oo3- NO COMMENT-Demo übergenialer Polit-Thrash!!!!!

HG oo4- B.H.T."Prime Directive"Demo absolut empfehlenswerter Thrash mit Metaltouch+hervorr.Texten!

HG oo5- BEYOND"Dawn"Demo =N.Y.C. HC meets Verb.Assault,in astreiner Quali und natürlich 1oo%positive...

HG oo6- DIRGE"1988"Demo neuestes Werk der bekannten N.J.Thrashcombo, wie gewohnt gut+dreckig!!!!!!

Sind alles Chrom-Tapes//natürlich in absolut genialer Qualität//Die Tapes kosten jeweils 6,-DM(incl.Porto+Verpackung)/
**!!!!BESTELLUNGEN NUR GEGEN VORAUSKASSE!!!**
So,nun ordert mal fleißig bei:

HENNING BELZ
A.D. KATZENBACH 28
5927 ERNDTEBRÜCK
02753/2301

LÅRZ SCHULZE
THIEMANNHOF 3
2104 HAMBURG 92
040/7960567

LAST ADDITION: -NOMIND "FUNKUS-
-RAUCOUS REX"DEMO (THANX TO SCOTT FOR PERMISSION)

# MAX + MORITZ REC

EA 80 - 1., 2.,und 3. LP 14 DM
- DER MORD-EP 1982 5 DM
SPERMBIRDS - NOTHING IS EASY 13 DM
SO MUCH HATE - BLIND ALLEY 13 DM
MDC - MORE DEAD COPS 13 DM
BEATNIGS - 1st 15 DM
HARDCORE VOL.1 - SAMPLER(MIT EA 12 DM
80-ARTLESS-COI-KGB-BOSKOPS UA)
THE EX - AURAL GUERILLA 13 DM
- HANDS UP!YOUR ARE11 DM
SACRED DENIAL- SIFTING THROUGH..13 DM
A FAREWELL TO ARMS-JAPANSAMPLER 13 DM
DEAD SILENCE-DISSENT SPLIT LP 14 DM
FANG - AMIGAS FA FAS 14 DM
VISIONS OF CHANGE -(EX DEPRAVED)14 DM
MRR-TURN IT AROUND - 2x7" EP 12 DM
CHUMBAWAMBA - STOP CLAUSE 28!EP 5 DM
SUBMENTALS - 1st LP-(exRAFgier)13 DM
HOW WILL YOU KNOW HOW THIS..SAMPL.
mit SKEEZICKS-SPERMBIRDS etc 12 DM

BESTELLUNG(+PORTO)+GESAMTLISTE BEI :
MARTIN STEHR-WINTERH. WEG 114-2 HH 76
KTO 1238-455867 BLZ 20050550 HAMB.SPK.

# EAT MORE RECORDS

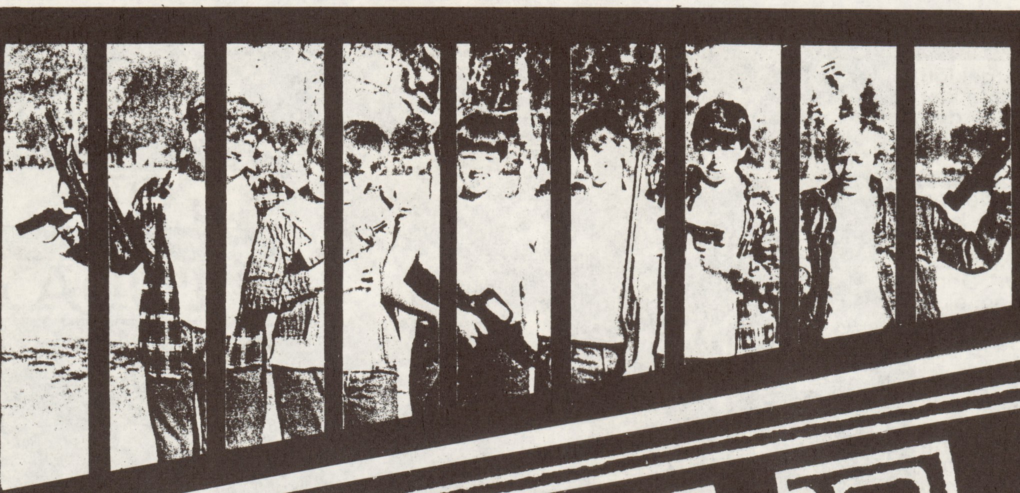
Soeben Eingetroffen sind : die jeweils neusete **FANG** LP, **7 SECONDS** LP, **TOXIC REASONS** LP, **NAKED RAYGUN** LP, **HARDCORE VOL 1** LP, **HERESY** LP, **X - MIST COLLECTION**(die ausverkauften EP's von **WALTER 11/SPERMBIRDS** & **SKEEZICKS**) LP, **DAG NASTY** LP, **ANGESCHISSEN** LP (mit **2 EX SLIME** LEUTEN) ! !

Gesammt - Liste gefällig?-80 Pf. Marke ins Kuvert und an folgende Adresse geschickt:

AMI - Importe gibz auch ! !

**ALOIS MAIERHOFER**
**BOTZENSTRASSE 1**
**8261 MEHRING**
**W.GERMANY**
**CALL ☎ 08677/64589**

ZERO BOYS



# KIDS OF THE BLACK HOLE

# ADOLE-SCENTS

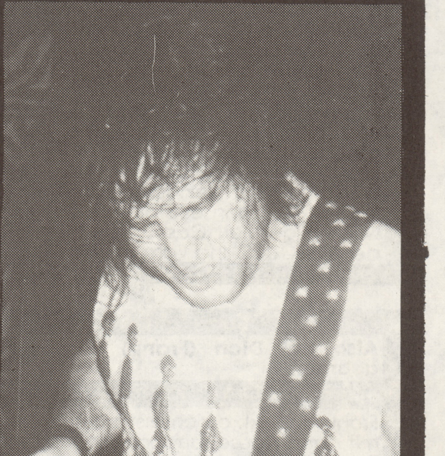
*"Amoeba", "Wrecking Crew" oder "Kids Of The Black Hole" sind allesamt Klassiker, die das Herz höher schlagen lassen. Die ADOLESCENTS sind längst Legende. TSOL, SOCIAL DISTORTION, AGENT ORANGE, CHRISTIAN DEATH, LEGAL WEAPON, GUN CLUB, DI, HVYDRT, DETOURS, ABANDONED, FLOWER LEPERDS - all diese Bands haben auf direkte Weise mit den ADOLESCENTS zu tun. Sie bilden nicht nur das Kernstück der LA-Szene, sie haben darüber hinaus kräftig daran mitgewirkt, diesen rollenden, fast schon summenden Gitarrenstil zu kreieren.*

*1988 zählen die ADOLESCENTS - trotz einer schwachen neuen LP - immer noch zur Riege der stärkeren US-Bands - und endlich scheinen sie sich durchgerungen zu haben, eine Europatour in Angriff zu nehmen. Der Herbst wird dafür angepeilt. Ihr Set besteht immer noch zu großen Teilen aus den alten Stücken, und es ist ein erhebendes Gefühl, sie von der Band gespielt zu sehen, die sie vor 7 Jahren geschrieben hat.*

*Während der Tour wurde Gitarrist Paul gefeuert und Orginal-ADOLESCENT Frank Agnew nahm seinen Platz ein. Thomasso traf sie am 18.6. in San Francisco und stellte nach einem tollen Konzert Fragen zur bewegten Geschichte der Band. Am Interview nahmen Bassist und Sänger Steve und eben erwähnter Frank teil. Gitarrist Rikk zog es vor, sich aus dem Staub zu machen und Drummer Sandy blieb stumm.*

**Bevor wir richtig in das Interview einsteigen, könntet Ihr mal erklären, warum Frank wieder in der Band spielt. Als ich Euch vor 4 Wochen in New York gesehen habe, habt Ihr noch mit Paul als zweitem Gitarristen gespielt.**

Steve:"Also, folgendes ist passiert: Wir haben die Tour mit diesem Typen, Paul Casey, angefangen. Er war noch nicht sehr lange in der Band, also wußten wir nicht, was wir von ihm zu erwarten hatten. Es war nicht leicht mit ihm auszukommen, besonders Rikk hatte es schwer. Aber wir alle hatten unsere Probleme mit Paul. Er war immer gestresst und gewalttätig. Er wollte ständig rumschlägern. Aber zwischen uns hat es in all den Jahren nie gewalttätige Auseinandersetzungen gegeben. Darum geht es nicht in dieser Band. Schließlich kam es zu dem Punkt, an dem er Rikk schlug. Und das war's. Damit können wir nicht umgehen. Pauls ganzer Trip war einfach nicht das Richtige für uns. Also riefen wir Frank an, um ihn zu fragen, ob er nicht den Rest der Tour aushelfen könne, weil er die Songs kannte. Und es hat sich herausgestellt, daß er selber an dem Punkt war, an dem er wieder mit der Band spielen wollte. Uns ging es nicht anders. All die Gitarristen, die nach Frank in der Band waren, konnten ihn nicht so richtig ersetzen. Jetzt ist er wieder dabei und wir sind glücklich darüber."



# LIVING FOR TODAY

**OK, nachdem wir diesen Punkt geklärt haben, laßt uns über die Geschichte der Band reden. Wie seid Ihr damals in den späten 70ern überhaupt in die Punkszene gekommen?**

Steve:"Ich hatte einen Freund, dessen Schwester aufs College ging. Und sie kam eines Tages mit dem SEX PISTOLS-Album nach Hause. Zuerst waren wir fast geschockt:"Wow, das ist intensiv." Dann habe ich Anfang 79 im Fernsehen eine Show mit ihnen gesehen, und das hat nich dann voll umgehauen. Danach hab ich mir dann auch andere Sachen wie die CLASH reingezogen. Und so bin ich darauf eingestiegen. Wenn Du was über Rikks Story wissen willst, mußt Du Frank fragen."

Frank:"Rikk war an der Musikszene interessiert, seit er 5 Jahre alt war. Unsere ältere Schwester fuhr schwer auf Musik ab. Sie hat das "Sgt.Pepper"-Album gekauft und Rikk hat sich sofort darin verliebt. Um die Geschichte kurz zu machen: Mit 14 hat er sich seine erste Gitarre gekauft und sich das Spielen selbst beigebracht. Er stand immer auf "andere" Musik wie ROXY MUSIC, KRAFTWERK oder sowas.. Als die New York-Szene mit Patti Smith und TELEVISION abhob, stieg er darauf ein. Und als die DAMNED dann ihre erste Single rausbrachten, hat er sich in die verliebt. Dann die PISTOLS und so kam er auf Punk. 77 brachte er dann seine erste Band zusammen, die DETOURS. Mit denen spielte er dann bis Anfang 80, als die ADOLESCENTS zusammenkamen. Steve, Tony, ich und noch ein paar andere Typen haben die ADOLESCENTS im Januar 80 gegründet. Wir waren sozusagen im Aufbaustadium, als ein paar Monate später Rikk und Casey einstiegen. Und das war das Line-Up der ersten LP."

Steve:"Schau, vor den ADOLESCENTS habe ich mit AGENT ORANGE gespielt. Damals habe ich Rikk zum ersten Mal getroffen, und von da ab wollten wir immer zusammen in einer Band spielen. Als ich aus AGENT ORANGE geschmissen wurde, war Rikk anderweitig beschäftigt, aber er sagte:"Ich habe einen kleinen Bruder, der wirklich gut Gitarre spielt." So kam ich mit Frank zusammen. Und Tony kam immer zu AGENT ORANGE-Shows. Er war dieses verrückte Kid, er war wild. Er war der Erste, den ich jemals stagediven gesehen habe. Rikk und ich sagten uns:"Dieser Typ muß in unserer Band spielen", weil er ganz einfach das verrückteste Kid war, das wir jemals gesehen haben. Als ich aus AGENT ORANGE kam, war Tony direkt da und es hat verdammt gut geklappt. Nach einer Weile wollte Rikk dann einsteigen, weil es bei uns wirklich gut lief. Casey spielte mit Rikk bei den DETOURS und kam einfach mit."

**Also hat Dich (Frank) Rikk zur Musik gebracht?**

Frank:"Ja, Rikk brachte ständig neue Platten mit nach Hause, und ich ging immer in sein Zimmer, um zu sehen, was mein großer Bruder alles anschleppte. Als er anfing, Gitarre zu spielen, war ich vollkommen beeindruckt und sagte mir, daß ich das auch machen möchte. Ich kaufte mir eine total billige Gitarre für 15 Dollar. Aber es klappte, sie blieb immer für ein paar Songs gestimmt. Rikk hat mir dann die ersten Griffe beigebracht. Und der Rest ist Geschichte..."

**Und wie ist das mit dem dritten Bruder, Alfie?**

Frank:"Er ist der jüngste Bruder, und es ging echt der Reihe nach. Alfie sah mich Gitarre spielen und sagte:"Nun, wenn er das kann, dann kann ich das auch." Also habe ich es Alfie beigebracht. Wir drei lebten alle zusammen bei unseren Eltern und saßen immer zusammen um zu jammen. Wir brachten uns gegenseitig Sachen bei, die wir von Platten runtergehört hatten. Und mit der Zeit wurden wir wirklich gut."

**Wie war die Punkszene in LA damals?**

Frank:"Es ging ab."

Steve:"Es war Klasse. Wir sind aus Orange County, das direkt außerhalb von LA liegt. Rikk ging schon vor uns zu Shows. Als dann Mike, der Gitarrist von AGENT ORANGE, und ich zum ersten Mal auf Shows gingen, wurden wir behandelt wie die kleinen Jungs aus OC, weil wir so verdammt jung waren. Nach einer Weile fing unsere Band an, in der Stadt zu spielen, und wir wurden langsam akzeptiert. Eigentlich wurde die ganze LA-Szene zu der Zeit von den Vorstädten übernommen. Zum Beispiel BLACK FLAG oder die CIRCLE JERKS kamen aus Redondo Beach. Damals war es toll, weil man in die Clubs gehen konnte, wann man wollte und fast immer großartige Bands zu sehen bekam, sogar die GERMS. Es gab soviele gute Bands damals.. Es war unglaublich, in der Lage zu sein, das alles mitzuerleben. Und ganz klar, wir wurden auch total davon beeinflußt. Aber LA geriet außer Kontrolle. Immer wenn man so eine große Szene hat, die größer und größer wird, wird sie zum Monster. Das ging soweit, daß Frank und ich um 82,83 aufhhörten, auf Shows zu gehen, weil es so riesig und gewalttätig war. Ich kann es nicht ausstehen, wenn sich Leute prügeln. Auch jetzt gibt es noch viel Gewalt in der Szene."

**Bedeutet Euch mit den ADOLESCENTS zu spielen heute noch so viel wie damals?**

Frank:"Mehr denn je. Als wir anfingen, wollten wir nur Spaß haben, hart arbeiten, ein paar nette Songs schreiben, falls wir dazu in der Lage sind, spielen und alles am besten zur gleichen Zeit. Dann hörten wir für eine Weile mit all dem auf, wegen all der Gewalt und all den Neidern. Aber mir kommt es so vor, als ob all das jetzt wieder zurückkommt; der Spaß miteinander zu spielen und kreativ zu sein. Der Gewaltaspekt der Punkszene ist jetzt mehr so eine gangorientierte Sache geworden und hat nicht mehr so viel mit der Musik zu tun. Es entfernt sich von der Musik. Ganggewalt ist jetzt das große Ding in Herraldo Rivera. Das ist jetzt eine Sache für sich allein und trennt sich mehr und mehr von der Musik. Die Musik kommt zurück zu den Leuten."

Steve:"Ich glaube auch, daß wir alle erkannt haben, wie wichtig die Band für uns war, nachdem es vorbei war. Für eine Weile... ich meine, es war nicht so, daß ich bestreiten wollte, jemals bei den ADOLESCENTS gewesen zu sein. Aber es war so intensiv, daß ich sowas in der Art nicht nochmal machen wollte. Wir sind damals zu schnell groß geworden. Die eine Minute waren wir noch in der Garage und nicht

## ADOLESCENTS

einmal ein Jahr später spielten wir im Santa Monica Civic Center, einer Riesenhalle. Das haben wir nicht so ganz verdaut, weil wir von den Leuten in unserem Alter anfangs nicht akzeptiert wurden. Darum geht's auch in "Creatures". Und auf einmal erzählt uns jeder, wie toll wir doch sind. Das Ganze war außer Kontrolle geraten, und wir wollten nur weg davon. Nach ein paar Jahren fingen wir an zu erkennen, wie wichtig die Band doch für uns war. Und es hat eine Weile gedauert, bis wir die Uneinigkeiten geklärt hatten. Jetzt habe ich nicht das Bedürfnis nach irgendwas anderem. Wenn Du mit nem Major-Plattendeal ankommmen würdest, ich würde es nicht tun wollen. Ich will das machen, was wir zur Zeit machen. Es ist wichtig für uns. Und die Tatsache, daß es auch für andere Leute noch wichtig ist, uns zu sehen, macht die Sache noch besser für uns."

**Der Grund, warum sich die ADOLESCENTS aufgelöst haben, war also in erster Linie, daß es total außer Kontrolle geraten war?**

Frank:"Das und Egoprobleme. Nichts wirklich schwerwiegendes, aber genug, um Reibungen zu erzeugen. Und noch eine andere Sache war das schlechte Management. Der Manager, den wir zuerst hatten, brachte uns soweit, daß wir alle großen Shows spielen konnten. Er hatte ein Problem und ging. Und wir holten uns sozusagen einfach den Nächstbesten, und der hatte überhaupt keine Ahnung. Er ging beim Buchen nicht sehr strategisch vor; er ließ uns einfach überall spielen. Wir spielten zu oft und gingen uns gegenseitig auf die Nerven, das Spielen ging uns auf die Nerven und wir brannten aus."

NO
RULES
TO
ABIDE
BY

NO
RULES
TO
OBEY

Steve:"Wir hatten auch Alkohol- und Drogenprobleme. Und mit 16, 17 ist das nicht gerade das Beste für dein Leben. Wir waren verwirrt, weil wir so jung waren. Es funktionierte nicht mehr. Rikk ging als erster. Danach hatten wir einen anderen Gitarristen, der auf der "Welcome To Reality" 7" spielt. Und wir spielten auch mit Pat von den GERMS. Er war eine Weile dabei, aber es hat nie mehr so richtig Spaß gemacht."

**Was habt Ihr in der Zeit zwischen dem Auflösen und der Reunion gemacht?**

Frank:"Direkt nachdem wir uns aufgelöst hatten, ging ich zu TSOL. Steve spielte bei LEGAL WEAPON, bei denen ich einen Monat später auch einstieg. Ich fuhr quasi zweigleisig. Nach einer US-Tour mit TSOL stieg ich bei ihnen wieder aus und wurde Vollzeitmitglied bei LEGAL WEAPON. Das war ziemlich gut. Steve und ich spielten auf ihrer ersten LP. Wir hatten Geldprobleme und mußten wieder zurück nach Hause ziehen, worauf wir den Kontakt zur Band verloren. Steve und ich nahmen darauf einen Winterschlaf. Wir haben von Ende 79 bis Mitte 82 konstant Shows gespielt und mußten einfach eine Pause einlegen. Wir nahmen uns ein paar Monate frei. Danach spielten wir in einer Menge Bands, die aber alle irgendwie nicht das Wahre waren. Und so ging das bis Anfang 86, als... Wessen Idee war es, die ADOLESCENTS wieder zusammenzubringen? Rikk, oder? Er sagte einfach:"Machen wir doch ne Reunion-Show, nichts dauerhaftes, nur eine Show." Wir brachten das Orginal-Line Up zusammen, also Steve, Rikk, Tony, Casey und mich. Das hielt dann ein paar Monate. Wir machten eine kurze Tour in der Gegend von New York. Danach stiegen Casey und ich aus. Casey konnte einfach nicht mehr mit der Band spielen. Also fragten wir Sandy, ob er nicht Lust hätte. Er spielt seit 77 mit OC-Bands, ist sowas wie der erste Drummer von dort. Ich hatte persönliche Gründe für den Aussiteg. Ich hatte ein Jahr vorher geheiratet und mein erstes Kind war gerade geboren. Ich war ein frischer Vater, auf Tour und vermißte meine Familie so sehr, also ging ich. Das war direkt vor den Aufnahmen für das "Brats In Battalions"-Album und mein Bruder Alfie stieg dafür ein. Und so geht es ewig weiter."

Steve:"Direkt nachdem Alfie ausstieg, um aufs College zu gehen, kam Don, weil wir touren wollten. Er war etwa ein Jahr in der Band. Nachdem er ging, stieg Paul ein, der jetzt weg ist. Und Frank ist wieder da."

**Wie war es nach so langer Zeit, die alten Songs zu spielen? Die waren ja 6 bis 7 Jahre alt. War es nicht merkwürdig?**

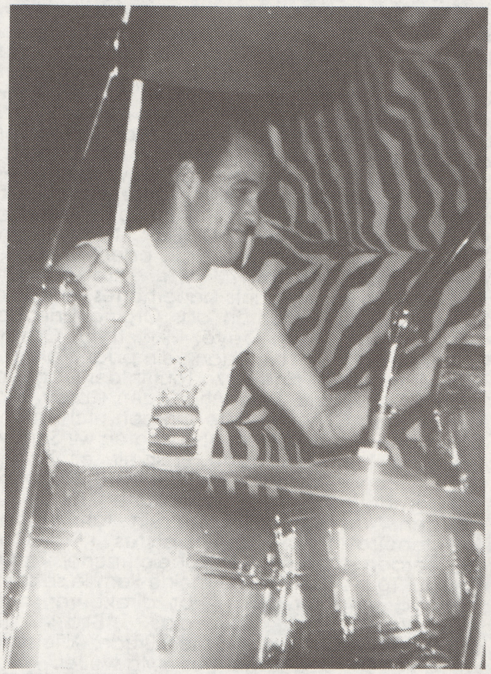
Frank:"Nee, das Feeling war direkt wieder da."
Steve:"Lieder wie "Creatures" oder "Kids Of The Black Hole" bedeuten uns heute noch genausoviel wie damals. Die Songs haben so viel Energie. Es würde mich nicht wundern, wenn ich diese Lieder auch in 10 Jahren noch spielen würde. Ich liebe sie einfach."
Frank:"Weißt Du, woran das liegt? Sie sind zeitlos. So wie die Texte geschrieben sind - jeder könnte diese Erfahrungen jederzeit machen, ob jetzt oder in 40 oder in 100 Jahren. Es ist mehr eine emotionelle Sache."

**Wer hatte die Idee für das "Brats In Battalions"-Cover? Ich finde die Idee hervorragend.**

Steve:"Das war Tonys Idee. Das Cover sollte bedeuten, daß die "Bengel in Battalionen" die Kids auf der Vorderseite oder die Soldaten auf der Rückseite sein können. Das Foto war aus einem Buch über Vietnam. Diese Kids waren jung und gerade aus ihrer Jugendzeit heraus, aber sie wurden in was geschickt, was total daneben war,"

**Wo Du gerade Tony ansprichst, warum ist er ausgestiegen?**

Steve:"Tony ging, weil er das Touren nicht aushielt. Wir fuhren dahin, wo auch immer die Tour starten sollte. Die Tour fing an dem Tag an, an dem Tony aus dem College kam. Direkt nach dem letzten Test nahm er ein Flugzeug, um uns dort zu treffen, wo die Tour anfing. Der letzte Tag der Tour war dann der letzte Tag, bevor die Schule wieder anfing. Er hatte keine Freizeit, keine Pausen, nichts. Eines Tages, wir waren in



Atlanta, sagte Tony schließlich:"Es ist nichts persönliches, ich halte das Touren einfach nicht mehr aus." und flog noch die selbe Nacht heim. Wir hatten noch vier Shows ohne ihn und Rikk und ich sangen. Wir entschieden, daß wir es tun könnten. Es war einfacher, als jemanden einzuarbeiten, der die Band nicht kennt. Wir fanden es besser, unter uns zu bleiben. Davon ausgehend fingen wir an, "Balboa Fun-Zone" aufzunehmen."

**Ich habe eine Testpressung gehört und fand, daß sie doch sehr anders klang als das, was Ihr vorher gemacht habt. Sie ist viel softer als das alte Material. Stimmt Ihr zu?**

Steve:"Nun, ich denke, es ist ein Mix. Einer der Songs, die wir auf Tour spielen, heißt "Genius In Pain". Und als Rikk ihn mir das erste Mal vorgespielt hat, klang er wie ein alter ADOLESCENTS-Song für mich. Bei "Riot On The Beach" ist es genauso. Manche der Lieder auf der neuen Platte sind für uns näher am ersten Album als alles, was wir auf "Brats" gemacht haben. Aber dann sind da auch softere Songs. Wir spielen schon so lange. Das ist einfach die Art und Weise, wie wir Lieder schreiben. Es ist deswegen aber nicht weniger intensiv, aber es ist kein HC."
Frank:"Die Lieder sind nicht so schnell, aber haben immer noch ne Menge Power. Denk mal darüber nach: Wie Steve gesagt hat, spielen wir schon sehr lange und wenn man immer weiter Lieder schreibt, entdeckt man neue Dinge, während man schreibt. "Wow, diese Melodie paßt gut zu dieser Melodie." Wir sitzen nicht rum und sagen uns, wir sollten das nicht spielen, weil ein paar Hardcores es zu lasch finden könnten."

Steve:"Wir stecken uns selbst nicht in eine vorgefaßte Form. Wir schreiben, wie es uns paßt. Wenn es den Leuten gefällt, großartig. Wenn nicht, nun, auch großartig. Jedem das Seine. Wir schreiben was uns gefällt. Wenn ich nicht zufrieden bin mit dem, was ich tue, dann verliere ich die Lust daran. Nimm mal "Balboa Fun-Zone Pt.2", der Song ist sehr poppig. Aber ich bin mit Popmusik wie die BEATLES groß geworden. Die waren für mich genauso sehr Inspiration wie die GERMS. Und wir haben keine Angst, das auf Platte zu bringen."

**Da ist eine Sache, die ich Rikk fragen wollte, aber er ist jetzt nicht hier. Die ADOLESCENTS und DI haben ein paar Songs mit deutschen Wortfetzen oder Songs, die in irendeiner Form mit Deutschland zu tun haben, wie "Reagan der Führer", "Hang Ten In East Berlin" oder "Marching With The Reich". Gibt es einen bestimmten Grund dafür?**

Steve:""Marching With The Reich". Nun, Tony hat ein Geschichtsdiplom. Er hat den Text geschrieben. Es war ganz einfach seine Meinung dazu. "Hang Ten In East Berlin" war ein Witz."

Frank:"Was Deutschland anbetrifft, Rikk liebt Deutschland. Er spricht deutsch fast fließend. Er hatte es fast die ganze Zeit als Fach in der Schule. Aber das hat nichts mit "Hang Ten In East Berlin" zu tun... Naja, Casey ist nun mal so. Casey hat auch "Amoeba" geschrieben. Er kommt immer mit so merkwürdigen Sachen an."

**Die meisten Leute in der LA-Szene dürften um einiges jünger sein als ihr. Glaubt Ihr, daß Ihr noch was mit ihnen gemein habt?**

Steve:"In unseren Herzen sind wir immer noch Kids."
Frank:"Und nicht nur das. Wir sind auch nicht so sehr viel älter. Damals in den Orginal-ADOLE$CENTS war Steve 16 und ich 15; er ist jetzt 24 und ich 23. Der Altersunterschied ist nicht so riesig."

Steve:"Es gibt schon ne Menge sehr junger Kids in LA. Aber die ADOLESCENTS-Songs, vor allem auf der ersten LP, sind für Heranwachsende. Die Kids können was damit anfangen und das ist toll. "Creatures" ist einer meiner allerliebsten ADOLESCENTS-Songs, weil er heute noch genausoviel bedeutet. Das 14-jährige Kid, das überall aneckt, genauso, wie ich als 14-jähriger überall angeeckt bin. Ich mag die junge Szene und daß Kids immer noch einsteigen. Es ist besser als jeden Tag in ne Disco zu gehen und sein Leben zu vertanzen."

**Wo man hingeht, redet man in letzter Zeit über Gangs in LA - hauptsächlich wegen dem Film "Colors". Seht Ihr diese Gangs als Problem und wie ist Eure Haltung generell zu Ihnen?**

Steve:"Es gibt mehr und mehr von Ihnen. Ich habe diesen Film nicht gesehen, aber erlebe selber mit, wie die Gangs verherrlicht werden, und daß immer mehr Kids in Gangs sein wollen. Es ist traurig, denn diese Gangs sind wirklich destruktiv. Sie nehmen den Kids ihre Identität und machen sie zum Teil einer Einheit. Da ist diese Gang, die vor Jahren gestartet wurde, und die Kids nehmen den Namen und versuchen, sie am Leben zu halten, obwohl sie nicht mal wissen, worum es in dieser Gang ursprünglich ging. Es geht nur darum, in ner Gang zu sein. Und diese Gangs machen eine Menge Geld mit Dealen und so weiter. Viele Kids sagen, ich kann das auch. Das Ganze ist wie organisiertes Verbrechen auf Kinderniveau. Das jagt einem Angst ein. Schau, wir leben in Orange County in der Nähe von Disneyland. Es hat hier nie Gangs gegeben, und jetzt gibt es sie quasi ums Eck. Je mehr darüber in der Zeitung steht, umso größer wird es. Genauso wie bei Gewalt und Punk. Es war nie wirklich gewalttätig, bis dieser Artikel über Gewalt und Punk in der LA Weekly erschien. Und auf einmal rasieren sich diese Footballspielertypen den Schädel und gehen auf Shows, um Leute umzuhauen, weil sie in der Zeitung gelesen haben, daß es bei Punk darum geht. Genauso läuft die Sache mit den Kids, die das ganze Trara mit Gangs und Farben in den Zeitungen sehen und dann in ner Gang sein wollen. Es ist ein großes Problem und es muß was dagegen gemacht werden."
Frank:"Wir wissen bloß nicht, was. Wir sind Musiker und haben mit den Gangs nichts am Hut."

**Okay, vielen Dank für das Interview. Wollt Ihr zum Abschluß noch irgendwas loswerden?**

Steve:"Ja, wir wollen so bald wie möglich nach Europa auf Tour kommen und hoffen, daß das hinhaut."

**KIDS OF THE BLACK HOLE**

# HIP HOP TRAIN

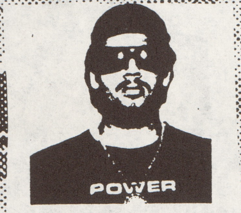
In Amerika und vermehrt auch in Europa wird Hip Hop, eine Komponente populärer Musik als Alternative zu HC/Punk/Metal gehört. Hip Hop ist für die amerikanischen HC Kids, was für die englische Punkszene vor zehn Jahren Reggae war. Es folgt ein kurzer geschichtlicher und technischer Abriß:

Entstehungsgeschichte:
Hip Hop entstand Mitte der siebziger Jahre in den New Yorker Schwarzenghettos Bronx und Harlem. Die Flucht von den Drogen und Bandenkriegen hin zur Selbstverwirklichung und Anerkeenung war für einen Teil der Jugendlichen die einzige Perspektive. Der Krieg wurde auf die U-Bahnzüge (Sprayen) und die Schallplattenspieler und Mikros verlegt. Vorbilder für die Rapper sind alle Arten schwarzer Volksmusik. Der Vokaljazz der vierziger Jahre, Gospelgesang, Soul, sowie alle möglichen technischen Raffinessen wie sie zB Kraftwerk früher verwendet haben.

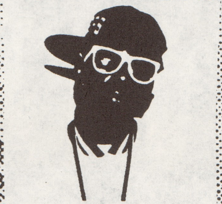
Musik:
Ein DJ mixt Ausschnitte von alten Soulplatten rein, scratcht und wacht über die Beatbox (Rhythmusbox). Ein oder mehrere MC's chanten den Rap, einen Sprechgesang drüber. Durch verschiedene technische Verbesserungen im Feld der Elektronik (Rhythmusbox, Sample- und Aufnahmetechnik usw.) entwickelt sich der Rap stetig weiter. Zischen Rappers Delight, dem ersten kommerziell erfolgreichen Rap der Sugarhill Gang von 1979 und einem Stück von Public Enemy ist auch ein großer Unterschied. Früher wurden zur Einspielung noch relativ normale Musikinsrumente genommen, heute werden Musikinstrumente nur noch als Tupfer hie und da verwendet. Das Scratchen und Reinsamplen hat mit der Zeit so eine Perfektion und Radikalität angenommen, daß es sich wie Echt anhört.

Texte: Die Palette reicht von der Story über den üblichen Samstagsabendsaufriß (Schoolly D) zum hochpolitischen, eisenharten Hardcorerap von Public Enemy. Alle Texte werden in Jive, dem Slang der Schwarzen gesungen. Frauen gegenüber wird häufig ein harscher Ton angeschlagen, was von der Erziehung und dem Verhältnis Mann/Frau in der schwarzen Gesellschaft herrührt. In letzter Zeit wird etwas sensitiver mit der Rolle der Frau umgegangen. Einige Homeboys haben getscheckt, daß die schwarze Revolution nicht ohne das weibliche Geschlecht stattfinden kann. Auch gibt es in letzter Zeit immer mehr Mädchenrapper, die natürlich andere Töne anschlagen.

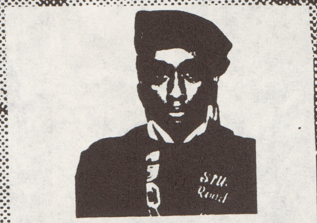
Kommerzialisierung:
Für viele Rapper ist Musik die einzigste Möglichkeit aus dem Ghetto zu kommen und Geld zu machen. Darum nehmen sie auch jede sich bietende Möglichkeit zum Erfolg oder zur Profilierung an. Trotz zB 800 000 verkaufter Schallplatten bleiben die Rapper ihr Leben lang Vorbilder für die Mehrzahl der schwarzen Bevölkerung.



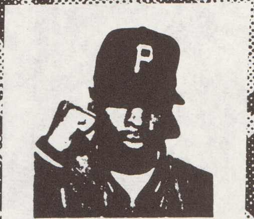
TERMINATOR X—ASSAULT TECHNICIAN



FLAVOR FLAV—THE COLD LAMPER



PROFESSOR GRIFF—MINISTER OF INFORMATION



CHUCK D—MESSENGER OF PROPHECY

## BLACK STEEL IN THE HOUR OF CHAOS

RIDENHOUR/SHOCKLEE/SADLER AND DRAYTON

I got a letter from the government
The other day
I opened and read it
It said they were suckers
They wanted me for their army or whatever
Picture me given' a damn—I said never
Here is a land that never gave a damn
About a brother like me and myself
Because they never did
I wasn't wit' it, but just that very minute…
It occured to me
The suckers had authority
Cold sweatin' as I dwell in my cell
How long has it been?
They got me sittin' in the state pen
I gotta get out—but that thought was thought before
I contemplated a plan on the cell floor
I'm not a fugitive on the run
But a brother like me begun—to be another one
Public enemy servin' time—they drew the line y'all
To criticize me some crime—never the less
They could not understand that I'm a Black man
And I could never be a veteran
On the strength, the situation's unreal
I got a raw deal, so I'm goin' for the steel

They got me rottin' in the time that I'm servin'
Tellin' you what happened the same time they're throwin'
4 of us packed in a cell like slaves—oh well
The same motherfucker got us livin' is his hell
You have to realize—what its a form of slavery
Organized under a swarm of devils
Straight up—word 'em up on the level
The reasons are several, most of them federal
Here is my plan anyway and I say
I got gusto, but only some I can trust—Yo
Some do a bid from 1 to 10
And I never did, and plus I never been
I'm on a tier where no tears should ever fall
Cell block and locked—I never clock it y'all
'Cause time and time again time
They got me servin' to those and to them
I'm not a citizen
But ever when I catch a C-O
Sleepin' on the job—my plan is on go-ahead
On the strength, I'ma tell you the deal
I got nothin' to lose
'Cause I'm goin' for the steel

You know I caught a C-O
Fallin' asleep on death row
I grabbed his gun—then he did what I said so
And everyman's got served
Along with the time they served
Decency was deserved
To understand my demands
I gave a warnin'—I wanted the governor, y'all
And plus the warden to know
That I was innocent—
Because I'm militant
Posing a threat, you bet it's fuckin' up the government
My plan said I had to get out and break north
Just like with Oliver's neck
I had to get off—my boys had the feds in check
They couldn't try nuthin'
We had a force to instigate a prison riot
This is what it takes for peace
So I just took the piece
Black for Black inside time to cut the leash
Freedom to get out—to the ghetto—no sell out
6 C-Os we got we ought put their head out
But I'll give 'em a chance, cause I'm civilized
As for the rest of the world, they can't realize
A cell is hell—I'm a rebel so I rebel
Between bars, got me thinkin' like an animal
Got a woman C-O to call me a copter
She tried to get away, and I popped her
Twice, right
Now who wanna get nice?
I had 6 C-Os, now it's 5 to go
And I'm serious—call me delirious
But I'm still a captive
I gotta rap this
Time to break as time grows intense
I got the steel in my right hand
Now I'm lookin' for the fence

I ventured into the courtyard
Followed by 52 brothers
Bruised, battered, and scarred but hard
Goin' out with a bang
Ready to bang out
But power from the sky
And from the tower shots rang out
A high number in dose—yes
And some came close
Figure I trigger my steel
Stand and hold my post
This is what I mean—an anti-nigger machine
If I come out alive and then they won't—come clean
And then I threw up my steel bullets—flew up
Blew up, who shot…
What, who, the bazooka was who
And to my rescue, it was the S1Ws
Secured my getaway, so I just gotaway
The joint broke, from the black smoke
Then they saw it was rougher than the average bluffer
'Cause the steel was black, the attitude exact
Now the chase is on tellin' you to c'mon
53 brothers on the run, and we are gone

Politik und Gewalt:
Ein wichtiger Aspekt des Hip Hop ist die Gewalt. Praktisch alle Rapper sind Ghettokids, also neben den Obdachlosen und illegalen Einwanderern die unterste Kaste der US-Bevölkerung. Gewalt war und ist für sie gezwungenermaßen ein Mittel um zu überleben. Es gibt zwar eine Say no to drugs&violence Bewegung, aber für den Durchschnittsghettokid, der aus kaputten familiären und finanziellen Verhältnissen stammt, heißt die Wahl für 5$ bei Mc Donalds knechten oder Drogen, also Weg in die Gewalt. Das Drogenproblem ist auch der größte Hemmschuh für die größere Macht der Schwarzen. Und mit Drogen hat im Ghetto jeder zu tun: Vom siebenjährigen Pimpf bis zur Oma. Mehrere Rapper wurden schon Opfer von Streitigkeiten, Gangkriegen oder Anschlägen. Zuletzt wurde Scott La Rock, DJ der Boogie Down Productions, einer der radikalsten Rapcrews, von hinten durchsiept.
Nur wenn der harte Kern der sinnlosen Gewalt abschwört, kann die Black Nation in den USA richtig existieren.

Alle Homeboys sind direkt oder indirekt von legendären Führern wie Malcolm X oder Martin Luther King beeinlußt. Ihre Ansätze zur schwarzen Unabhängigkeit wird von Public Enemy und den anderen auf Platte und auf den Konzerten gepredigt. Wie beim Punk/HC gibt es auch in der Rapszene unzählige verschiedene Fraktionen. Dies noch mehr zu erläutern würde den Rahmen sicher sprengen.

Schluß:
In New York und Washington, DC hörte ich Rap aus jedem fahrenden oder parkendem Auto. Zu jeder Tages-und Nachtzeit, auf ultravoller Lautstärke. Manchmal wurde dazu auch auf der Straße getanzt. Aus meinen Erfahrungen empfand ich es als Lebensgefühl. Es gibt in den beiden Städten auch Radiosender, die 24 Stunden den Sound spielen. Schließlich noch ein paar Plattentips, falls Bock, hört es Euch das näxte Mal im Plattenladen an.

Run DMC: Haben inzwischen schon 4 LPs. Am Anfang ziemlich revolutionär, haben sich jetzt auf der Hip Hop meets Schweinegitarre front eingependelt.
Public Enemy: Mit das härteste was es an Rap gibt: Haben Agitproptexte und fieseste Samplings
Titel: Public Enemy No.1 und It takes a nation of millions to
hold us back
Boogie Down Productions: Criminally Minded
By all means necessary
Knüppelharte, rudimentäre Prügler. Sehr gute Texte, die sich gegen Gewalt und Fleischessen wenden
Schoolly D: Saturday Night
Treibt das Klischeebild voran (Weiber, Geld, Gewalt)
War Mitglied einer Gang die zwei Menschen in Philadelphia umgebracht haben soll. Auf seine Art derbe, aber nicht ohne Charme.
SaltNPepa: Hot, Cool&Vicious
3 Rapperinnen aus Queens, die einen ganz eigenen, souligen Sound geprägt haben. Geilomat
Eric B&Rakim: Paid in Full
Follow the Leader
Die Snobs. Sie vermischen nur allerfeinste Ingredienzien zu einem toffen, trotzdem souligen Sound. Genial
EPMD: Strictly Business
JVC Force: Doin'Damage
Beides Frischlinge, die auch Reggaeelemente und neue Samplingmethoden verwenden.

Schließlich noch der Soundtrack zum Colorsfilm. Nur BEINHARTER Rap zu einem laut Tomaso mittelmäßigem Bandenkriegroadmovie.

Julian

# JAPAN

Hallo! Mein Name ist Takuo Nakamura, ich bin 19 Jahre und aus Japan. Ich höre schon seit einiger Zeit Punk/HC und auch verschiedene Arten experimenteller Musik, außerdem habe ich auch interesse an Politik. Einer der Hauptgründe warum ich mich entschlossen habe diesen Report für TRUST zu schreiben ist das die Leute in Europa so gut wie keine Möglichkeit haben irgendetwas aus Japan mitzukriegen , weder politisch noch musikalisch.

Ich werde erstmal was zur politischen Situation hier sagen. Zur Zeit versucht unser Premierminister und andere Mitglieder der Liberal-Demokratischen Partei ein anderes indirektes Steuersystem einzuführen. Ihr Ziel ist es die reichen Leute auf ihre Seite zu bekommen, während sie auf der anderen Seite versuchen die ärmeren Leute noch mehr auszusaugen um mehr Geld für Rüstung auszugeben. Leider protestieren kaum Leute in der Öffentlichkeit dagegen, so wie es letztes Jahr mit Uriage-Zei(??) war. Es ist jetzt an der Zeit das die Leute ihre Augen öffnen und direkt oder indirekt gegen diesen Scheiß protestieren, bevor es zu spät ist und das Gesetz durchgeht. Sie planen auch das Gesetz zur Nationalen Sicherheit zu verschärfen, was , falls sie es durchbringen, bedeuten würde das all die Gespräche des Nationalen Abgeordneten Rates in Zukunft geheimgehalten würden und dadurch wären wir in einer kritischen Situation. Our ignorance is their power, you know. Ein anderes Problem ist das die scheiß USA, unter der Administration von Reagan, versuchen eine Militärbasis aufzubauen, auf einer Insel namens Miyakejima. Die Leute die dort leben haben sich unter Lebensgefahr dagegen gewehrt, wurden aber nach allem doch von der Polizei überwältigt. Übrigens, die Polizei in Japan ist nicht so schlimm wie in anderen Nationen, aber ihre Verbrechen sind auch so schon bedrohlich genug. Sie haben neulich erst an meiner Universität herumspioniert um auf die Spuren von Studentenbewegungen zu kommen und sie zu bekämpfen.

So, ich glaube das reicht von sozial-politischem, all the best for people all over the globe who are fighting for a real change!

Dann sehen wir mal was sich so in letzter Zeit in der japanischen Underground Musik Szene getan hat. Eine der fetzigsten Bands aus England, HERESY, haben hier eine japanische Version von ihrer LP "Face up to it" auf Dogma Records rausgebracht. Der Titel hier lautet "Voice your opinion" und hat auch 5 Lieder mehr als die europäische Pressung. Die Lieder sind alle total kraftvoll mit wirklich positiven , mit einer Cover Version von "Standing Hard" - YOUTH OF TODAY. Das wichtige daran ist das all ihre Lieder in japanisch übersetzt sind, das heißt das die Texte auch Leute hier ansprechen können. Der Macher von Dogma Rec., Micky Moriwaki, ist sehr interessiert daran eine Japan Tour zu verwirklichen. Ich hoffe er schafft all die Probleme aus dem Weg um es zu verwirklichen. Die meisten von euch werden ja wissen das HERESY jetzt ihr eigenes Label gegründet haben, 'In your Face Rec.', sie sollen eine Lizenzpressung des ROSE ROSE Albums "Mosh of Ass" machen, bzw. ist sie schon raus. Sie sind eine der representativsten Jap thrash Bands, sie sind ziemlich ACCÜSED und COC beeinflußt,ihr Material ist ultra powerful moshing sound, obwohl sie nur zu dritt sind. Zur Zeit arbeiten sie an einer neuen 12"!

Eine andere hervorragende HC Band ist FEARLESS VAMPIRE KILLERS, sie haben eine killer Flexi, mit dem Titel 'Target', raus. Was so hervorragend ist, ist nicht nur ihre reine Geschwindigkeit sondern die guten Strukturen jedes einzelnen Songs. Deshalb wird diese Band auch nicht langweilig,wie einige andere ultraschnelle HC Bands denen es nur auf Geschwindigkeit ankommt. Ich habe gehört das 'In your face' ihre Flexi gern in Europa veröffentlichen wollen, bin mir aber nicht sicher. Übrigens das französische 'Jungle Hop International haben neulich eine split LP von ROSE ROSE und SIC veröffentlicht. Wie ihr sehen könnt wird die japanische Szene immer internationaler. Bisher schien unsere Szene etwas isoliert, "just like the era of Edo when the Japanese shogunate had adopted national isolation policy."(?)

SIC sind eine geile HC Band bei der Roger Armstrong, einigen von euch vielleicht bekannt von seinen Scene-reports im MRR, mitspielt. Außer ihm spielen noch 2 andere Amerikaner mit, also könnt ihr euch vielleicht vorstellen wie sie klingen. Der Bassist der Band kann ziemlich gut zeichnen, er hat zum Beispiel schon Cover für ROSE ROSE und F.V.K. gemacht, sieht so aus als wäre er der japanische Pushead.

—大切なのは破壊じゃなくてクリエイティヴな姿勢だ!!

HERESY
NAUSEA

［平沢　進］

LIPCREAM werden wohl im September in den USA touren, sie sind eine der wildesten japanischen Bands, ich bin schon gespannt wie das amerikanische Publikum auf sie reagiert. Ich hab sie neulich wieder live gesehen, in einem Laden in Osaka 'Eggplant'. Sie spielten viele Songs von ihrer 3. LP-Close to the Edge, das in erster Linie aus"fucking intense thrash numbers" besteht mit "good melody tunes". Es war etwas überraschend den Sänger und Bassisten mit zusammengesteckten Haaren zu sehen.

In Osaka gibts auch noch killer Bands wie OUTO, S.O.B. und BRAIN DEATH, die ersten beiden Bands existieren schon ewig in der HC scene des westlichen Teils von Japan, ach ja und mittlerweile hat niemand mehr Zweifel daran das S.O.B. die schnellste Band in unserem Land ist. Sie haben bis jetzt zwei 12" raus die beide den Arsch treten(means Kicking ass...). BRAIN DEATH sind eine ziemlich neue Band mit einer wilden weiblichen Sängerin die mich an Chitose von COMES erinnert. Die waren , zusammen mit JUNK SCHIZO, auf einem deutschen Sampler-Life is a joke III. Ihr habt wahrscheinlich noch nichts von NAUSEA gehört, aber sie sind eine vielversprechende thrash Band von HERESY und LÄRM beeinflußt, sind auf jeden Fall ein Ohr wert, hoffentlich kommt bald mal was von ihnen raus. GAUZE suchen grad einen neuen drummer, spielen aber immer noch live mit Hilfe ihres alten drummers.

Diesen Sommer wird es ein großes HC Festival geben-"Shoudoku Gig", es findet in Tokyo statt und ist ein Teil von GAUZES organisationsarbeit die sie schon sehr lang machen. Sie sind eine der ältesten japanischen HC bands und haben sich nicht geändert, sie sind besonders gegen den kommerz der bestimmend für den japanischen Musikmarkt war und größtenteils auch noch ist. Ich würde sagen sie sind eine echte Punk Band, aber ich frage mich wirklich warum sie öffentlich vegetarismus angreifen.

Es scheint so als ob GISM nun total ihre musikalischen Aktivitäten eingestellt hätten, sie sind schon eine legändäre HC Band. Man erwartet aber von ihrem Sänger Sakevi ein interessantes Projekt. Michirio Endo, der früher bei THE STALIN sang, hat ein neues Projekt mit dem Namen VIDEA-STALIN, sie veröffentlichen nur videos und spielen seit kurzem auch ziemlich viel live. Ich persönlich finde das Projekt nicht unbedingt besonders bedeutungsvoll, es kommt mir vor als würde Michiro sehr geschickt das derzeitige "retro-movement" ausnützen, ich war echt überrascht das er so eine kommerzielle Richtung einschlägt nach all seinen mehr aufregenden Experimenten. Ach ja, VIDEO-STALIN spielen übrigens größtenteils das THE STALIN Programm. Sehr enttäuschend für mich ist auch das rockstar attitude von GASTUNK obwohl ich zugeben muß das sie eine wirklich geile Band sind, sie spielen eine Mischung aus HC und HM mit einer unglaublich natürlichen Power-sie haben neulich ein Album mit dem Titel 'Mother' veröffentlicht. Eine andere Band die man noch erwähnen sollte ist THE EXECUTE, sie haben total krachigen HC gespielt als noch Baki von GASTUNK für sie gesungen hat, obwohl sie total viele Umbesetzungen hatten gibt es sie heute immer noch, der einzige Mitgründer ist Lemmy , der Gitarrist.Ihr jetziger Stil ist sehr orginell und nicht zu beschreiben, es ist irgendwo eperimentell. BOREDOMS sind eine ganz tolle avantgarde Band voller individualität, es scheint sie können all den Wahnsinn ausdrücken der in uns allen sitzt. Bei live Auftritten ist der drummer und bassist sehr lustig angezogen während der Sänger total rumschreit, so ähnlich wie Zazzo von NEGAZIONE, und am Boden rumkrabbelt! Fucking crazy performance!! Ganz im Gegensatz zu ihrem Namen sind sie überhaupt nicht langweilig.

Zur Zeit scheint es das die japanische punk HC Szene von einem Label beherscht wird- Selfish Rec. und sie veröffentlichen total viel geile Platten und irgenwie schulden wir ihnen dafür viel. Trotzdem sie sind total die Kommerzleute und das ist wirklich sehr enttäuschend. Einige Leute kritisieren sie, aber das kümmert die einen Scheiß, deshalb heißen sie ja auch "Selfish". Unsere Szene ist in den letzten Jahren immer business orientierter geworden, das kam größtenteils das einige Medien in die Scene gekommen sind - wo ist der spirit of independence hingekommen? Es ist fast unmöglich nochmal zurückzugehen, ich hoffe aber trotzdem das wir alle daran arbeiten in eine bessere Richtung zu gehen, politisch, musikalisch oder sonstwas. Ich glaube das wars,wenn jemand schreiben will, ich freue mich(Bitte 2 IRC's mitschicken)

「ファンキー・ナイトへ
「ご招待」
ROSE ROSE

Takuo Nakamura
Room No. 10 Yamabuki-Sou
46 Kitadaimaru-Cho
Ichijoji Sakyo-Ku
Kyoto-Shi 606
JAPAN
Besonderen Dank an Erica Beck, Hiro(ROSE ROSE), Sugi-chan(SIC) und Yasuo Oshima für die Fotos!

# PLATTEN & CASSETTEN DEUTSCHLAND

BITTE SCHICKT ALLE PLATTEN UND CASSETTEN ANS TRUST ZUM BESPRECHEN

### ARREST "Morgens Um 6!" Demo

Die Band gibt's seit Mitte 87 und legt nun ihr erstes 8-Song Tape vor, mit recht nettem Punk-Rock, der zwar nur durchschnittliches bietet, aber doch einiges Potential erkennen läßt! Die deutschen Texte sind mal o.k.,mal weniger....für DM 5,5o inkl.Porto bei: Thomas Nutz, Gartenstr.3, 8835 Pleinfeld. (armin)

### BRUT 66 EP

Eine Düsseldorfer Band die's schon seit 2 Jahren gibt und trotzdem noch völlig unbekannt ist....nun,nach dieser EP dürften sie ihr Publikum finden: 4 Songs aus denen sie beweisen das sie was draufham'! Flotter Punkrock,der mich gelegentlich an frühe California-Bands erinnert. Genauso locker und trotzdem mitreißend. Für DM 6,- inkl.Porto zu haben bei: Rüdiger Thomas, Schinkelstr.36A, 4000 Düsseldorf 1 (armin)

### THE DALTONS Watching the Blood LP

Wow, das ist ne Scheibe die vor Energie nur so strotzt! Im Info wird von Gitarrenrock gesprochen, was mir unverständlich ist da ich damit meistens was seichtes in Verbindung bringe. Das ist ausgefeilter und gut gespielter -ja,was- progressiv HC Thrash? Nenn es wie du willst, es ist geil, viele Punkeinflüsse ebenso etwas Garage hier und da. Powerproduktion machen die meist vom Schlagzeug getriebene Musik auch 100mal anhörbar und durch die experimentierfreudigkeit der Band wirds auch nie langweilig. Texte dabei, auf eigenem Label...holen. (Dolf)
Screech Rec. Vichowstr. 1 b 8700 Würzburg

### DELIVERANCE Demo-Tape

Hübsche Covergestaltung und eine Aufnahmequalität,die das Tape über'n Durchschnitt heben. Auch textlich hebt sich die Band ab,durch ihre leicht poetisch angehauchten Lyrics(in deutsch).Musikalisch nicht gerade innovativ - kann man als gutgemachten punkigen Pop oder poppigen Punk bezeichnen.Am rauhesten kommt da noch der Gesang....für DM 4,- plus Porto bei Egbert Landes, Untere Hirtenstr.44, 7181 Waldtann. (armin)

### DISASTER AREA "Back From The Reservation " LP

Erste volle LP der Berliner "Skate & Fun" Truppe.Hier im Westen ein unbeschriebenes Blatt, in Berlin scheints der Partyhit...und obwohl man aus Berlin "Musiclab-mäßiges" gewohnt ist,klingts hier total schrottig! Schneller, holterdipolter Punkrock,gelegentliche Solo-Einlagen & Mitgröhlrefrains. Texte und Band selbst sind wohl im "Fun-Genre" einzuordnen.Stücke wie "Who Said" oder "Skate Tonight" erinnern an die goldenen Zeiten der UPSTARTS oder REJECTS....mit einer adäquateren Produktion wär die Scheibe bestimmt gut geworden.
BONZEN Records/Berlin (armin)

### DIZZY SATELLITES - "Ain´t Coming Back/Seven Up" 7"

Ein Gutti dieser 60´s-Psych-Punker aus Berlin. "Ain´t Coming Back" mit der Wucht der MIRACLE WORKERS minus Matt Rogers´ Bazookagitarre. Stattdessen präzise Gitarrenarbeit mit gelegentlichen Fuzzsturzflügen, bluesiger Mundharmonica und an "House Of The Rising Sun" erinnernde Damenchorarbeit. Eric Bourbon sagt "Prost". "Seven Up" ein surfiges Instrumental über den überaus bewußtseinserweiternden Trip der Challenger-Mannschaft. Wie echt. Gute Scheibe. (tho)
(LSD, Eisenacherstr. 73, 1000 Berlin 62)

### ELEPHANT BANGS TRAIN - Demo Tape

Düster melodramatische Coldwave-Klänge. Teilweise a wengerl poppig und dann wieder mehr psychedelic. Die Musik verbreitet ein kühles Gefühl und konnte mich bis auf ein Lied nicht begeistern. Mitch meint, so in Richtung CURE, womit die Fans wissen müßten, um was es geht. (Dolf)
(Harald Oleschniowitz, Erlenstr.6, 6728 Germersheim)

### FLEXX Demo-Tape

Sieht man mal davon ab,daß bei der Live-Aufnahme die Musik gegenüber dem Gesang zu sehr "verschwindet",läßt sich diese Bielefelder Band als technisch versierte Truppe erkennen, deren Einflüsse wohl stark von BLACK FLAG geprägt sind. Ginn-mäßige Gitarren-Riffs! FLEXX machen da weiter,wo BLACK FLAG aufhörten, keine Kopie,eher eine Verarbeitung,wie das z.B. auch GORE taten! (armin)
Caro Tiemann, Schloßhofstr.27, 4800 Bielefeld 1

### FEMALE WORLD COMPILATION Tape

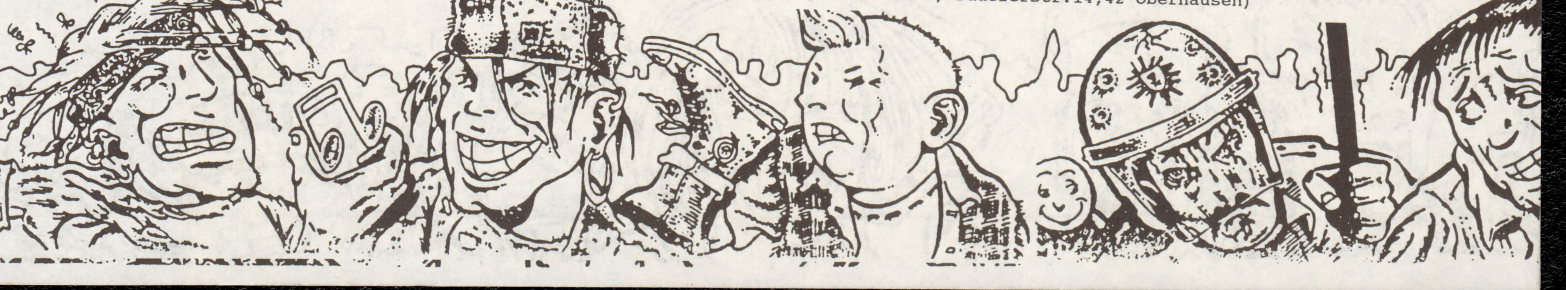
Das Konzept hinter dieser Cassette ist nicht an irgendeine stilistische Richtung gebunden, sondern: NUR Bands mit weiblichen Mitgliedern. Von Punkig bis Poppig, von APES OF WRATH,BAMBIX über FFF,TOMBOYS zu YEASTIE GIRLZ! Insgesamt 20 Songs von 9 Bands aus allen "Herren" Ländern"...sehr gut anzuhören und für DM 6,- plus Porto bei:
TNT, M.Weigand, Dresdener Str.30, 5400 Koblenz 1 (armin)

### FFF- "Armes Schwein" Demotape

Bodenständiger deutscher HC-Punk. Die 6 Stücke sind für ein Demo gut aufgenommen und alle von der schnelleren Gangart. Gute Texte. Die Sängerin erinnert oft an HANS-A-PLASTs Anette, hat aber dennoch ihren eigenen Stil. Schade, daß die Violine nicht öfters eingesetzt wird - kommt nämlich gut. Das Demo weckt Interesse. (Dolf)
(Dominik Schetting, Jean Paul Str.3, 5300 Bonn 2)

### FILTHY FEW - Demo 2

Wüst verzerrter Ruhrpottthrash von Helge und Kumpanen. FILTHY FEW haben ihre stärksten Momente, wenn sie bei mittelschnellen Parts voll Schub geben und der Gitarrist ausrastet. Helges Kotzvocals sind auch nicht ohne. Dominierend sind allerdings superschnelle Hetzer, bei denen FF EXTREME NOISE TERROR in die Suppe spucken. Das Demo ist - außer ein paar Studio/Ü-Raumtracks - live aufgenommen - mit bemerkenswerter Soundqualität. Ne Split-LP mit IMPACT steht an. (tho)
(Helge Schreiber, Dudelerstr.14,42 Oberhausen)



### DIE HANNEN ALKS/POGODAS - Demo Tape

Sind glaub ich normal zwei Demotapes, bei mir nicht. Egal. DHA bringen alten deutschen Proll-Fun-PUNK, überraschend gute Aufnahmequalität. Schnelle Mucke, einfach und krachig. 10 Stücke. POGODAS dürften auch in die selbe Sparte gehören. Vielleicht nicht soooo Fun und etwas aggressiver, schnell. 14 Stücke. Texte bei beiden sind von lustig über dumm und engstirnig bis zu...naja. Sie betonen, daß sie "PunkRock no HC" sind. Punks, schlagt zu. (Dolf)

### MARTIN BISI - "Creole Mass" LP

Die Scheibe wäre beinahe auf SST rausgekommen und hätte auch gut dorthin gepaßt. Zusammen mit Lee Renaldo von SONIC YOUTH und Sandra Seymour hat Martin Bisi die 7 Songs in New York aufgenommen. Die Musik ist Art/Avantgarde, gemischt mit südamerikanischen Klängen. Art Folk? Indioavantgarde? Egal. Es muß noch gesagt werden, daß die Scheibe klar produziert ist. Auf jeden Fall nicht einfach anhörbar. Interessant, aber auf Dauer nichts für mich. (Dolf)
(EFA-Vertrieb)

### MEMENTO MORI - LP

Geil, diese Veröffentlichung dürfte wohl bahnbrechend für die Combo sein. Es wäre leicht, MEMENTO MORI zu vergleichen, aber dann wäre ja klar, was für Qualitäten sie hat. Hervorragend produziert, kraftvoll und klar, ohne den Biß zu verlieren. Musikalische Vielfältigkeit und Ideenreichtum dominieren, obwohl eine ganz klare HC-Linie da ist, mit viel Melodie. Der Gesang ist teilweise noch verbesserungsbedürftig. Texte sind ok, Cover kommt gut. Was kann man da noch sagen? Auf alle Fälle ein Muß. (Dolf)
(Jochen Dell, Kurze Str.2 6701 Assenheim)

### MILITANT MOTHERS - "Hit Your Heart" Tape

Ein vielversprechendes Debut dieser neuen Hannover Combo mit Harvey und Nagel (ex-MORBID OUTBURST). Die 5 Stücke sind gut aufgenommen und zeigen die Vielfältigkeit der Band. Pauschal: Melodiöser HC, der straight kommt, mit Biß. Klingt ab und zu nach LULL und BLACK SABBATH. Denkanregende Texte. (tho)
(Karl Nagel, PO Box 910133, 3000 Hannover 91)

### NASTY NATION Livetape

Guter alter Deutschpunk in mittelschneller Geschwindigkeit. Bei der ziemlich guten Liveaufnahme ist der krachige Gesang dominierend. Irgendwie fehlt der Mucke die Power, alles klingt hintergründig. Texte, soweit verständlich, eben Deutschpunk. Mal abwarten. (Dolf)
(Uli Hopf, Kampstr.10,3202 Bad Sulzdetfurth)

### NOW OR NEVER - "N.O.N." Tape

Schneller HC mit weiblich/männlichem Gesang. Sorgt für Abwechslung. Leider klingt das Englisch sehr deutsch. Ansonsten gefällt NOW OR NEVER ganz gut. Der Kick fehlt noch etwas und lassen sie eine Band unter vielen bleiben. Die Ansätze sind aber sicher da und es sollte mich nicht wundern, wenn wir bald mehr von NON hören würden. (tho)
(Michael Sgonina, Schildgestr. 70, 5040 Brühl)

### REVENGE Live-demo 88

5 Live Stücke sind auf dem recht gut aufgenommenen demo das die Band gut repräsentiert. Deutscher HC Punk der sehr experimentierfreudig ist und dadurch nicht untergeht, teilweise klingts etwas unausgereift, sollte mal auf Vinyl zu hören sein. (Dolf)
Andreas Wenck Laubaner Str. 50 4800 Bielefeld 1

### RUDOLF'S RACHE "Kings Of Balla Balla" LP

Was für ein passender Titel! Angesichts dieser Platte müssen alle anderen sog.Fun-Bands vor Neid erblassen! Könnte auch "Kings Of Trash-Culture" heißen: ein unsäglich-schönes Cover grausige Musik und Texte,die einem die Tränen in die Augen treiben! Darunter solche Perlen,wie "Suzi Quattro hat'nen Damenbart",oder den "Bier-Milch-Rap" - ich bin erschüttert! Wer auf hintergründigen Humor steht und Sinn für Kitsch hat, der findet in dieser LP seine Erfüllung! (armin)
STARVING MISSILE Records

### THE STRANGEMEN Duck and Cover 12"

Coverscheiben scheinen grad in zu sein, hier haben wir schon wieder 6 Coverversionen, von so unterschiedlichen Bands wie den BEATLES, HÜSKER DÜ, NEIL YOUNG, IGGY & the STOOGES, etc. Von der Studioarbeit her gibts nichts zu sagen außer gut und auch ansonsten sind die Stücke interessant arrangiert und gut gespielt - ich weiß nicht, geht gut rein - anchecken! (Dolf)

Vielklang im EFA-Vertrieb

### THE SUBTERRANEANZ-I want out loud-Mini LP

Vorbeitrabende Industriehaldengitarren,Junkie-auf-Entzug Stimme und saftige Backing Band vereinen die Subterraneanz auf ihrer Debut 12.Klingt hie und da nach PIL zu Metalbox Zeiten,oder anderen angestaubten englischen Postpunkcombos,aber man hört auch, daß sich die Band des öfteren Dinosaur jr. reingepfiffen hat. Der Sound passt gut zum Ruhrpottklischeebild:Altmetall,grauer Himmel,Bier (aus Babyflaschen),Rauch etc.Kommt gut. JU
Big Store Rec.

### THIS BAD LIFE-Big Jihad-LP

Nach anfänglicher Skepsis fängt die Platte an mir zu gefallen.Ein Trio spielt sehr energiegeladenen Powerrock,der ab und an ein paar Godfathersecken und Hardrockpassagen hat. Die ausgezeichnete Produktion läßt die Gitarre wie eine ganze Wand erscheinen.Können international voll mithalten.Herausragend Butcher strikes again,das langsame Time und der Titelsong Seltsam,der Tote Hosen Coversong Trousers Delight! JU
Big Store Rec.,Zeisigweg2,4355 Waltrop

### VIRUS 4 7Song-Demo

Man hat zwar das Gefühl als hätte man die Mucke "schonmal gehört", aber die seit März'88 erst bestehende Düsseldofrer Gruppe will in ihrer Stadt eine "Alternative" zu dem dort vorherrschenden Crossover-Sound und TotenHosen-Clones bieten, und das Ergebnis ist ganz ordentlicher Punk-Rock,der sich auf eingägnige Melodien stützt und zumeist mit guten deutschen Texten versehen ist. Nicht auffällig,aber angenehm.
DM 4,- inkl.Porto bei R.Thomas (siehe BRUT 66) (armin)

### BEETHOVENS RACHE Bonn Comp.LP

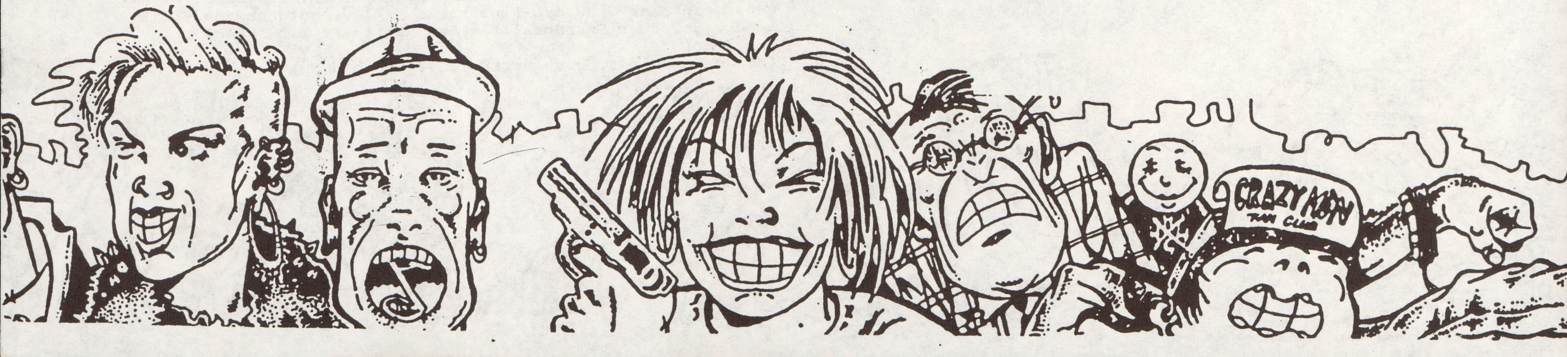
Rock against the top aus Bonn. Ein sympathisches und bewundernswertes Gemeinschaftsprojekt aus der Kleinstadt, auf der seit nunmehr fast 40 Jahren die Augen der Öffentlichkeit gerichtet sind. Neben den bekannten RABATZ, FFF (siehe Interview im Heft), URLAUB IM ROLLSTUHL und INZEST gibt es - für mich - neue Namen wie VENDETTA, MOLOTOW und GEISTIGE VERUNREINIGUNG. Herausheben will ich nichts, der Schwerpunkt liegt auf etwas altbackenem Punk - aber durchgehend frisch serviert. Höhepunkt der Platte sind jedoch ganz klar die BONNER HARTCHÖRE - die gesamte Szene zu einem Stelldichein im Studio. Ne bessere Investition als der 200. MISFITS-Bootleg, auf dem man die gleichen Songs mal wieder nicht hören kann. Für läppische 15 Mark (incl. Porto) bei K.Jungblut, Fuchs Kaule 3, 5307 Wachtb. Westhoven.
(tho)

### DER 2. JÜLICHSAMPLER Then and Now Comp Tape

Erstaunlich, wieviele Bands es in Jülich gab/gibt. Der Sampler dokumentiert die Jülicher Pubk/Undergroundszene der letzten 6 Jahre mit 20 Bands. Es ist alles dabei: Krachige Punk Ü-Raum Aufnahmen, Wave, Ska, HC. Die musikalische Bandbreite ist echt groß. Einige der Bands sind HERETICS, ZIVILTERROR, BATEAUX, PERVERSER HAUTBEFALL etc. Kann man sich gut reiziehen, da abwechslungsreich. Mit Info/Bild-Poster. (Dolf)
(Carnivore Tapes, Tuchbleiche 4, 5170 Jülich)

### HOW CAN I FEEL GOOD Int. Tape Comp.

Gut zusammengestellter Tape-Sampler mit 14 Bands aus der ganzen Welt. Sind ziemlich viele verschiedene Musikrichtungen vertreten. Einige der Bands: CROWD OF ISOLATED, INFEZIONE, VERBAL ASSAULT, POWER OF YOUTH, FLOWER BUDS. Irgendiwe sind mir noch MANNEQUIN BEACH hängengeblieben. Aufnahmequaltität schwankt, ist aber im Schnitt gut. Mit Texten. (Dolf)
(Malle Malinowski, Berschweilerstr.52, 6601 Heusweiler)



# RECORDS & TAPES INTERNATIONAL

Please send all records and tapes in time to TRUST for review!

### ACCUSED - "Martha Splatterhead's Maddest Stories Ever Told" LP

Alles beim Alten im Hause ACCUSED: Vokalist Blaines Lieblingsspeise sind nach wie vor Metallsplitter - seine Gesangsfetzen schwanken von Besessenheit zu Dementia praecox, den Pegel an Hysterie immer weiter nach oben schraubend. Nicht weiter verwunderlich, denn im Gegensatz zum Vorgänger "More Fun..." sind sowohl Lieder als auch Produktion erheblich ausgefeilter. Die Rhythmussektion Al und Dana hat wenigstens 370 PS und beschleunigt mit links in Nullkommanichts von 0 auf 100. Dazu Gitarrenparts, die tiefe Wunden reißen - rasiermesserscharf - ein geübter Psychopath bei der Arbeit. Und echt gelungene Songs, nicht vorhersagbar wie das Oeuvre fast aller anderen Metalbands. Trotz der überflüssigen GBH und ANGRY SAMOANS Cover ein Fest für alle B-Movie- und Splatterfans. (tho)
(Combat)

### ADOLESCENTS - "Balboa Fun-Zone" LP

Auch ein Profi fällt mal vom Surfbrett. Also sei den ADOLESCENTS noch mal verziehen. Am auffälligsten der Verlust von Sänger Tony: Klappt das Ersetzen durch Rikk und Steve live noch ganz gut, so wird auf der LP doch relativ klar, daß die beiden bei weitem nicht Tonys Charisma besitzen. Nichtsdestotrotz ist der Opener "Riot On The Beach" sofort ein Klassiker, in dessen Fahrwasser "Just Like Before" schwimmt. Danach kommt es hart auf hart: Ich werde den Hang einiger Bands zur Selbstverstümmelung wohl nie ganz verstehen, aber ein John Lennon Song mit Hardrockgitarren ist ganz einfach zuviel. Danach: Poppige Rocksongs, die wenig Eindruck hinterlassen. "Genius In Pain" blitzt dann nochmal auf, erinnert whemütig an alte ADs. Insgesamt etwas zu halbherzig geraten, und das nächste Mal lassen wir das nicht mehr durchgehen. (tho)
(XXX, Hollywood Blvd. Suite 282, Hollywood CA 90028, USA)

### ADRENALIN OD - "Theme For An Imaginary Midget Western" 12"

Nur 3 Songs hier. Die A-Seite hat ein Stück von der neuen LP; melodiös und zügig, mit einem kräftigen Hauch Western. Die beiden Songs auf der Rückseite sind Coverstücke, einmal KISS' "Detroit Rock City" und "Coffin Cruiser" von den SKULLS. Ich verstehe den Sinn der Scheibe nicht. Sie ist eben da. (Dolf)
(Buy Our Records, PO Box 363, Vauxhall, NJ 07088, USA)

### ADVERSITY - "Lost It All" LP

Ultraschneller Stop and Go Thrashmetal. Manchmal etwas zu schnell, manchmal etwas moshig. Im Großen und Ganzen sehr kraftvoll und auch für den nicht Crossover-Freak anhörbar. Texte sind nicht metalmäßig und ein lustiges Stück mit dem Titel "Angel Of Bread". Die 5 Jungs kommen übrigens aus Canada, genauer Vancouver. Reinhören. (Dolf)
(Manic Ears, PO Box 531, Bristol BS99 1 NG England)

### AFFLICT - Demo Tape

Gelungenes Tape dieser Combo aus Holland, angefüllt mit manischem HC und klar dominierender Reißergitarre. Liest jeden Tag mindestens eine Stunde Poe, der Junge. Rhythmussektion stimmt und der beschwörende Gesang läßt so manchem Alchimisten des 16. Jahrhunderts die Barthaare ausgehen. Runde Sache - da muß Vinyl her, aber fix. (tho)
(AFFLICT, PO Box 2089, '5600 CB Eindhoven, Holland)

### A PRIORI - "Damn The Past" 12"

Die Scheibe ist völlig unabhängig produziert und auf dem eigenen Label herausgebracht. Die 7 Songs sind alle in Richtung melodischer HC, wobei die Betonung eher auf melodisch liegen muß. Die Musik erinnert an die alten SoCal-Bands, da trotz der Melodiösität die Energie da ist. Echt gute Scheibe, man darf gespannt sein, was die Band in Zukunft bringt. (Dolf)
(New World, 108 Skyline Dr., Morristown, NJ 07960, USA)

### ARTLESS - "Crassdriver" LP

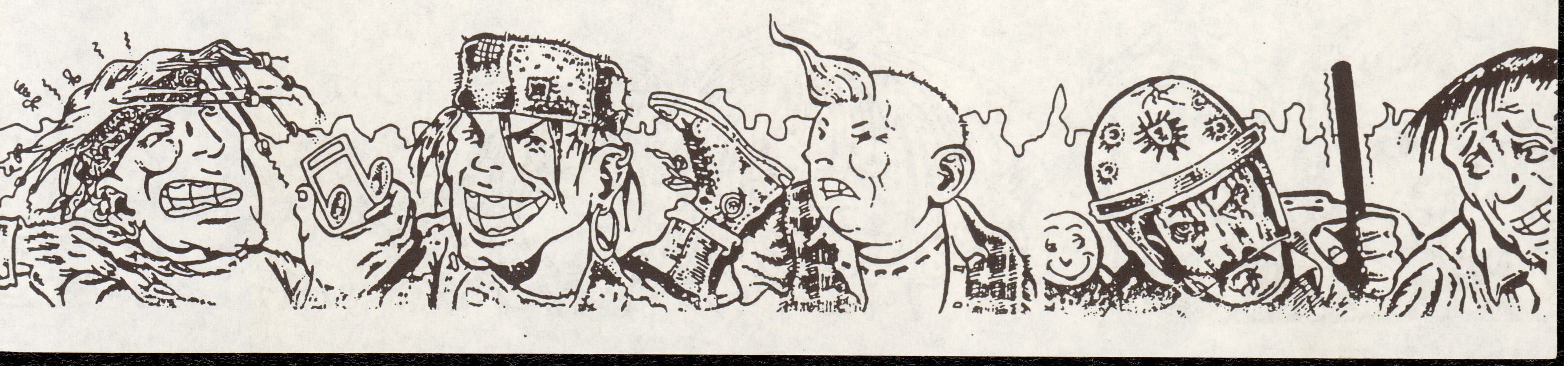
Wird Mykel alt? Die erste ARTLESS-Platte, die man sich anhören kann, ohne kotzen zu müssen. Nach einer akkustischen Führung durch New York hämmert sich die ARTLESS-Crew - Onkel Otto, Milchbart Gavin und der-was-weiß-ich-wievielte Drummer, der so aussieht, wie die anderen zuvor - durch 13 schonungslose Avantcore-Attacken, bei denen ich "Crassdriver" mit Gavin am Gesang und "Beer", das Mykel allen Mädchen dieser Welt widmet, hervorheben möchte. Textlich ist Mykel voll in seinem Metier, wütet wie Rumpelstilzchen bei der Autopsie der Punkszene und greift schon mal zur Knochensäge, was extrem schmerzhaft sein kann, vor allem, wenn der Patient noch nicht tot ist. Ach ja, falls ihr´s immer noch nicht gerafft habt: Wer sich die Platte nicht zulegt, muß zur Strafe zehnmal "Yes Sir I Will" von CRASS abschreiben. Also, hopp hopp. (tho)
(Starving Missile, Therese-Giehse-Allee 30, 8000 München 83)

### AWARE - 7"

Schrott. Langweiliger 1000 mal gehörter HC, ein leiernder, langweiliger Sänger und dumme, nationalistische Texte. (tho)
(Double Trouble, 2 Cedar Crest Dr., Danbus, CT, USA)

### BASTARDS - 7"

Das sind Typen, die ihre Zigaretten auf dem Teppich austreten. Der Gitarrist behandelt seine Gitarre wie andere Leute ihren Fußabstreifer, und spielt, als würde ihm die Haut in Fetzen von den Fingern hängen. Lichterloh brennender Garagenpunk, schmutzig, mies und himmlisch schön. Tief aus dem Hintergrund dringt baschwörend-manisch der Gesang und kämpft gegen die wütenden Drums und die endlos verzerrte Gitarre an. Aber in Geschichten von diesem Schlag gibt es kein Happy End - die Gewalt siegt. Was ich eigentlich sagen wollte: Diese 7" ist ein kleines Juwel. (tho)
(Treehouse, Box 80037, Minneapolis, MN 55408, USA)



### THE BEGUILED-Gone away-LP

Welch' Überraschung.Dolf dachte zuerst,das sei die neue Accüsed LP-wegen dem ähnlichen Schriftzug.Daß ich ihn danach wegen der obligatorischen Überdosis Hasenbräu wiederbeleben mußte,versteht sich von selbst.Währenddessen zog ich mir die Schalli gleichmal rein und sieh da!Krass!!Die Cramps haben im Suff die Instrumente falsch gestimmt und GG Allin mit schlimmsten Fleckfiebergesang als Gastsänger dabeigehabt.Dagegen klingen die Trashmen so friedfertig wie Zenmönche. Wirklich absolut fertiger Schrottrock.Soundqualität:König Ludwig Dunkel,Plattencover:Clausthaler,Schriftzug:Hasenbräu, Musik und Texte:Augustiner Edelstoff! JU

DionysusRec,p.o. box 1975,Burbank,Ca.91507,USA

### BENEDICT ARNOLD AND THE TRAITORS 7"

Ist zwar schon uralt, aber egal. 6 Stücke sind drauf, alle so im 82er L.A. Underground Stil. Nicht unbedingt zu viel Punk, eher so auf der spaßigen Art-Seite. Außerdem ein Reggae/Ska- Verarschungssong, immer gut. Textauszug des Monats:"If you wanna Rock´n´Roll, you gotta practice birth control." (Dolf)

(Veracious Rec., try S. Morris, 640 1/2 Hauser Blvd. LA, CA 90036, USA)

### BEYOND "Dew It" Demo

Kommen zwar aus New York, sind aber "thrashiger",weniger "moshiger" als die meisten ihrer NYHC-Kumpels...BEYOND lassen auf den 8 Songs ihres Tapes einiges an Qualitäten erkennen! Rein technisch,aber auch sonst! Wer auf NYHC steht,wird dieses Tape lieben, wer nicht,dem sollte es trotzdem gefallen Erinnert stellenweise an frühe DC-Bands wie VOID oder MINOR THREAT! Kostet DM 6,- incl. Porto, und ist bei HUMAN GARBAGE TAPES zu beziehen: Henning Belz, A.D.Katzenbach 28, 5927 Erndtebrück (armin)

### BOLT THROWER-In Battle there is no Law-LP

Völlig überflüssige Gruftmetalband aus Birmingham.Nach spätestens einem Lied gehen mir der Frosch-im-Halsgesang und das ultramonotone StotterMGdrums auf den Keks.Noch dazu kommt die Produktion nicht besonders üppig.Hört sich also mehr nach Gurkenschneiden mit dem Elektromesser an.Nicht mehr davon! Gähn. JU

Vinyl Solution Rec.,39 Hereford Rd.,London W2,England

### BUZZOCKS Lest we forget tape

19 Livestücke von den BUZZOCKS aus den Jahren 79&80. Musikalisch wird man wohl nicht mehr viel sagen müssen, schöner , einprägsamer Poppunk mit Biß und Gefühl. Die Aufnahmen sind alle gut, mit all den Klassikern wie 'Ever fallen in Love', 'I Believe', etc. Für Fans eine Bereicherung, für Einsteiger ein guter Start. (Dolf)

ROIR 611 Broadway New York NY 10012 USA

### CARCASS - "Reek Of Putrefaction" LP

Ein schlechter Witz wird nicht dadurch besser, daß man ihn nochmal schlechter erzählt. Wie in den letzten Monaten schon zu oft gehabt: Schnell, dumpf, unanhörbar: SnareCore - eine akkustische Reise durch den Verdauungstrakt. Adequate Texte. Und kaufen tun es sich die 20000, die bei NAPALM DEATH schon zugeschlagen haben, ja eh. Sicher nicht mein Ding. (tho)

(Earache, EFA-Vertrieb)

### CHRIST ON A CRUTCH - "Spread Your Filth" LP

Billige Witzchen, monotones Drumming, schemahafter Gesang - CHRIST ON A CRUTCH fabrizieren unoriginellen HC, der nicht hängenbleiben will. Ich bezweifle die Absichten dieser politisch orientierten Band nicht, aber leider kann sie meine Aufmerksamkeit nicht lange halten. (tho)

(Over The Top)

### DAN - "Mother With Child And Bunny" LP

Hervorragend. Wirklich gute Scheibe. Ist fast ein Sampler, von der Verschiedenheit der Musik her gesehen. Auf der A-Seite kann man noch verhältnismäßig leicht den DAN-Stil erkennen. Guter, musikalischer, kraftvoll gebrachter DANCore. Paßt zu allen Stimmungen, immer lustig und gut gelaunt, ohne in Funmusik überzugehen. Die Rückseite bringt von dem eben genannten über Reggae zu Rap und noch mehr viel Spaß und gute Laune. Wirklich gut produziert und gespielt. Mit Texten, die mehr sind. (Dolf)

(EFA-Vertrieb)

### DAS DAMEN - "Triskaidekaphobe" LP

Dieses Quartett aus New York fasziniert mich von Platte zu Platte mehr. Die Band ist einen langen Weg gegangen von der MC5-Besessenheit der 1.LP zur orientalischen Schönheit dieser Scheibe. Die Songs gleichen Traumwandeln auf dünnem Eis, fast schwerelos. Die Verwandtschaft zu DINOSAUR war noch nie so offenbar, zumal Jims Gesang fast dieselbe Unschuld, Schüchternheit und Verwirrung ausstrahlt wie der von J. Mascis. "Seven" ist noch dazu einer der aufregendsten Instrumentalsongs des Jahres. Keine Musik, zu der man tanzen möchte, aber aufregend genug, um einfach nur zuzuhören. (tho)

(SST)

### DATA MORGANA "En Nasjon I Sorg" LP

Bis dato völlig unbekannte Band aus Norwegen,deren erste LP aber doch stark an bekanntere Landsleute wie SO MUCH HATE oder STRENGTE DÖRER erninnert....Texte sind zwar in norwegisch,aber Übersetzungen ins Englische gibts dazu, und man kann erkennen,daß es sich um eine sehr egnagierte Band handelt!!! Wenn auch nicht musikalsich gerade eine Offenbarung,so doch eine unterstützenswerte Band! (armin)

X-PORT/Oslo

### DAYGLOW ABORTIONS - "Here Today, Guano Tomorrow" LP

DAYGLOW ABORTIONS gehen den Weg alles menschlichen... von einer höchst lebendigen Punk zu einer reichlich toten Metalband. Ich schätze nach wie vor ihre Fähigkeit, bewußt vollkommen schlechte, geschmacklose Texte zu schreiben. Eine Fähigkeit, die zum Beispiel die ANGRY SAMOANS zu einer der besten HC-Bands gemacht hat. Aber in Verbindung mit langen, nervtötenden Solos ebbt meine Begeisterung doch arg ab. "Fuck My Shit Stinks" läßt noch hoffen, danach gehts doch bergab. Schade. (tho)

### DEAD ENDS Tape

Auch in diesem TRUST wieder Phillipino-Punk. Und wieder erstaunlich gute Qualität! 29 Songs lassen die DEAD ENDS zu Gehör.Kompakter,satter Punksound,der an die frühen US-HC-Truppen erinnert,wie z.B. ZERO BOYS(nicht so genial natürlich),aber gekonnt! Sollte man sich besorgen,und zwar bei: M.Niemitz(Bei Harant),Liptingerstr.130/1,7200 Tuttlingen

### DEMENTED - "We Call It Quits" Tape

4 Stücke sind auf dem Tape der 4 wirklich jungen Jungs aus der Metalthrash infizierten Bay Area. Verhälnismäßig gut aufgenommen. Musikalisch bringen DEMENTED Metal Thrash der schnelleren Gangart mit recht viel Abwechslung und wenig Solos. Eine von vielen, aber vielleicht haben sie Glück, sie sind ja noch jung. (Dolf)

(Charlene Aparicia, PO Box 238, Daly City, CA 94016, USA)

### DETOX - "We Don't Like You Either" LP

Harter Stoff! "Eerybody's An Idiot" lodert qälende 31 Minuten, vertonte Psychose. Wie tief kann man fallen? Seite 2 halbwegs geradliniger, aber immer noch wie ein heraufziehendes Gewitter. DETOX sind ehemalige Alkoholiker, und man hört es jedem Song an; die Band kämpft um jeden Akkord. GORE, BLACK FLAG, MELVINS-Fans, aufgehorcht. (tho)

(Flipside)

### DIDDLY SQUAT 4-Song-EP

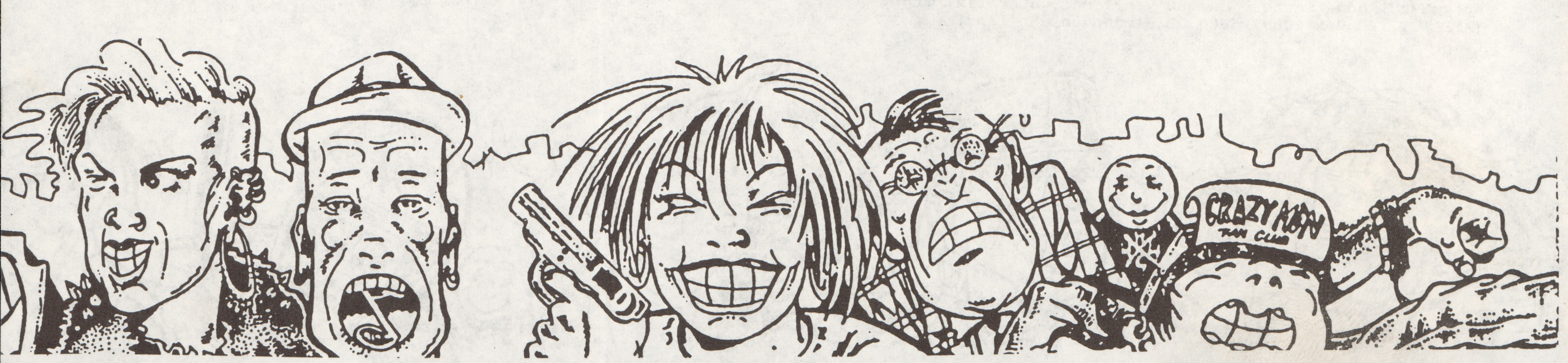
Knallig-scharfer US-Hardcore,schnell und kraftvoll. Trotzdem in sauberer Qualität. Und zudem wird die Musik der Band kein Sekunde langweilig! DIDDLY SQUAT aus dem Staate Washington haben echt was drauf! Eine EP die dem dahinsiechenden HC wieder etwas Leben einzuhauchen vermag....nur der Gesang könnte besser sein.... (armin)

KIL-TEL Records,St.10, 1170 Falcon Dr., Port Coquitlan,
B.C. V3E 2LE / Canada

### DIDJITS - "Hey Judester" LP

Schon mal ne Band gehört, die es schafft, AC/DC und BIG BLACK in einem Schwung mit einer Schaufelvoll Pferdemist zu verwursten. Die 3 Jungs aus Illinois mögen vielleicht nicht bis 3 zählen können, aber relevante Powermusik schütteln sie lockerst aus dem Ärmel. Der Drummer zählt zu dem Schlag Mensch, der seine Bassdrum gerne mit dem Gaspedal verwechselt und voll durchtritt. Und der Gitarrist hat unter Garantie ein Angus Young-Poster über dem Bett hängen. Zusammen jagen sie alle Rockklischees durch den Zeitraffer und über Rasierklingen. Gewaltig. Die DIDJITS machen Musik, die bergauf rollt und einen schneller aus dem Bett bringt als 3 Tassen schwarzer Kaffee. Mein Herzschrittmacher für den Sommer. (tho)

(Touch and Go)



### DIRGE 8Song-Demo

Kommen zwar aus derselben Stadt wie CRUCIAL YOUTH,sind aber nicht so lustig,sondern haben ernsthafte sozialkritische Texte! Von rauher Stimme zu rauhem Hardcore vorgetragen. Ein klein bisserl Metall-riffs in der Gitarre,ansonsten ordentlicher Hardcore - nicht zu derb,aber auch nichts für sanfte Gemüter! Kostenpunkt: DM 6,- incl.Porto bei:
Larz Schulze, Thiemannhof 3, 2104 Hamburg 93 (armin)

### DRI - "4 Of A Kind" LP

DRI festigen ihren Ruf als langweilige Band mit ihrer bisher schlechtesten Platte und zeigen wie öde Crossover wirklich sein kann. Noch mehr Metal, noch weniger Einfälle. Abgehakt. (tho)
(Metal Blade)

### DOUGHBOYS - "Whatever" LP

Wer sich gewundert hat, was aus den ASEXUALS aus Canada geworden ist, der findet hier eine befriedigende Antwort: John Kastner singt hier und prägt - wie schon zuvor - mit seiner Joe Strummer auf Helium-Stimme den Sound. Die Musik ist Poppunk, der auf beiden Füßen steht und nie etwa in dieser gezwungenen Kommerzattitüde versinkt wie das bei 7 SECONDS oder DAG NASTY der Fall ist. Stattdessen pendeln sie selbstbewußt zwischen HÜSKER DÜ ("No Holiday" könnte auf "Metal Circus" sein) und SOUL ASYLUM, sind immer frisch und eingängig, vielleicht etwas zu verspielt. Trotzdem ein dickes empfehlenswert. (tho)
(Pipeline, PO Box 816, Place du Parc, Montreal, Quebec, Canada, H2W 2P5)

### FIRE PARTY-MiniLP

Manisch.Riesenportionen Gitarren,Bässe und Schlagzeug werden auf Dich losgelassen und obendrein singt sich diese unglaubliche Stimme in Dein Bewußtsein.Eine richtige Sängerin die Höhen und Tiefen im freien Fall nimmt.Texte und Musik stecken wie fast immer bei Musik aus Washington voller Emotion und positiver Energie.Fireparty stechen aber etwas aus den anderen DC Bands hervor,da sie mehr von frühen englischen New Wave Bands als vom frühen Punk beeinflußt sind.Trotzdem kommt keine Kunstplatte heraus,sondern dieser typisch leicht masochistische Washingtonsound.Zeitlos und phantastisch. JU
Dischord Rec.,3819 Beecherst. NW,Washington D.C. 20007,USA

### GORILLA BISCUITS - 7"

Alle Wetter! GORILLA BISCUITS überraschen. Nicht, daß sie nicht New York HardCore mit den typischen Moshparts spielen würden. Sie zeigen vielmehr, daß dieser Sound sogar Zukunft hat, wenn man nur einigermaßen Fantasie besitzt. Und GB haben sie. Gute Gesangsarrangements schützen vor Monotonie. Alle 6 Songs zeigen Eigendynamik, strotzen vor Energie und haben Melodie. "High Hopes" erinnert gar an BUZZCOCK'sche Genialitäten. Und an einen AGNOSTIC FRONT - BUZZCOCKS - Mix kann ich mich beim besten Willen nicht erinnern. Die bisher beste HC pur-Platte 1988. (tho)
(Revelation, PO Box 1454, New Haven, CT 06506-1454, USA)

### GREEN RIVER- Rehab Doll-LP

Abschiedsplatte der Dirgeband aus Seattle.Neben den leider ebenfalls aufgelösten Melvins und Soundgarden beste Band dieser Spielerei von Zeitlupenhardrock und schmutzigem Rock'N Roll.Es wird gerockt,daß die Fetzen fliegen,aber trotzdem nie zu echt oder zu nachgeäfft.Dafür sind zuviele Deathrockelemente drin. Ganz klar auf dem Boden der späten 80ziger Jahre zwischen Die Kreuzen (2.LP) und Black Sabbath.Teuflisch! JU
Glitterhouse Rec.,Langestr.41,3471 Lauenförde
PS:Nachfolgeband namens Mud Honey im Spätherbst auf Tour!!

### HALF-OFF - "Shoot Guns" 7"

Eine komische Platte: "See It" ist ein knallharter Thrasher in gewohnter HALF OFF-Manier, "Sailin' On" ein unnötiges, schlechtes BAD BRAINS-Cover und "Shoot Guns, Eat Pussy" eine noch unnötigere BLACK FLAG-Parodie mit Billy als Henry Rollins und dem russischen Don Kosaken Chor für den Refrain. Bin mir über die Bedeutung dieser Platte noch nicht ganz im Klaren. (tho)
(New Beginning, 3935 E. Broadway Suite 159, Long Beach CA 90803,USA)

### HALO OF FLIES Garbage Burn MiniLP

In den USA als 12" unter dem Titel 'Garbage Rock' rausgekommen, allerdings mit 4 Stücken weniger, man könnte natürlich auch sagen das die europäische Version 4 Stücke mehr hat. Post-Hardcore steht auf dem Info - könnte hinkommen. Total dreckige Gitarre, der Gesamtsound gut rockig angetrasht und verdorben. Oft 60xtelt die Mucke auch und garagelt auch recht nett. Produktion ist so wie sie sein muß. Nichts für die hard Punks, ansonsten sollte man mehr als ein Ohr riskieren. (Dolf)
What goes on Rec. England im EFA-Vertrieb

### HAPPY GO LICKY - Live 12"

Diese Posthumveröffentlichung hinterläßt mich etwas ratlos. HAPPY GO LICKY ist eine Band, die aus RITES OF SPRING hervorgegangen ist, mit diesen aber außer den Mitgliedern nichts gemein hat. Guy, Brendan, Mike und Eddie produzieren WIRE-nahen Technopop, der durch die dumpfe Aufnahme sogar Industrialecken bekommt. Bisweilen werde ich gepackt, da spüre ich das Bersten von Energie, dann wieder wirkt die Platte zu gewollt, zu konstruiert, einfach artsy - und läßt den Zuhörer kalt. Man will es mögen und wundert sich über die bizarre Schönheit, kann es aber nicht greifen, der Aquariumseffekt. Wie gesagt, ich bin ratlos. (tho)
(Peterbilt Rec, PO Box 10021, Arlington VA 22210, USA)

### HONEYMOON KILLERS - "Turn Me On" LP

Ready for the party? Aus den Kellern der New Yorker Lower East Side kommt diese Combo, bestehend aus drei Frauen und einem Typ. Die Musik hat das NY-Feeling; einfacher Garagen Rock´n´Roll mit einem guten Schuß 60´s. Kommt geil, sehr echt gespielt. Allemal echter als der positive Lower East Side Mosh. Am besten geeignet für die Zeit kurz vor dem Delirium. Bringt mich in Stimmung. Hoffentlich geht heut Nacht noch was... (Dolf)
(Buy Our Records)

### I.D. 11-Song-Tape

Eine Band aus Polen,bei deren Hören ich sofort an Schweden á la ASTA KASK denken mußte. Schnell-triebender,aber stets melodiebetonter Punk. Wer Bands wie PUKE mag,dem wird auch dies zusagen! Kostet DM 6,- plus Porto. (armin)
TNT,M.Weigand, Dresdener Str.30, 5400 Koblenz 1

### IMAGES "Your's...Not Mine" Demo

Ein Tape mit hübsch-gestaltetem Cover inclusive Texten.Und auf den Bändern bringen die Jungs aus Maryland/USA 10mal mittelschnellen Hardcore zum Besten....gekonnt gespielt,gut und sauber zu hören - durchschnittlich bis fein! It's o.k.!
HUMAN GARBAGE (siehe BEYOND!) (armin)

### IMPATIENT YOUTH "Dont Listen" LP

Wer erinnert sich noch an den absoluten Hyper-Hit des MRR-Samplers "NOT SO QUIET ON THE WESTERN FRONT"??? Na logo,das waren IMPATIENT YOUTH mit "Praise The Lord"!!! Der Superknaller der uns bis heute noch in den Ohren steckt....und dann verschwand die Band....und nun taucht eine LP auf mit 14 Studio-Tracks und 3 Live-Songs, auf LOST&FOUND,das damit seinem Namen alle Ehre macht!!! Sommer,Sonne,Powerpop! Die Jungs hätten echt die "RAMONES der Westküste" werden können!
LOST & FOUND, Im Moore 8, 3000 Hannover 1 (armin)

### JUDGE - "New York Crew" 7"

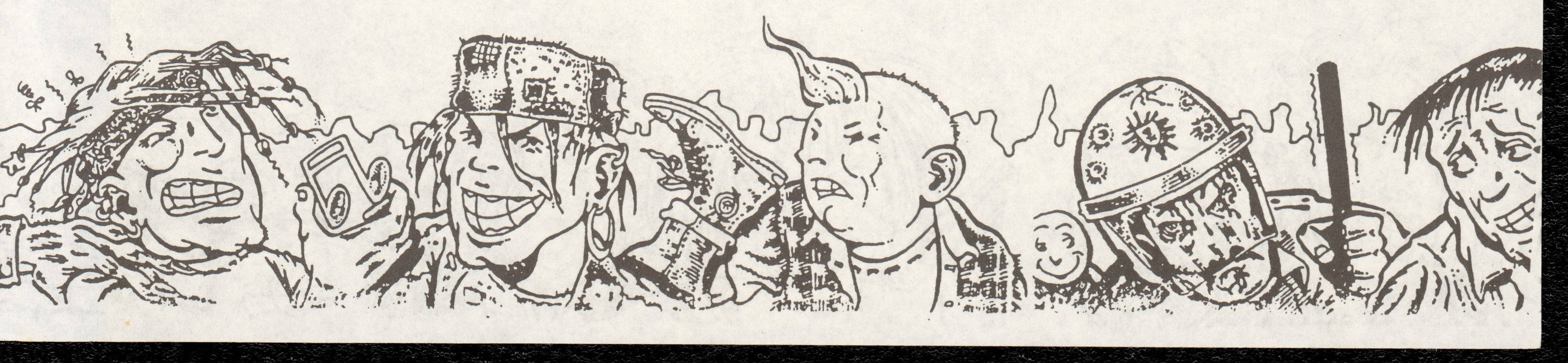
Da soll mich doch das Mäuschen holen: JUDGE klingen exakt wie YOUTH OF TODAY. Das hat natürlich seinen Grund: JUDGE existieren nicht wirklich, sondern sind ein Studioprojekt von Porcell und Mike von YOUTH OF TODAY. Die Musik rockt, die Texte allerdings sind etwas tumbe, und ein BLITZ-Cover hätte es nun wirklich nicht gebraucht. (tho)
(Schism, 235 8th #4L, Brooklyn, NY 11211, USA)

### LEMONHEADS - "Creator" LP

Eine schöne Platte. Die Zitronenköpfe haben sich weiterentwickelt, fast schon zu weit. Gut gespielter Poppunk. Leicht angeschrägt, mit viel Gefühl und nicht zu überhörenden Folkeinflüssen. Wie auch bei der letzten Platte drängt sich der Vergleich mit den HÜSKERs auf, diesmal fallen mir aber auch noch die MEAT PUPPETS ein. Teilweise zu weich; hoffentlich entwickeln sie sich nicht in dieser Richtung weiter. Läuft leicht rein. Keine Texte dabei. Teilweise fehlt der Biss. (Dolf)
(Taang)

### LETHAL AGRESSION - "Life Is Hard..." LP

Das Intro ist ungefähr eineinhalb Minuten zu lang... Einige der Stücke sind noch von ihrem 85er Demo im Ohr. Der einzige Unterschied liegt hier in der besseren Produktion. Die meisten der 20 Songs sind hart runtergebratzte Speedthrash-Songs, bei denen trotz der Geschwindigkeit Melodie mit einfließt. Sehr viel sehr schnelles, zu schnell teilweise. Ab und zu hört man auch Moshparts. Glücklicherweise halten sich die Jungs mit demn Gitarrenfideln zurück. Texte sind großteils o.k., manchmal unüberlegt. Erstauflage in rotem Vinyl und Riesenposter. (Dolf)
(Funhouse, Postfach 2069, 3000 Hannover 1)



### LILIEDUGG/WANNSKRAEKK Split-Live-LP

Wohl so'ne Art historisches Dokument...Aufnahmen von 84 und 85, und für'n Live Mitschnitt, total satt und gutt!!! Mit dem aufwendig gestalteten Beiblatt kann ich nicht viel anfangen, da alles in norwegisch ist - aber ich glaube verstanden zu haben, daß es sich um "legendäre" Bands handelt! WANNSKRAEK bieten flott-melodiösen Rock, mit Punkroots, aber sehr vielseitig, eher so im Pub-Rock-Genre. LiLIEDUGG ganz anders, düsterer und bedrohlicher - etwa im Sinne der frühen BIRTHDAY PARTY! Erstaunlich gut! (armin)
KANLL SYNDICATE, Box 4386, Hospitalsløkkan, 7002 Trondheim

### LIME SPIDERS-Volatile-LP

Unter den ehemaligen Garagencombos nehmen die Lime Spiders sicher einen der fordersten Plätze ein. Sie vereinen Härte, Lautstärke, Präzision und für diese Art von Musik typisch dreist unaufdringliche Texte zu einem Feuerwerk. Neuerdings finden sich auch wieder Frühpunkelemente in ihrem Sound, was live ein Plus an Power und Dreckigkeit bedeutet. Auf der Platte sind Spiders durch die saubere Produktion manchmal etwas zu steril und schaumgebremst. Ansonsten gilt: Gute Australier sind gute Zombies und machen guten Rock'N Roll. JU
Virgin Rec.

### MICHAEL RYAN EXPERIENCE Worried? tape

Ziemlich gut aufgenommen die 4 Songs. Die Leute sind aus Süd-Afrika abgehauen(ehemalige RIOT SQUAD S.A.). Guter Melodie Punk mit singalongs und einprägsamen Rythmus, einige gute Ideen. Teilweise alte US Punk Einflüsse hörbar. Bin mal auf Vinyl gespannt.(Dolf)
M.R.E. 96 Brougham Rd. Hackney London E84PB England

### MISSION OF BURMA Tape

Das Ganze gibt's auch als 12-Song-Mini LP. Auf dem Tape sind zehn unveröffentlichte Lieder, aufgenommen zwischen 79 und 82. MISSION OF BURMA bringen schwere Musik, die nicht gleich hängenbleibt, leicht wavig und stark düster. Einige flottere, punkigere Tracks sind auch drauf. Im Großen und Ganzen OK. (Dolf)
(Taang)

### MOENGO TAPOE - Tape

Konkurrenz für GORE aus den eigenen Landen? MOENGO TAPOE klingen jedenfalls teilweise auf's geschüttelte Haupt genau wie die Venloer Kultband. Breaks, kautschukhafte Zähigkeit, mächtige Instrumentierung, über weite Strecken instrumental - aber dann doch Vocals (und politische Lyrics). Kommt nicht ganz so satt wie GORE, aber doch überzeugend. Der holländische BLACK SABBATH-Fan Club sucht seinesgleichen. (tho)
(R'n'R Tapes, Koraalzwam 50, 2403 SM Alphen a/d Rijn,NL)

### MR T EXPERIENCE - "Night Shift At The Factory" LP

**Irgendwie haben wir vor 1 1/2 Jahren verpaßt, die erste Platte von MTX zu besprechen. Egal, die zweite ist ohnehin besser. Von straightem Punk mit sehr viel RAMONES und DICKIES Anleihen zu purem Rock n Roll haben sie hier alles drauf und behandeln zudem noch die Frage "What Is Punk?" Wenn Ihr mich fragt, essentiell. (tho)**
**(Rough Trade)**

### NAFTIA - Demotape

Gut gespielter Crossover, der mehr auf der HC-Seite liegt. Das gilt sowohl für die Texte als auch für die Musik. Teilweise schleppend, melodiös, dann wieder straight on. Die 6 Songs sind recht abwechslungsreich. Aufnahmequalität ist recht gut, leider etwas zu basslastig. (Dolf)
(Costas Damocles US 2 11854 Athen, Griechenland)

### NAPALM BEACH -"Moving To And Fro" LP

Was für ein kleiner Bastard das doch ist. Von unterkühlten WIPERS zu wilden Rock'n'Roll-Ausbrüchen packen diese Gitarrenferkel alles rein. Mit der Zeit wundert mich gar nichts mehr: Plötzlich steht man vor einem monotonen bleifüßigen Bluesrocker Marke Zottelbart, um sich gleich darauf durch einen Song zu kämpfen, der langweiliger ist als DIRE STRAITS live. Steht der Platte dennoch glänzend zu Gesicht. Und der CPT. BEEFHEART Mampfgesang ist einfach köstlich. Stimmungsvoll - für Tage, die so heiß sind, daß man sogar zu faul ist, in den Biergarten zu gehen. (tho)
(LSD)

### THE NEUROTICS Is your washroom breeding Bolshevisks?

Hab diese 'Top' Band aus England davor noch nicht gehört spontan fällt mir dazu ein, seichter polit yuppie Punk. Sehr gut produziert und sehr melodiös etwas mehr Power hätte nicht schaden können. Damit wird die Combo in den UK Indie Charts gut ankommen, eben schöne Musik die ich mir nur ab und zu reintun kann, auf jeden Fall erstmal reinhören, gute Texte. (Dolf)

Jungle Rec. im EFA-Vertrieb

### NIGHT TERROR SYNDROME - "Power Cuts" Tape

11 Stücke sind drauf. Die Aufnahmequalität ist ok. Musik ist eher langsamer und reicht leicht in düsteren Thrash rein. Recht krachig gepielt, gemixt mit der brummigen Aufnahme ergibt es ein nettes Tape. Man hört fast, daß sie aus Bristol sind. UK HC, den man im Auge behalten sollte. (Dolf)
(NTS, 37 Stokes Croft Rd., Bristol Avon England)

### NO COMMENT 7Song-Demo

Die Qualität bei diesem Tape ist etwas mehr "Basic" als bei den anderen aus dieser Serie...kommt aber gut & passend zu dem schnellen Stop&Go-Thrash der Californier! Einflüsse von Truppen wie STALAG 13, RKL oder ILL REPUTE sind kaum zu verleugnen...eben kraftvoller, ungestümer straight-to-the-point Hardcore! Scharf! (armin)
HUMAN GARBAGE (siehe BEYOND!)

### NO FOR AN ANSWER - "You Laugh" 7"

**Der New Yorker HC-Stil schwappt nun auch nach Kalifornien. NO FOR AN ANSWER brettern gnadenlos nach vorn und durchsetzen ihre Blitzattacken mit Moshparts. Ganz klar. Überzeugt mich musikalisch. Textlich bis auf den Anti-UNIFORM CHOICE-Song aber doch weit zu simpel. Ganz genehm. (tho)**
**(Revelation)**

### NO MIND "Punkusraucusrex" Tape

9 mal rattenscharfer Hardcore aus Toronto/Canada! Total gute Qualität und die Mucke läßt auch kaum zu wünschen übrig..... besser als viele Platten der letzten Zeit...sauber & satt!!! NO MIND - ein Name den man sich merken sollte! Zum Tape gibts auch 'n paar informative Flyer - und das ganze, wie üblich bei HUMAN GARBAGE, für DM 6,- incl. Porto! (armin)
(Bezugsadr. bei BEYOND)

### ORIGINAL DISEASE 3-Song-EP

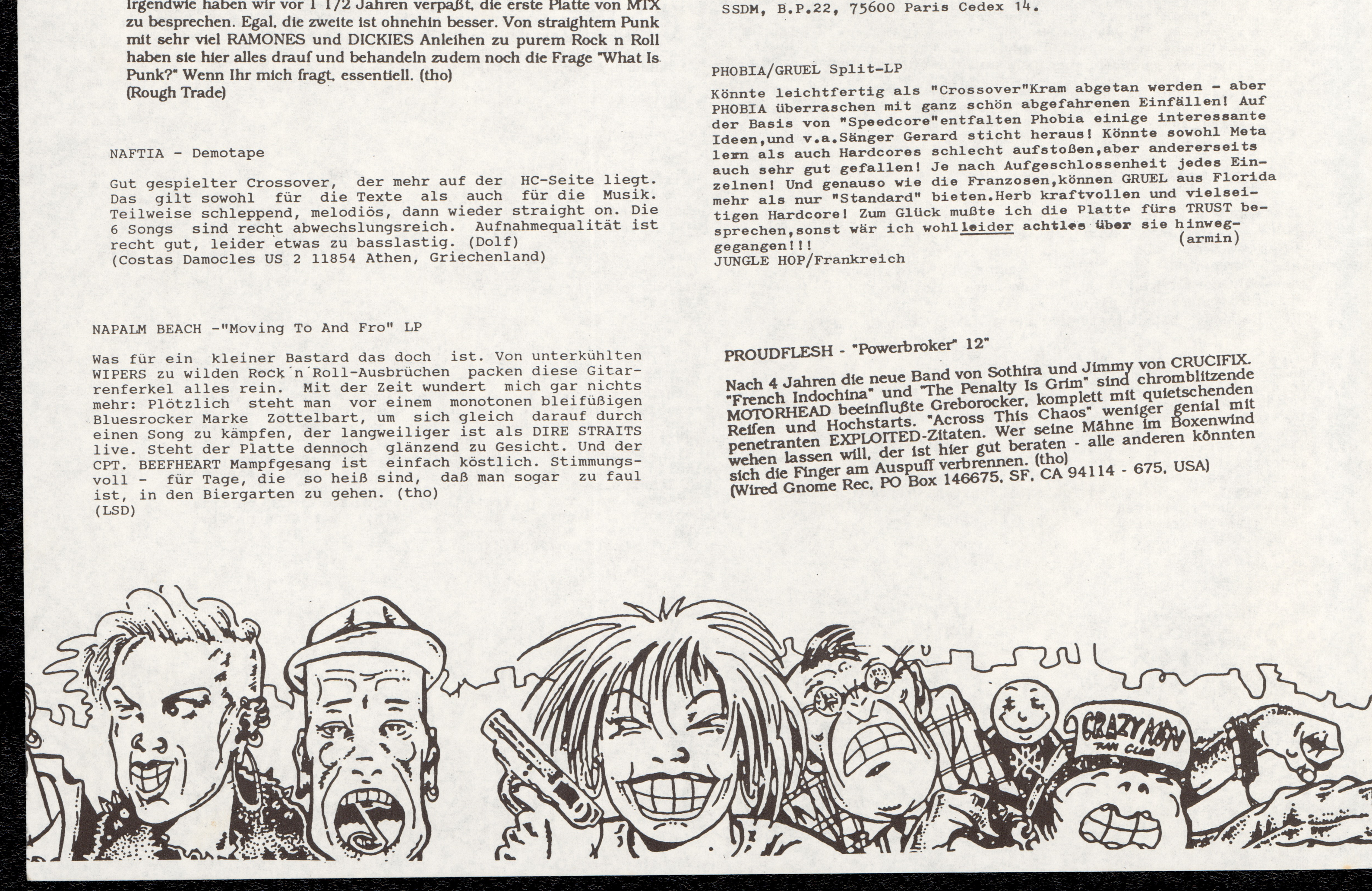
Auf diese Scheibe war ich ganz besonders gespannt, nachdem mir über diese französische Band überschwengliches Lob zu Ohren kam. Und die EP vermag auch zu überzeugen; zwar nicht überragend genial - aber soldie guter Hardcore, der Charakter hat und mit ein paar satt-rockigen Riffs versehen, zu gefallen weiß! Schöne Platte! (armin)
SSDM, B.P.22, 75600 Paris Cedex 14.

### PHOBIA/GRUEL Split-LP

Könnte leichtfertig als "Crossover"Kram abgetan werden - aber PHOBIA überraschen mit ganz schön abgefahrenen Einfällen! Auf der Basis von "Speedcore" entfalten Phobia einige interessante Ideen, und v.a. Sänger Gerard sticht heraus! Könnte sowohl Metalern als auch Hardcores schlecht aufstoßen, aber andererseits auch sehr gut gefallen! Je nach Aufgeschlossenheit jedes Einzelnen! Und genauso wie die Franzosen, können GRUEL aus Florida mehr als nur "Standard" bieten. Herb kraftvollen und vielseitigen Hardcore! Zum Glück mußte ich die Platte fürs TRUST besprechen, sonst wär ich wohl leider achtles über sie hinweggegangen!!! (armin)
JUNGLE HOP/Frankreich

### PROUDFLESH - "Powerbroker" 12"

**Nach 4 Jahren die neue Band von Sothira und Jimmy von CRUCIFIX. "French Indochina" und "The Penalty Is Grim" sind chromblitzende MOTORHEAD beeinflußte Greborocker, komplett mit quietschenden Reifen und Hochstarts. "Across This Chaos" weniger genial mit penetranten EXPLOITED-Zitaten. Wer seine Mähne im Boxenwind wehen lassen will, der ist hier gut beraten - alle anderen könnten sich die Finger am Auspuff verbrennen. (tho)**
**(Wired Gnome Rec, PO Box 146675, SF, CA 94114 - 675, USA)**



### RAPED TEENAGERS - "I Kräftans Kloy" LP

Hat Euch die letzte Flexi gefallen, dann werdet ihr diese LP lieben. Erstmal ist die Soundqualität besser, so daß man alles hören kann. Musikalisch haben wir es hier mit Schweden HC erster Sahne zu tun. Teilweise erinnern die Songstrukturen an PUKE. Alles ist eher flott, aber immer abwechslungs- und einfallsreich, mit viel Melodie, trotz der Geschwindigkeit. Spieltechnisch auch einwandfrei - was will man mehr. Keine Textübersetzungen. (Dolf)
(Chickenbrain, PO Box 3016, 12503 Alvsjö, Schweden)

### RESTLESS Beat my drum LP

Was haben wir denn hier, dem Cover nach hab ich RockABilly pur erwartet. Die ersten beiden Songs sind Coverstücke - 'Radar Love' und 'Neutron Dance' - geil. Der Rest ist Rock 'N'Roll der 50er und 60er Jahre, etwas modernisiert, ja man könnte fast sagen verrockt. Auf jeden Fall mal was anderes, ganz nett zu hören wenn auch nicht jeden Tag. Für Freunde dieser Musik dürfte das Trio mit der ausgefeilten Produktion interessant sein. (Dolf)
The Madhouse Rec.Co. England im EFA-Vertrieb

### REVERB MOTHERFUCKERS - "Route 666" LP

Schlechter Trip heute. Diese New Yorker Scumrocker klingen wie ein Konglomerat aus LED ZEPPELIN im Säurebad, Abfall vor der Tür von Iggys Apartment (inklusive Junkiebesteck) und schlechter HighSchool-Band mit schlechten GRATEFUL DEAD-Covern. Alles zusammen ergibt wirklich schlechte 70´s-Mucke - mit genug psychedelischer Kraft (LSD!) auch den letzten Hippie dazuzubirngen, sich in einem Anfall von Paranoia an den Haaren von der Decke hängen zu lassen. Flippige Gitarren, halluzinierende Narrations, Tape-Loops: die 60er haben überlebt - in den Gullis von Manhattan. Gute Dröhnung. (tho)
(Raceage, PO Box 249, NY 10002, USA)

### THE SECT/RED LETTER DAY - "Soft Lights And Loud Guitars" LP

Los geht´s mit THE SECT. Willkommen in der Zeitmaschine - zurück nach England 79. Soll aber nicht heißen, daß die Combo veraltet wäre. Sie bringen gut gespielten und produzierten 79/80 Melodiepunk mit Biß. Es kommt auf jeden Fall SLF in Erinnerung. Macht Spaß, sowas wieder zu hören, auch wenn es nicht neu ist. RED LETTER DAY gehen auch in die Richtung, sind aber rauher und dreckiger, grad die Gitarre ist 60´s angehaucht. Oldstylepunk mit guten Ideen. Texte bei beiden Combos ok. Sollte man zur Abwechslung mal reinhören. (Dolf)
(Realesed Emotions, PO Box 132, Acton London W3 8XQ, UK)

### SIDE BY SIDE - "You're Only Young Once" 7"

**NYHC und kein Ende. Emsig wie die Bienen tun sich diese minderjährigen Skinheads zu immer neuen Bands zusammen, die ale dem gleichen Stil huldigen. SIDE BY SIDE gehört sicherlich zu der Sorte, die das etwas besser kann. Ihre mittelschnellen Songs sind packend und powervoll. Wirklich nicht schlecht. Der Sänger ist etwas zu kruzatmig und vermißt daher an Ausstrahlung. Texte über Jung sein, Positiv sein, Straight Edge sein - langsam wird es zur Hülse. Insgesamt gelungen, aber nicht außergewöhnlich. (tho)**
**(Revelation)**

### SISTER DOUBLE HAPPINESS-LP

Ex DIcks und Offenders mit einem absoluten Wurf.So kann Bluesrock 1988 aussehen:Virtuoses,aber nicht überzogenes Rhythmusspiel,Schlagzeug spartanisch,Bass immer am hoch und runterwieseln, eine nicht zu aufdringliche Gitarre und als Höhepunkt der mehr als gefühlvolle Gesang von Gary Floyd.Er ersetzt oftmals die Leadgitarre.Den Blues selbst haben Garys Texte,die sich stark an die jahrzehntealte Hobotradition anlehnen.Covergirl ist übrigens die Hippiemutter vom Crucifixbassisten.Soll aber nicht den positiven Gesamteindruck schmälern. JU
SST Rec.,p.o.box1,Lawndale,Ca.90260,USA

### SLAPSHOT - "Same Mistake" 7"

**Die Hockeyprolls aus Boston schlagen wieder zu. Wer sich noch nichts unter ihnen vorstellen kann, der sollte sich vors geistige Auge führen, wie es klingen würde, wenn Erich Kühnhackel und Alois Schloder zusammen mit einem stiernackigen Sänger, der klingt, als hätte er den Hockeyschläger nicht in der Hand, sondern im Arsch stecken, spielen würden. Nichtsdestotrotz ist diese Single wegen "Same Mistake" lohnenswert. Ein dreiminütiger Nervenkrieg, der aber nur unterschwelig lodert und nie herausbricht. Ein Bodycheck der fiesen Sorte. "Might Makes Right" dagegen wie ein Spiel der Abstiegsrunde. Nicht so toll. Für Eishockeyfans ein guter Weg, die Sommerpause zu überbrücken. (tho)**
**(Taang)**

### SLAYER-South of Heaven-LP

Slayer entfernen sich immer mehr vom Speedcore in eine außerirdische Dimension.Was sich auf Reign in Blood schon abgezeichnet hatte,wird auf der neuen Platte noch extremistischer durchgezogen.Arrayas Stimme kommt total hardcoremäßig, die Gitarrensolis jaulen noch kürzer und noch abgedreht atonaler als früher,der Hammer aber ist das fiese Schlagzeugspiel. Egal ob langsam oder schnell,(für Slayer müßte der Ausdruck schnell sowieso nochmal neu definiert werden)dieses Gedresche beseitigt Kopf,Magen und sonstige Schmerzen und wirkt erquickend wie eine Akkupunktur.Der Drumsound trägt hauptsächlich dazu bei,die bestehenden Songstrukturen umzukrempeln,manchmal auch fast zu zer stören.Zu den Texten:Die Hardliner werden sie sicher ablehnen,ich finde die sind harmlos. Vielleicht sollten sich die Texter mal neue Thematiken einfallen lassen,hier ein paar Anregungen:Bäumefällen,Müllabfuhr,Surfen(ein Lied mit den Beach Boys?) oder über schleimige Brillenträger,die vorgeben,was von Hardcore zu verstehen?! JU
Def Jam Rec.

### SNFU - "She´s Not On The Menu/Life Of A Bag Lady" 7"

Der erste Song trägt den Zusatz ´Dance Mix´. Es handelt sich um das bekannte Lied, nur in einer anderen Version. Die Rückseite ist eine Aufnahme von 82. Etwas krachig, aber gut. Ziemlich schnell. Das Ganze ist auf 500 limitiert und in rotem Vinyl. Nettes Cover. (Dolf)
(SNFU, Canada)

### SOCIAL DECAY "Live At WFMU" Tape

Wie der Titel schon sagt, live eingespielt bei'ner Radiostation. SOCIAL DECAY kommen aus New Jersey - dürfen aber dem Umfeld der NYHC-szene zugerechnet werden....bisserl "mosh"-parts,bisserl metallic, aber v.a. Einflüsse des UK-grind-core à la NAPALM DEATH/ENT,etc...Hochgeschwindigkeit ist Trumpf! Kostet DM 6,- incl.Porto bei Larz Schulze (Adr.siehe DIRGE!)

### SOUL ASYLUM-Clam,Dip and other Delights-Mini LP

Soul Asylum sind in den Reihen des Trust bisher leider ziemlich untergegangen.Außer Mitch hat niemand das laut verläßlicher Zeugenaussagen geniale Münchner Konzert vor traurigen 40 Zuschauern gesehen.Ihr solltet Mitch' Gesicht sehen,wenn jemand den Namen Soul Asylum erwähnt:Es erhellt sich tierisch!Die vorliegende 12 ist nach 3 LPs,1 Tape und mehreren Singles das letzte Independentvinyl von ihnen.Sie enthält 6 sehr kraftvolle Stücke,die sofort nach dem ersten Hören im Ohr bleiben.Soul Asylummusik ist eine Synthese aus klassischem USPoppunk,vorgemacht von den Replacements ua, etwas Countryangehauchten Langhaar Southernrock und einer Prise öligen Songwriting Talents. Die richtige Wirkung erzielt aber erst David Pirner mit seinem kehligen Gesang,mit dem er immer in den Stücken aneckt.Geradezu gefährlich sind die Coverversionen:Move over von Janis Joplin geht irgendwie noch,doch bei Jukebox Hero von Foreigner manoevrieren sich die 4 dick in die Scheiße.Mit Absicht. JU
What goes on Rec.,Shigaku,3rd. fl.,Metrostore,5-10 Eastman Rd.,London W3,England

### STEPHEN J. MORRIS - "Loud Whispers And Silent Screams" LP

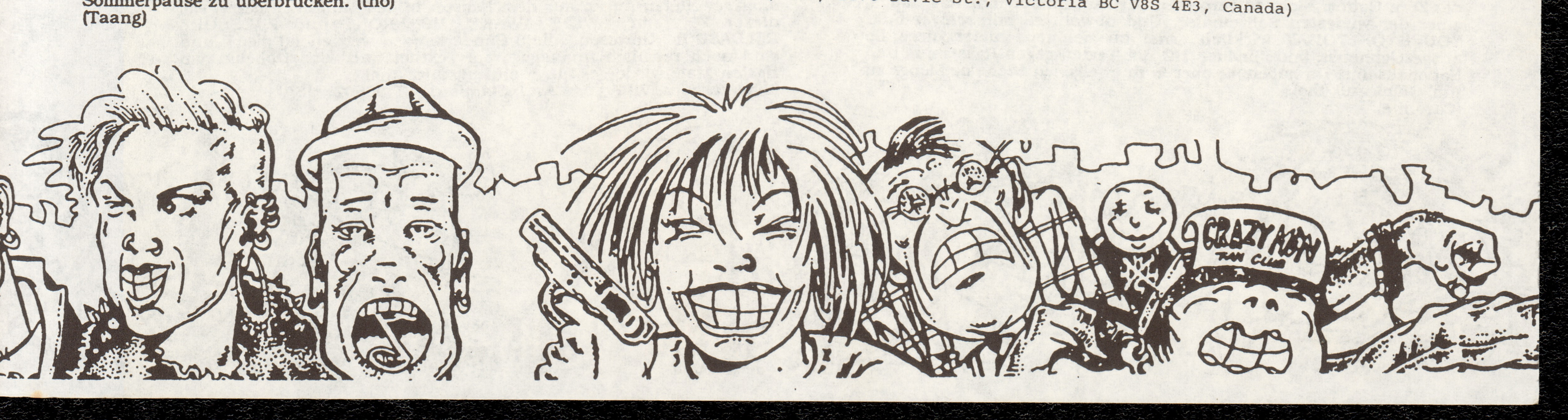
Die Platte ist schon über ein Jahr raus. Das macht aber nichts, da sie genauso gut schon seit 20 Jahren raus sein könnte. Hippiemusik der lustigen Sorte, gut aufgenommen mit vielen Reimtexten, die man auch versteht. Neben Stephen J. Morris spielen noch mehr Leute mit; trotzdem kann man es fast als Soloprojekt bezeichnen. Auf jeden Fall ist es witzig - man muß es ja nicht jeden Tag hören. (Dolf)
(Veracious, 1517 East Washington Blvd, Pasadena CA 91104, A)
USA

### SUPERFETAZIONE - Demo Tape

Eine neue Band aus Rom. Der Gitarrero spielt wie Heiland Eddie Van Halen in Person, steht aber auf verlassenem Posten, da weder Bass/Drums noch der Sänger seinen Anstürmen folgen können. Das führt zu langsamen, milchigen Songs, bei denen der richtige Drive abgängig ist. Da hilft auch kein Eddie Van Halen. (tho)
(Andrea Naglieri, Via A. Bellani 45, 00153 Roma, I)

### S. 46 - "While Injustice Continues" Tape

Solider HC kommt von diesem Trio aus Canada. Als erstes fallen die durchdachten Texte auf, echt gut. Musikalisch werden zwar keine neuen Dimensionen eröffnet, aber was S. 46 bringen geht gut rein; mittelschnell, hier und da mit Moshparts. Kann man sich gut anhören. Bin mal auf Vinyl gespannt. Ach ja, Aufnahme ist gut. (Dolf)
(S.46, 1076 Davie St., Victoria BC V8S 4E3, Canada)



### THE THING - "Six Sick Songs" Tape

Aufstrebender, junger Lärm aus New York. Jagt wie eine psychedelische Spirale durch das Rückenmark und zerstört den Chromosomenaufbau. Ein besseres Verhütungsmittel, als einfach "Nein" zu sagen. Herausragend die SONIC YOUTH´sche Drillbohrergitarre. Einziges Manko: Noch zu vorsichtig und zu nett. Bei dieser Art von Musik muß man Angstschweiß riechen, wenn man der Bestie ins Auge sieht. Aber "Grace Makes Magic" hat genug Stoff für die Alpträume der nächsten Tage. Weiter so... (tho)
(Jesse Obstbaum, 115 E 39th St.,NYC, NY 10016, USA)

### TOXIC TRASH demo tape

Gibts seit Anfang des Jahres die Combo, 24 ultraschnelle Noisetrash Stücke in ziemlich krachiger Qualität, man versucht sich gegenseitig an Geschwindigkeit zu überholen. Die Rückseite ist'n Livemitschnitt - recht krachig. Für alle Speedfreaks genau das richtige, auch gute Texte und nix Metal! (Dolf)
Regis de Moguledec 23 rue des Fontaines 56880 Ploerea
Frankreich

### TVBC - "Ex Cathedra" LP

Virtuosität bis hin zur Belanglosigkeit - einige der jazzigen Verspieltheiten geraten zum reinen Selbstzweck. Was überwiegt sind jedoch stimmungsvolle, exzellent gespielte Griffe tief in die Seele und da hört man auch gern zu. Klingt in den besten Momenten wie mit einer Überdosis BLACK FLAG reanimierte POLICE - ein Vergleich, der hinken muß bei Musikern, die so gut sind, daß sie alles spielen können und das auch tun. Über weite Teile ist man gefesselt, dann zerplatzen die Illusionen bei den Jazzstücken. Kann man aber drüber hinwegsehen: Eine gute Scheibe. (tho)
(Treehouse, siehe Bastards 7")

### UNTAMED - "Next Please/Black Heart" 7"

Beide Lieder sind in guter alter englischer Punk-Tradition. Mittlere Geschwindigkeit, eher langsamer. Leicht poppig, einfach gespielt. Texte sind in Ordnung, die Musik bleibt nicht hängen. Recht basslastig. Ehrlich gesagt - langweilig. (Dolf)
(Real World, 26 Main Rd., Trimdon Village Co. D,
Durham TS29 6QD, England

### VISIONS OF CHANGE LP

Auf jeden Fall einer der besten Scheiben von der Insel dieses Jahr. Toll produziert bringen V.O.C. in erster Linie HC mit sehr viel Ideenreichtum und Spielkönnen. Deutlich hört man hinter der US HC beeinflußten Musik die Brittpunkwurzeln, eine geile Mischung. V.O.C. können viel, total gefühlvolle Tracks, 60's Musik die wirklich gut kommt, dann wieder Musik die an Bands wie SUBHUMANS erinnert(übrigens erinnern sie auch ab und zu an div. DC Bands und a wengerl HÜSKERS). Super Platte die durch ihre Eigenständigkeit und Abwechslungsreichtum nicht langweilig wird, noch dazu ein geiles Cover und gute Texte - na jetzt aber los. (Dolf)

Firefly Rec. England im EFA-Vertrieb

### WICKED 8-Song-12"

Manchmal könnte man glauben, die Schweizer würden in einer anderen Zeit leben. WICKED aus Uster klingen so,als hätten sie die Platte 1982 gemacht.Punk aus einer vergangenen Ära! Bemerkenswert,daß sie "Teenage Kicks" von den UNDERTONES covern,und das recht gut; ist aber andererseits auch das beste Stück der Platte. Beilagen gibts keine,aber Titel wie "Alcohol","Bollocks" oder "Bottle-Song" sprechen eh für sich....SICK RECORDS,Konradstr.49, 8005 Zürich (armin)

### WIND OF CHANGE "A Promise Kept" EP

Just another Posicore-Band? Dacht ich auch...aber weit gefehlt! Sehr lyrische Texte, und auch musikalisch eher Einschläge,die auf Einlüsse von Bands wie RITES OF SPRING deuten....allerdings keine Kopie des DC-Sounds,eher eine gefühlsmäßige Verwandtschaft! Gutes Debut einer guten Band!
STEP FORWARD, 1926 E.Caroline Ln., Tempe,AZ.85284 (armin)

### YOUTH OF TODAY - "We're Not In This Alone" LP

Und hier die zweite LP der Band, die als Vorreiter die Straight Edge/Positiv - Lawine ausgelöst hat: YOUTH OF TODAY sind mal wieder nicht zu bremsen und waren wieder zu positiv, um mit klarem Sound auf Vinyl festgehalten zu werden. Klang das Schlagzeug auf der ersten LP noch nach Keksdose, so ist es diesmal so extrem verzerrt, daß man es am ehesten mit einem furzenden Maschinengewehr vergleichen möchte. Der Bass klimpert verhalten, aber da ist ja noch Porcell, dessen Gitarre allmächtig donnert wie der Zorn Gottes. Nicht zu vergessen der wutschnaubende Ray Cappo, einer der wildesten Schreihälse. Und obwohl es mir schwer fällt, YOUTH OF TODAY wirklich ernst zu nehmen, bietet diese Lp ausgezeichneten, mitreißenden HC mit Texten gegen Rassismus und Nationalismus. Da haben sie aber in ihrer eigenen Szene ne Menge zu tun. Glück auf! (tho)
(Caroline)

### CONCERTO EN MAGIA Comp. Tape

Handelt sich um eine Liveaufnahme von einem Festival in Peru. So hörts sich auch an. Die Qualität ist bei allen Bands ziemlich mies, die Musikstile schwanken von Urpunk-Krach zu krachigem Südamerika-HC. 7 Bands sind drauf, u.a. GENOCIDIO, ATAQUE FRONTAL, KAOS. Für Enthusiasten. (Dolf)
(Gustavo Ruiz T., Calle Bahia 159 Pueblo Libre Lima 21, Peru)

### END OF MUSIC Compilation Tape

Dieses Tape sprengt das Fassungsvermögen jeder Gummizelle. Mykel Board hat jede Band auf diesem Sampler 2 Stunden ins Studio gesperrt und das Resultat - sozusagen als Psychoanalyse - auf das Tape geworfen. Und wirklich: Geballter Wahnsinn dringt aus den Boxen und hinterläßt einen einem Burrough'schen Cut-Up würdigen Eindruck. HONEYMOON KILLERS, BLACK SNAKES, PRONG, ROYAL TRUX und alles, was in der New Yorker Lärmecke gut und teuer ist, produzieren eruptive Mutationen. Den Vogel schießt Thurston Moore ab, der vollkommen entfesselt "European Son" von VELVET covert - allein. Kick out the jams, motherfuckers. (tho)
(ROIR)

### PUNK EN HONGRIE Comp.Tape

Wie der Name schon sagt, Punk aus Ungarn. A.M.D. machen den Anfang mit 10 Songs im Hauruck-HC-Stil. Ganz o.k., aber nix besonderes. TIZEDES dürften einigen schon bekannt sein, und spielen ihren 77erPunk auch recht perfekt. Zuguterletzt 16mal Derbcore von LEUKEMIA,ähnlich den Finnen oder DISCHARGE oder so....Berücksichtigt man den "Exoten-Bonus",ganz gut, ansosnten eben Geschmackssache!Kostet DM4,- plus P/P. (armin)
Martin Niemitz(bei Harant), Liptingerstr.130/1 ,
7200 Tuttlingen

### RAT MUSIC FOR RAT PEOPLE Vol. III Comp. LP

Hat ja lange auf sich warten lassen, hat sich aber gelohnt. Eines hat der 3. RAT... nicht im Vergleich zu seinen Vorgängern: Eigenständigkeit. Nichtsdestotrotz ist es ein echt guter Sampler, den man sich leicht öfters anhören kann, da er abwechslungsreich ist und nicht langweilig wird. 13 Bands sind drauf und mit vom Feinsten: DI, COC, AOD, ADOLESCENTS - um ein paar zu nennen. Rockt. (Dolf)
(CD Presents, 1230 Grant Ave, Suite 531, San Francisco, CA 4133,
941333,USA

### ROCK AND HARD ROLLS-Live Compilation LP

3 Hautdegen teilen sich das Vinyl:Lee Joseph,Urhippie aus Phönix,Arizona,der schon seit 13th Floor Elevators Tagen am wixen ist,The Unclaimed und Thee Fourgiven,beide aus LA.Ihre Package Europatour letztes Jahr wurde mitgeschnitten.Leider über die jeweilgen PAs,so daß in etwa soviel Liveatmosphäre wie in einem Beichtstuhl aufkommt.Zum durchhören konnte ich mich gerade so überwinden.Die Highlights im Schnelldurchlauf:Joseph mit seinen Akkustikschleichern kommt bei Sniffin'Glue Revival(hab ich mir gleich meinen Filmreiniger reingetunet,so überzeugend ist sein Geschrammel) und dem alten Roky Erickson Joint Splash No.1 am lebendigsten.Die anderen beiden Bands animieren immer dann zum mitwippen,wenn Coverversionen von anno dunnemals zum zigsten Mal runtergenölt werden.Nicht berauschend.Gebt mir mehr 60's Speedcore à la Miracle Workers. JU
Dionysus Rec.,USA

### VIRUS JapComp. LP

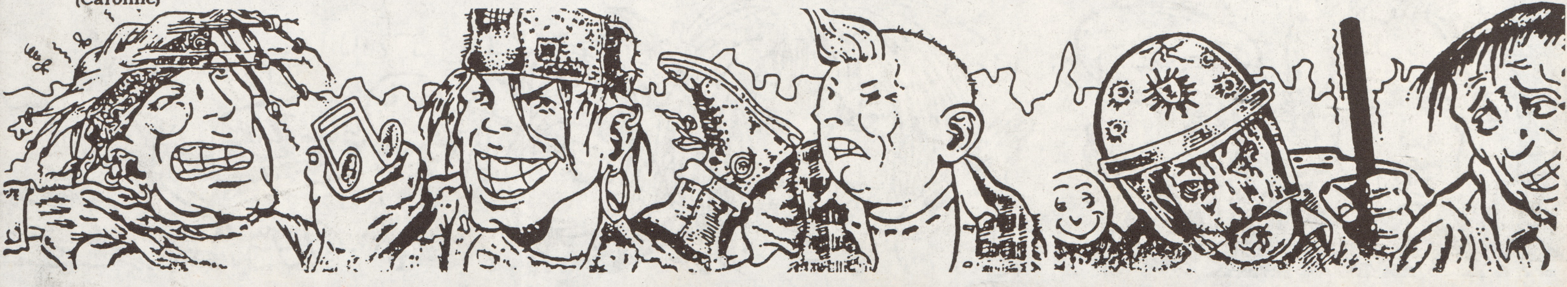
Geiler Sampler aus dem Land der aufgehenden Sonne auf einem französischen Label. Mit bekannteren Bands wie LIP CREAM, SYSTEMATIC DEATH, FUCK GEEZ und unbekannteren ala DON DON, SIC, etc. Musik ist größtenteils schneller Japanthrash, teils chaotisch schnell, teils kraftvoller thrash - kann man sich gut reinziehen. Schade das nicht mehr Infos über die Bands dabei sind. LIP CREAM schneiden für mich am besten ab. (Dolf)
Jungle Hop Frankreich im EFA-Vertrieb

### THE WAY IT IS New York HC Compilation LP

Einträchtig versammelt die muskelstrotzenden Glatzköpfe, die die Sonntagnachmittage in New Yorks CBGB's verschönern. Ausnahme: NAUSEA, eine Peacepunkcombo. Leider gibt es ein paar Überschneidungen mit anderen Revelationveröffentlichungen, ansonsten gibt die Platte aber einen guten Einblick in die New Yorker Szene 87. Leider auch in die Dummheit derselbigen: WARZONE und YOUTH DEFENSE LEAGUE liegen nicht nur daneben, sie können einem geradezu Angst machen mit ihrer patriotischen Rhetorik. Dem gegenüber stehen die Höhepunkte GORILLA BISCUITS - kann man gar nicht genug loben - und SUPERTOUCH mit dem besten Stück der Platte. Der Rest bewegt sich im Mittelfeld, ist aber gut anhörbar. Die liebevolle Aufmachung rundet ein gelungenes Projekt ab, das (leider) keinen Aspekt der Lower East Side- Szene ausläßt. Empfehlenswert. (tho)
(Revelation)

### X MARKS THE SPOT Compilation 7"

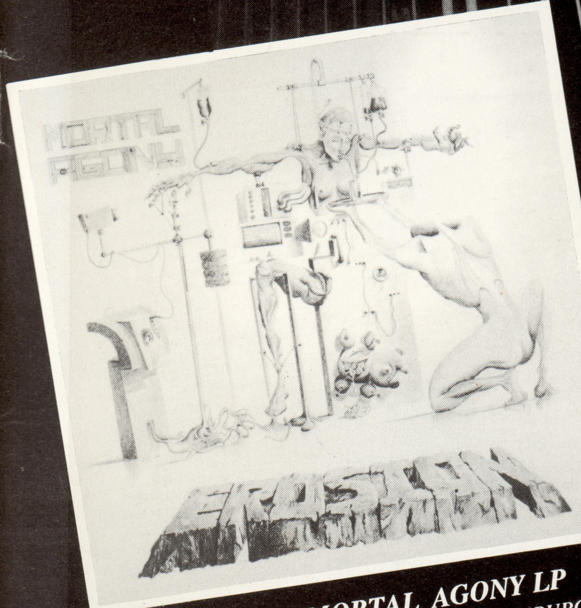
Nach dem Genuß der 10. SE/Positiv/Mosh-Band fing der Schreiber an zu schreien und toben und sprang schließlich mit angstgeweiteten Augen aus dem Fenster in den Müllzerkleinerer. Auf dieser 7" treiben WIDE AWAKE, UP FRONT und PRESSURE RELEASE ihr Unwesen. Alle 3 Bands klingen weitgehend gleich und sind noch reichlich unausgegoren. Textlich wird das Übliche zum zigsten Male wiedergekäut. Nicht mit mir. (tho)
(Smorgasbord, 78 Adams Ave., Stamford, CT 06902, USA)



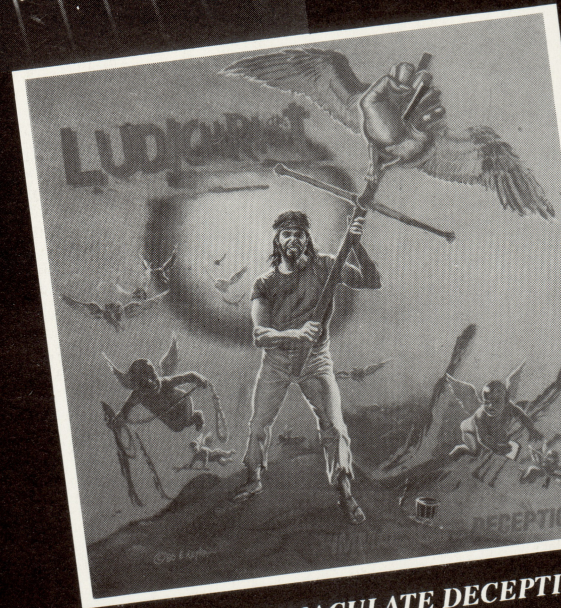
# NEW ON WE BI

WE BITE

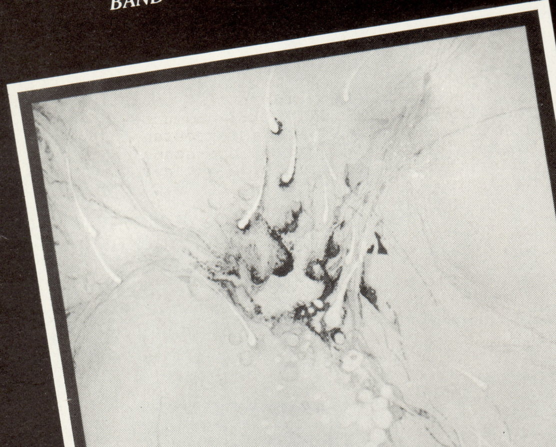
SAARSTR. 18
7400 TÜBINGEN 6
WEST-GERMANY
PHONE: 07073/6672


MORTAL AGONY
EROSION

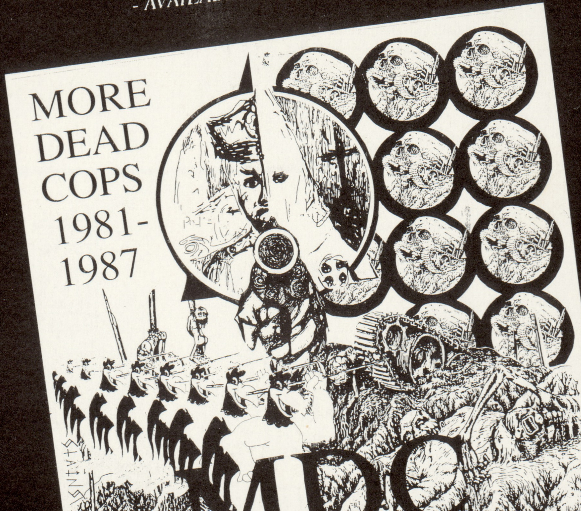
**EROSION - MORTAL AGONY LP**
BRILLIANT TECHNO-THRASH FROM HAMBURG;
DEFINETELY THE FIRST GERMAN TECHNO-THRASH
BAND - AVAILABLE IN OCTOBER


LUDICHRIST
IMMACULATE DECEPTION

**LUDICHRIST - IMMACULATE DECEPTION 1. LP**
**- POWERTRIP 2. LP**
FUCKING GREAT NEW YORK HARDCORE! THESE GUYS RULE!
- AVAILABLE IN OCTOBER


SPERMBIRDS

**SPERMBIRDS - NOTHING IS EASY LP**
THE FAREWELL LP BY THE CLASSIC GERMAN
HARDCORE BAND


MORE DEAD COPS 1981-1987
MDC

**MDC - MORE DEAD COPS 1981-87 LP**
THE SOLD OUT 7" EP'S PLUS THE JOHN PEEL SESSION
OF 1987, WITH POSTER AND MORE INFORMATIONS

**ALSO COMING IN OCTOBER 88**

**ATTITUDE** - TO WHOM IT MAY CONCERN-NEW 3-SONG 12"EP; ANY MORE TO SAY?
**ACCUSED** - MADDEST STORIES EVER TOLD-THE NEW LP BY THE KINGS OF SPLATTERCORE
**CAPITAL PUNISHMENT** - NEW 4-SONG 7"EP, US-HARDCORE, FIRST TIME WITH NEW LINE UP

# We would like to thank the following for helping to keep this child hungry

Sainsbury's.

ROLLS ROYCE

ICI

BARCLAYS

Lloyds Bank

Ford

Midland
The Listening Bank

UNILEVER

Shell

THORN EMI

NatWest
The Action Bank

STARVE THE WORLD
MAKE MILLIONS

"Hunger" is a registered product of multinational corporations, operating in conjunction with all governments.